

ver.di b+b

Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

2026

SEMINARE FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN

Mit Ihnen wird's besser:

**BR-Wahl
2026!**



ver.di b+b

Bildung + Beratung

Schon mal reingeschaut ?



Unsere regionalen und
branchenbezogenen Programme.

www.verdi-bub.de/seminarprogramme

Verantwortung tragen. Rücken stärken. Weiterkommen.

Liebe Kolleg*innen,

ob im Betriebs- oder Personalrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung oder der Mitarbeitervertretung – du übernimmst Verantwortung. Du hörst zu, fragst nach, mischst dich ein. Du setzt dich für Kolleg*innen ein, für gerechte Arbeitsbedingungen, für Beteiligung auf Augenhöhe. Und das oft neben dem eigentlichen Job, unter hohem Druck, in schwierigen Konstellationen.

Diese Arbeit ist wertvoll – für die Beschäftigten und für unsere Demokratie. Doch wer Interessen gut vertreten will, braucht mehr als Engagement: Man braucht Wissen, Orientierung, Austausch und Rückenstärkung.

Genau hier setzen wir an:

ver.di Bildung + Beratung steht dir als gewerkschaftlicher Bildungspartner zur Seite – mit Seminaren, die praxisnah, verständlich und auf deine Realität zugeschnitten sind.

Was erwartest dich bei uns?

- › rechtliche Sicherheit und strategisches Know-how,
- › Unterstützung im Arbeits- und Gesundheitsschutz,
- › neue Impulse für Kommunikation und Zusammenarbeit im Gremium,
- › Raum für Fragen, Austausch und Vernetzung mit anderen Interessenvertretungen.

Unsere Angebote gibt es bundesweit, vor Ort oder digital – flexibel und passgenau. Unsere Referent*innen wissen, wovon sie sprechen. Viele von ihnen waren selbst in Gremien aktiv oder sind es noch. Und: Wir schauen mit dir gemeinsam durch die Beschäftigtenbrille – konsequent, kritisch, solidarisch.

Mit Blick auf die Betriebsratswahl 2026 lohnt es sich schon jetzt, neue Kolleg*innen aufzubauen, Wissen im Gremium zu verbreitern und Weichen für die Zukunft zu stellen. Bildung ist dabei kein Selbstzweck – sondern ein Werkzeug, um wirksam zu bleiben und Veränderungen anzustoßen.

Du stehst für Mitbestimmung ein. Wir stehen an deiner Seite.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Team von
ver.di Bildung + Beratung



Ralf Wilde und Thomas Klappert – Geschäftsführer von ver.di Bildung + Beratung

Teilnahme an
b+b-Seminaren

Wir freuen uns auf dich,
auch wenn du kein Mitglied
einer Gewerkschaft bist.

ver.di b+b

Bildung + Beratung



Spezial Betriebsratswahl

Fit für die BR-Wahl 2026



Mehr unter:

www.verdi-bub.de/betriebsratswahl-2026

INHALT

Vorwort	1
Starke Argumente für ver.di b+b	4
Bildungsplaner	6
Bildungsberatung	7
Soziale Netzwerke	8
ver.di b+b online	9
Unsere Seminarformate im Überblick	10
Themenbereiche – Übersicht	12
Seminare nach Themenbereichen	14
Spezial zur Betriebsratswahl	58
Online-Meetup	414
Fachtagungen	416
Branchenangebote	418
Training courses in English	432
Themenwochen in den ver.di-Bildungszentren	434
Spezielle Seminarreihen	436
Tagungsstätten	442
Kurzvorstellung der ver.di-Bildungszentren	451
Freistellung und Kostenerstattung	460
Online-Formulare	463
Stichwortverzeichnis	464
Impressum	476



Elf starke Argumente

für ver.di Bildung + Beratung

- 1** In Ihrer Region und gewerkschaftlich verwurzelt | Mit 23 Standorten im ganzen Bundesgebiet organisieren wir als Bildungsträger der Gewerkschaft ver.di Ihre Seminare ortsnah mit einer klaren gewerkschaftlichen Haltung – ganz im Sinne der Arbeitnehmer*innen.
- 2** Unschlagbare Themenvielfalt | Mit rund 600 aktuellen Themen und knapp 2.800 Seminarterminen jährlich bieten wir Ihnen eine unschlagbare Auswahl. Und sollte tatsächlich etwas fehlen, werden wir es für Sie organisieren.
- 3** Ganz nah an der Praxis | Wir sind in den Dienstleistungsbranchen zuhause und wissen, welche Themen Sie bewegen. Wir kennen nicht nur die Gesetze, sondern auch Ihr Tarifrecht. Wir machen Sie stark für die Arbeit in Ihrer Interessenvertretung.
- 4** Kompetenz gepaart mit Erfahrung | Was bei uns zählt, ist Erfahrung. Unsere Referent*innen kommen aus der Praxis und brennen dafür, Ihnen ihren Wissens- und Erfahrungsschatz weiterzugeben.
- 5** Wo Lernen Spaß macht | Wer behauptet, Lernen könne keinen Spaß machen, kennt unsere Seminare nicht. In kleinen Gruppen, mit modernen Methoden und in einer entspannten Atmosphäre lernen Sie bei uns, was Sie für Ihre Arbeit brauchen.
- 6** Mehr als nur Wissen | Wir wollen, dass Sie Ihrem Arbeitgeber nach unserem Seminar auf Augenhöhe begegnen. Dazu gehören für uns: fundiertes Wissen auf dem neusten Stand, Analyse- und Handlungsfähigkeit, Selbstbewusstsein und Begeisterung.
- 7** Immer im Mittelpunkt: Sie | Alle Theorie ist grau. Bei unseren Seminaren stehen Sie mit Ihren ganz konkreten Anliegen im Mittelpunkt. Unsere Seminare sind auf Ihre Situation zugeschnitten – bei Bedarf auch inhouse und maßgeschneidert für Ihr Gremium.
- 8** Unsere Erfahrung für Sie | Wir können auf über 30 Jahre Erfahrung und Erfolg in der Bildungsarbeit für gesetzliche Interessenvertretungen zurückgreifen. Davon profitieren Sie!
- 9** Persönlich für Sie da | INDIVIDUELLE BERATUNG wird bei uns großgeschrieben. Wir sind jederzeit für Sie da und unterstützen Sie gerne – mit Kenntnissen Ihrer Region und Ihrer Branche.
- 10** Ihr Erfolg ist unser Erfolg | Wir machen gewerkschaftsnahe Bildungsarbeit aus Überzeugung. Als gemeinnütziger Bildungsträger ist Ihr Erfolg unser Ziel!
- 11** Kontrollierte Qualität | Wir bieten Ihnen Weiterbildung mit Qualitätsgarantie. Dafür lassen wir uns regelmäßig von unabhängigen Expert*innen begutachten und zertifizieren. Weiterbildung auf höchstem Niveau!

Praktisch: Der b+b-Bildungsplaner

Ein Exemplar finden Sie am Ende dieses Heftes zum Heraustrennen (oder im Netz unter www.verdi-bub.de/bildungsplaner).

Mit dem Bildungsplaner behalten Sie alles gut im Blick!



Lohnt sich immer: Bildungsberatung durch ver.di b+b

Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen benötigen breit gefächertes Wissen. Durch eine effektive Bildungsplanung unterstützen wir Sie, die täglichen Herausforderungen zu bewältigen.

Dabei geht es um mehr als nur die Planung von Seminarbesuchen: Gemeinsam mit Ihnen prüfen wir systematisch, ob für alle Aufgaben Ihres Gremiums die nötigen Kenntnisse bereits vorhanden sind. Auf Basis des Informationsbedarfs planen wir mit Ihnen die gezielte Weiterbildung. Betriebliche Rahmenbedingungen werden dabei genauso berücksichtigt wie rechtliche Vorschriften.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der systematischen und kontinuierlichen Planung von Bildungsmaßnahmen.
- › Schulungen können auf Wunsch maßgeschneidert auf die Probleme in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle und auch als Online-Seminar angeboten werden.
- › Für unser großes Themen-Repertoire stehen qualifizierte und engagierte Referent*innen zur Verfügung.
- › Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit gesetzlichen Interessenvertretungen.
- › Unsere Nähe zur Gewerkschaft erweitert Ihre Handlungsmöglichkeiten und ermöglicht ein gutes Netzwerken – sowohl innerhalb der eigenen Branche als auch branchenübergreifend.

Dieser Service ist für Sie kostenlos, aber garantiert nicht umsonst!

Interessiert?

Fordern Sie Ihre individuelle, kostenlose Beratung (auch online möglich) an:
Fon 0211 9646-0 | info@verdi-bub.de



Mehr Infos im Video: www.verdi-bub.de/bildungsberatung

ver.di b+b in den sozialen Netzwerken

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und verbinden Sie sich mit uns auf unseren Social-Media-Kanälen! Hier finden Sie die neuesten Updates, spannende Inhalte und können sich direkt mit uns und anderen Teilnehmer*innen austauschen.

Wir freuen uns, wenn Sie Teil unserer Online-Community werden!



Facebook



Instagram



LinkedIn



YouTube



Alles online

Seminare schnell finden und direkt buchen

Egal ob Desktop-PC, Tablet oder Smartphone – Sie haben jederzeit Zugriff auf alle Inhalte.

Auf unserer Internetseite finden Sie vielfältige Informationen zur Gremienarbeit: Praxistipps, Videos, Formulare, Urteilscommentare und aktuelle Hinweise rund um die Wahlen – damit Sie stets up-to-date bleiben.



Direkt zu www.verdi-bub.de



Das Online-Bildungszentrum

Ihr digitaler Begleiter beim Wissenserwerb: mit Lernvideos, interaktiven Elementen, Möglichkeiten zur Vernetzung und weiterführendem Material – auch über das Seminar hinaus.

In vielen Seminaren erhalten Sie Zugang zur Lernplattform „b+b OnlineBiz“ – mit Material zum Wiederholen und Vertiefen, Lernvideos, interaktiven Elementen, Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Teilnehmenden und vielem mehr, auch über das Seminar hinaus.



Unser Online-Seminar-Angebot wächst stetig – schauen Sie gern vorbei:
www.verdi-bub.de/online-seminare



Unsere Seminarformate im Überblick

Wählen Sie das passende Format für Ihren Lernstil und Alltag – persönlich, flexibel und praxisnah!

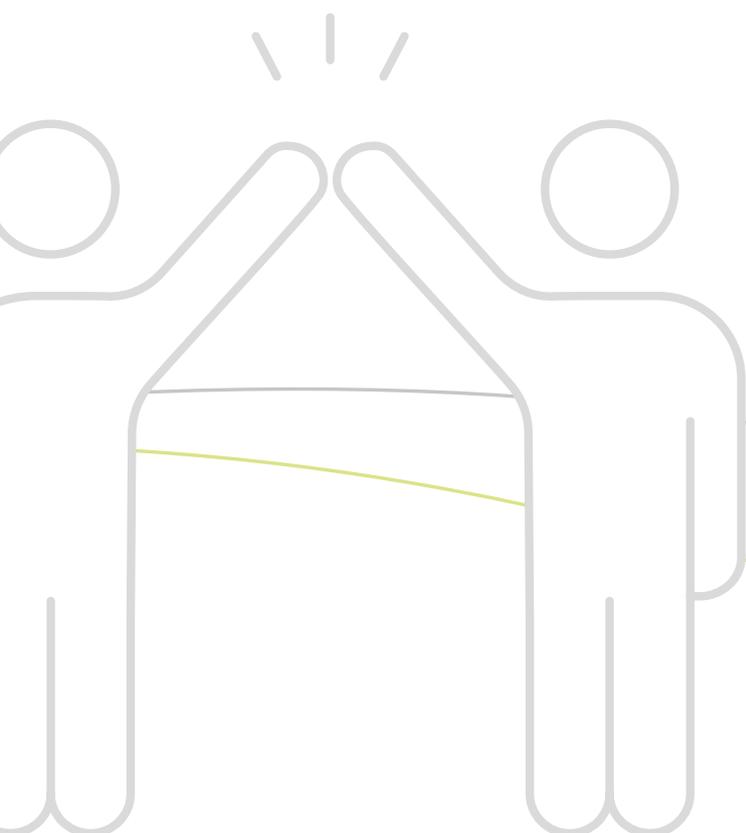
Präsenzseminar

Vor Ort lernen – direkt, persönlich und praxisnah

Unsere Präsenzseminare ermöglichen intensives Lernen in einer motivierenden Umgebung. Der direkte Austausch mit erfahrenen Referent*innen fördert das Verständnis und erlaubt individuelle Rückfragen sowie praxisnahe Übungen.

Besonders wertvoll ist der persönliche Kontakt zu anderen Teilnehmenden: In Gesprächen, Diskussionen und Gruppenarbeiten entstehen neue Perspektiven, Impulse aus der Praxis und wertvolle Netzwerke.

Ob zur Vertiefung von Wissen oder zum Erwerb neuer Kompetenzen – das gemeinsame Lernen vor Ort schafft nachhaltige Lernerlebnisse, die über reine Wissensvermittlung hinausgehen.



Gut zu wissen

In allen Formaten begleiten Sie unsere erfahrenen Referent*innen kompetent und engagiert!

Ganztägig online

Fokussiertes Lernen – strukturiert, begleitet und lebendig



In ganztägigen Online-Seminaren arbeiten Sie konzentriert und gut begleitet an praxisnahen Inhalten – digital und dennoch persönlich. Eine klare Struktur, durchgehende Betreuung und viele Möglichkeiten zum Austausch schaffen ein intensives und nachhaltiges Lernerlebnis. Wir setzen bewusst auf eine abwechslungsreiche Seminarstruktur: In interaktiven Phasen, praxisorientierten Gruppenarbeiten und moderierten Diskussionen bringen Sie sich aktiv ein, teilen Erfahrungen und lernen gemeinsam – voneinander und miteinander.

Teilzeit online

Flexibel lernen – ideal für Beruf und Alltag

Dieses Format umfasst mehrere halbtägige Online-Termine. So bleibt Zeit für berufliche und private Verpflichtungen – und Sie setzen sich regelmäßig und nachhaltig mit den Inhalten auseinander.

2 Blöcke online

In Etappen lernen – Raum für Praxis und Reflexion

Drei Tage Online-Seminar in der ersten Woche, zwei Tage in der zweiten. Die Pause zwischen den Blöcken ermöglicht Ihnen, das Gelernte anzuwenden, Erfahrungen zu sammeln und in der nächsten Einheit gezielt zu vertiefen.

Blended Learning

Kombiniert lernen – flexibel, begleitet und praxisnah

Blended Learning bei uns heißt: Sie lernen im Wechsel zwischen Selbstlernphasen auf unserer Lernplattform b+b-OnlineBiZ, regelmäßigen Online-Workshops und – je nach Format – auch in einem zweitägigen Präsenzseminar. Sie profitieren von flexibler Zeiteinteilung, regelmäßigem Austausch und intensiver Praxisarbeit – ideal für nachhaltiges Lernen.





THEMEN | INHALTE

› BR-Grundqualifizierung	14	1
› Betriebsverfassungsrecht mit Spezial zur Betriebsratswahl	39	2
› PR-Grundqualifizierung	82	3
› Personalvertretungsrecht	122	4
› Arbeitsrecht	141	5
› JAV-Grundqualifizierung	162	6
› Jugend- und Auszubildendenvertretung	186	7
› Schwerbehindertenvertretung	207	8
› Mitarbeitervertretung	225	9
› Vorsitzende und Stellvertretungen	229	10
› Wirtschaftsausschuss	242	11
› Aufsichtsrat/Verwaltungsrat	248	12
› Beamtenrecht	251	13
› Arbeits- und Gesundheitsschutz	259	14
› Arbeitsorganisation	296	15
› Arbeitszeit	311	16
› Betrieblicher Umweltschutz und Nachhaltigkeit	318	17
› Digitalisierung und Datenschutz	322	18
› Gleichstellung und Diversity	341	19
› Kommunikation und Zusammenarbeit	355	20
› Lohn/Gehalt/Tarifvertrag	369	21
› Öffentlichkeitsarbeit	390	22
› Organisations- und Personalentwicklung/Berufliche Bildung	401	23
› Sozialrecht	407	24
› Wirtschaftliche Angelegenheiten	411	25



BR-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

BR 1

- › Grundlagen
**Betriebsrat (BR 1):
Einführung in die
Betriebsverfassung**
Aller Anfang ist ...
gar nicht so schwer
- › Online-Seminar
- › Online-Seminar
(2-Blöcke)
- › Online-Seminar
(halbtags)
- › Blended-Learning
Seminar
- › auf Englisch

BR 2

- › Grundlagen
**Betriebsrat (BR 2):
Personelle
Angelegenheiten**
Mensch geht vor!
- › Online-Seminar
- › Online-Seminar
(halbtags)
- › auf Englisch

BR 3

- › Grundlagen
**Betriebsrat (BR 3):
Soziale
Angelegenheiten**
Agieren statt
reagieren
- › Online-Seminar
- › auf Englisch

BR 4

- › Grundlagen
**Betriebsrat (BR 4):
Betriebliche
Veränderungs-
prozesse**
Beständig ist allein
der Wandel!
- › Online-Seminar
- › auf Englisch

Grundlagen Betriebsrat (BR 1): Einführung in die Betriebsverfassung

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer 16

Grundlagen Betriebsrat (BR 2): Personelle Angelegenheiten

Mensch geht vor! 26

Grundlagen Betriebsrat (BR 3): Soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren 32

Grundlagen Betriebsrat (BR 4): Betriebliche Veränderungsprozesse

Beständig ist allein der Wandel! 36

Grundlagen Betriebsrat (BR 1): Einführung in die Betriebsverfassung

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für den Betriebsrat und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Betriebsverfassungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Betriebsratsmitglied. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung des Betriebsrats
- › Die Betriebsrats Tätigkeit: Die wichtigsten Gesetze und Kommentare
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Umfang der Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Zielgruppe Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.



BR 1–4 bieten wir auch gesondert an:

- › Bereich Handel siehe Seite 426
- › Bereich Verkehr siehe Seite 430
- › englischsprachig siehe Seite 432.

Unsere
Seminarformate

Infos finden Sie auf Seite 10 f.

► PRÄSENZ-SEMINAR

JANUAR	12.01.–16.01.2026	Berlin (Mitte) Novotel Mitte	1300-2601122
	12.01.–16.01.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2601123
	12.01.–16.01.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2601122
	19.01.–23.01.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260119 01
	19.01.–23.01.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2601192
	19.01.–23.01.2026	Hamm Mercure Hotel	1414-2601191
	26.01.–30.01.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260126 01
	26.01.–30.01.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260126 06
	26.01.–30.01.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2601265
	26.01.–30.01.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2601261
FEBRUAR	02.02.–06.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260202 04
	02.02.–06.02.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260202 01
	02.02.–06.02.2026	Willingen Best Western Plus Hotel	1400-2602024
	09.02.–13.02.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260209 01
	09.02.–13.02.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1414-2602091
	09.02.–13.02.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2602092
	09.02.–13.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2602091
	16.02.–20.02.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2602161
	23.02.–27.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260223 01
	23.02.–27.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260223 06
	23.02.–27.02.2026	Berlin HYPERION Hotel	1300-2602232
	23.02.–27.02.2026	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2602232
	23.02.–27.02.2026	Siegen Dorint Parkhotel	1422-2602231
	23.02.–27.02.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2602232
	MÄRZ	02.03.–06.03.2026	Düsseldorf NH Hotel City Nord
02.03.–06.03.2026		Neumarkt Hotel Schönblick	1807-2603021
08.03.–13.03.2026		Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260308 01
09.03.–13.03.2026		Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260309 01
09.03.–13.03.2026		Köln Mercure Hotel West	1400-2603091
09.03.–13.03.2026		Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2603091
16.03.–20.03.2026		Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260316 02
16.03.–20.03.2026		Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260316 01
16.03.–20.03.2026		Meschede Henedamm Hotel	1422-2603161
16.03.–20.03.2026		Travemünde Maritim Strandhotel	2100-2603161
23.03.–27.03.2026		Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260323 01
23.03.–27.03.2026		Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2603232
23.03.–27.03.2026		Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1807-2603231
23.03.–27.03.2026		Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2603231
23.03.–27.03.2026		Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2603231
APRIL	13.04.–17.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260413 04
	13.04.–17.04.2026	Berlin martas Hotel Albrechtshof	1300-2604132
	13.04.–17.04.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2604131
	13.04.–17.04.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2604131
	13.04.–17.04.2026	Hamburg H4 Hotel	2100-2604131
	13.04.–17.04.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2604131

PRÄSENZ-SEMINAR

	19.04.–24.04.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260419 01
	20.04.–24.04.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260420 01
	20.04.–24.04.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260420 01
	20.04.–24.04.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260420 03
	20.04.–24.04.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260420 06
	20.04.–24.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2604201
	20.04.–24.04.2026	Herdecke Ringhotel Zweibrücker Hof	1422-2604201
	20.04.–24.04.2026	Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2604201
MAI	04.05.–08.05.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260504 01
	04.05.–08.05.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260504 01
	04.05.–08.05.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260504 07
	04.05.–08.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260504 01
	04.05.–08.05.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260504 02
	04.05.–08.05.2026	Kassel GenoHotel	1600-2605041
	04.05.–08.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2605041
	04.05.–08.05.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2605041
	04.05.–08.05.2026	Wuppertal Vienna House Easy	1425-2605041
	04.05.–08.05.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2605042
	04.05.–08.05.2026	Hitzacker Parkhotel	2100-2605041
	04.05.–08.05.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1807-2605041
	04.05.–08.05.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2605041
	18.05.–22.05.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260518 06
	18.05.–22.05.2026	Berlin (Mitte) Novotel Mitte	1300-2605183
	18.05.–22.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2605181
	18.05.–22.05.2026	Friedrichshafen Ringhotel Krone	1900-2605181
	18.05.–22.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2605184
	18.05.–22.05.2026	Hamburg H4 Hotel	2100-2605181
	18.05.–22.05.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2605181
	18.05.–22.05.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2605181
	18.05.–22.05.2026	Daun Sporthotel & Resort Grafenwald	1400-2605185
	18.05.–22.05.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1414-2605181
	18.05.–22.05.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2605181
JUNI	01.06.–05.06.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260601 01
	01.06.–05.06.2026	Travemünde Maritim Strandhotel	2100-2606011
	01.06.–05.06.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2606012
	08.06.–12.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260608 01
	08.06.–12.06.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260608 06
	08.06.–12.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2606081
	08.06.–12.06.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2606082
	08.06.–12.06.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2606083
	08.06.–12.06.2026	Geldern See Park Janssen	1400-2606084
	08.06.–12.06.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2606081
	14.06.–19.06.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260614 01
	15.06.–19.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260615 05
	15.06.–19.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260601 04

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

	15.06.–19.06.2026	Berlin Hollywood Media Hotel	1300-2606151
	15.06.–19.06.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2606153
	15.06.–19.06.2026	Friedrichshafen Ringhotel Krone	1900-2606151
	15.06.–19.06.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2606151
	15.06.–19.06.2026	Bochum Mercure Hotel City	1400-2606152
	15.06.–19.06.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2606153
	15.06.–19.06.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2606151
	22.06.–26.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260622 01
	22.06.–26.06.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260622 01
	22.06.–26.06.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260622 01
	22.06.–26.06.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2606222
	22.06.–26.06.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2606221
	22.06.–26.06.2026	Travemünde Maritim Strandhotel	2100-2606221
	22.06.–26.06.2026	Rothenburg Hotel Rappen	1806-2606221
	22.06.–26.06.2026	Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1400-2606223
	22.06.–26.06.2026	Meschede Hennedamm Hotel	1422-2606221
	22.06.–26.06.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2606221
	29.06.–03.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260629 01
	29.06.–03.07.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260629 04
	29.06.–03.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2606291
	29.06.–03.07.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2606291
	29.06.–03.07.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2606291
	29.06.–03.07.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2606293
	29.06.–03.07.2026	Geldern See Park Janssen	1425-2606291
	29.06.–03.07.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2606291
JULI	05.07.–10.07.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260705 01
	06.07.–10.07.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260706 01
	06.07.–10.07.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260706 01
	06.07.–10.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2607061
	06.07.–10.07.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2607061
	06.07.–10.07.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2607065
	06.07.–10.07.2026	Lünen Ringhotel am Stadtpark	1414-2607061
	06.07.–10.07.2026	Kempten (Allgäu) St. Raphael im Allgäu	1800-2607061
	06.07.–10.07.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2607061
	06.07.–10.07.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2607061
	13.07.–17.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260713 01
	13.07.–17.07.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260713 02
	13.07.–17.07.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260713 01
	13.07.–17.07.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260713 06
	13.07.–17.07.2026	Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	1300-2607131
	13.07.–17.07.2026	Weissenhäuser Strand Ferienpark & Tagungszentrum	2100-2607131
	13.07.–17.07.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2607134
	13.07.–17.07.2026	Essen Mintrops Landhotel	1418-2607131
	20.07.–24.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260720 01
	20.07.–24.07.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2607201

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

	20.07.–24.07.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2607201
	20.07.–24.07.2026	Bad Berneck Hotel Hartl's Lindenmühle	1806-2607201
	20.07.–24.07.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1414-2607201
	20.07.–24.07.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2607201
	27.07.–31.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260727 01
	27.07.–31.07.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260727 04
	27.07.–31.07.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2607271
	27.07.–31.07.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2607271
	27.07.–31.07.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1905-2607271
AUGUST	03.08.–07.08.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260803 02
	03.08.–07.08.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260803 01
	03.08.–07.08.2026	Hitzacker Parkhotel	2100-2608031
	03.08.–07.08.2026	Essen Mintrops Landhotel	1418-2608031
	03.08.–07.08.2026	Siegen Dorint Parkhotel	1422-2608031
	03.08.–07.08.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2608031
	10.08.–14.08.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2608101
	10.08.–14.08.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2608102
	10.08.–14.08.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2608101
	10.08.–14.08.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2608101
	17.08.–21.08.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260817 06
	17.08.–21.08.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260817 01
	17.08.–21.08.2026	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	1300-2608171
	17.08.–21.08.2026	Weissenhäuser Strand Ferienpark & Tagungszentrum	2100-2608171
	17.08.–21.08.2026	Meschede Hennedamm Hotel	1422-2608171
	17.08.–21.08.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2608171
	24.08.–28.08.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260824 01
	24.08.–28.08.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260824 01
	24.08.–28.08.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2608241
	24.08.–28.08.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1414-2608241
	24.08.–28.08.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2608241
	24.08.–28.08.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2608241
	31.08.–04.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2608311
	31.08.–04.09.2026	Hitzacker Parkhotel	2100-2608311
	31.08.–04.09.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2608311
	31.08.–04.09.2026	Willingen Best Western Plus Hotel	1400-2608311
	31.08.–04.09.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2608312
SEPTEMBER	07.09.–11.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260907 01
	07.09.–11.09.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2609073
	07.09.–11.09.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1905-2609071
	07.09.–11.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2609071
	07.09.–11.09.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2609071
	07.09.–11.09.2026	Daun Sporthotel & Resort Grafenwald	1400-2609074

PRÄSENZ-SEMINAR

07.09.–11.09.2026	Düsseldorf NH Hotel City Nord	1425-2609072
07.09.–11.09.2026	Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2609072
13.09.–18.09.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260913 01
14.09.–18.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260914 07
14.09.–18.09.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260914 01
14.09.–18.09.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260914 02
14.09.–18.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2609141
14.09.–18.09.2026	Siegen Dorint Parkhotel	1422-2609141
14.09.–18.09.2026	Lünen Ringhotel am Stadtpark	1414-2609141
14.09.–18.09.2026	Hitzacker Parkhotel	2100-2609141
14.09.–18.09.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1807-2609141
14.09.–18.09.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2609141
21.09.–25.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260921 01
21.09.–25.09.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260921 04
21.09.–25.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260921 05
21.09.–25.09.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2609212
21.09.–25.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2609212
21.09.–25.09.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2609211
21.09.–25.09.2026	Hamburg Hotel Baseler Hof	2100-2609211
21.09.–25.09.2026	Memmelsdorf Hotel Drei Kronen	1806-2609212
21.09.–25.09.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2609215
21.09.–25.09.2026	Herdecke Ringhotel Zweibrücker Hof	1422-2609211
21.09.–25.09.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2609214
28.09.–02.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260928 01
28.09.–02.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260928 02
28.09.–02.10.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260928 01
28.09.–02.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2609281
28.09.–02.10.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2609281
28.09.–02.10.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1807-2609281
28.09.–02.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2609282
28.09.–02.10.2026	Geldern See Park Janssen	1425-2609281
28.09.–02.10.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2609282
OKTOBER		
05.10.–09.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261005 01
05.10.–09.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 261005 01
05.10.–09.10.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261005 03
05.10.–09.10.2026	Berlin Relaxa Hotel Stuttgarter Hof	1300-2610052
05.10.–09.10.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2610051
05.10.–09.10.2026	Wuppertal Vienna House Easy	1425-2610052
05.10.–09.10.2026	Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1400-2610055
05.10.–09.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2610052
05.10.–09.10.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2610053
11.10.–16.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261011 01
12.10.–16.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261012 01
12.10.–16.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261012 01
12.10.–16.10.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2610121

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

	12.10.–16.10.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2610121
	12.10.–16.10.2026	Meschede Hennedamm Hotel	1422-2610121
	12.10.–16.10.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2610122
	12.10.–16.10.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2610121
	19.10.–23.10.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261019 07
	19.10.–23.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261019 04
	19.10.–23.10.2026	Fulda Altstadt hotel Arte	1600-2610192
	19.10.–23.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2610191
	19.10.–23.10.2026	Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2610192
	19.10.–23.10.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2610191
	19.10.–23.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2610193
	19.10.–23.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2610192
	19.10.–23.10.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2610195
	19.10.–23.10.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2610191
	26.10.–30.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261026 01
	26.10.–30.10.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261026 03
	26.10.–30.10.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261026 06
	26.10.–30.10.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2610261
	26.10.–30.10.2026	Kempten (Allgäu) St. Raphael im Allgäu	1800-2610262
	26.10.–30.10.2026	Soltau Hotel Park	2100-2610262
	26.10.–30.10.2026	Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2610262
NOVEMBER	02.11.–06.11.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2611021
	02.11.–06.11.2026	Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	1900-2611021
	02.11.–06.11.2026	Berlin H4 Hotel Alexanderplatz	1300-2611023
	02.11.–06.11.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1414-2611022
	02.11.–06.11.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2611021
	02.11.–06.11.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2611021
	08.11.–13.11.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261108 01
	09.11.–13.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261109 01
	09.11.–13.11.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261109 06
	09.11.–13.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261109 01
	09.11.–13.11.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261109 02
	09.11.–13.11.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2611092
	09.11.–13.11.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1905-2611091
	09.11.–13.11.2026	Hamburg H4 Hotel	2100-2611091
	09.11.–13.11.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1807-2611092
	09.11.–13.11.2026	Wuppertal Waldhotel Eskeshof	1425-2611091
	09.11.–13.11.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2611091
	16.11.–20.11.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 261116 01
	16.11.–20.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261116 06
	16.11.–20.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611161
	16.11.–20.11.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2611162
	16.11.–20.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2611161
	16.11.–20.11.2026	Boltenhagen Seehotel Großherzog von Mecklenburg	2100-2611161

PRÄSENZ-SEMINAR

16.11.–20.11.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2611161
16.11.–20.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2611163
23.11.–27.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261123 01
23.11.–27.11.2026	Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	1905-2611231
23.11.–27.11.2026	Friedrichshafen Ringhotel Krone	1900-2611231
23.11.–27.11.2026	Hamburg H4 Hotel	2100-2611231
23.11.–27.11.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1807-2611232
23.11.–27.11.2026	Düsseldorf Leonardo Hotel City Center	1425-2611232
23.11.–27.11.2026	Essen Mintrops Landhotel	1400-2611236
23.11.–27.11.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2611232
29.11.–04.12.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261129 01
30.11.–04.12.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 261130 01
30.11.–04.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611301
30.11.–04.12.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2611301
30.11.–04.12.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2611301
30.11.–04.12.2026	Boltenhagen Seehotel Großherzog von Mecklenburg	2100-2611301
30.11.–04.12.2026	Geldern See Park Janssen	1400-2611301
30.11.–04.12.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2611302

DEZEMBER

07.12.–11.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261207 01
07.12.–11.12.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261207 01
07.12.–11.12.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261207 03
07.12.–11.12.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261207 06
07.12.–11.12.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261207 04
07.12.–11.12.2026	Höfen an der Enz Hotel Ochsen	1904-2612074
07.12.–11.12.2026	Hamburg Hotel Baseler Hof	2100-2612071
07.12.–11.12.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2612071
07.12.–11.12.2026	Herdecke Ringhotel Zweibrücker Hof	1422-2612071
07.12.–11.12.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2612073
07.12.–11.12.2026	Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2612071
14.12.–18.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261214 01
14.12.–18.12.2026	Berlin (Mitte) Novotel Mitte	1300-2612143
14.12.–18.12.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1414-2612142
14.12.–18.12.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2612141
14.12.–18.12.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2612141

Seminargebühr

1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/7



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Online	WEB01-2601261
	16.02.–20.02.2026	Online	WEB01-2602161
	16.03.–20.03.2026	Online	WEB01-2603161
	13.04.–17.04.2026	Online	WEB01-2604131
	18.05.–22.05.2026	Online	WEB01-2605181
	15.06.–19.06.2026	Online	WEB01-2606151
	29.06.–03.07.2026	Online	WEB01-2606291
	13.07.–17.07.2026	Online	WEB01-2607131
	27.07.–31.07.2026	Online	WEB01-2607271
	17.08.–21.08.2026	Online	WEB01-2608171
	21.09.–25.09.2026	Online	WEB01-2609211
	28.09.–02.10.2026	Online	WEB01-2609281
	12.10.–16.10.2026	Online	WEB01-2610121
	26.10.–30.10.2026	Online	WEB01-2610261
	09.11.–13.11.2026	Online	WEB01-2611091
	23.11.–27.11.2026	Online	WEB01-2611231
	07.12.–11.12.2026	Online	WEB01-2612071

Seminargebühr 1.290,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4185

› ONLINE-SEMINAR (2 BLÖCKE)

Termin Ort Nr.	01.06.–03.06.2026	Block 1: Online	WEB01-2606011
	08.06.–09.06.2026	Block 2: Online	

Seminargebühr 1.290,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4589

› ONLINE-SEMINAR (HALBTAGS)

Termin Ort Nr.	07.09.–18.09.2026	Online jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	WEB01-2609071
---------------------------	-------------------	--	---------------

Seminargebühr 1.290,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4360

NEU ▶ BLENDED-LEARNING-SEMINAR (ONLINE UND PRÄSENZ)

Termin Ort Nr.	23.02.–24.02.2026 Frankfurt am Main ver.di b+b	WEB01-2602231
	03.03.–19.03.2026 4 Online-Einheiten à 3 Stunden pro Woche	
	29.06.–30.06.2026 Berlin ver.di b+b	WEB01-2606292
	06.07.–22.07.2026 4 Online-Einheiten à 3 Stunden pro Woche	
	12.10.–13.10.2026 Online	WEB01-2610122
	19.10.–04.11.2026 4 Online-Einheiten à 3 Stunden pro Woche	

Seminargebühr 1.290,00 € | Die Tagesverpflegung ist bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4777

Grundlagen Betriebsrat (BR 2): Personelle Angelegenheiten

Mensch geht vor!

Dieses praxisorientierte Seminar liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der*des einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die gesetzliche Interessenvertretung gefordert, denn: Keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- › Grundsätze der Personalplanung

Zielgruppe Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars



BR 1–4 bieten wir auch gesondert an:

- › Bereich Handel siehe Seite 426
- › Bereich Verkehr siehe Seite 430
- › englischsprachig siehe Seite 432.

Unsere
Seminarformate

Infos finden Sie auf Seite 10 f.

› PRÄSENZ-SEMINAR

JANUAR	05.01.–09.01.2026	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	1300-2601052	
	12.01.–16.01.2026	Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1400-2601121	
FEBRUAR	02.02.–06.02.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260202 01	
	09.02.–13.02.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260209 01	
	09.02.–13.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260209 06	
	09.02.–13.02.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2602093	
	09.02.–13.02.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1414-2602092	
	23.02.–27.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2602231	
	23.02.–27.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602232	
	MÄRZ	02.03.–06.03.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260302 01
02.03.–06.03.2026		Berlin Relixa Hotel Stuttgarter Hof	1300-2603021	
02.03.–06.03.2026		Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1400-2603021	
08.03.–13.03.2026		Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260308 02	
09.03.–13.03.2026		Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260309 01	
16.03.–20.03.2026		Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260316 03	
16.03.–20.03.2026		Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260316 01	
16.03.–20.03.2026		Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2603161	
23.03.–27.03.2026		Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260323 06	
23.03.–27.03.2026		Hamburg Hotel Baseler Hof	2100-2603231	
23.03.–27.03.2026		Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1807-2603232	
23.03.–27.03.2026		Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2603233	
APRIL		13.04.–17.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260413 01
	13.04.–17.04.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2604132	
	13.04.–17.04.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2604132	
	13.04.–17.04.2026	Willingen Best Western Plus Hotel	1422-2604132	
	20.04.–24.04.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260420 05	
	20.04.–24.04.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260420 04	
	20.04.–24.04.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260420 16	
	20.04.–24.04.2026	Hitzacker Parkhotel	2100-2604201	
	20.04.–24.04.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2604202	
	MAI	04.05.–08.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260504 02
04.05.–08.05.2026		Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	1300-2605041	
04.05.–08.05.2026		Augsburg Ringhotel Alpenhof	1807-2605042	
04.05.–08.05.2026		Meschede Hennedamm Hotel	1418-2605041	
17.05.–22.05.2026		Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260517 01	
18.05.–22.05.2026		Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260518 01	
18.05.–22.05.2026		Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260518 01	
18.05.–22.05.2026		Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2605183	
18.05.–22.05.2026		Magdeburg Achat Hotel	1702-2605181	
JUNI		01.06.–05.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260601 06
		01.06.–05.06.2026	Berlin Mercure Hotel City West	1300-2606012
	08.06.–12.06.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2606081	
	08.06.–12.06.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2606083	

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

	08.06.–12.06.2026	Hamburg Hotel Baseler Hof	2100-2606081
	08.06.–12.06.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2606082
	15.06.–19.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260615 02
	15.06.–19.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2606151
	22.06.–26.06.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260622 02
	22.06.–26.06.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260622 06
	22.06.–26.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2606221
	22.06.–26.06.2026	Rothenburg Hotel Rappen	1806-2606222
	22.06.–26.06.2026	Wuppertal Vienna House Easy	1425-2606221
	28.06.–03.07.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260628 01
	29.06.–03.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2606292
	29.06.–03.07.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2606292
	29.06.–03.07.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2606292
JULI	06.07.–10.07.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260706 01
	06.07.–10.07.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2607062
	06.07.–10.07.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2607062
	06.07.–10.07.2026	Kempten (Allgäu) St. Raphael im Allgäu	1800-2607062
	13.07.–17.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260713 02
	13.07.–17.07.2026	Berlin (Mitte) Novotel Mitte	1300-2607132
	13.07.–17.07.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2607131
	13.07.–17.07.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2607131
	13.07.–17.07.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1414-2607131
	20.07.–24.07.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260720 01
	20.07.–24.07.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2607201
	20.07.–24.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2607201
	27.07.–31.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2607271
AUGUST	03.08.–07.08.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260803 02
	03.08.–07.08.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2608032
	10.08.–14.08.2026	Kassel Science Park	1600-2608102
	10.08.–14.08.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2608102
	10.08.–14.08.2026	Meschede Hennedamm Hotel	1422-2608101
	17.08.–21.08.2026	Berlin martas Hotel Albrechtshof	1300-2608172
	24.08.–28.08.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260824 06
	24.08.–28.08.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260824 02
	31.08.–04.09.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260831 06
	31.08.–04.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260831 02
	31.08.–04.09.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1414-2608312
	31.08.–04.09.2026	Hitzacker Parkhotel	2100-2608312
	31.08.–04.09.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2608311
SEPTEMBER	07.09.–11.09.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2609074
	07.09.–11.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2609071
	07.09.–11.09.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2609071
	14.09.–18.09.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260914 03
	14.09.–18.09.2026	Berlin HYPERION Hotel	1300-2609142

PRÄSENZ-SEMINAR

	14.09.–18.09.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2609141
	14.09.–18.09.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1807-2609142
	14.09.–18.09.2026	Daun Sporthotel & Resort Grafenwald	1400-2609142
	21.09.–25.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260921 15
	21.09.–25.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260921 02
	21.09.–25.09.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260921 01
	21.09.–25.09.2026	Bochum Mercure Hotel City	1400-2609216
	21.09.–25.09.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2609211
	21.09.–25.09.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2609213
	28.09.–02.10.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260928 04
	28.09.–02.10.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2609281
	28.09.–02.10.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2609281
OKTOBER	05.10.–09.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2610051
	05.10.–09.10.2026	Friedrichshafen Ringhotel Krone	1900-2610051
	05.10.–09.10.2026	Wuppertal Waldhotel Eskeshof	1425-2610053
	11.10.–16.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261011 02
	12.10.–16.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261012 02
	12.10.–16.10.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261012 06
	12.10.–16.10.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2610122
	12.10.–16.10.2026	Willingen Best Western Plus Hotel	1400-2610123
	12.10.–16.10.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2610122
	12.10.–16.10.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2610122
	12.10.–16.10.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2610121
	19.10.–23.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 261019 01
	19.10.–23.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2610191
	19.10.–23.10.2026	Travemünde Maritim Strandhotel	2100-2610191
	19.10.–23.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2610193
	26.10.–30.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261026 02
	26.10.–30.10.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261026 04
	26.10.–30.10.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2610261
NOVEMBER	02.11.–06.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611021
	02.11.–06.11.2026	Willingen Best Western Plus Hotel	1418-2611021
	02.11.–06.11.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2611022
	09.11.–13.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261109 02
	09.11.–13.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261109 06
	09.11.–13.11.2026	Berlin H4 Hotel Alexanderplatz	1300-2611092
	09.11.–13.11.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2611091
	09.11.–13.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2611092
	09.11.–13.11.2026	Hamburg H4 Hotel	2100-2611092
	09.11.–13.11.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1807-2611093
	09.11.–13.11.2026	Siegen Dorint Parkhotel	1422-2611091
	16.11.–20.11.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2611161
	16.11.–20.11.2026	Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1400-2611164
	23.11.–27.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261123 02

› PRÄSENZ-SEMINAR

	23.11.–27.11.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 261123 01
	23.11.–27.11.2026	Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2611231
	23.11.–27.11.2026	Hamburg Hotel Baseler Hof	2100-2611232
	23.11.–27.11.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2611232
	23.11.–27.11.2026	Geldern See Park Janssen	1425-2611233
	29.11.–04.12.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261129 02
	30.11.–04.12.2026	Berlin HYPERION Hotel	1300-2611302
	30.11.–04.12.2026	Friedrichshafen Ringhotel Krone	1900-2611301
	30.11.–04.12.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2611303
	30.11.–04.12.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2611302
	30.11.–04.12.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2611301
DEZEMBER	07.12.–11.12.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261207 16
	07.12.–11.12.2026	Fulda Altstadtotel Arte	1600-2612074
	07.12.–11.12.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2612071
	07.12.–11.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2612072
	07.12.–11.12.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2612072
	07.12.–11.12.2026	Goch Hotel De Poort	1400-2612072
	14.12.–18.12.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261214 02
	14.12.–18.12.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2612141
	14.12.–18.12.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2612141

Seminargebühr

1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.

Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/8



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026	Online	WEB01-2602021
	09.03.–13.03.2026	Online	WEB01-2603091
	04.05.–08.05.2026	Online	WEB01-2605041
	06.07.–10.07.2026	Online	WEB01-2607061
	03.08.–07.08.2026	Online	WEB01-2608031
	14.09.–18.09.2026	Online	WEB01-2609141
	05.10.–09.10.2026	Online	WEB01-2610051
	30.11.–04.12.2026	Online	WEB01-2611301

Seminargebühr 1.450,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4186

› ONLINE-SEMINAR (HALBTAGS)

Termin | Ort | Nr. 19.10.–30.10.2026 Online jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr WEB01-2610191

Seminargebühr 1.450,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4361

Grundlagen Betriebsrat (BR 3): Soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren

Das Seminar vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und zeigt Ihnen problembezogen anhand praktischer Beispiele auf, wie Sie als Betriebsrat Ihre Rechte im Betrieb optimal wahrnehmen und durchsetzen können.

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.

Ihre Kompetenz in Richtung aktiver Mitbestimmung zu schulen, ist das Ziel dieses Seminars. Dabei wird großer Wert auf einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden gelegt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Betriebsrats
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Hier sprechen Expert*innen: Der Einsatz von Sachverständigen
- › Die Zielgerade: Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- › Die Einigungsstelle: Wissenswertes über Zuständigkeit und Verfahren

Zielgruppe Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

Unsere
Seminarformate

Infos finden Sie auf Seite 10 f.

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

JANUAR	12.01.–16.01.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260112 01
	19.01.–23.01.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260119 01
	26.01.–30.01.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2601266
	26.01.–30.01.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2601262
FEBRUAR	02.02.–06.02.2026	Berlin Mercure Hotel City West	1300-2602021
	02.02.–06.02.2026	Weissenhäuser Strand Ferienpark & Tagungszentrum	2100-2602022
	09.02.–13.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260209 07
	23.02.–27.02.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260223 02
	23.02.–27.02.2026	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2602233
MÄRZ	02.03.–06.03.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260302 06
	02.03.–06.03.2026	Geldern See Park Janssen	1425-2603021
	23.03.–27.03.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260323 02
APRIL	13.04.–17.04.2026	Meschede Hennedamm Hotel	1422-2604131
	19.04.–24.04.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260419 02
	20.04.–24.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260420 04
MAI	04.05.–08.05.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260504 02
	04.05.–08.05.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260504 01
	04.05.–08.05.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2605041
	18.05.–22.05.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2605182
	18.05.–22.05.2026	Berlin (Spandau) Centrovital Hotel	1300-2605184
	18.05.–22.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2605185
	18.05.–22.05.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2605182
	18.05.–22.05.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2605184
	JUNI	08.06.–12.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum
08.06.–12.06.2026		Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260608 02
08.06.–12.06.2026		Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2606081
15.06.–19.06.2026		Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1807-2606151
15.06.–19.06.2026		Magdeburg Achat Hotel	1702-2606152
22.06.–26.06.2026		Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1905-2606221
22.06.–26.06.2026		Duisburg Mercure Hotel	1400-2606222
28.06.–03.07.2026		Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260628 02
JULI	06.07.–10.07.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2607063
	06.07.–10.07.2026	Erkner Bildungszentrum Erkner	1300-2607061
	06.07.–10.07.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2607064
	06.07.–10.07.2026	Soltau Hotel Park	2100-2607063
	13.07.–17.07.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2607131
	13.07.–17.07.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2607132
	20.07.–24.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260720 02
	27.07.–31.07.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2607271
	AUGUST	03.08.–07.08.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum
17.08.–21.08.2026		Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260817 02
17.08.–21.08.2026		Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	1300-2608173
24.08.–28.08.2026		Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260824 16
24.08.–28.08.2026		Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2608242

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

	24.08.–28.08.2026	Geldern See Park Janssen	1400-2608241
	31.08.–04.09.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260831 01
	31.08.–04.09.2026	Kassel Science Park	1600-2608312
	31.08.–04.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2608311
	31.08.–04.09.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2608312
SEPTEMBER	07.09.–11.09.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2609072
	07.09.–11.09.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2609071
	13.09.–18.09.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260913 02
	14.09.–18.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260914 02
	14.09.–18.09.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260914 04
	14.09.–18.09.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2609142
	14.09.–18.09.2026	Siegen Dorint Parkhotel	1422-2609142
	21.09.–25.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260921 06
	21.09.–25.09.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2609211
	21.09.–25.09.2026	Essen Mintrops Landhotel	1418-2609211
	28.09.–02.10.2026	Berlin (Mitte) Novotel Mitte	1300-2609281
	28.09.–02.10.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1807-2609282
OKTOBER	05.10.–09.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261005 02
	05.10.–09.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 261005 03
	05.10.–09.10.2026	Wuppertal Waldhotel Eskeshof	1425-2610051
	05.10.–09.10.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2610052
	12.10.–16.10.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2610121
	12.10.–16.10.2026	Hamm Mercure Hotel	1414-2610121
	12.10.–16.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2610121
	19.10.–23.10.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261019 06
	19.10.–23.10.2026	Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	1900-2610191
	19.10.–23.10.2026	Fulda Altstadtotel Arte	1600-2610193
	19.10.–23.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2610192
	19.10.–23.10.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2610191
	19.10.–23.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2610194
	26.10.–30.10.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2610261
NOVEMBER	02.11.–06.11.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261102 04
	02.11.–06.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261102 01
	02.11.–06.11.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2611021
	02.11.–06.11.2026	Stuttgart memox	1905-2611021
	02.11.–06.11.2026	Köln AMERON Hotel Regent	1400-2611023
	09.11.–13.11.2026	Höfen an der Enz Hotel Ochsen	1904-2611091
	09.11.–13.11.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2611092
	09.11.–13.11.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2611092
	15.11.–20.11.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261115 02
	16.11.–20.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261116 02
	16.11.–20.11.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1807-2611161
	16.11.–20.11.2026	Wuppertal Waldhotel Eskeshof	1425-2611161
	23.11.–27.11.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261123 05

› PRÄSENZ-SEMINAR

	23.11.–27.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261123 06
	23.11.–27.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611231
	23.11.–27.11.2026	Willingen Best Western Plus Hotel	1418-2611231
	30.11.–04.12.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 261130 02
	30.11.–04.12.2026	Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	1900-2611303
	30.11.–04.12.2026	Stuttgart memox	1900-2611304
	30.11.–04.12.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2611301
	30.11.–04.12.2026	Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1400-2611304
DEZEMBER	07.12.–11.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2612073
	07.12.–11.12.2026	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	1300-2612072
	07.12.–11.12.2026	Hamburg H4 Hotel	2100-2612072
	07.12.–11.12.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1414-2612071
	14.12.–18.12.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 261214 01
	14.12.–18.12.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2612141

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/30



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–13.02.2026	Online	WEB01-2602091
	23.03.–27.03.2026	Online	WEB01-2603231
	20.04.–24.04.2026	Online	WEB01-2604201
	22.06.–26.06.2026	Online	WEB01-2606221
	20.07.–24.07.2026	Online	WEB01-2607201
	31.08.–04.09.2026	Online	WEB01-2608311
	02.11.–06.11.2026	Online	WEB01-2611021
	14.12.–18.12.2026	Online	WEB01-2612141

Seminargebühr 1.450,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4187



Grundlagen Betriebsrat (BR 4): Betriebliche Veränderungsprozesse

Beständig ist allein der Wandel!

Wirtschaftliche Angelegenheiten haben oft mit sich verändernden Rahmenbedingungen zu tun oder bedeuten sogar den radikalen Umbau eines Betriebs oder Unternehmens: Arbeitsprozesse werden grundlegend geändert, Teilbereiche geschlossen, Abteilungen umstrukturiert oder ausgelagert. Häufig sind Arbeitsplätze gefährdet, fast immer verändern sich Arbeitsinhalte und -bedingungen. Zugleich werden neue Qualifikationen zwingend erforderlich.

Diese Veränderungen sind oft schleichend, kaum zu bemerken, aber dennoch tiefgreifend und wirkungsvoll. Manchmal erscheinen sie auch in Form einer aufsehenerregenden Aktion. Im Kern stellen sie immer eine Herausforderung für Betriebsrat und Belegschaft dar.

Im Seminar erfahren Sie anhand konkreter Fallbeispiele, wie Sie als Betriebsrat derartige Prozesse frühzeitig erkennen und somit wirtschaftliche Angelegenheiten erheblich beeinflussen können. Neben der Kenntnis rechtlicher Bestimmungen bekommen Sie auch das nötige Rüstzeug in Fragen der richtigen Strategie, um elementare Forderungen erfolgreich durchzusetzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was geht da vor? Frühzeitiges Erkennen betrieblicher Veränderungen
- › Wer weiß was? Informationsrechte des Betriebsrats, Informationspflichten des Arbeitgebers
- › Geht das? Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- › Nicht ohne uns! Beteiligung des Betriebsrats an betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Betriebsrat
- › Was wir wollen: Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

Zielgruppe Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars, vorheriger Besuch der BR-Grundseminare 2 und 3 empfohlen

► PRÄSENZ-SEMINAR

JANUAR	12.01.–16.01.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1414-2601121
	19.01.–23.01.2026	Berlin Hollywood Media Hotel	1300-2601192
FEBRUAR	02.02.–06.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260202 06
	02.02.–06.02.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2602024
	16.02.–20.02.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260216 01
	23.02.–27.02.2026	Daun Sporthotel & Resort Grafenwald	1400-2602231
MÄRZ	09.03.–13.03.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260309 01
	09.03.–13.03.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260309 06
	09.03.–13.03.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1422-2603091
	16.03.–20.03.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260316 06
APRIL	13.04.–17.04.2026	Wuppertal Waldhotel Eskeshof	1425-2604131
MAI	04.05.–08.05.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260504 03
	18.05.–22.05.2026	Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1400-2605182
JUNI	01.06.–05.06.2026	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	1300-2606013
	01.06.–05.06.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2606012
	15.06.–19.06.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1807-2606152
	15.06.–19.06.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2606151
	22.06.–26.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260622 06
	22.06.–26.06.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2606221
JULI	05.07.–10.07.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260705 02
	13.07.–17.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260713 05
	13.07.–17.07.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2607132
	13.07.–17.07.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2607133
	27.07.–31.07.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2607272
AUGUST	10.08.–14.08.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260810 06
	17.08.–21.08.2026	Meschede Henedamm Hotel	1400-2608171
	24.08.–28.08.2026	Berlin Holiday Inn City-West	1300-2608242
	31.08.–04.09.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260831 02
SEPTEMBER	14.09.–18.09.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260914 05
	14.09.–18.09.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2609142
	14.09.–18.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2609144
	14.09.–18.09.2026	Hamm Mercure Hotel	1422-2609143
	21.09.–25.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260921 03
	21.09.–25.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260921 16
	21.09.–25.09.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2609212
	28.09.–02.10.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2609281
	OKTOBER	05.10.–09.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum
12.10.–16.10.2026		Willingen Best Western Plus Hotel	1418-2610121
19.10.–23.10.2026		Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261019 03
19.10.–23.10.2026		Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2610192
26.10.–30.10.2026		Fulda Altstadtotel Arte	1600-2610262
NOVEMBER	02.11.–06.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261102 06
	02.11.–06.11.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261102 05
	02.11.–06.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611022

› PRÄSENZ-SEMINAR

02.11.–06.11.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2611022
09.11.–13.11.2026	Berlin H4 Hotel Alexanderplatz	1300-2611093
15.11.–20.11.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261115 03
16.11.–20.11.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1807-2611162

23.11.–27.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261123 01
23.11.–27.11.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2611234
23.11.–27.11.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2611233
30.11.–04.12.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261130 06
30.11.–04.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2611302

DEZEMBER	07.12.–11.12.2026	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2612075
	07.12.–11.12.2026	Travemünde Maritim Strandhotel	2100-2612073
	07.12.–11.12.2026	Essen Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe	1418-2612071
	14.12.–18.12.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261214 03

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/287



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	08.06.–12.06.2026	Online	WEB01-2606081
	09.11.–13.11.2026	Online	WEB01-2611092

Seminargebühr 1.450,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4174



Unsere
Seminarformate

Infos finden Sie auf Seite 10 f.



BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT

Auffrischung BetrVG: Grundlagen aktualisieren – Interessen effektiver vertreten Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder	42
Auffrischung BetrVG: Geschäftsführung des Betriebsrats und Beteiligung bei personellen Maßnahmen Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder	43
Auffrischung BetrVG: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder	44
BetrVG aktuell: Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung Auswirkungen auf die Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats	45
Workshop: Aktuelle betriebsverfassungsrechtliche Fälle aus der betrieblichen Praxis bearbeiten und diskutieren	46
Betriebsratsrechte einfordern und durchsetzen! Rechtsgrundlagen aus dem Betriebsverfassungsgesetz, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	47
Behinderung der Betriebsratsarbeit Wo beginnt sie, und was kann man dagegen tun?	48
Zwischen Tendenzschutz und Mitbestimmung Betriebsratsarbeit im Tendenzbetrieb	49
Der Betriebsausschuss Mitglieder, Aufgaben, Arbeitsorganisation und Geschäftsführung	50
Gestaltung und Einsatz von Betriebsvereinbarungen Grundlagen: Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung	51
Betriebsvereinbarung und Einigungsstelle	52
Umgang des Betriebsrats mit Beschwerden von Beschäftigten Das Beschwerderecht gemäß §§ 84–86a BetrVG	53
Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit Grundlagen und Praxis der Arbeit im Gesamtbetriebsrat	54
Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	55
Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts – speziell für Ersatzmitglieder	56
Gestaltung von Entgeltsystemen in Betrieben ohne Tarifbindung Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	57



Verpassen Sie nicht die „Woche der Betriebsräte“ in den ver.di-Bildungszentren im Mai, September und Oktober. Nähere Infos auf Seite 434 f.

Spezial für die Betriebsratswahlen

BETRIEBSRATSWAHL

Warum einen Betriebsrat wählen	59
---	----

BESTENS VORBEREITET IN DIE BETRIEBSRATSWAHL

Seminare vor der Wahl	61
In 4 Schritten zum neuen Betriebsrat	61
Der Wahlnavigator – dein Kompass zur Betriebsratswahl	61

WAHLVORSTANDSSCHULUNGEN

Normales Wahlverfahren	62
Vereinfachtes Wahlverfahren	63

VON NULL AUF BETRIEBSRAT

Seminare nach der Wahl	65
---	----

Der Betriebsrat vor der Wahl

Intensivseminar für Betriebsräte zur Vorbereitung der Betriebsratswahl	66
--	----

Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Tagesseminar)	67
--	----

Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Zwei-Tages-Seminar)	72
--	----

Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Tagesseminar)	73
---	----

Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Zwei-Tages-Seminar)	77
---	----

Neu gewählt – und nun?

Erfolgreicher Start mit dem neuen Betriebsrat	78
---	----

Die erste Betriebsversammlung nach der Wahl	79
--	----

Freistellung zum Seminarbesuch

Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen	80
---	----

Online-Freistellungsstunde: Freistellung zum Seminarbesuch

Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen	81
---	----

Auffrischung BetrVG: Grundlagen aktualisieren – Interessen effektiver vertreten

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

Die aktuellen Änderungen von Gesetzen und in der Rechtsprechung zu kennen, verhilft Ihnen als Betriebsratsmitglied zu mehr Sicherheit bei der Beratung von Kolleg*innen, bei Entscheidungen im Gremium und Verhandlungen mit dem Arbeitgeber.

Dieses Seminar richtet sich nicht allein an Betriebsratsvorsitzende und Sprecher*innen von Ausschüssen, sondern an alle Betriebsratsmitglieder, die ihr Wissen auf dem neuesten Stand halten möchten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmung nach § 87 BetrVG (Persönlichkeitsrechte, Entgeltgleichheit, Betriebsvereinbarung, Verhandlung)
- › Personelle Angelegenheiten (Einfluss auf Personalplanung, Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Kündigung)
- › Betriebliche Veränderungen (Beschäftigungssicherung, Sozialplan, Interessenausgleich)
- › Geschäftsführung und wichtigste Aufgaben
- › Exemplarisches aus der neueren Rechtsprechung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	06.07.–10.07.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS02-2607061
	21.09.–25.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS02-2609211
	09.11.–13.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2611091
	30.11.–04.12.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS02-2611301

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2412



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.12.–04.12.2026 Online AS02-2612021

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4782



Auffrischung BetrVG: Geschäftsführung des Betriebsrats und Beteiligung bei personellen Maßnahmen

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

Der Besuch der Grundlagenseminare liegt für langjährige Betriebsratsmitglieder oft weit zurück. Diese Seminare noch einmal zu besuchen, bietet sich für viele nicht an, weil große Teile der Inhalte bekannt sind. Dieses „Fresh-up-Angebot“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Rechtskenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den Themen „Arbeitsorganisation“ und „personelle Maßnahmen“. Sie werden mit gesetzlichen Veränderungen und aktueller Rechtsprechung zu diesen Bereichen vertraut gemacht. Fallbearbeitung reaktiviert und vertieft Ihre Kenntnisse.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ein Blick auf die „Gepflogenheiten“ in der Geschäftsführung des Betriebsrats, Tipps und Hinweise zur Veränderung
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Beteiligung bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- › Auffrischung und aktuelle rechtliche Entwicklungen zum Anhörungsverfahren
- › Beteiligungsrechte bei der Personalplanung
- › Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch der BR-Grundseminare 1 und 2

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 25.11.–27.11.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum AS02-2611251

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1634



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 14.09.–16.09.2026 Online AS02-2609141

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4781



Auffrischung BetrVG: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

Dieses „Fresh-up-Seminar“ widmet sich der sogenannten sozialen Mitbestimmung und betrieblichen Veränderungsprozessen. Auch erfahrene Betriebsratsmitglieder nutzen oft nicht alle Möglichkeiten der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Daher sollen – neben der Rechtsprechung – noch einmal die Handlungsfelder in Erinnerung gerufen werden.

Da betriebliche Veränderungsprozesse oft schleichend vorangehen, wird auch auf diesen Bereich besonderes Augenmerk gelegt. Wie kann ich Veränderungen erkennen? Welche Informationsrechte gibt es? Und wie gehe ich angemessen damit um?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rekapitulation – die Inhalte der sozialen Mitbestimmung
- › Das Verfahren der sozialen Mitbestimmung – Formalien und aktuelle Rechtsprechung
- › Informationsbeschaffung und -bewertung
- › Erkennen und bewerten von betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen
- › Aktive Gestaltung und Reaktionsmöglichkeiten

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch der BR-Grundseminare 1 bis 4

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 15.04.–17.04.2026 Fulda | Altstadt hotel Arte AS02-2604151

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1635



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 16.11.–18.11.2026 Online AS02-2611161

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4783



Für erfahrene Gremienmitglieder.

BetrVG aktuell: Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung

Auswirkungen auf die Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Mitbestimmungsrechte im Betriebsverfassungsgesetz sind die stärkste Form der Beteiligung des Betriebsrats. Der Arbeitgeber kann nicht rechtswirksam handeln, ohne sich vorher mit dem Betriebsrat geeinigt zu haben. Ziel der Mitbestimmung ist es, die Interessen der Beschäftigten an z.B. der Begrenzung der Arbeitszeit, der Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes oder einer fairen Bezahlung gegenüber dem Arbeitgeber zur Geltung zu bringen und die wirtschaftliche Macht des Arbeitgebers zu beschränken.

Im Seminar werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte bis hin zum Bundesarbeitsgericht, aber auch des Europäischen Gerichtshofes vorgestellt, die Auswirkungen auf die Ausübung der vielfältigen Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats haben. Es werden betriebliche Beispiele und Rechtsfälle aus der Praxis bearbeitet und gemeinsam mögliche Strategien und Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung der Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten erarbeitet.

Darüber hinaus werden aktuelle Gesetzesänderungen mit Folgen für die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats vorgestellt.

Darstellung und Diskussion ausgewählter aktueller Rechtsprechung des EuGH, des Bundesarbeitsgerichts und der Instanzgerichte:

- › zur Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- › zu Informations-/Unterrichtungsrechten des Betriebsrats
- › zur Geschäftsführung des Betriebsrats
- › zur Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen
- › zum Betriebs- und Arbeitnehmendenbegriff

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 22.06.–26.06.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum AS02-2606221

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4337



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.

Workshop: Aktuelle betriebsverfassungsrechtliche Fälle aus der betrieblichen Praxis bearbeiten und diskutieren

„Ich habe eine Frage ...“ – hier kann und soll sie gestellt werden! In diesem Seminar können bereits vorhandene Kenntnisse in selbst gewählten Schwerpunkten vertieft und erweitert werden. Sie bringen Ihre Fragen und Themen aus der täglichen Betriebsratsarbeit mit, die dann gemeinsam auf der Grundlage des Betriebsverfassungsgesetzes bearbeitet werden. So können ganz eigene Schwerpunkte im Seminar gesetzt werden.

Die aktuelle Rechtsprechung zu Mitbestimmungs- und Beteiligungsfragen, ihre Bedeutung und Umsetzbarkeit im Betriebsratsalltag stehen im Mittelpunkt. Für konkrete Mitbestimmungs- und Beteiligungsfälle werden praxisorientierte Handlungsoptionen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Austausch von Erfahrungen bei der Bearbeitung von aktuellen Fällen aus dem Bereich der Betriebsverfassung
- › Betriebsbezogene Fallbearbeitung auf der Grundlage des Betriebsverfassungsgesetzes und der Struktur für ein systematisches Vorgehen, um aktuelle Betriebsratsfälle zu bearbeiten
- › Fallbezogene aktuelle Rechtsprechung zu den Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats, u.a. zu Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutz und betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Organisation der Arbeit im Betriebsrat, Teamarbeit, Kommunikation im Gremium und im Betrieb bei der Bearbeitung aktueller Fälle

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS02-2602022
	05.10.–09.10.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2610052

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3850



Betriebsratsrechte einfordern und durchsetzen!

Rechtsgrundlagen aus dem Betriebsverfassungsgesetz, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Interessenvertretung ohne Interessenkonflikte ist kaum denkbar. Mit diesen sollte souverän, sachlich und lösungsorientiert umgegangen werden.

Dem Betriebsrat stellen sich dabei aber häufig folgende Fragen: Welche rechtlichen Instrumente und Argumente stehen zur Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats zur Verfügung? Lässt sich (gemeinsam mit dem Arbeitgeber) ein verbindlicher, konflikt- und kompromissfähiger Umgangsstil entwickeln, der auf der Einhaltung fairer Regeln beruht? Wie kann der Betriebsrat reagieren, wenn dies nicht funktioniert?

Das Seminar will für die Durchsetzung der Betriebsratsrechte die erforderliche Rechtssicherheit vermitteln und die Handlungskompetenzen des Betriebsrats stärken.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Inhalt und Umfang der Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Verletzung der Betriebsratsrechte durch den Arbeitgeber – Ursachen, Formen und Auswirkungen für Betriebsrat und Beschäftigte
- › Betriebsratsrechte einfordern – Ziele, Strategien und Wege
- › Rechtliche (Sanktions-)Mittel der Durchsetzung von Betriebsratsrechten aus dem BetrVG
- › Grundsatz der „vertrauensvollen Zusammenarbeit“ im BetrVG, Fairness, Respekt, Konfliktmanagement
- › Schutz von Betriebsratsmitgliedern und Betriebsratsrechten
- › Handlungsschritte des Betriebsrats mit der Belegschaft kommunizieren
- › Erfolgreiche Praxisfälle, aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 16.06.–18.06.2026 Kassel | Steinernes Schweinchen

AS02-2606161

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3514



Behinderung der Betriebsratsarbeit

Wo beginnt sie, und was kann man dagegen tun?

Das Betriebsverfassungsgesetz enthält klare Regelungen, wie die Interessenvertretung der Beschäftigten durch den Betriebsrat und die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber funktionieren sollen. Die Realität sieht leider oft anders aus: Der Arbeitgeber hält sich nicht an die Regeln, es kommt zu Konflikten, der Betriebsrat oder einzelne Mitglieder werden in der Betriebsratsarbeit behindert oder sogar systematisch bekämpft.

Im Seminar erfahren Sie, wann eine Behinderung der Betriebsratsarbeit beginnt bzw. vorliegt und welche rechtlichen und strategischen Möglichkeiten Sie haben, um sich gegen die Behinderung Ihrer Arbeit oder die einzelner Betriebsratsmitglieder zu wehren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wann liegt eine Behinderung der Betriebsratsarbeit vor?
- › Formen und Methoden der Behinderung des Betriebsratsgremiums bzw. einzelner Mitglieder
- › Union Busting als Instrument der Behinderung der Betriebsratsarbeit – Akteur*innen und deren Methoden
- › Verbot der Behinderung des Betriebsrats nach dem BetrVG: Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit, Behinderungsverbot
- › Strategien, Handlungs- und Sanktionsmöglichkeiten des Betriebsrats nach dem BetrVG (z.B. Unterlassungsansprüche, Ordnungswidrigkeiten, Straftaten usw.)
- › Öffentlichkeitsarbeit: Information und Einbeziehung von Belegschaft und Betriebsfremden (mögliche Instrumente und rechtliche Zulässigkeit)

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	11.05.–13.05.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2605111
	30.09.–02.10.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS02-2609301

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3777



Zwischen Tendenzschutz und Mitbestimmung

Betriebsratsarbeit im Tendenzbetrieb

Sie arbeiten in einem eindeutigen Tendenzbetrieb und fragen sich, was ein Betriebsrat hier ausrichten kann? Ihr Arbeitgeber behauptet, einen Tendenzbetrieb zu führen, in dem kein Betriebsrat gebraucht werde? Oder er überlegt laut, sich demnächst als „Tendenzbetrieb“ zu bezeichnen, um den Betriebsrat einschränken zu können?

Betriebsräte in Tendenzbetrieben haben dieselben Aufgaben wie die in anderen Betrieben. Nur in kleinen Teilbereichen gibt es eingeschränkte Rechte, aber viele Möglichkeiten! Dieses Seminar bietet einen systematischen Überblick über tendenzbedingte Sonderregelungen des BetrVG. Es befasst sich schwerpunktmäßig mit personellen Einzelmaßnahmen wie Versetzung, Einstellung oder Kündigung. Wir werden auch der Frage nachgehen, ob und wie die Interessenvertretung Zugang zu wirtschaftlichen Informationen erhalten kann.

Sie erhalten einen Überblick über das ursprüngliche Ziel des Tendenzschutzes und bekommen Hinweise, um zu überprüfen, ob es sich wirklich um einen „Tendenzbetrieb“ handelt. Darüber hinaus werden die rechtlichen und praktischen Aspekte der Beschränkung Ihrer Arbeit durch den Tendenzschutz im Betriebsverfassungsrecht behandelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bestimmungen des § 118 Abs. 1 BetrVG
- › Definition: Tendenzträger*in
- › Bedeutung für die Betriebsratsarbeit
- › Personelle Angelegenheiten
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte
- › Betriebsratsarbeit ohne Wirtschaftsausschuss
- › Rechtsprechung zu Tendenzbetrieben

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars
Bemerkungen	Gerne bieten wir Ihnen dieses Seminar auch speziell für Ihr Gremium an. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–11.02.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2602091
	12.10.–14.10.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS02-2610121

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2080



Der Betriebsausschuss

Mitglieder, Aufgaben, Arbeitsorganisation und Geschäftsführung

Hat ein Betriebsrat neun oder mehr Mitglieder, ist zwingend ein Betriebsausschuss zu bilden. Dieser übernimmt dann die laufenden Geschäfte des Betriebsrats. Weitere Aufgaben können vom Betriebsrat auf den Betriebsausschuss zur selbstständigen Erledigung übertragen werden.

Folgende Fragen werden im Seminar beantwortet: Wer ist Mitglied im Betriebsausschuss? Welche Rechte und Pflichten hat der Ausschuss? Was darf er – und was nicht? Was sind die „laufenden Geschäfte“ des Betriebsrats? Was ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Beschlussfassung im Betriebsausschuss? Wie kann er für eine effiziente und effektive Arbeit des Betriebsrats genutzt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ordnungsgemäße Wahl und Übertragung der Aufgaben auf den Betriebsausschuss
- › Stellung und Aufgaben des Betriebsausschusses
- › Definition der Begriffe „laufende Geschäfte“ und „selbstständige Erledigung“
- › Zwingende Vorschriften zur Geschäftsführung des Betriebsausschusses
- › Arbeitsorganisation und Arbeitsweise im Betriebsausschuss
- › Formen der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, Möglichkeiten der Einbeziehung aller BR-Mitglieder in die Ausschussarbeit

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	20.07.–22.07.2026 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS02-2607201
	14.12.–16.12.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS02-2612141

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3831



Gestaltung und Einsatz von Betriebsvereinbarungen

Grundlagen: Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung

Die Betriebsvereinbarung ist ein wichtiges Instrument bei der Ausübung der Mitbestimmung, mit ihr nimmt der Betriebsrat gestaltenden Einfluss auf die konkreten Arbeitsbedingungen und die sozialen Konditionen für die Beschäftigten des Betriebs.

Als „Gesetz des Betriebs“ entfaltet die Betriebsvereinbarung Rechtswirkung für Arbeitnehmer*innen, Arbeitgeber und Betriebsrat. Daher muss jeder Betriebsrat in der Lage sein, dieses Instrument effektiv und rechtlich korrekt zu handhaben. Im Seminar werden durch die exemplarische Bearbeitung einer Betriebsvereinbarung von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss einer Vereinbarung alle anstehenden Fragen behandelt (formaler Aufbau, mögliche Inhalte sowie das gesamte Verfahren).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesetz – Tarifvertrag – Betriebsvereinbarung – Einzelarbeitsvertrag: Zusammenwirken und Abgrenzung
- › Freiwillige und erzwingbare Betriebsvereinbarungen
- › Regelungsgegenstand und Geltungsbereich
- › Formalien, Geltungsdauer, Abschlussmängel, Nichtigkeit, Kündigung, Nachwirkung
- › Regelungskompetenz Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat – Konzernbetriebsrat
- › Das Verhandlungsteam: Erfolgreiche Verhandlungsführung und Strategien
- › Scheitern der Verhandlung, Einrichtung der Einigungsstelle
- › Einhaltung von Betriebsvereinbarungen, Streitigkeiten

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–04.02.2026 Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS02-2602021
	29.09.–01.10.2026 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS02-2609291

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/951



Betriebsvereinbarung und Einigungsstelle

Eine wesentliche Aufgabe des Betriebsrats ist es, in sozialen Angelegenheiten Regelungen durchzusetzen. Dazu gehört der systematische Umgang mit dem Abschluss von Betriebsvereinbarungen. Ihr Aufbau und die Verhandlungsverläufe spielen im Seminar genauso eine Rolle wie das Einigungsstellenverfahren in seinen unterschiedlichen Phasen.

Durch Betriebsvereinbarungen werden Kernbereiche der betrieblichen Realität geregelt. Die inhaltliche Ausgestaltung rechtlich möglicher Betriebsvereinbarungen spiegelt immer ein Verhandlungsergebnis wider. Die Interessen der Belegschaft kann der Betriebsrat nur wirksam vertreten, wenn er erfolgreich verhandelt. Daher benötigt er neben dem erforderlichen Rechtswissen auch Kenntnisse über geschickte Verhandlungsführung.

Ziel des Seminars ist es, an realitätsnahen Praxisbeispielen Verhandlungssituationen zu üben. Beginnend mit dem Vorbereitungs- über das Verhandlungsstadium bis hin zum Einigungsstellenverfahren werden die einzelnen Verhandlungssituationen durchgespielt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- › Inhalt, Form und Aufbau einer Betriebsvereinbarung
- › Verhandlungsverläufe und -strategien
- › Aufgaben der Einigungsstelle
- › Ablauf des Einigungsstellenverfahrens
- › Übung an Praxisbeispielen

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 06.07.–08.07.2026 Fulda | Altstadt hotel Arte

AS02-2607062

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2581



Umgang des Betriebsrats mit Beschwerden von Beschäftigten

Das Beschwerderecht gemäß §§ 84–86a BetrVG

Das Betriebsverfassungsgesetz bietet Beschäftigten die Möglichkeit der Beschwerde beim Arbeitgeber und beim Betriebsrat. §§ 84–86a BetrVG heben dieses Recht und die entsprechenden Verfahrensregelungen ausdrücklich hervor.

Neben den rechtlichen Handlungsmöglichkeiten stellt sich bei dieser besonders anspruchsvollen und vertrauensvollen Aufgabe vor allem die Frage der richtigen Herangehensweise. Denn der Betriebsrat fungiert im Umgang mit Beschwerden häufig nicht nur als Interessenvertretung, sondern auch als Beratungs- und Vermittlungsinstanz.

In diesem Seminar werden die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Beschwerdeverfahren erarbeitet. Neben den rechtlichen Grundlagen geht es auch um die Rolle des Betriebsrats als Berater und Vermittler.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beschwerderecht gemäß § 84 BetrVG: Beschwerdegegenstand und Beschwerdeverfahren
- › Vorgehensweise des Betriebsrats im Beschwerdeverfahren gemäß § 85 BetrVG
- › Möglichkeit der Anrufung der Einigungsstelle
- › Die Rolle des Betriebsrats als Berater, Vermittler, Interessenvertreter
- › Beachtung von tarifvertraglichen Regelungen zum Beschwerdeverfahren
- › Gestaltung des Beschwerdeverfahrens durch eine Betriebsvereinbarung
- › Instrumentalisierung des Beschwerderechts

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.04.–10.04.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum AS02-2604091
02.11.–03.11.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS02-2611021

Seminargebühr 810,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1078



Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit

Grundlagen und Praxis der Arbeit im Gesamtbetriebsrat

Die Arbeit im Gesamtbetriebsrat (GBR) ist häufig durch andere Themen geprägt als im Betriebsrat. Die politischen Abstimmungsprozesse zwischen Betriebsräten und Gesamtbetriebsrat sowie die Informationspolitik im Unternehmen brauchen besondere Aufmerksamkeit.

Ob ein Thema durch den Gesamtbetriebsrat oder durch die Einzelbetriebsräte bearbeitet werden soll, ist häufig nicht von Beginn an klar. Umfangreiche Frage- und Problemstellungen, lange Projektzeiten und das Zusammenwirken verschiedenster Stellen im Unternehmen müssen organisiert und strukturiert bearbeitet werden.

Den Satz „Davon höre ich zum ersten Mal!“ kennt zwar auch jeder Betriebsrat – gegenüber dem Gesamtbetriebsrat kommt er aber öfter vor. Informationsarbeit ist für den Erfolg eines Gesamtbetriebsrats enorm wichtig, da er häufig unterschiedliche Interessenlagen in den Betrieben auf einen gemeinsamen Nenner bringen muss.

In diesem Seminar besprechen wir verschiedene Modelle für eine erfolgreiche Alltagsarbeit des Gesamtbetriebsrats, für den Umgang mit unterschiedlichen Interessenlagen in den Betrieben und welche typischen Vorgehensweisen es auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmenseite gibt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats und Verhältnis zu den Betriebsräten
- › Gremienaufbau und Zusammenarbeit
- › BR, GBR, KBR und deren Ausschüsse – mögliche Wege der Informations- und Arbeitspolitik
- › Arbeiten in Projekten
- › Informationswege in Unternehmen
- › Öffentlichkeits- und Informationsarbeit des Gesamtbetriebsrats
- › Gesamtbetriebsvereinbarungen – mögliche Inhalte, Zustandekommen usw.

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Das Seminar kann auch unternehmensbezogen gebucht werden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	12.08.–14.08.2026	Leipzig Marriott Hotel	AS02-2608121
	14.12.–16.12.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS02-2612142

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3661



Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

Wir machen zu! Personal soll abgebaut werden! Wir ziehen um! Wir bauen neu! Wir werden zusammengelegt! – Dies sind nur einige der Möglichkeiten, die zu einer Betriebsänderung nach §§ 111 ff. BetrVG führen und erhebliche Beteiligungsrechte des Betriebsrats auslösen können.

Thematisiert wird alles rund um Betriebsänderungen, insbesondere Fragen der Einbeziehung der Belegschaft, des Interessenausgleichs, des Sozialplans und die Frage nach dem strategisch richtigen Vorgehen des Betriebsrats. Im Seminar werden auch die mit einer Betriebsänderung im Zusammenhang stehenden Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Formen und Möglichkeiten des Erkennens von Betriebsänderungen
- › Folgen für die Belegschaft
- › Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- › Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- › Interessenausgleich/Sozialplan
- › Das Recht des Betriebsrats auf Hinzuziehung von Berater*innen und Sachverständigen
- › Verfahren zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten
- › Fragen im Zusammenhang mit Betriebsübergang und Unternehmensumwandlung

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars
Bemerkungen	Dieses Thema bieten wir auch branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	05.05.–07.05.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS02-2605051
	14.09.–16.09.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS02-2609142
	05.10.–07.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS02-2610051

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/144



Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts – speziell für Ersatzmitglieder

Plötzlich liegt sie auf Ihrem Tisch – die Einladung zur Betriebsratssitzung. Und schon stehen Sie als Ersatzmitglied mitten im Betriebsratsleben und haben zunächst viele Fragen: Wie läuft eine Betriebsratssitzung eigentlich ab? Wie erfolgen Entscheidungen? Was hat es mit der korrekten Beschlussfassung auf sich, und was sind überhaupt die Aufgaben des Betriebsrats?

Im Seminar wird ein Überblick über die Inhalte des Betriebsverfassungsgesetzes, insbesondere über die Rechte und Pflichten von Ersatzmitgliedern gegeben. Spezielle Fragen, z.B. wann und wie ein Ersatzmitglied in den Betriebsrat nachrücken kann und was dabei im Rahmen der Arbeitsbefreiung zu beachten ist, werden beantwortet. Darüber hinaus erfolgt eine kurze Darstellung über die wichtigsten Beteiligungsrechte des Betriebsrats.

Das Seminar vermittelt in kompakter Form notwendige Grundkenntnisse für Ersatzmitglieder, damit diese sich aktiv an der Betriebsratsarbeit beteiligen können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes
- › Voraussetzungen des Nachrückens von Ersatzmitgliedern
- › Rechtsstellung, Freistellungsansprüche und Kündigungsschutz von Ersatzmitgliedern
- › Grundlagen zur Betriebsratssitzung: Einladung, Tagesordnung und Beschlussfassung
- › Überblick über die Aufgaben und Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.09.–11.09.2026 Bochum | Mercure Hotel City AS02-2609091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3181



Gestaltung von Entgeltsystemen in Betrieben ohne Tarifbindung

Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Viele Betriebsräte, vor allem in Klein- und Mittelbetrieben, stehen vor der Aufgabe, mit dem Arbeitgeber Vereinbarungen zu einer gerechten Eingruppierung der Beschäftigten zu treffen, weil sie keinem Tarifvertrag unterliegen. Dafür benötigen sie Kriterien, um ein gelungenes Entgeltsystem zu schaffen, das Willkür und Ungerechtigkeit verhindert.

Dieses Seminar wendet sich an Betriebsratsmitglieder in nicht tarifgebundenen Betrieben. Neben allgemeinen Grundlagen zu verschiedenen Gehaltssystemen stehen Bewertungsmethoden und Erhebungsinstrumente zur Vorbereitung von Verhandlungen im Mittelpunkt des Seminars.

Als Betriebsratsmitglied bewegen Sie sich bei der Entgeltgestaltung immer auf dem Grat zwischen betrieblichen Regelungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den Rechten der Gewerkschaften im Rahmen der Tarifautonomie. Daher werden die rechtlichen Möglichkeiten und Einschränkungen selbstverständlich ebenfalls in den Blick genommen.

Die fachlichen Fragen verknüpfen wir im Seminar mit Ihren Praxisbeispielen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über verschiedene Zeitlohn- und Gehaltssysteme
- › Grundlagen zur Lohn- und Gehaltsfindung im Betrieb
- › Formen der Arbeitsbewertung
- › Rechtliche Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- › Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 Ziff. 10 und 11 BetrVG
- › Zulagen, Prämien und andere Zusatzleistungen
- › Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Entlohnung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.02.–20.02.2026 Hamburg Hotel Baseler Hof	AS02-2602181
	11.11.–13.11.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS02-2611111

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3545





SPEZIAL BETRIEBSRATSWAHL

Warum einen Betriebsrat wählen?

Es gibt viele gute Gründe!
In unserem Video zeigen wir Ihnen die wichtigsten – schauen Sie rein:

› www.verdi-bub.de/warum-einen-br-gruenden



Alle Videos zur Betriebsratswahl finden Sie hier:

› www.verdi-bub.de/videos-zur-betriebsratswahl



Alle Videos für erfolgreiche BR-Arbeit finden Sie hier:

› www.verdi-bub.de/videos-fuer-den-betriebsrat



Mehr spannende Infos gibt's auf unseren Social-Media-Kanälen:

› www.verdi-bub.de/social-media





BESTENS VORBEREITET
IN DIE BETRIEBSRATSWAHL

Seminare vor der Wahl

Betriebsratswahl: Kampagnenplanung

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4738 | Siehe Seite 400

Betriebsratswahl und Öffentlichkeitsarbeit – Handlungsmöglichkeiten für amtierende Betriebsräte

› Dieses Seminar bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Der Betriebsrat vor der Wahl (dreitägig)

Intensivseminar für Betriebsräte zur Vorbereitung der Betriebsratswahl

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3575 | Siehe Seite 66

Online-Seminar: Digitales Aufräumen vor der Betriebsratswahl

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4689 | Siehe Seite 340

In 4 Schritten zum neuen Betriebsrat

1. Frühzeitig vorbereiten: Finden Sie engagierte Kandidat*innen und starten Sie die Wahlvorbereitung rechtzeitig.



2. Rechtlich abgesichert: Wir machen Wahlvorstände fit, damit Ihre Wahl rechtssicher abläuft.



3. Kolleg*innen motivieren: Überzeugen Sie Ihre Kolleg*innen, zur Wahl zu gehen.



4. Praktisches Know-how: In unseren Grundlagenseminaren lernen Sie alles, was Sie für den Betriebsratsalltag brauchen.

Der Wahlnavigator – Ihr Kompass zur Betriebsratswahl!

Sie wollen mitbestimmen? Hier erfahren Sie: was ein Betriebsrat macht – wie Sie einen gründen – wie Sie kandidieren und wie Sie im Wahlvorstand mitmachen!



Wahlvorstandsschulungen

Normales Wahlverfahren

Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Tagesseminar)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/1339 | Siehe Seite 67

Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Zwei-Tages-Seminar)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4665 | Siehe Seite 72

Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Drei-Tages-Seminar)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3574 | Siehe Seite 72

Online-Seminar: Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Tagesseminar)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4037 | Siehe Seite 71

Works council elections: Standard procedure – Electoral board training (one-day course)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3493 | Siehe Seite 432

Works council elections: Standard procedure – Electoral board training (two-day course)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4675 | Siehe Seite 432

Online training course: Works council elections: Standard procedure – Electoral board training (one-day course)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4548 | Siehe Seite 432

Wahlvorstandsschulungen

Vereinfachtes Wahlverfahren

Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Tagesseminar)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/1338 | Siehe Seite 73

Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Zwei-Tages-Seminar)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4663 | Siehe Seite 77

Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Drei-Tages-Seminar)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3573 | Siehe Seite 77

Online-Seminar: Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Tagesseminar)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4121 | Siehe Seite 76

Works council elections: Simplified procedure – Electoral board training (one-day course)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3492 | Siehe Seite 432

Works council elections: Simplified procedure – Electoral board training (two-day course)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4674 | Siehe Seite 432

Online training course: Works council elections: Simplified procedure – Electoral board training (one-day course)

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4547 | Siehe Seite 432

Noch Fragen?

Alles rund um die Betriebsratswahl und die Arbeit im Gremium finden Sie in unserem FAQ-Bereich. Dort beantworten wir die häufigsten Fragen und bieten hilfreiche Infos, damit Sie bestens vorbereitet sind!

› www.verdi-bub.de/br-wahl-faq





VON NULL
AUF BETRIEBSRAT

Seminare nach der Wahl

Grundlagen Betriebsrat (BR 1): Einführung in die Betriebsverfassung

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

➤ Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/7 | Siehe Seite 17

Neu gewählt – und nun?

Erfolgreicher Start mit dem neuen Betriebsrat

Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Online-Freistellungsstunde: Freistellung zum Seminarbesuch

Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen

➤ Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4123 | Siehe Seite 81

Der Betriebsrat nach der Wahl

Zusammenarbeit, Arbeitsschwerpunkte, Ziele und Planung

Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Die erste Betriebsversammlung nach der Wahl

Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Der Gesamtbetriebsrat nach der Wahl

Vom neuen Gremium zum Team

Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit

Grundlagen und Praxis der Arbeit im Gesamtbetriebsrat

➤ Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3661 | Siehe Seite 54

Auffrischung BetrVG: Grundlagen aktualisieren – Interessen effektiver vertreten

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

➤ Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/2412 | Siehe Seite 42

Auffrischung BetrVG: Geschäftsführung des Betriebsrats und Beteiligung bei personellen Maßnahmen

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

➤ Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/1634 | Siehe Seite 43

Auffrischung BetrVG: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

➤ Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/1635 | Siehe Seite 44

Der Betriebsrat vor der Wahl

Intensivseminar für Betriebsräte zur Vorbereitung der Betriebsratswahl

Vor den anstehenden Betriebsratswahlen stellen sich unter anderem folgende Fragen: Was muss vom Betriebsrat vor der Wahl alles beachtet werden? Wie können Wissen und Erfahrung mittel- und langfristig gesichert werden, und wie findet man ausreichend Kandidierende? Wie geht der Betriebsrat mit Störfeuer während der Wahl um?

Antworten auf diese Fragen sind auch deshalb wichtig, um die anstehenden Wahlen strategisch richtig angehen zu können.

Im Seminar erfolgt eine intensive Darstellung der wichtigsten allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats vor der Wahl. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie sich die Betriebsratswahl aktiv gestalten lässt. Zudem werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte zum Thema „Wahlvorbereitung“ vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine und besondere Aufgaben des Betriebsrats vor der Wahl
- › Kandidat*innenfindung und Wahlwerbung – wie geht's, was ist erlaubt?
- › Störfeuer und Behinderungen während der Wahlzeit – wie gehen wir damit um?
- › Wissens- und Informationstransfer, Übergabe von Projekten des Betriebsrats
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Wahlvorbereitung
- › Praktische Übungen

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 14.01.–16.01.2026 Dortmund | Mercure Hotel Centrum 1400-2601144

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3575



Hinweis: Dieses Seminar dient der Wahlvorbereitung und ersetzt keine Wahlvorstandsschulung.

Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Tagesseminar)

Die Betriebsratswahl wird vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem Tagesseminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

BAWÜ	12.01.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2601121	
	13.01.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2601131	
	13.01.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1900-2601131	
	14.01.2026	Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2601141	
	20.01.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2601201	
	21.01.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2601211	
	27.01.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2601271	
	29.01.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2601291	
	03.02.2026	Ulm Goldenes Rad	1900-2602032	
	04.02.2026	Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2602041	
	04.02.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1900-2602041	
	05.02.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1900-2602051	
	16.02.2026	Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2602161	
	BAYERN	13.01.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2601131
		20.01.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1806-2601201
		22.01.2026	München Novotel City	1811-2601221
27.01.2026		Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2601271	
04.02.2026		München Novotel City	1811-2602041	
05.02.2026		Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2602051	
10.02.2026		Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1806-2602101	
12.02.2026		Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2602121	
24.02.2026		Augsburg Ringhotel Alpenhof	1800-2602241	
02.03.2026		Augsburg Ringhotel Alpenhof	1800-2603021	
03.03.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2603031		
05.03.2026	München Novotel City	1811-2603052		

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

BERLIN	06.01.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2601061
	15.01.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2601151
	02.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602023
	11.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602112
	18.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602181
	23.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602233
	26.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602261
BRANDENBURG	15.01.2026	Potsdam ver.di Bezirk Potsdam-Nordwestbrandenburg	1300-2601152
	19.01.2026	Frankfurt (Oder) ver.di Bezirk Frankfurt	1300-2601193
	22.01.2026	Eberswalde Hotel Wilder Eber	1300-2601222
	26.01.2026	Neuruppin DGB Rechtsschutz GmbH	1300-2601263
	18.02.2026	Cottbus ver.di Bezirk Cottbus	1300-2602182
HAMBURG	06.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601061
	12.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601122
	14.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601141
	21.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601211
	22.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601221
	26.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601261
	27.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601271
	02.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602021
	05.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602051
	09.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602091
	11.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602111
	17.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602171
	24.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602241
	26.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602261
	04.03.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2603041
	12.03.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2603121
	18.03.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2603181
	26.03.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2603261
	01.04.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2604011
	HESSEN	13.01.2026	Darmstadt Maritim Rhein-Main Hotel
15.01.2026		Frankfurt am Main Ka Eins (Ökohaus)	1600-2601151
19.01.2026		Hanau PLAZA Hotel	1600-2601191
21.01.2026		Wiesbaden Ebene 11	1600-2601211
27.01.2026		Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2601271
29.01.2026		Fulda Altstadthotel Arte	1600-2601291
02.02.2026		Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2602021
04.02.2026		Alsfeld Next Level Erlebnisse	1600-2602041
10.02.2026		Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2602101
12.02.2026		Limburg Hotel Nassauer Hof	1600-2602121
18.02.2026		Frankfurt am Main Ka Eins (Ökohaus)	1600-2602181
19.02.2026		Fulda Altstadthotel Arte	1600-2602191
24.02.2026		Frankfurt am Main Ka Eins (Ökohaus)	1600-2602241
26.02.2026		Darmstadt Maritim Rhein-Main Hotel	1600-2602261
03.03.2026		Hanau PLAZA Hotel	1600-2603031

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

	05.03.2026	Frankfurt am Main Ka Eins (Ökohaus)	1600-2603051
	09.03.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2603091
	11.03.2026	Kassel Science Park	1600-2603111
	17.03.2026	Gießen Hotel Köhler	1600-2603171
	19.03.2026	Frankfurt am Main Ka Eins (Ökohaus)	1600-2603191
NRW	07.01.2026	Wuppertal Spark by Hilton	1400-2601061
	08.01.2026	Münster Stadthotel	1400-2601081
	09.01.2026	Bonn CJD Bonn Castell	1400-2601091
	14.01.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2601143
	14.01.2026	Hagen Mercure Hotel	1400-2601141
	15.01.2026	Bielefeld Hotel Bielefelder Hof	1400-2601151
	21.01.2026	Wuppertal Spark by Hilton	1400-2601211
	21.01.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2601213
	22.01.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2601222
	23.01.2026	Siegen Dorint Parkhotel	1400-2601231
	23.01.2026	Paderborn Welcome Hotel	1400-2601232
	23.01.2026	Essen Garner Hotel – Handelshof	1400-2601233
	23.01.2026	Münster Stadthotel	1400-2601235
	28.01.2026	Duisburg Mercure Hotel	1400-2601283
	28.01.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2601284
	28.01.2026	Bielefeld Hotel Bielefelder Hof	1400-2601281
	29.01.2026	Bochum Mercure Hotel City	1400-2601291
	29.01.2026	Hagen Mercure Hotel	1400-2601292
	29.01.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2601294
	30.01.2026	Aachen Novotel City	1400-2601301
	04.02.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2602041
	06.02.2026	Essen Garner Hotel – Handelshof	1400-2602061
	06.02.2026	Bonn CJD Bonn Castell	1400-2602062
	11.02.2026	Duisburg Mercure Hotel	1400-2602111
	11.02.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2602112
	13.02.2026	Bielefeld Hotel Bielefelder Hof	1400-2602131
	18.02.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2602182
	19.02.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2602193
	19.02.2026	Siegen Dorint Parkhotel	1400-2602191
	20.02.2026	Aachen Novotel City	1400-2602201
	20.02.2026	Hagen Mercure Hotel	1400-2602202
	25.02.2026	Münster Stadthotel	1400-2602252
	25.02.2026	Paderborn Welcome Hotel	1400-2602251
	26.02.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2602262
	27.02.2026	Wuppertal Spark by Hilton	1400-2602271
	27.02.2026	Bochum Mercure Hotel City	1400-2602272
	04.03.2026	Hagen Mercure Hotel	1400-2603041
	06.03.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2603061
	11.03.2026	Essen Garner Hotel – Handelshof	1400-2603111
	12.03.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2603121
	18.03.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2603181

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

	19.03.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2603191
	20.03.2026	Bielefeld Hotel Bielefelder Hof	1400-2603201
	27.03.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2603271
	02.04.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2604022
	03.04.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2604031
RHEINLAND-PFALZ	13.01.2026	Neuwied Food Hotel	1500-2601132
	14.01.2026	Mainz INNdependence Hotel	1500-2601141
	20.01.2026	Ludwigshafen Heinrich Pesch Hotel	1500-2601201
	20.01.2026	Trier Mercure Hotel Porta Nigra	1500-2601202
	21.01.2026	Mainz INNdependence Hotel	1500-2601211
	21.01.2026	Landau in der Pfalz SOHO Hotel	1500-2601212
	22.01.2026	Kaiserslautern Hotel Blechhammer	1500-2601221
	22.01.2026	Neuwied Food Hotel	1500-2601222
	29.01.2026	Kaiserslautern Hotel Blechhammer	1500-2601291
	03.02.2026	Ludwigshafen Heinrich Pesch Hotel	1500-2602031
	10.02.2026	Koblenz Hotel CONTEL	1500-2602101
	19.02.2026	Koblenz Hotel CONTEL	1500-2602191
	24.02.2026	Kaiserslautern Hotel Blechhammer	1500-2602241
SAARLAND	13.01.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2601131
	27.01.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2601271
	12.02.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2602121
	03.03.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2603031
SACHSEN	07.01.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2601071
	08.01.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2601081
	12.01.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2601121
	14.01.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2601141
	15.01.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2601151
	19.01.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2601191
	21.01.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2601211
	22.01.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2601221
	26.01.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2601261
	27.01.2026	Zwickau Best Western PLAZA Hotel	1700-2601271
	29.01.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2601291
	02.02.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2602021
	04.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2602041
	10.02.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2602101
	11.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2602111
	12.02.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2602121
	16.02.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2602161
	17.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2602171
	19.02.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2602191
	23.02.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2602231
	24.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2602241
	25.02.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2602251
	03.03.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2603031
	04.03.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2603041

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

05.03.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2603051
10.03.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2603101
12.03.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2603121
17.03.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2603171
19.03.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2603191
23.03.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2603231
25.03.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2603251
01.04.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2604011

SACHSEN-ANHALT	09.01.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2601091
	13.01.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2601131
	20.01.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2601201
	28.01.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2601281
	05.02.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2602051
	09.02.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2602091
	18.02.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2602181
	27.02.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2602271
	06.03.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2603061
	09.03.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2603091

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1339



▶ ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	12.01.2026	Online	WEB05-2601121
	20.01.2026	Online	WEB05-2601201
	28.01.2026	Online	WEB05-2601281
	03.02.2026	Online	WEB05-2602031
	09.02.2026	Online	WEB05-2602091
	23.02.2026	Online	WEB05-2602231
	03.03.2026	Online	WEB05-2603031
	12.03.2026	Online	WEB05-2603121
	20.03.2026	Online	WEB05-2603201
	25.03.2026	Online	WEB05-2603251
	07.04.2026	Online	WEB05-2604071
	15.04.2026	Online	WEB05-2604151
	10.06.2026	Online	WEB05-2606101
	16.07.2026	Online	WEB05-2607161
	21.09.2026	Online	WEB05-2609211
	27.10.2026	Online	WEB05-2610271
	03.12.2026	Online	WEB05-2612031

Seminargebühr 490,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4037



Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahl wird vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Zur Vertiefung der Inhalte erfolgen praktische Übungen zur Anwendung der Wahlordnung sowie der betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen für die Betriebsratswahl.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.

› 2-TÄGIG IN PRÄSENZ

Termin Ort Nr.	21.01.–22.01.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2601214
	27.01.–28.01.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2601274
	02.02.–03.02.2026	Köln Mercure Hotel West speziell für türkischsprachige Wahlvorstandsmitglieder	1400-2602022
	18.02.–19.02.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2602183
	19.02.–20.02.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2602195

Seminargebühr 810,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4665



› 3-TÄGIG IN PRÄSENZ

Termin Ort Nr.	12.01.–14.01.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260112 02
	19.01.–21.01.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260119 02
	26.01.–28.01.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260126 07
	09.02.–11.02.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260209 02
	09.03.–11.03.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260309 04

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3574



Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Tagesseminar)

Die Betriebsratswahl wird vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Auch beim sogenannten vereinfachten Wahlverfahren (für Betriebe mit bis 100 wahlberechtigten Arbeitnehmenden und für Betriebe (nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber) mit in der Regel 101 bis 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden) sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Unser Tagesseminar ist speziell auf dieses Wahlverfahren im Kleinbetrieb zugeschnitten. Wahlvorstandsmitglieder können sich hier auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

BAWÜ	15.01.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1900-2601151
	28.01.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1900-2601281
	02.02.2026	Ulm Goldenes Rad	1900-2602021
	09.02.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2602091
	12.02.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2602121
	17.02.2026	Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2602171
BAYERN	12.01.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2601121
	13.01.2026	München Novotel City	1811-2601131
	14.01.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1800-2601141
	15.01.2026	Landshut Hotel Weihenstephaner Stuben	1800-2601151
	19.01.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1806-2601191
	21.01.2026	Kempten St. Raphael im Allgäu	1800-2601211
	26.01.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2601261
	28.01.2026	München Novotel City	1811-2601281
	28.01.2026	Weichering Landgasthof Vogelsang	1806-2601281
	02.02.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2602021
	03.02.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1800-2602031
	04.02.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2602041
	06.02.2026	Memmelsdorf Hotel Drei Kronen	1806-2602061
	09.02.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1806-2602091
	11.02.2026	Kempten St. Raphael im Allgäu	1800-2602111
12.02.2026	München Novotel City	1811-2602121	

PRÄSENZ-SEMINAR

	13.02.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2602131
	23.02.2026	Landshut Hotel Weihenstephaner Stuben	1800-2602231
	25.02.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1800-2602251
	26.02.2026	München Novotel City	1811-2602261
	26.02.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1806-2602261
	04.03.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2603041
	05.03.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1806-2603051
	06.03.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2603061
	09.03.2026	München Novotel City	1811-2603091
BERLIN	27.01.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2601273
	09.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602094
	17.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602172
	19.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602191
	24.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602241
BRANDENBURG	29.01.2026	Cottbus ver.di Bezirk Cottbus	1300-2601292
	03.02.2026	Potsdam ver.di Bezirk Potsdam-Nordwestbrandenburg	1300-2602032
	10.02.2026	Frankfurt (Oder) ver.di Bezirk Frankfurt	1300-2602101
	12.02.2026	Neuruppin DGB Rechtsschutz GmbH Neuruppin	1300-2602122
	16.02.2026	Eberswalde Hotel Wilder Eber	1300-2602163
HAMBURG	12.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601121
	20.01.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2601201
	04.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602041
	16.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602161
	23.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602231
	03.03.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2603031
	09.03.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2603091
	25.03.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2603251
	31.03.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2603311
HESSEN	14.01.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2601141
	20.01.2026	Fulda Altstadt hotel Arte	1600-2601201
	22.01.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2601221
	26.01.2026	Darmstadt Maritim Rhein-Main Hotel	1600-2601261
	28.01.2026	Kassel Science Park	1600-2601281
	03.02.2026	Wiesbaden Ebene 11	1600-2602031
	05.02.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2602051
	09.02.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2602091
	11.02.2026	Hanau PLAZA Hotel	1600-2602111
	19.02.2026	Gießen Hotel Köhler	1600-2602192
	23.02.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2602231
	25.02.2026	Darmstadt Maritim Rhein-Main Hotel	1600-2602251
	02.03.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2603021
	10.03.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2603101
	18.03.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2603181
NRW	09.01.2026	Bonn CJD Bonn Castell	1400-2601092
	14.01.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2601142
	16.01.2026	Siegen Dorint Parkhotel	1400-2601161

PRÄSENZ-SEMINAR

	21.01.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2601212
	22.01.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2601221
	23.01.2026	Essen Garner Hotel – Handelshof	1400-2601234
	28.01.2026	Bielefeld Hotel Bielefelder Hof	1400-2601282
	28.01.2026	Duisburg Mercure Hotel	1400-2601285
	29.01.2026	Hagen Mercure Hotel	1400-2601293
	30.01.2026	Aachen Novotel City	1400-2601302
	04.02.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2602042
	05.02.2026	Hagen Mercure Hotel	1400-2602051
	11.02.2026	Duisburg Mercure Hotel	1400-2602113
	12.02.2026	Paderborn Welcome Hotel	1400-2602121
	18.02.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2602181
	19.02.2026	Wuppertal Spark by Hilton	1400-2602192
	19.02.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2602194
	25.02.2026	Münster Stadthotel	1400-2602253
	26.02.2026	Essen Garner Hotel – Handelshof	1400-2602261
	05.03.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2603051
	12.03.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2603122
	19.03.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2603192
	25.03.2026	Bielefeld Hotel Bielefelder Hof	1400-2603251
	26.03.2026	Essen Garner Hotel – Handelshof	1400-2603261
	02.04.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2604021
	03.04.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2604032
RHEINLAND-PFALZ	28.01.2026	Mainz INNdependence Hotel	1500-2601281
	04.02.2026	Mainz INNdependence Hotel	1500-2602041
	05.02.2026	Trier Mercure Hotel Porta Nigra	1500-2602051
	05.02.2026	Ludwigshafen Heinrich Pesch Hotel	1500-2602052
	10.02.2026	Landau in der Pfalz SOHO Hotel	1500-2602102
	19.02.2026	Mainz INNdependence Hotel	1500-2602192
	04.03.2026	Kaiserslautern Hotel Blechhammer	1500-2603041
SAARLAND	27.01.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2601272
	03.02.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2602032
	11.02.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2602111
SACHSEN	07.01.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2601072
	14.01.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2601142
	15.01.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2601152
	19.01.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2601192
	27.01.2026	Zwickau Best Western PLAZA Hotel	1700-2601272
	02.02.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2602022
	04.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2602042
	12.02.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2602122
	16.02.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2602162
	24.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2602242
	04.03.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2603042
	12.03.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2603122

› PRÄSENZ-SEMINAR

17.03.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2603172
19.03.2026	Bautzen Best Western Plus Hotel	1700-2603192
23.03.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2603232
01.04.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2604012

SACHSEN-ANHALT	09.01.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2601092
	13.01.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2601132
	20.01.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2601202
	28.01.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2601282
	05.02.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2602052
	09.02.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2602092
	18.02.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2602182
	27.02.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2602272
	06.03.2026	Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2603062
	09.03.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2603092

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1338

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.01.2026	Online	WEB05-2601091
	13.01.2026	Online	WEB05-2601131
	19.01.2026	Online	WEB05-2601191
	27.01.2026	Online	WEB05-2601271
	10.02.2026	Online	WEB05-2602101
	26.02.2026	Online	WEB05-2602261
	11.03.2026	Online	WEB05-2603111
	16.03.2026	Online	WEB05-2603161
	24.03.2026	Online	WEB05-2603241
	02.04.2026	Online	WEB05-2604021
	14.04.2026	Online	WEB05-2604141
	15.07.2026	Online	WEB05-2607151
	22.09.2026	Online	WEB05-2609221
	26.10.2026	Online	WEB05-2610261
	02.12.2026	Online	WEB05-2612021

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4121

Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahl wird vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Auch beim sogenannten vereinfachten Wahlverfahren (für Betriebe mit bis 100 wahlberechtigten Arbeitnehmenden und für Betriebe (nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber) mit in der Regel 101 bis 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden) sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Unser Seminar ist speziell auf dieses Wahlverfahren im Kleinbetrieb zugeschnitten. Wahlvorstandsmitglieder können sich hier auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln. Zur Vertiefung der Inhalte erfolgen praktische Übungen zur Anwendung der Wahlordnung sowie der betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen für die Betriebsratswahl.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.

› 2-TÄGIG IN PRÄSENZ

Termin Ort Nr.	19.01.–20.01.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2601192
	20.01.–21.01.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2601201
	02.02.–03.02.2026	Fulda Altstadtotel Arte	1600-2602022
	04.02.–05.02.2026	Köln Mercure Hotel West speziell für türkischsprachige Wahlvorstandsmitglieder	1400-2602044

Seminargebühr 810,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4663



› 3-TÄGIG IN PRÄSENZ

Termin Ort Nr.	12.01.–14.01.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260112 03
	21.01.–23.01.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260121 03
	26.01.–28.01.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260126 17
	09.02.–11.02.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260209 03
	09.03.–11.03.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260309 03

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3573



Neu gewählt – und nun?

Erfolgreicher Start mit dem neuen Betriebsrat

Der erstmals gewählte Betriebsrat steht üblicherweise vor der Frage: „Und wie geht's jetzt weiter?“

Oft fehlen Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und Informationen über das Betriebsverfassungsgesetz. Aber häufig beginnt es schon mit den Überlegungen: Was steht als Erstes an? Wie soll sich der Betriebsrat intern organisieren?

Dieses eintägige Seminar gibt Betriebsratsmitgliedern einen Überblick über die drängendsten Fragen der internen Arbeitsorganisation sowie über die wichtigsten Aufgaben und verhilft dem Gremium zur sofortigen Arbeitsfähigkeit. Das Seminar ersetzt dabei keinesfalls den Besuch der Betriebsrats-Grundseminare, sondern dient der ersten Orientierung und Aufgabenplanung im neuen Amt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie beginnt der Betriebsrat seine Arbeit – wie organisiert er sich?
- › Was braucht der Betriebsrat, um seine Arbeit aufnehmen zu können?
- › Wie beschafft der Betriebsrat sich seine wichtigsten Arbeitsmittel?
- › Welche ersten Aufgaben sind zu erledigen, und wer kümmert sich darum?
- › Die wichtigsten Akteure im Betrieb und der Umgang mit diesen
- › Stellung der Gewerkschaft im Betrieb, Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft
- › Erforderliche Bildung der Betriebsratsmitglieder, Qualifizierungsplanung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
21.05.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2605211
18.06.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2606181
25.06.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1806-2606251
02.07.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2607021

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3032



Die erste Betriebsversammlung nach der Wahl

Die Betriebsratswahl ist abgeschlossen. Das Ergebnis steht fest, und der Betriebsrat hat seine Tätigkeit aufgenommen. Allmählich wird es Zeit für die erste Betriebsversammlung nach der Wahl. Welche Themen können oder müssen auf der ersten Betriebsversammlung bearbeitet werden? Was sollen wir den Kolleg*innen berichten? Was könnte sie interessieren?

Unsicherheit und Lampenfieber mischen sich mit dem Wunsch, die Kolleg*innen über die Arbeit des Betriebsrats zu informieren, sich mit ihnen auszutauschen, ihre Wünsche aufzugreifen. Wie lassen sich die Berichte interessant und spannend gestalten?

Die Antworten auf diese Fragen erarbeiten wir in diesem Seminar. Die praktische Umsetzung steht dabei im Mittelpunkt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen der Organisation und Durchführung der Betriebsversammlung
- › Werbung für die Versammlung, Einladung
- › Mögliche Inhalte des Berichts des Betriebsrats (Wahlergebnis und Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit)
- › Darstellung aktueller Veränderungen im Betrieb
- › Tipps für eine anregende und kompetente Präsentation der Betriebsratsarbeit und der betrieblichen Themen
- › Diskussionen mit der Belegschaft führen

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	25.06.2026 Hamburg ver.di b+b	2100-2606251
	20.08.2026 Frankfurt am Main Ka Eins (Ökohaus)	1600-2608201

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2266

Freistellung zum Seminarbesuch

Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen

Wie funktioniert die Freistellung zu arbeitgeberfinanzierten Seminaren? Was ist die richtige Vorgehensweise, wenn der Arbeitgeber nicht mitspielt? Seien Sie dabei, wenn wir diese und weitere Fragen rund um die Freistellung auf unserem Informationsabend beantworten.

Inhalte des Informationsabends:

- › Die rechtlichen Grundlagen zum Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- › Wie muss ein Betriebsrat vorgehen, um an einem arbeitgeberfinanzierten Seminar teilzunehmen?
- › Was ist mit Spezialseminaren? Sind auch diese rechtlich erforderlich?
- › Welche Kosten trägt der Arbeitgeber?
- › Und wenn der Arbeitgeber mal nicht mitspielt? Wege der Rechtsdurchsetzung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Diese Infoveranstaltung findet von 18 bis 20 Uhr statt.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
07.05.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2605071
21.05.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2605211
11.06.2026	Essen Garner Hotel – Handelshof	1400-2606111
18.06.2026	Bielefeld Hotel Bielefelder Hof	1400-2606181
25.06.2026	Düsseldorf ver.di b+b	1400-2606251

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3929



Diese Infoveranstaltung ist kostenlos.

Online-Freistellungsstunde: Freistellung zum Seminarbesuch

Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen

Wie funktioniert die Freistellung zu arbeitgeberfinanzierten Seminaren? Was ist die richtige Vorgehensweise, wenn der Arbeitgeber nicht mitspielt? Seien Sie dabei, wenn wir diese und weitere Fragen rund um die Freistellung in unserer Online-Informationsveranstaltung beantworten.

Inhalte des Veranstaltung:

- › Die rechtlichen Grundlagen zum Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- › Wie muss ein Betriebsrat vorgehen, um an einem arbeitgeberfinanzierten Seminar teilzunehmen?
- › Was ist mit Spezialseminaren? Sind auch diese rechtlich erforderlich?
- › Welche Kosten trägt der Arbeitgeber?
- › Und wenn der Arbeitgeber mal nicht mitspielt? Wege der Rechtsdurchsetzung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
24.02.2026	Online	KO22-2602241
09.07.2026	Online	KO22-2607091
06.10.2026	Online	KO22-2610061
02.12.2026	Online	KO22-2612021

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4123



Diese Infoveranstaltung ist kostenlos.

Hinweise
zur Freistellung

finden Sie ab Seite 460 f.



PR-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR PERSONALRATSMITGLIEDER

PR1

› **BPersVG: Einstieg leicht gemacht**

Einführung und Überblick
(PR 1 BPersVG)

› **Online-Seminar**

› **für Personalratsmitglieder aus Jobcentern**

PR2

› **BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen**

Beteiligungsrechte und
Mitwirkungsmöglichkeiten
(PR 2 BPersVG)

› **Online-Seminar**

› **für Personalratsmitglieder aus Jobcentern**

PR3

› **BPersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln**

Betriebliche Prozesse mit-
gestalten (PR 3 BPersVG)

Analoge Angebote bestehen für die verschiedenen Landespersonalvertretungsgesetze.

BPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG) 85

BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG) 87

BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG) 88

BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG) 90

BPersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 BPersVG) 91

LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG BW) 92

LPVG Baden-Württemberg: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG BW) 93

LPVG Baden-Württemberg kompakt: Organisieren – informieren – (ver-)handeln 94

BayPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG) 95

BayPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BayPVG) 96

BayPVG: Planen, handeln und gestalten (PR 3 BayPVG) 97

PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht

Einführung in das Personalvertretungsgesetz Berlin (PR 1 PersVG Berlin) 98

PersVG Berlin: Wir bestimmen mit!

Mitbestimmung und andere Beteiligungsrechte des Personalrats (PR 2 PersVG Berlin) 99

PersVG Berlin: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Berlin) 100

PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht	
Einführung und Überblick (PR 1 PersVG Brandenburg)	101
PersVG Brandenburg: Wir bestimmen mit!	
Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 PersVG Brandenburg)	102
PersVG Brandenburg: Recht haben – Rechte durchsetzen	
Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Brandenburg)	103
HmbPersVG: Einstieg leicht gemacht	
Grundseminar (PR 1 HmbPersVG)	104
HmbPersVG: Mensch geht vor!	
Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen (PR 2 HmbPersVG)	105
HmbPersVG: Agieren statt reagieren	
Soziale Angelegenheiten (PR 3 HmbPersVG)	106
HPVG: Einstieg leicht gemacht	
Einführung und Überblick (PR 1 HPVG)	107
HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen	
Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 HPVG)	108
HPVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln	
Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 HPVG)	109
LPVG NW: Einstieg leicht gemacht	
Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW)	110
LPVG NW: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen	
Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW)	111
LPVG NW: Organisieren – informieren – (ver-)handeln	
Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 LPVG NW)	112
LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht	
Einführung und Überblick (PR 1 LPersVG Rheinland-Pfalz)	113
LPersVG Rheinland-Pfalz: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen	
Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPersVG Rheinland-Pfalz)	114
PersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln	
Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3)	115
NEU SächsPersVG: Einführung in das Personalvertretungsgesetz, die Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten	116
SächsPersVG kompakt: Einstieg leicht gemacht	
Einführung und Überblick (PR 1 SächsPersVG)	117
SächsPersVG kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen	
Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SächsPersVG)	118
SPersVG: Einstieg leicht gemacht	
Einführung und Überblick (PR 1 SPersVG)	119
SPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen	
Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SPersVG)	120
NEU PersVG LSA: Einführung in das Personalvertretungsgesetz, die Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten	121

BPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)

Gratulation! Sie sind in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind Ihre Rechte und Pflichten?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen in Verbindung mit dem Seminar „BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“ die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt Ihnen damit Sicherheit für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind wir? Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Wo steht das? Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Wie arbeiten wir im Gremium? Regelung zur Geschäftsführung des Personalrats
- › Was tun wir? Die Aufgaben des Personalrats
- › Grundsätze der Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- › Zusammenarbeit mit anderen internen und externen Akteur*innen
- › Welche Informationen braucht der Personalrat und wie erfolgt die Informationsbeschaffung? Welche Regelungen zum Datenschutz gibt es?

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)



Die Termine finden Sie auf der nächsten Seite.

PR 1 für Betriebsvertretungen: siehe Seite 419.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260202 01
	02.02.–06.02.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260202 04
	09.02.–13.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260209 01
	23.02.–27.02.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260223 01
	02.03.–06.03.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260302 02
	09.03.–13.03.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260309 01
	16.03.–20.03.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260316 01
	16.03.–20.03.2026	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS03-2603161
	13.04.–17.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260413 05
	20.04.–24.04.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260420 06
	01.06.–05.06.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260601 03
	01.06.–05.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260601 02
	22.06.–26.06.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS03-2606221
	29.06.–03.07.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260629 05
	27.07.–31.07.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260727 01
	17.08.–21.08.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260817 06
	31.08.–04.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260831 01
	21.09.–25.09.2026	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS03-2609211
	05.10.–09.10.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261005 01
	05.10.–09.10.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261005 05
	26.10.–30.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261026 01
	26.10.–30.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261026 02
	02.11.–06.11.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS03-2611021
	16.11.–20.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261116 01
	23.11.–27.11.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261123 03

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/26



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Online	WEB02-2601261
	18.05.–22.05.2026	Online	WEB02-2605181
	28.09.–02.10.2026	Online	WEB02-2609281
	07.12.–11.12.2026	Online	WEB02-2612071

Seminargebühr 1.390,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4208



BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)

Gratulation – Sie sind in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind Ihre Rechte und Pflichten?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen in Verbindung mit dem Seminar „BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“ die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln des Personalrats. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt Ihnen damit Sicherheit für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind wir? Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Wo steht das? Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Was tun wir? Die Aufgaben des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- › Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 04.05.–08.05.2026 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum BE 01 260504 08

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3430



BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem BPersVG sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf „BPersVG: Einstieg leicht gemacht“ werden Ihnen deshalb in diesem Seminar weitere grundlegende Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder benötigen, um die Interessen der Beschäftigten wirksam und nachhaltig vertreten zu können. Es werden die Beteiligungsrechte des Personalrats sowie die jeweiligen Verfahren und Angelegenheiten der Mitbestimmung, Mitwirkung und Anhörung vorgestellt sowie aktuelle Fälle besprochen. Anwendung und betriebliche Umsetzung werden anhand von Beispielfällen geübt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › So geht's: Verfahren, Form und Fristen der Mitbestimmung und Mitwirkung zwischen Dienststelle und Personalrat
- › Nur mit uns! Beteiligungsrechte bei personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten
- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Personalrats (Voraussetzungen, Form und Verfahren)
- › Ablauf des Verfahrens, wenn keine Einigung zwischen Personalrat und Dienststelle zustande kommt: Stufenverfahren – Einigungsstelle – (mögliche) Letztentscheidungsrechte der obersten Dienstbehörde
- › Schriftlich festhalten: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststellenleitung (rechtliche Grundlagen für den Abschluss und mögliche Inhalte)
- › Aktuelle Rechtsprechung zu Umfang und zur Ausübung der Beteiligungsrechte des Personalrats nach dem BPersVG

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars



PR 2 für Betriebsvertretungen: siehe Seite 419.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260202 01
	09.02.–13.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260209 01
	09.03.–13.03.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260309 02
	09.03.–13.03.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260309 02
	09.03.–13.03.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260309 01
	13.04.–17.04.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260413 06
	13.04.–17.04.2026	Fulda Altstadt Hotel Arte	AS03-2604131
	01.06.–05.06.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260601 02
	08.06.–12.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260608 01
	22.06.–26.06.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260622 01
	24.08.–28.08.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260824 05
	07.09.–11.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260907 01
	28.09.–02.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260928 03
	05.10.–09.10.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261005 04
	12.10.–16.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261012 02
	02.11.–06.11.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261102 06
	23.11.–27.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261123 01
	07.12.–11.12.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS03-2612071
	14.12.–18.12.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261214 04
	14.12.–18.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261214 04

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/27



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	08.06.–12.06.2026	Online	WEB02-2606081
	09.11.–13.11.2026	Online	WEB02-2611091

Seminargebühr 1.390,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4235



BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Fundierte Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts sind Voraussetzung für erfolgreiche Personalratsarbeit in Jobcentern. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrecht, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Nur mit uns! Beteiligungsrechte bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte – Einigungsstelle – Verfahrensrecht
- › Schriftlich festhalten: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststellenleitung
- › Vertiefung: Allgemeine Aufgaben und Überwachungsfunktion des Personalrats

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 20.07.–24.07.2026 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

BE 01 260720 02

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3431



BPersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 BPersVG)

Auch Bereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen und Reorganisationsprozessen betroffen. Sie werden häufig unter Begleitung externer Berater*innen implementiert. Nicht selten werden die Personalräte dabei ausgegrenzt oder nur mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops und Zirkeln beteiligt.

Diese Prozesse verändern und erweitern die Anforderungen an Ihre Personalratsarbeit. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Hier ist Ihre Prozesskompetenz gefordert: Die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Die dazu nötige professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit wird in diesem Seminar behandelt und Sie lernen die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten kennen.

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch der PR-Grundseminare

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	23.02.–27.02.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260223 01
	09.03.–13.03.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260309 03
	20.04.–24.04.2026	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS03-2604201
	18.05.–22.05.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260518 03
	17.08.–21.08.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260817 01
	07.12.–11.12.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261207 01

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2778



LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG BW)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Landespersonalvertretungsgesetzes. Zudem müssen Sie aber auch über die Fähigkeit verfügen, Ihr Wissen in der Praxis anzuwenden.

Dieses Seminar vermittelt beides: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihren Anspruch auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Landespersonalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Die Geschäftsführung des Personalrats, u.a.: Einberufung von Sitzungen, Ersatzmitglieder, Schutz der Personalratsmitglieder, Zusammenarbeit mit der Frauenvertretung
- › Die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten
- › Freistellung, Schulungsansprüche, personelle und materielle Ansprüche

Mit Übungen und Fallbeispielen aus der betrieblichen Praxis.

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
02.02.–06.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2602022
02.03.–06.03.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2603021
09.03.–13.03.2026	Friedrichshafen Ringhotel Krone	1900-2603091
16.03.–20.03.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2603161
23.03.–27.03.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2603231
20.04.–24.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2604201
06.07.–10.07.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1905-2607061
20.07.–24.07.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2607201
14.09.–18.09.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2609143
05.10.–09.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2610052
23.11.–27.11.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2611232
07.12.–11.12.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2612071

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/811



LPVG Baden-Württemberg: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG BW)

Ein wesentliches Arbeitsfeld des Personalrats sind die sogenannten „personellen Maßnahmen“, ein Begriff, der ziemlich harmlos klingt, obwohl er genau jene arbeitsrechtlichen Vorgänge umfasst, die auf die Lebensplanung von Menschen einen oft entscheidenden Einfluss haben: Einstellung, Versetzung, Umgruppierung und Kündigung. In all diesen Fällen hat der Personalrat spezifische Beteiligungsrechte. Doch was kann er konkret tun, und wie soll er vorgehen, um für die Beschäftigten das jeweils Beste zu erreichen? Praktische Antworten werden nur die finden, die ihre Kenntnisse auch umsetzen können. Ebenso wie das vorangegangene Grundseminar vermittelt dieses Seminar Handlungskompetenz. Es orientiert sich konsequent an Fällen aus dem betrieblichen Alltag. Über die personellen Maßnahmen hinaus wird auch die Bedeutung von Tarifverträgen für die Personalratsarbeit ausführlich erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Beteiligungsrechte bei Einstellung, Versetzung und Umgruppierung
- › Das Zustimmungsverweigerungsrecht
- › Fristgerechte und fristlose Entlassungen
- › Einführung in die Beteiligungsrechte bei sozialen Angelegenheiten
- › Die Dienstvereinbarung
- › Die Mitwirkung des Personalrats im Bereich des Arbeitsschutzes
- › Der Personalrat und der Tarifvertrag

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
09.02.–13.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2602092
23.02.–27.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2602231
09.03.–13.03.2026	Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	1900-2603093
23.03.–27.03.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2603231
18.05.–22.05.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2605183
08.06.–12.06.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2606081
15.06.–19.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2606152
22.06.–26.06.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2606221
29.06.–03.07.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2606291
13.07.–17.07.2026	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1905-2607131
14.09.–18.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2609141
21.09.–25.09.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2609212
05.10.–09.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2610051
16.11.–20.11.2026	Friedrichshafen Ringhotel Krone	1900-2611161
07.12.–11.12.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2612075

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/812



LPVG Baden-Württemberg kompakt: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Auch Bereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen, von Outsourcing, betrieblichen Änderungen, Reorganisationsprozessen und Privatisierung betroffen.

Dieses Seminar wendet sich an Personalratsmitglieder, die sich u.a. mit betrieblichen Veränderungen oder deren Planung beschäftigen müssen. Als Personalratsmitglied brauchen Sie dabei rechtliches und praktisches Handlungswissen zu betrieblichen Veränderungsprozessen und zur Informationsgewinnung und -verarbeitung. Die Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen wird an Beispielen bearbeitet. Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung runden die Themenfelder ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats bei Betriebsänderungen
- › Überblick: Rechtliche Grundlagen, insbesondere der Informationsbeschaffung und der prozesshaften Beteiligung des Personalrats
- › Kurzdarstellung zu Formen der Umstrukturierung: Verschmelzung, Aufspaltung, Abspaltung, Ausgliederung
- › Der Begriff des Betriebsübergangs und der Schutzzweck des § 613a BGB
- › Outsourcing als Betriebsänderung
- › Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	20.04.–22.04.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2604203
	08.06.–10.06.2026	Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	1905-2606082
	20.07.–22.07.2026	Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	1900-2607201
	14.09.–16.09.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2609141

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3587



BayPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)

Das Seminar erläutert das Bayerische Personalvertretungsgesetz im System der Rechtsordnung, seine Stellung und Funktion sowie das Selbstverständnis des Personalrats und dessen allgemeine Aufgaben. Die Interessen und Erwartungen der Belegschaft und der Dienststelle an den Personalrat werden ebenso beleuchtet wie die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Personalrat sowie Umfang, Stärke und Reichweite der Beteiligungsrechte des Personalrats im Kontext gesetzlicher und tariflicher Regelungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Struktur des Arbeitsrechts und Umgang mit Gesetz und Rechtsbegriffen
- › Rechtliche Einordnung des BayPVG
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Dienststelle, anderen Interessenvertretungsgremien und der Belegschaft
- › Überblick über die Informations-, Unterrichts- und Beteiligungsrechte
- › Organisation der Personalratsarbeit, Geschäftsordnung, Personalversammlung
- › Überblick über das Beschlussverfahren

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.			
20.04.–24.04.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof		1807-2604201
08.06.–12.06.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum		1811-2606081
20.07.–24.07.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried		1800-2607202
07.09.–11.09.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur		1806-2609071
14.09.–18.09.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried		1800-2609142
21.09.–25.09.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof		1807-2609211
21.09.–25.09.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur		1806-2609211
28.09.–02.10.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick		1800-2609281
28.09.–02.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum		1811-2609282
05.10.–09.10.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel		1806-2610051
12.10.–16.10.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh		1807-2610121
19.10.–23.10.2026	Kempten (Allgäu) St. Raphael im Allgäu		1800-2610191
19.10.–23.10.2026	Neumarkt Hotel Schönblick		1807-2610191
26.10.–30.10.2026	Passau Innsento Health Campus		1800-2610261
26.10.–30.10.2026	Memmelsdorf Hotel Drei Kronen		1806-2610261
26.10.–30.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum		1811-2610261
02.11.–06.11.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof		1807-2611021
09.11.–13.11.2026	Neumarkt Hotel Schönblick		1807-2611091
23.11.–27.11.2026	Kinding Hotel Die Krone		1800-2611231
30.11.–04.12.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick		1800-2611301
07.12.–11.12.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel		1806-2612071

Seminargebühr 995,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/388



BayPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BayPVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem BayPVG sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „BayPVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Antrags- und Initiativrechte
- › Beteiligung des Personalrats in sozialen und kollektivrechtlichen Angelegenheiten
- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Beteiligung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie beim betrieblichen Gesundheitsmanagement
- › Verfahrensrechte im BayPVG und ihre Durchsetzung
- › Datenschutz
- › Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „BayPVG: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.03.–20.03.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2603161
	20.07.–24.07.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2607201
	23.11.–27.11.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1807-2611231

Seminargebühr 1.025,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3389



BayPVG: Planen, handeln und gestalten (PR 3 BayPVG)

Auch im öffentlichen Dienst verändert sich die Arbeitswelt in vielerlei Hinsicht. Damit verbunden sind zusätzliche Anforderungen an die Kompetenzen der Personalvertretungen und ihre aktive Mitgestaltung der Arbeitsbedingungen. Für diese Veränderungsprozesse reicht die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten immer weniger aus. Erforderlich für eine konstruktive Zusammenarbeit und Mitgestaltung sind die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, die Beteiligung und der Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien sowie deren konkrete Umsetzung.

Eine Öffentlichkeitsarbeit in der Dienststelle, die die Beschäftigten aktiv einbezieht, wird immer wichtiger, wenn es darum geht, Forderungen z.B. zu den Arbeitsbedingungen gegenüber der Dienststellenleitung zu unterstützen und durchzusetzen. Die dafür notwendige professionelle, effiziente und zielorientierte Gestaltung der Personalratsarbeit ist zentrales Thema des Seminars. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Entwicklung und dem zum Teil kreativen Einsatz von Handlungsinstrumenten.

Das Seminar richtet sich an erfahrene Personalratsmitglieder, die den gestiegenen Anforderungen und Veränderungen in der Arbeitswelt mit umfassenden Kompetenzen begegnen wollen. Es unterstützt dabei, die Personalratsarbeit professionell, effizient und zielorientiert zu planen, zu gestalten und zu organisieren. Die Seminarteilnahme soll dazu befähigen, die Beteiligung und den Austausch mit den Beschäftigten zu verbessern, Ziele des Personalrats zu formulieren und Strategien bis hin zur Umsetzung zu entwickeln. Kurz: Der Personalrat als qualifizierte Interessenvertretung und Betriebspartei auf Augenhöhe.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse durch den Personalrat
- › Beteiligungsrechte und -möglichkeiten des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Analyse, Zielfindung, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Personalratssitzungen effizient durchführen
- › Monatsgespräche und Verhandlungen zielorientiert und konstruktiv gestalten
- › Personalversammlungen und Beschäftigtenbeteiligung
- › Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Einigungsstellen- und Verwaltungsgerichtsverfahren – vom Beschluss zur Umsetzung

Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch der Seminare „BayPVG: Einstieg leicht gemacht“ und „BayPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 20.07.–24.07.2026 Bernried am Starnberger See | Marina Bernried 1800-2607201

Seminargebühr 1.025,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4550



PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht

Einführung in das Personalvertretungsgesetz Berlin (PR 1 PersVG Berlin)

Die Seminare für Mitglieder von Personalräten nach dem PersVG Berlin (PR 1 bis PR 3) bauen in ihren Inhalten aufeinander auf. Wir empfehlen, diese Seminare nacheinander zu besuchen.

In diesem Seminar werden neu gewählte Personalratsmitglieder in das Personalvertretungsgesetz Berlin eingeführt. Ihnen stellen sich vielfältige Fragen: Auf welcher rechtlichen Basis können Personalratsmitglieder aktiv werden? Was gehört alles zu ihren Aufgaben, und worum müssen sie sich kümmern? Müssen sie bestimmte Formalien beachten, wenn sie als Personalratsmitglieder aktiv sind?

Das Handeln des Personalrats steht im Spannungsfeld der Anforderungen durch die Beschäftigten, die Dienststellenleitung und die Gewerkschaft. Dafür sind die rechtlichen Grundlagen von herausragender Bedeutung. Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Einordnung des PersVG Berlin in das Rechtssystem, die Systematik des PersVG Berlin
- › Die „allgemeinen Aufgaben“ des Personalrats
- › Rechte und Pflichten des Personalrats und des Personalratsmitglieds
- › Rechtliche Grundlagen der Arbeitsorganisation
- › Rechte des Personalrats auf Informationen
- › Rechte und Pflichten des Personalrats bei der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften in der Dienststelle

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	19.01.–23.01.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2601191
	13.04.–17.04.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2604131
	24.08.–28.08.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2608241
	23.11.–27.11.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2611231

Seminargebühr 1.190,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1295



PersVG Berlin: Wir bestimmen mit!

Mitbestimmung und andere Beteiligungsrechte des Personalrats (PR 2 PersVG Berlin)

In dem Seminar wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten bedeutet. Im Mittelpunkt stehen die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen und personellen Angelegenheiten nach dem PersVG Berlin. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Einführung von technischen Einrichtungen, aber auch bei Einstellungen und Kündigungen.

Die Gestaltung und der Abschluss von Dienstvereinbarungen werden thematisiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Geschäftsführung des Personalrats nach dem Gesetz
- › Die Unterscheidung zwischen Mitbestimmung und Mitwirkung – die Verfahren
- › Rechtliche Inhalte einzelner Mitbestimmungstatbestände: Arbeitszeit, Ordnung in der Dienststelle, Gesundheitsschutz, Einstellung, Eingruppierung
- › Dienstvereinbarung: Rechtliche Grundlagen und Wirkungen
- › Personalversammlung: Voraussetzungen, Rechte und Pflichten des Personalrats

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–13.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602091
	23.03.–27.03.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2603231
	18.05.–22.05.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2605181
	22.06.–26.06.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2606221
	21.09.–25.09.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2609211
	02.11.–06.11.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2611022

Seminargebühr 1.190,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1297



PersVG Berlin: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Berlin)

Um die Kenntnisse aus den Seminaren PR 1 und PR 2 noch wirksamer anzuwenden, müssen die verschiedenen Abläufe zur Durchsetzung der Gestaltungsmöglichkeiten und Rechte des Personalrats und der Beschäftigten beherrscht werden.

Oft steht der Personalrat dabei vor diesen und anderen Fragen: Welche rechtlichen Folgen hat eine Verweigerung der Zustimmung bei einer personellen Maßnahme, welche bei einer organisatorischen oder einer anderen mitbestimmungspflichtigen Maßnahme der Dienststelle? Aufgrund welcher rechtlichen Grundlagen kann der Personalrat selbst in Beteiligungsangelegenheiten aktiv werden, und welche rechtlichen Möglichkeiten hat er, wenn die Dienststelle ihn nicht beteiligt?

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Spezielle Rechtsfragen der Geschäftsführung des Personalrats
- › Das Einigungs(stellen)verfahren – rechtliche Voraussetzungen, Fristen und zulässige Handlungsweisen des Personalrats
- › Das Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht – rechtliche Voraussetzungen und Möglichkeiten des Personalrats (mit Teilnahme an einem Beschlussverfahrenstermin beim Verwaltungsgericht)
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit den anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle
- › Neueste Rechtsprechung

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminare „PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht“ und „PersVG Berlin: Wir bestimmen mit!“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	23.02.–27.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602231
	01.06.–05.06.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2606011
	05.10.–09.10.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2610051

Seminargebühr 1.290,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1296



PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 PersVG Brandenburg)

Herzlichen Glückwunsch zur Ihrer Wahl in den Personalrat. Nun stellt sich die Frage: Was sind Ihre Aufgaben und Pflichten als Personalratsmitglied?

Das Personalvertretungsgesetz ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Nur so kann er seine Ziele effektiv verfolgen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Stellung des Personalratsmitglieds
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Sitzungen und Geschäftsführung
- › Personalversammlungen
- › Zusammenarbeit mit anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Wir organisieren auch gerne für Sie und Ihr Gremium ein maßgeschneidertes Grund- oder Aufbau-seminar für Personalräte nach dem PersVG Brandenburg. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	08.06.–12.06.2026	Erkner Bildungszentrum Erkner	1300-2606081
	29.06.–03.07.2026	Templin Hotel Döllnsee	1300-2606291
	03.08.–07.08.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	1300-2608031
	14.09.–18.09.2026	Cottbus SORAT Hotel	1300-2609141
	02.11.–06.11.2026	Bad Belzig Hotel Springbach-Mühle	1300-2611021

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/404



PersVG Brandenburg: Wir bestimmen mit!

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 PersVG Brandenburg)

Aufbauend auf dem Seminar „PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht“ beschäftigen wir uns mit einem Schwerpunkt der personalrätlichen Arbeit – der Mitbestimmung.

Im Seminar wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten bedeutet. Im Mittelpunkt stehen die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen und personellen Angelegenheiten nach dem PersVG Brandenburg. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Einführung von technischen Einrichtungen, aber auch bei Einstellungen und Kündigungen.

Üblicherweise werden Verhandlungsergebnisse in Dienstvereinbarungen festgehalten. Die Teilnehmenden lernen die rechtlichen Anforderungen an solche Vereinbarungen kennen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Unterscheidung zwischen Mitbestimmung und Mitwirkung im PersVG Brandenburg
- › Rechtliche Inhalte einzelner Mitbestimmungstatbestände: Arbeitszeit, Ordnung in der Dienststelle, Gesundheitsschutz, Einstellung, Eingruppierung
- › Dienstvereinbarung: Rechtliche Grundlagen und Wirkungen
- › Stufenvertretungen
- › Personalversammlung: Voraussetzungen, Rechte und Pflichten des Personalrats

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	07.09.–11.09.2026 Cottbus SORAT Hotel	1300-2609071
	30.11.–04.12.2026 Erkner Bildungszentrum Erkner	1300-2611301
	14.12.–18.12.2026 Templin Hotel Döllnsee	1300-2612141

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1416



PersVG Brandenburg: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Brandenburg)

Um die Kenntnisse aus den Seminaren PR 1 und PR 2 noch wirksamer anzuwenden, müssen die verschiedenen Abläufe zur Durchsetzung der Gestaltungsmöglichkeiten und Rechte des Personalrats und der Beschäftigten beherrscht werden.

Oft steht der Personalrat dabei vor diesen und anderen Fragen: Welche rechtlichen Folgen hat eine Verweigerung der Zustimmung bei einer personellen Maßnahme, welche bei einer organisatorischen oder einer anderen mitbestimmungspflichtigen Maßnahme der Dienststelle? Aufgrund welcher rechtlichen Grundlagen kann der Personalrat selbst in Beteiligungsangelegenheiten aktiv werden, und welche rechtlichen Möglichkeiten hat er, wenn die Dienststelle ihn nicht beteiligt?

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Spezielle Rechtsfragen der Geschäftsführung des Personalrats
- › Das Einigungs(stellen)verfahren – rechtliche Voraussetzungen, Fristen und zulässige Handlungsweisen des Personalrats
- › Das Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht – rechtliche Voraussetzungen und Möglichkeiten des Personalrats (mit Teilnahme an einem Beschlussverfahrenstermin beim Verwaltungsgericht)
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit den anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle
- › Neueste Rechtsprechung

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminare „PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht“ und „PersVG Brandenburg: Wir bestimmen mit!“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 07.12.–11.12.2026 Bad Belzig | Hotel Springbach-Mühle 1300-2612071

Seminargebühr 1.150,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4391



HmbPersVG: Einstieg leicht gemacht

Grundseminar (PR 1 HmbPersVG)

Das Seminar gibt eine Einführung für neu gewählte Personalratsmitglieder in das Hamburgische Personalvertretungsgesetz. Zu Beginn der Amtszeit stellen sich vielfältige Fragen: Auf welcher Basis können Personalratsmitglieder aktiv werden? Was gehört alles zu ihren Aufgaben, worum müssen sie sich kümmern, worum nicht? Müssen sie bestimmte Formalien beachten, wenn sie Aktivitäten entwickeln?

Das Handeln des Personalrats steht im Spannungsfeld der Anforderungen durch Belegschaft, Dienststellenleitung und Gewerkschaft. Neben den rechtlichen Grundlagen für seine Arbeit werden daher Handlungsmöglichkeiten auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die allgemeinen Aufgaben des Personalrats
- › Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsführung
- › Überblick über Beteiligungsmöglichkeiten und -rechte des Personalrats
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Belegschaft
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Gewerkschaft

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.02.–20.02.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602162
	18.05.–22.05.2026	Weissenhäuser Strand Ferienpark & Tagungszentrum	2100-2605183
	06.07.–10.07.2026	Soltau Hotel Park	2100-2607064
	31.08.–04.09.2026	Weissenhäuser Strand Ferienpark & Tagungszentrum	2100-2608314
	28.09.–02.10.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2609282
	02.11.–06.11.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte Ohne Übernachtung.	2100-2611022
	30.11.–04.12.2026	Hitzacker Parkhotel	2100-2611302

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/302



HmbPersVG: Mensch geht vor!

Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen (PR 2 HmbPersVG)

Die Auseinandersetzung mit personellen Fragen gehört beinahe zum Alltagsgeschäft von Personalräten. Das HmbPersVG definiert die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung. Doch wie unterscheiden sich eigentlich Umsetzungen, Versetzungen oder Abordnungen? Was ist eine Eingruppierung oder Einreihung?

Diese und andere Fragen in Zusammenhang mit personellen Einzelmaßnahmen werden im Seminar beantwortet. Im Mittelpunkt steht der § 87 HmbPersVG, der die Mitbestimmung u.a. bei Einstellung und Kündigung, Versetzung, Umsetzung, Abordnung und Änderungskündigung regelt.

In Verbindung mit Fällen und betrieblichen Beispielen werden die Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten sowie formelle Vorschriften erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einstellung und Kündigung
- › Änderungskündigung
- › Umsetzung, Versetzung, Abordnung
- › Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten des Personalrats

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des HmbPersVG-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	31.08.–04.09.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte Ohne Übernachtung.	2100-2608313
	26.10.–30.10.2026	Soltau Hotel Park	2100-2610261
	30.11.–04.12.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte Ohne Übernachtung.	2100-2611303

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1168



HmbPersVG: Agieren statt reagieren

Soziale Angelegenheiten (PR 3 HmbPersVG)

Aufbauend auf dem HmbPersVG-Grundseminar beschäftigt sich dieses Seminar mit einem Schwerpunkt der personalrätlichen Arbeit – der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten.

In der Seminarwoche wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten bedeutet. Im Mittelpunkt steht der § 86 HmbPersVG, der die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten beinhaltet. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen. Sie müssen aber nicht nur auf Anliegen der Dienststellenleitung reagieren, sondern können auch die Initiative ergreifen. Üblicherweise werden Verhandlungsergebnisse in Dienstvereinbarungen festgehalten. Sie lernen die Anforderungen an solche Vereinbarungen kennen.

Selbstverständlich beschäftigen wir uns ebenfalls mit der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten über die Schlichtungs- oder Einigungsstelle.

Die rechtliche Informationserarbeitung wird von exemplarischen Fällen und betrieblichen Beispielen begleitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erarbeitung der Mitbestimmungsfelder gem. § 86 HmbPersVG
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Der Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Schlichtungsverfahren und Einigungsstelle

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des HmbPersVG-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 07.12.–11.12.2026 Hamburg | The Scotty Hotel

2100-2612074

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1167



HPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 HPVG)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Hessischen Personalvertretungsgesetzes (HPVG). Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen, Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Hessischen Personalvertretungsgesetzes (HPVG)
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Stufenvertretungen, Gesamtpersonalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.01.–23.01.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2601182
	22.03.–27.03.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2603221
	13.04.–17.04.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2604131
	16.08.–21.08.2026	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2608161
	31.08.–04.09.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2608311
	18.10.–23.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2610181
	29.11.–04.12.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2611291

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/664



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Sparkassen an, siehe Seite 428.

HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 HPVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem Personalvertretungsrecht sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit.

Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, an denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder in die er sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „HPVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Organisation der Personalratsarbeit
- › Beteiligung des Personalrats bei sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Erfolgreiche Wahrnehmung der Überwachungsfunktion des Personalrats

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „HPVG: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
02.02.–06.02.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2602023
19.04.–24.04.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2604191
03.05.–08.05.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2605031
28.06.–03.07.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2606281
11.10.–16.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2610111
16.11.–20.11.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2611161
29.11.–04.12.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2611292

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/669



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Sparkassen an, siehe Seite 428.

HPVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 HPVG)

Auch die Kernbereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen und Reorganisationsprozessen betroffen. Diese sind häufig betriebs- und privatwirtschaftlichen Ursprungs und werden unter Begleitung externer Berater implementiert. Nicht selten werden Personalräte dabei ausgegrenzt oder mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops oder Zirkeln beteiligt.

Die Anforderungen an die Personalratsarbeit verändern und erweitern sich. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Gefordert ist „Prozesskompetenz“: die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Dies bedingt eine professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit sowie die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse durch den Personalrat
- › Beteiligungsrechte und -möglichkeiten des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Analyse, Zielfindung, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Personalratssitzungen effizient durchführen
- › Monatsgespräche und Verhandlungen zielorientiert und konstruktiv gestalten
- › Personalversammlungen und Beschäftigtenbeteiligung
- › Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Einigungsstellenverfahren, Verwaltungsgerichtsverfahren vom Beschluss zur Durchführung

Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch der Seminare „HPVG: Einstieg leicht gemacht“ und „HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.01.–23.01.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2601181
	21.06.–26.06.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2606211
	20.09.–25.09.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2609201
	11.10.–16.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2610112

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1483



LPVG NW: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW.

Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden. Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Dabei orientieren wir uns konsequent an der betrieblichen Praxis. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats und die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können.

Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen, Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Überblick über die Beteiligungs-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten
- › Informationsrechte, Rolle und Bedeutung des Wirtschaftsausschusses
- › Personalversammlung
- › Stufenvertretungen, GPR, Jugend- und Auszubildendenvertretung

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.			
19.01.–23.01.2026	Willingen (Upland) Sporthotel Zum Hohen Eimberg		1418-2601191
16.03.–20.03.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld		1400-2603163
18.05.–22.05.2026	Bonn-Bad Godesberg Rheinhof Dreesen		1400-2605186
27.07.–31.07.2026	Goch Hotel De Poort		1418-2607271
05.10.–09.10.2026	Köln Mercure Hotel West		1400-2610056

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/966



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Sparkassen an, siehe Seite 428.

LPVG NW: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem Landespersonalvertretungsrecht sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit.

Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, an denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder in die er sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Organisation der Personalratsarbeit
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Formen und Verfahren der Mitwirkung und der Mitbestimmung
- › Nicht nur reagieren: Die Initiativrechte des Personalrats
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei wirtschaftlichen Angelegenheiten und Organisationsänderungen
- › Ein noch zu selten genutztes Instrument der Personalvertretung: Der Wirtschaftsausschuss
- › Gestaltungsrechte: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststelle
- › Rechtliche Sicherung der Beteiligungsrechte: Einigungsstelle, Beschlussverfahren

Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.02.–20.02.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2602162
	16.03.–20.03.2026	Geldern See Park Janssen	1400-2603164
	04.05.–08.05.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2605043
	08.06.–12.06.2026	Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1400-2606085
	14.09.–18.09.2026	Essen Mintrops Landhotel	1400-2609143
	05.10.–09.10.2026	Goch Hotel De Poort	1418-2610051
	02.11.–06.11.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2611024
	16.11.–20.11.2026	Willingen (Upland) Sporthotel Zum Hohen Eimberg	1400-2611165
	30.11.–04.12.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2611305

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/967



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Sparkassen an, siehe Seite 428.

LPVG NW: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 LPVG NW)

Auch Bereiche des öffentlichen Diensts sind zunehmend von komplexen Entwicklungen, Outsourcing, betrieblichen Änderungen, Reorganisationsprozessen und Privatisierung betroffen.

Dieses Seminar wendet sich an Personalratsmitglieder, die sich u.a. mit betrieblichen Veränderungen oder deren Planung beschäftigen müssen. Als Personalratsmitglied brauchen Sie dabei rechtliches und praktisches Handlungswissen zu betrieblichen Veränderungsprozessen sowie zur Informationsgewinnung und -verarbeitung. Die Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen wird an Beispielen bearbeitet. Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung runden die Themenfelder ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats bei Betriebsänderungen
- › Rechtliche Grundlagen, insbesondere der Informationsbeschaffung und der prozesshaften Beteiligung des Personalrats
- › Formen der Umstrukturierung: Verschmelzung, Aufspaltung, Abspaltung, Ausgliederung
- › Der Begriff des Betriebsübergangs und der Schutzzweck des § 613a BGB
- › Outsourcing als Betriebsänderung
- › Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Abwenden von Nachteilen durch strategische Verhandlungen

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	23.03.–27.03.2026 Essen Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe	1400-2603232
	02.11.–06.11.2026 Leverkusen Lindner Hotel BayArena	1400-2611025

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3005



LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPersVG Rheinland-Pfalz)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Personalvertretungsgesetzes Rheinland-Pfalz. Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen, Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Personalvertretungsgesetzes Rheinland-Pfalz
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Zusammenarbeit mit anderen Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung in der Dienststelle
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2601263
	23.02.–27.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2602232
	23.03.–27.03.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2603232
	18.05.–22.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2605182
	15.06.–19.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2606152
	28.09.–02.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2609282
	16.11.–20.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611162

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/300



LPersVG Rheinland-Pfalz: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPersVG Rheinland-Pfalz)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem Personalvertretungsgesetz Rheinland-Pfalz sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrecht, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Vertiefung der allgemeinen Aufgaben und der Überwachungsfunktion des Personalrats
- › Besondere Informationsrechte des Personalrats und Vierteljahresgespräch

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
20.04.–24.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2604202
22.06.–26.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2606222
14.09.–18.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2609142
19.10.–23.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2610193
16.11.–20.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611163

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/301



PersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3)

Auch die Kernbereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Reorganisationsprozessen betroffen. Diese sind häufig betriebs- und privatwirtschaftlichen Ursprungs und werden mit Begleitung externer Berater implementiert. Nicht selten werden Personalräte dabei ausgegrenzt oder mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops oder Zirkeln beteiligt.

Damit verändern und erweitern sich die Anforderungen an die Personalratsarbeit. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Gefordert ist „Prozesskompetenz“: die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung der und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Dies bedingt eine professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit sowie die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse durch den Personalrat
- › Beteiligungsrechte und -möglichkeiten des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Analyse, Zielfindung, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Personalratssitzungen effizient durchführen
- › Monatsgespräche und Verhandlungen zielorientiert und konstruktiv gestalten
- › Personalversammlungen und Beschäftigtenbeteiligung
- › Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Einigungsstellenverfahren und Verwaltungsgerichtsverfahren: Vom Beschluss zur Durchführung

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch der Seminare „PersVG: Einstieg leicht gemacht“ und „PersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	28.09.–02.10.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2609283
	30.11.–04.12.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611302

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1657



NEU SächsPersVG: Einführung in das Personalvertretungsgesetz, die Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten

Der Personalrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten. Das klingt stark. Aber: Wie geht das? Wer sind die Beschäftigten? Wo und wann müssen Personalräte informiert, gefragt und angehört werden?

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse der Personalratsarbeit und führt in die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte ein. Sie lernen die Bestimmungen des SächsPersVG hinsichtlich der Informationsrechte des Personalrates sowie der Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen und sozialen Angelegenheiten anhand konkreter Praxisbeispiele kennen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Personalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben und Geschäftsführung des Personalrats
- › Information der Beschäftigten durch den Personalrat, Zusammenarbeit mit den Beschäftigten
- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen
- › Einführung in die Beteiligungsrechte des Personalrats bei sozialen Angelegenheiten
- › Die Dienstvereinbarung
- › Personalrat und die Rechte bei der Umsetzung der tarifvertraglichen Regelungen des öffentlichen Dienstes

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	22.06.–26.06.2026 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2606221
	26.10.–30.10.2026 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2610263

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4727



Online-
Formulare

finden Sie auf Seite 463

SächsPersVG kompakt: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 SächsPersVG)

Der Personalrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten. Das klingt stark. Aber: Wie geht das? Wer sind die Beschäftigten? Wo und wann müssen Personalräte informiert, gefragt und angehört werden?

Das Seminar vermittelt erste Grundlagen der Personalratsarbeit. Damit es möglichst konkret wird, werden die wichtigsten Paragraphen des SächsPersVG an Praxisbeispielen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Personalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Geschäftsführung des Personalrats
- › Überblick über die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Information der Beschäftigten durch den Personalrat, Zusammenarbeit mit den Beschäftigten
- › Freistellung, Schulungsansprüche
- › Personelle und materielle Ansprüche
- › Stufenvertretung nach dem SächsPersVG

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	01.06.–03.06.2026 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2606013
	10.08.–12.08.2026 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2608102
	21.09.–23.09.2026 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2609212

Seminargebühr 790,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/116



SächsPersVG kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SächsPersVG)

In diesem Seminar der Personalrats-Grundqualifizierung werden anknüpfend an die Inhalte des Einführungsseminars Grundlagenkenntnisse zu Beteiligungs- und Mitwirkungsrechten sowie Handlungsmöglichkeiten des Personalrats vermittelt.

Sie lernen die Bestimmungen des SächsPersVG bei personellen Einzelmaßnahmen, sozialen Angelegenheiten, im Bereich des Arbeitsschutzes und den Umgang mit dem Tarifvertrag kennen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen
- › Einführung in die Beteiligungsrechte des Personalrats bei sozialen Angelegenheiten
- › Die Dienstvereinbarung
- › Die Mitwirkung des Personalrats im Bereich des Arbeitsschutzes
- › Personalrat und Tarifvertrag

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „SächsPersVG: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.11.–02.12.2026 Radebeul | Radisson Blu Park Hotel 1700-2611302

Seminargebühr 790,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/117



SPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 SPersVG)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des saarländischen Personalvertretungsgesetzes. Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen, Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des saarländischen Personalvertretungsgesetzes
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Zusammenarbeit mit anderen Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung in der Dienststelle
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–13.02.2026 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2602091
	09.03.–13.03.2026 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2603091
	20.07.–24.07.2026 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2607202

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/333



SPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SPersVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem saarländischen Personalvertretungsgesetz sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „SPersVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrechte, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Überblick: Beteiligung des Personalrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Rationalisierungs-, Technologie- und Organisationsangelegenheiten
- › Vertiefung der allgemeinen Aufgaben und der Überwachungsfunktion des Personalrats
- › Besondere Informationsrechte des Personalrats

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „SPersVG: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
23.02.–27.02.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2602233
08.06.–12.06.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2606081
05.10.–09.10.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2610051

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/334



NEU PersVG LSA: Einführung in das Personalvertretungsgesetz, die Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten

Der Personalrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten. Das klingt stark. Aber: Wie geht das? Wer sind die Beschäftigten? Wo und wann müssen Personalräte informiert, gefragt und angehört werden?

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse der Personalratsarbeit und führt in die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte ein. Sie lernen die Bestimmungen des PersVG LSA hinsichtlich der Informationsrechte des Personalrates sowie der Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen und sozialen Angelegenheiten anhand konkreter Praxisbeispiele kennen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Personalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben und Geschäftsführung des Personalrats
- › Information der Beschäftigten durch den Personalrat, Zusammenarbeit mit den Beschäftigten
- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen
- › Einführung in die Beteiligungsrechte des Personalrats bei sozialen Angelegenheiten
- › Die Dienstvereinbarung
- › Personalrat und die Rechte bei der Umsetzung der tarifvertraglichen Regelungen des öffentlichen Dienstes

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	13.04.–17.04.2026 Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2604131
	31.08.–04.09.2026 Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2608312
	19.10.–23.10.2026 Halberstadt K6 Seminarhotel	1702-2610192

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4786





PERSONALVERTRETUNGSRECHT

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen	
Grundlagen: Normsetzung durch Dienstvereinbarung – Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung	124
Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen	
Aufbau: Umgang des Personalrats mit abgeschlossenen bzw. bestehenden Dienstvereinbarungen	125
Workshop: Aktuelle Fälle aus der personalrätlichen Praxis bearbeiten und diskutieren	
Speziell für Personalräte aus Bundesbehörden	126
Personalräte gut beraten	
Personalvertretungsrecht (PersVG Berlin) aktuell kommentiert	127
NEU Auffrischung HmbPersVG: Mitbestimmung des Personalrats in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten	
Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder	128
Auffrischung HPVG: Geschäftsführung des Personalrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen	
Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder	129
NEU Auffrischung HPVG: Mitbestimmung des Personalrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten	
Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder	130
HPVG: Aktuelle Rechtsprechung zum Hessischen Personalvertretungsgesetz	131
Personalratswahl nach BayPVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz	132
Personalratswahl nach HmbPersVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Hamburgischen Personalvertretungsgesetz	134
Personalratswahl nach PersVG Brandenburg: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz Brandenburg	135
Personalratswahl nach SächsPersVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Sachsen	137
NEU Personalrats- und JAV-Wahl nach SächsPersVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Sachsen	138
Betriebsvertretungswahl: Damit alles stimmt!	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen bei Stationierungsstreitkräften	139
Die erste Personalversammlung nach der Wahl	140



Besuchen Sie die „Woche der Personalräte“ im ver.di-Bildungszentrum Walsrode.
Nähere Infos auf Seite 434 f.

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen

Grundlagen: Normsetzung durch Dienstvereinbarung – Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung

Die Dienstvereinbarung ist ein wichtiges Instrument bei der Ausübung der Mitbestimmung, mit ihr nimmt der Personalrat gestaltenden Einfluss auf die konkreten Arbeitsbedingungen und die sozialen Konditionen für die Beschäftigten der Dienststelle.

Die Dienstvereinbarung entfaltet Rechtswirkung für die Beschäftigten, den Arbeitgeber und Personalrat. Daher muss jeder Personalrat in der Lage sein, dieses Instrument effektiv und rechtlich korrekt zu handhaben. Im Seminar werden durch die exemplarische Bearbeitung einer Dienstvereinbarung von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss einer Vereinbarung alle anstehenden Fragen behandelt (formaler Aufbau, mögliche Inhalte sowie das gesamte Verfahren).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesetz – Tarifvertrag – Dienstvereinbarung – Einzelarbeitsvertrag: Zusammenwirken und Abgrenzung
- › Regelungsgegenstand und Geltungsbereich
- › Formalien, Geltungsdauer, Abschlussmängel, Nichtigkeit, Kündigung, Nachwirkung
- › Regelungskompetenzen des örtlichen Personalrats, des Gesamtpersonalrats oder des Hauptpersonalrats
- › Das Verhandlungsteam: Erfolgreiche Verhandlungsführung
- › Scheitern der Verhandlung, Einrichtung der Einigungsstelle
- › Wirksamkeit des Spruchs der Einigungsstelle und Letztentscheidungsrecht

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 01.06.–03.06.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

AS04-2606011

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3197



Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen

Aufbau: Umgang des Personalrats mit abgeschlossenen bzw. bestehenden Dienstvereinbarungen

Eine Dienstvereinbarung schafft geltendes Recht in der Dienststelle. Damit eine Dienstvereinbarung jedoch auch eingehalten werden kann, müssen ihre Regelungsinhalte allen bekannt sein, vor allem den Mitgliedern des Personalrats.

Denn neben anderen Aufgaben hat der Personalrat die Einhaltung der in der Dienststelle geltenden Dienstvereinbarungen zu überwachen.

Dagegen steht oft folgende Realität: Neu gewählte Personalratsmitglieder kennen die bestehenden Vereinbarungen nicht oder nur oberflächlich, oft ist manche alte Dienstvereinbarung sogar keinem im Personalrat richtig bekannt.

Das Seminar wiederholt in kompakter Form die Rechtsgrundlagen für das Zustandekommen von Dienstvereinbarungen. Darüber hinaus wird gezeigt, wie die Einhaltung von Dienstvereinbarungen überwacht werden kann. Wann müssen welche Dienstvereinbarungen überarbeitet werden, und wie kann eine Anpassung von Dienstvereinbarungen an die aktuelle Rechtsprechung oder neu verabschiedete Gesetze/Tarifverträge aussehen? Was passiert bei Verstößen gegen die Dienstvereinbarung?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Bekanntmachung abgeschlossener und vorhandener Dienstvereinbarungen im Personalrat
- Durchführungspflichten der Dienststelle und Bekanntmachung im Betrieb
- Effektive Überwachung der Einhaltung und Umsetzung von Dienstvereinbarungen
- Möglichkeiten der kontinuierlichen Überprüfung der Inhalte
- Nachverhandlungspflicht, Anpassung der Inhalte von Dienstvereinbarungen – wann und in welcher Form?

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

➤ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.11.–11.11.2026 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

AS04-2611091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3196



Workshop: Aktuelle Fälle aus der personalrätlichen Praxis bearbeiten und diskutieren

Speziell für Personalräte aus Bundesbehörden

„Ich habe eine Frage ...“ – hier kann und soll sie gestellt werden! In diesem Seminar können bereits vorhandene Kenntnisse in selbst gewählten Schwerpunkten vertieft und erweitert werden. Sie bringen Ihre Fragen und Themen aus der täglichen Personalratsarbeit mit, die dann gemeinsam auf der Grundlage des Bundespersonalvertretungsrecht bearbeitet werden. So können ganz eigene Schwerpunkte im Seminar gesetzt werden.

Die aktuelle Rechtsprechung zu Mitbestimmungs- und Beteiligungsfragen, ihre Bedeutung und Umsetzbarkeit im Personalratsalltag stehen im Mittelpunkt. Für konkrete Mitbestimmungs- und Beteiligungsfälle werden praxisorientierte Handlungsoptionen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Austausch von Erfahrungen bei der Bearbeitung von aktuellen Fällen aus dem Bereich des Bundespersonalvertretungsrechts
- › Betriebsbezogene Fallbearbeitung, systematisches Vorgehen
- › Fallbezogene aktuelle Rechtsprechung zu den Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten des Personalrats, u.a. zu Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutz und betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Organisation der Arbeit im Personalrats, Teamarbeit, Kommunikation im Gremium und im Betrieb

Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 20.04.–24.04.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS04-2604201

Seminargebühr 1.350,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4571



Personalräte gut beraten

Personalvertretungsrecht (PersVG Berlin) aktuell kommentiert

Für dieses Tagesseminar werden aktuelle rechtliche Fragen aus der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und des Arbeitsrechts ausgewählt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die rechtlichen Hintergründe, die Gestaltungsvarianten durch die gesetzliche Interessenvertretung, ihre Durchsetzungsmöglichkeiten im Konfliktfall und Lösungsansätze für die tägliche Praxis.

Berücksichtigt werden bei jedem Thema sowohl die neuesten gerichtlichen Entscheidungen als auch die Tendenzen der ständigen Rechtsprechung.

Haben Sie Interesse an dieser Veranstaltungsserie, so teilen Sie es uns bitte mit. Sie erhalten dann regelmäßig Informationen über die Themen der Tagesseminare und haben die Möglichkeit, sich für die einzelnen Veranstaltungen anzumelden.

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.03.2026 Berlin ver.di b+b	1300-2603181
	10.06.2026 Berlin ver.di b+b	1300-2606101
	03.12.2026 Berlin ver.di b+b	1300-2612031

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1528

Bildungs-
beratung

Infos finden Sie auf Seite 7

NEU Auffrischung HmbPersVG: Mitbestimmung des Personalrats in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder

Dieses „Fresh-up-Seminar“ widmet sich der Auffrischung der Mitbestimmungsrechte des Personalrats in personellen, sozialen und betrieblichen Veränderungsprozessen. Auch erfahrene Personalratsmitglieder nutzen häufig nicht alle Möglichkeiten der Mitbestimmung in sozialen und personellen Angelegenheiten. Deshalb werden in dem Seminar – neben der aktuellen Rechtsprechung – die Handlungsfelder noch einmal aufgezeigt.

Da Veränderungsprozesse oft schleichend vorangehen und es auch um Mitbestimmungsprozesse in sozialen oder personellen Angelegenheiten geht, wird auch auf diese Bereiche besonderes Augenmerk gelegt. Wie erkennt man Veränderungen? Welche Informationsrechte gibt es? Und wie geht man angemessen damit um?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rekapitulation – Inhalte der sozialen Mitbestimmung nach dem HmbPersVG
- › Verfahren der sozialen Mitbestimmung – Formalien und aktuelle Rechtsprechung
- › Informationsbeschaffung und Bewertung
- › Erkennen und bewerten von betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen
- › Aktive Gestaltung und Reaktionsmöglichkeiten

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 05.10.–08.10.2026 Hamburg | Mercure Hotel Mitte | Ohne Übernachtung. 2100-2610051

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4767



Auffrischung HPVG: Geschäftsführung des Personalrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder

Der Besuch der Grundqualifizierungsseminare liegt für langjährige Personalratsmitglieder oft weit zurück. Diese Seminare noch einmal zu besuchen, bietet sich für viele nicht an, weil große Teile der Inhalte bekannt sind. Mit den „Fresh-up-Angeboten“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in zweimal drei Tagen Ihre Rechtskenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf den Themen Arbeitsorganisation und personelle Maßnahmen. Sie werden mit gesetzlichen Veränderungen und aktueller Rechtsprechung zu diesen Bereichen vertraut gemacht. Fallbearbeitung reaktiviert und vertieft Ihre Kenntnisse.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ein Blick auf die „Gepflogenheiten“ in der Geschäftsführung des Personalrats, Tipps und Hinweise zur Veränderung
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Beteiligung bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- › Auffrischung und aktuelle rechtliche Entwicklungen zum Anhörungsverfahren
- › Beteiligungsrechte bei der Personalplanung
- › Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch der PR-Grundseminare 1 und 2

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.03.–25.03.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum 1600-2603231

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3608



NEU Auffrischung HPVG: Mitbestimmung des Personalrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder

Dieses „Fresh-up-Seminar“ widmet sich der sogenannten sozialen Mitbestimmung und betrieblichen Veränderungsprozessen. Auch erfahrene Personalratsmitglieder nutzen oft nicht alle Möglichkeiten der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Daher sollen – neben der Rechtsprechung – noch einmal die Handlungsfelder in Erinnerung gerufen werden.

Da betriebliche Veränderungsprozesse oft schleichend vorangehen, wird auch auf diesen Bereich besonderes Augenmerk gelegt. Wie kann ich Veränderungen erkennen? Welche Informationsrechte gibt es? Und wie gehe ich angemessen damit um?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rekapitulation – die Inhalte der sozialen Mitbestimmung
- › Das Verfahren der sozialen Mitbestimmung – Formalien und aktuelle Rechtsprechung
- › Informationsbeschaffung und Bewertung
- › Erkennen und bewerten von betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen
- › Aktive Gestaltung und Reaktionsmöglichkeiten

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch der PR-Grundseminare 1 und 2

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 19.10.–21.10.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum 1600-2610191

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3609



HPVG: Aktuelle Rechtsprechung zum Hessischen Personalvertretungsgesetz

Das Personalvertretungsrecht wird durch die Rechtsprechung der Gerichte laufend interpretiert und ausgestaltet. Daher ist es für Personalratsmitglieder wichtig, sich über die aktuelle Rechtsprechung auf dem Laufenden zu halten.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung zu folgenden Themenbereichen dar:

- › Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- › Informations-/Unterrichtungsrechte des Personalrats
- › Geschäftsführung des Personalrats
- › Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen und damit zusammenhängende Themen (Tarifvertrag, Dienstrecht, einschlägige Gesetze)
- › Dienststellenbegriff

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 13.10.2026 Frankfurt am Main | Station Lounge

1600-2610131

Seminargebühr 550,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3103

Personalratswahl nach BayPVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz

Ab Mai 2026 finden die nächsten turnusmäßigen Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz statt. Diese werden von Wahlvorständen vorbereitet und abgewickelt. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Tagesseminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den Vorschriften des BayPVG und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Dienststellenbegriff
- › Aufgaben des Wahlvorstands
- › Vorbereitung und Durchführung der Wahlen
- › Wählerverzeichnis, Sitzverteilung der Gruppen
- › Wahlausschreiben und Wahlvorschläge
- › Fristen
- › Verhältniswahl, Personenwahl
- › Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Besuchen Sie auch unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach BayPVG: www.verdi-bub.de/baypvg-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
08.01.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2601081
14.01.2026	München Novotel City	1811-2601141
15.01.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2601151
20.01.2026	Erharting Landgasthof Pauliwirt	1800-2601201
21.01.2026	Kempton (Allgäu) St. Raphael im Allgäu	1800-2601212
26.01.2026	Bayreuth Hotel Goldener Hirsch	1806-2601262
29.01.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2601291
03.02.2026	München Novotel City	1811-2602031
04.02.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2602042
10.02.2026	Weichering Landgasthof Vogelsang	1800-2602101
12.02.2026	Würzburg Hotel Wittelsbacher Höh	1806-2602122
23.02.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1800-2602232
25.02.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2602251
03.03.2026	München Novotel City	1811-2603031
05.03.2026	Landshut Hotel Weihenstephaner Stuben	1800-2603051
10.03.2026	Passau Innsento Health Campus	1800-2603101
11.03.2026	Bad Tölz Posthotel Kolberbräu	1800-2603111
16.03.2026	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2603161
18.03.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2603181
24.03.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2603241
26.03.2026	München Novotel City	1811-2603261

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1380

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
07.01.2026	Online	1806-2601071
13.01.2026	Online	1806-2601132
22.01.2026	Online	1806-2601221
28.01.2026	Online	1806-2601282
02.02.2026	Online	1806-2602022
11.02.2026	Online	1806-2602111
19.02.2026	Online	1806-2602191
24.02.2026	Online	1806-2602241
02.03.2026	Online	1806-2603021
12.03.2026	Online	1806-2603121
17.03.2026	Online	1806-2603171
25.03.2026	Online	1806-2603251

Seminargebühr 390,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4135

Personalratswahl nach HmbPersVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Hamburgischen Personalvertretungsgesetz

Die Personalratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Vorschriften aus dem Hamburgischen Personalvertretungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung in der Dienststelle.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des HmbPersVG und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach HmbPersVG:
www.verdi-bub.de/hmbpersvg-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	19.01.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2601191
	09.02.2026 Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602092
	24.02.2026 Hamburg The Scotty Hotel	2100-2602242
	02.03.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2603022

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1169

Personalratswahl nach PersVG Brandenburg: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz Brandenburg

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet und abgewickelt. Dabei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung dieser Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem eintägigen Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung in der Dienststelle.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des PersVG Brandenburg und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Dienststellenbegriff
- › Aufgaben des Wahlvorstands
- › Vorbereitung und Durchführung der Wahlen
- › Wählerverzeichnis, Wahlausschreiben und Wahlvorschläge
- › Verhältniswahl, Mehrheitswahl
- › Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Besuchen Sie auch unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach PersVG Brandenburg:

www.verdi-bub.de/persvgbbg-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)



Die Termine finden Sie auf der folgenden Seite.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
08.01.2026	Potsdam ver.di Bezirk Potsdam-Nordwestbrandenburg	1300-2601081
12.01.2026	Cottbus ver.di Bezirk Cottbus	1300-2601121
14.01.2026	Neuruppin DGB Rechtsschutz GmbH	1300-2601141
22.01.2026	Cottbus ver.di Bezirk Cottbus	1300-2601221
27.01.2026	Frankfurt (Oder) ver.di Bezirk Frankfurt	1300-2601272
29.01.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2601291
03.02.2026	Cottbus ver.di Bezirk Cottbus	1300-2602031
09.02.2026	Eberswalde Hotel Wilder Eber	1300-2602092
11.02.2026	Cottbus ver.di Bezirk Cottbus	1300-2602111
12.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602121
16.02.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2602161
17.02.2026	Potsdam ver.di Bezirk Potsdam-Nordwestbrandenburg	1300-2602171

Seminargebühr 350,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3113

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
13.01.2026	Online	1300-2601131
26.01.2026	Online	1300-2601261
05.03.2026	Online	1300-2603051

Seminargebühr 290,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4332

Personalratswahl nach SächsPersVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Sachsen

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach SächsPersVG:

www.verdi-bub.de/saechspersvg-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
06.01.2026	Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2601061
16.01.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2601161
21.01.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2601212
26.01.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2601262
06.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2602061
02.03.2026	Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2603021
18.03.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2603181

Seminargebühr 350,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2265



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 31.03.2026 Online 1700-2603311

Seminargebühr 350,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4129



NEU Personalrats- und JAV-Wahl nach SächsPersVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Sachsen

Die Wahlen zum Personalrat und zur JAV werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach SächsPersVG:
www.verdi-bub.de/saechspersvg-wahl sowie zur JAV-Wahl nach SächsPersVG:
www.verdi-bub.de/jav-wahlen-in-sachsen

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.02.2026 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2602261
	11.03.2026 Leipzig Marriott Hotel	1700-2603111
	26.03.2026 Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2603261

Seminargebühr 350,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4717



Betriebsvertretungswahl: Damit alles stimmt!

Wahlvorstandsschulung für Wahlen bei Stationierungsstreitkräften

Die Wahl zur Betriebsvertretung wird vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können Sie sich auf diese Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und die Wahlordnung sowie ihre praktische Umsetzung.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeits- und Verwaltungsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	27.01.2026 Kaiserslautern Hotel Blechhammer	1500-2601273
	17.02.2026 Ramstein Hotel Rosenhof	1500-2602171
	18.02.2026 Kaiserslautern Hotel Blechhammer	1500-2602181

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2273

Die erste Personalversammlung nach der Wahl

Die Personalratswahl ist abgeschlossen. Das Ergebnis steht fest, und der Personalrat hat seine Tätigkeit aufgenommen. Allmählich wird es Zeit für die erste Personalversammlung nach der Wahl. Welche Themen können oder müssen auf der ersten Personalversammlung bearbeitet werden? Was sollen wir den Kolleg*innen berichten? Was könnte sie interessieren?

Unsicherheit und Lampenfieber mischen sich mit dem Wunsch, die Kolleg*innen über die Arbeit des Personalrats zu informieren, sich mit ihnen auszutauschen, ihre Wünsche aufzugreifen. Wie lassen sich die Berichte interessant und spannend gestalten?

Die Antworten auf diese Fragen erarbeiten wir in diesem Seminar. Die praktische Umsetzung steht dabei im Mittelpunkt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen der Organisation und Durchführung der Personalversammlung
- › Werbung für die Versammlung, Einladung
- › Mögliche Inhalte des Berichts des Personalrats (Wahlergebnis und Auswirkungen auf die Personalratsarbeit)
- › Darstellung aktueller Veränderungen im Betrieb/in der Dienststelle
- › Tipps für eine anregende und kompetente Präsentation der Personalratsarbeit und der betrieblichen Themen
- › Diskussionen mit den Beschäftigten führen

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 24.06.2026 Hamburg | ver.di b+b

2100-2606241

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3560





ARBEITSRECHT

Einführung in das Arbeitsrecht 1	
Begründung des Arbeitsverhältnisses	143
Einführung in das Arbeitsrecht 2	
Inhalt des Arbeitsverhältnisses	145
Einführung in das Arbeitsrecht 3	
Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses	147
Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder	
Arbeitsrecht 4 – Veränderte Rechtsnormen und aktuelle Rechtsprechung	149
Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder	
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt	150
Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts	
Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung	151
Arbeitsrecht des öffentlichen Diensts	152
Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht	
Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretungsarbeit	153
Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht (kompakt)	
Praktische Konsequenzen für die Interessenvertretungsarbeit	154
Stark in doppelter Rolle – Handlungsspielräume im Betriebs- und Personalrat	
Die zwei Säulen der betrieblichen Interessenvertretung	155
Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers	
Grundlagen und Auswirkungen der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	156
Das Hinweisgeberschutzgesetz: Whistleblowing – Schutz für betroffene Beschäftigte	
Betriebliche Umsetzung und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	157
Mobile Arbeit und Homeoffice	
Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	158
Mobile Arbeit und Homeoffice spezial: Abschluss einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung	159
Rechtswirksames Formulieren von Betriebs- und Dienstvereinbarungen	160
Leiharbeit, Werkverträge und Mini-Jobs: Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei prekärer Beschäftigung	161

Einführung in das Arbeitsrecht 1

Begründung des Arbeitsverhältnisses

Gesetzliche Interessenvertretungen sind in ihrem Arbeitsalltag mit einer Vielzahl juristischer Probleme und Aufgabenstellungen konfrontiert. Die Arbeit in einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert deshalb grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der einschlägigen Gesetze und der dazu ergangenen Rechtsprechung sowie über den Umgang damit. Bei der Vielzahl der Gesetze ist es jedoch oft schwer, sich zurechtzufinden und den Überblick zu behalten.

In Teil 1 dieser Seminarreihe wird zunächst das Basiswissen über die Strukturen des vielschichtigen Arbeitsrechtssystems vermittelt, und es werden arbeitsrechtliche Grundbegriffe geklärt. Im Anschluss werden die rechtlichen Probleme besprochen, die sich im Zusammenhang mit der Anbahnung, der Begründung sowie dem Bestand eines Arbeitsverhältnisses (Rechte und Pflichten) ergeben können.

Darüber hinaus werden die jeweiligen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Geschichte und Aufbau des Arbeitsrechtssystems
- › Wesen und Funktion des Arbeitsrechts, Grundbegriffe, Rechtsquellen
- › Abgrenzung zwischen individuellem und kollektivem Arbeitsrecht
- › Begründung des Arbeitsverhältnisses, Pflichten des Arbeitgebers aus dem Nachweisgesetz sowie tarifvertraglichen Regelungen beim Abschluss des Arbeitsvertrags
- › Konkrete Inhalte des Arbeitsvertrags, u.a. mit Blick auf das Nachweisgesetz
- › Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag
- › Weisungsrecht des Arbeitgebers
- › Praxisfälle aus der aktuellen Rechtsprechung

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
26.01.–30.01.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260126 01
26.01.–30.01.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260126 05
26.01.–30.01.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2601262
02.02.–06.02.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260202 05
02.02.–06.02.2026	Berlin Holiday Inn City-West	1300-2602022
02.02.–06.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2602021
08.02.–13.02.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260208 02
23.02.–27.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2602231
02.03.–06.03.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260302 01
02.03.–06.03.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260302 05
16.03.–20.03.2026	Senden Hotel Feyrer	1906-2603161
23.03.–27.03.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2603233
13.04.–17.04.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1800-2604131
20.04.–24.04.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2604202
04.05.–08.05.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260504 05
18.05.–22.05.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260518 01

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	01.06.–05.06.2026	Berlin Catalonia Berlin (Mitte)	1300-2606014
	01.06.–05.06.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2606011
	08.06.–12.06.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2606081
	15.06.–19.06.2026	Geldern See Park Janssen	1400-2606154
	15.06.–19.06.2026	Hamburg Hotel Baseler Hof	2100-2606152
	22.06.–26.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260622 05
	29.06.–03.07.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260629 06
	29.06.–03.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2606291
	06.07.–10.07.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2607061
	20.07.–24.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 260720 03
	20.07.–24.07.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260720 03
	17.08.–21.08.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2608171
	24.08.–28.08.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260824 05
	31.08.–04.09.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260831 03
	31.08.–04.09.2026	Berlin Hollywood Media Hotel	1300-2608311
	06.09.–11.09.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260906 01
	14.09.–18.09.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2609141
	14.09.–18.09.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2609141
	21.09.–25.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260921 04
	21.09.–25.09.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2609218
	12.10.–16.10.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261012 07
	12.10.–16.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261012 03
	19.10.–23.10.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261019 04
	02.11.–06.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261102 03
	02.11.–06.11.2026	Berlin Catalonia Berlin (Mitte)	1300-2611025
	09.11.–13.11.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2611093
	16.11.–20.11.2026	Weissenhäuser Strand Ferienpark & Tagungszentrum	2100-2611163
	23.11.–27.11.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2611231
	30.11.–04.12.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261130 04
	30.11.–04.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261130 03
	30.11.–04.12.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261130 05

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2220



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.03.–06.03.2026	Online	WEB04-2603021
	07.09.–11.09.2026	Online	WEB04-2609071

Seminargebühr 1.490,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4492



Einführung in das Arbeitsrecht 2

Inhalt des Arbeitsverhältnisses

Es existiert eine schon fast unüberschaubare Zahl von Gesetzen, die Mindeststandards für Arbeitsverträge festlegen. Außerdem sind viele arbeitsrechtliche Grundsätze durch die Rechtsprechung entwickelt worden (Richterrecht).

Dieses Seminar gibt insbesondere einen Überblick über die bestehenden Schutzgesetze, über die Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung und die Ansprüche der Beschäftigten aus dem Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Schutznormen für die Beschäftigten und die jeweiligen Rechte aus den Gesetzen werden unter Berücksichtigung und im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mindeststandards, die ein Arbeitsvertrag erfüllen muss (AGB-Kontrolle, Verhältnis zum Tarifvertrag)
- › Vergütung und Gratifikation
- › Überblick über die wichtigsten Schutzgesetze
- › Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung
- › Bezahlte und unbezahlte Freistellungsansprüche im Arbeitsverhältnis

Tarifvertragliche Ansprüche können aufgrund der Vielzahl von Tarifverträgen nur exemplarisch erläutert werden. Dies gilt auch für bestehende betriebliche Regelungen. Schwerpunkte des Seminars bilden die gesetzlichen Grundlagen zum Inhalt des Arbeitsverhältnisses.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2601261
	02.02.–06.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260202 05
	16.02.–20.02.2026	Berlin (Mitte) Novotel Mitte	1300-2602162
	09.03.–13.03.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260309 02
	09.03.–13.03.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260309 01
	09.03.–13.03.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2603092
	16.03.–20.03.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260316 05
	17.05.–22.05.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260517 02
	18.05.–22.05.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	1300-2605182
	18.05.–22.05.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2605182
	18.05.–22.05.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2605187
	01.06.–05.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260601 05
	01.06.–05.06.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 260601 03
	08.06.–12.06.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2606081
	15.06.–19.06.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2606151
	29.06.–03.07.2026	Altrip Hotel Darstein	1902-2606292
	24.08.–28.08.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260824 03
	31.08.–04.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260831 05
	07.09.–11.09.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	1300-2609072
	07.09.–11.09.2026	Hamburg Hotel Baseler Hof	2100-2609073

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	14.09.–18.09.2026	Geldern See Park Janssen	1400-2609144
	21.09.–25.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2609211
	28.09.–02.10.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2609281
	05.10.–09.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261005 03
	05.10.–09.10.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2610051
	12.10.–16.10.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2610124
	19.10.–23.10.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261019 05
	19.10.–23.10.2026	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2610196
	25.10.–30.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261025 01
	26.10.–30.10.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261026 04
	16.11.–20.11.2026	Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	1300-2611161
	16.11.–20.11.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2611162
	23.11.–27.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261123 05
	23.11.–27.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261123 02
	23.11.–27.11.2026	Radebeul Radisson Blu Park Hotel	1700-2611231
	07.12.–11.12.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261207 05

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2221



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	13.04.–17.04.2026	Online	WEB04-2604131
	19.10.–23.10.2026	Online	WEB04-2610191

Seminargebühr 1.490,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4493



Einführung in das Arbeitsrecht 3

Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses

Egal auf welche Art ein Arbeitsverhältnis beendet wird: In allen Fällen ist die Interessenvertretung aufgefordert, darauf zu achten, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Zumeist existieren echte Mitbestimmungsrechte bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht. Gegebenenfalls müssen den betroffenen Kolleg*innen daher individuelle Reaktionsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Wie das funktionieren kann, wird in diesem Seminar vermittelt. Dazu werden ergänzend Grundzüge des Verfahrens vor dem Arbeitsgericht erarbeitet, die praktisch durch den Besuch eines Verhandlungstags bei einem Arbeitsgericht abgerundet werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- › Aufhebungsvertrag
- › Ordentliche Kündigung
- › Außerordentliche Kündigung
- › Besonderer Kündigungsschutz
- › Befristung von Arbeitsverhältnissen
- › Pflichten des Arbeitgebers bei der Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
- › Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Tarifvertragliche Ansprüche können aufgrund der Vielzahl von Tarifverträgen nur exemplarisch erläutert werden. Dies gilt auch für bestehende betriebliche Regelungen. Schwerpunkte des Seminars bilden die gesetzlichen Grundlagen zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“



Die Termine finden Sie auf der folgenden Seite.

ARBEITS
RECHTS
TAGE | 2026

Fachkonferenz zu arbeitsrechtlichen Entwicklungen

21.09.–23.09.2026 | Erfurt | www.verdi-bub.de/arbeitsrechtstage

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	05.01.–09.01.2026	Berlin Catalonia Berlin (Mitte)	1300-2601051
	09.02.–13.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2602091
	16.02.–20.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260216 05
	16.02.–20.02.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260216 02
	16.02.–20.02.2026	Köln Mercure Hotel West	1400-2602163
	23.03.–27.03.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260323 02
	23.03.–27.03.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2603231
	08.06.–12.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260615 05
	08.06.–12.06.2026	Berlin Relxa Hotel Stuttgarter Hof	1300-2606082
	15.06.–19.06.2026	Hamm Mercure Hotel	1400-2606155
	28.06.–03.07.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260628 03
	13.07.–17.07.2026	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2607132
	07.09.–11.09.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260907 05
	07.09.–11.09.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2609071
	14.09.–18.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260914 05
	21.09.–25.09.2026	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2609211
	28.09.–02.10.2026	Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2609281
	05.10.–09.10.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	SF 01 261005 05
	12.10.–16.10.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	1300-2610121
	12.10.–16.10.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2610122
	19.10.–23.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261019 01
	02.11.–06.11.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2611021
	09.11.–13.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261109 05
	09.11.–13.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2611091
	15.11.–20.11.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261115 01
	16.11.–20.11.2026	Köln Maritim Hotel	1400-2611166
	23.11.–27.11.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2611233
	07.12.–11.12.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2612071
	14.12.–18.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261214 02
	14.12.–18.12.2026	Berlin martas Hotel Albrechtshof	1300-2612142

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2222



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 07.12.–11.12.2026 Online WEB04-2612071

Seminargebühr 1.490,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4494



Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder

Arbeitsrecht 4 – Veränderte Rechtsnormen und aktuelle Rechtsprechung

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte hat bei der Auslegung und Anwendung von Gesetzen große Bedeutung. Betriebs- und Personalräte können ihren Aufgaben nur nachkommen, wenn Kenntnisse aktueller rechtlicher Bestimmungen und deren Auslegung in ihre Arbeit einfließen. Die Teilnahme an ausgewählten Verhandlungen beim Landesarbeitsgericht dient der Vertiefung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtssystematik und Rechtsgrundlagen
- › Auswirkungen des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes auf die Arbeitsvertragsgestaltung und Aufgaben des Betriebs- bzw. Personalrats
- › Auswertung der Rechtsprechung zu Fragen des Kündigungsschutzes
- › Neue Rechtsprechung zu Rechten, Ansprüchen und Aufgaben der Interessenvertretung bei Einstellung, Versetzung, Eingruppierung und Umgruppierung
- › Neue Rechtsprechung zur Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten
- › Aktuelle Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen auf die Arbeit des Betriebs- bzw. Personalrats

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	31.08.–04.09.2026 Hamm Mercure Hotel	1700-2608311
	21.09.–25.09.2026 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2609211
	26.10.–30.10.2026 Hamm Mercure Hotel	1700-2610261
	30.11.–04.12.2026 Merseburg Radisson Blu Hotel	1702-2611301

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/968



Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) entscheidet in letzter Instanz jährlich in ca. 2.000 Fällen über Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis sowie bei Problemen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber (für Streitigkeiten zwischen Personalrat und Dienststelle/Dienstherrn ist das Bundesverwaltungsgericht zuständig). Aufgabe des Bundesarbeitsgerichts ist es, die Einheitlichkeit der Rechtsprechung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts zu wahren und das Recht dort fortzuentwickeln, wo der Gesetzgeber unbewusst keine abschließende Regelung getroffen oder die nähere Ausgestaltung des Rechts bewusst den Gerichten überlassen hat (Quelle: Wikipedia).

In diesem Seminar wird die Arbeitsweise und Funktion des Bundesarbeitsgerichts im Verhältnis zu den Arbeitsgerichten erster und zweiter Instanz dargestellt. Anhand von Fällen wird die für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretungen relevante Rechtsprechung des BAG vorgestellt und diskutiert. In diesem Zusammenhang werden die für die Arbeit der Betriebs- und Personalräte und die Arbeitsverhältnisse relevanten Entscheidungen des letzten Jahres ausgewertet. Abgerundet wird das Seminar durch einen Besuch des Bundesarbeitsgerichts und die Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtssystematik und Rechtsgrundlagen
- › Gestaltung von Verträgen (Arbeitsverträge, Aufhebungsverträge usw.) unter Beachtung der §§ 305 bis 310 BGB
- › Ansprüche auf Teilzeit, Arbeitszeitverteilung und befristete Arbeitsverträge mit den entsprechenden Formvorschriften
- › Kündigungsschutz der Arbeitnehmer*innen allgemein und Besonderheiten im Zusammenhang mit Betriebsänderungen und Betriebsübergängen
- › Ansprüche aus tarifvertraglichen Regelungen sowie deren Nachwirkung
- › Mitbestimmung der Interessenvertretung bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Aufgaben für Betriebs- und Personalräte aus der behandelten aktuellen Rechtsprechung
- › Nach Terminverfügbarkeit: Besuch des BAG zu Verfahren bei Mitbestimmungsangelegenheiten

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
23.02.–27.02.2026	Erfurt LÉGÈRE HOTEL	AS08-2602231
18.05.–22.05.2026	Erfurt LÉGÈRE HOTEL	AS08-2605181
07.09.–11.09.2026	Erfurt LÉGÈRE HOTEL	AS08-2609071
23.11.–27.11.2026	Erfurt LÉGÈRE HOTEL	AS08-2611231

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/969



Highlight: Mit Besuch des Bundesarbeitsgerichts.

Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts

Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Verordnungen und Richtlinien, die auf der Ebene der Europäischen Union erlassen werden, bilden die Grundlage für viele Gesetze, die zum Schutz der Arbeitnehmer*innen in den letzten Jahrzehnten verabschiedet wurden. Zum Beispiel haben das Arbeitszeitgesetz, das Arbeitsschutzgesetz und auch das Bundesurlaubsgesetz ihre Grundlage in verschiedenen Richtlinien der Europäischen Union. Viele Schutzregelungen wären nicht gesetzlich verankert, wenn es nicht die Verpflichtung der Mitgliedsstaaten zur Umsetzung geben würde.

Darüber hinaus sind die Gerichte in Deutschland aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts verpflichtet, europarechtskonform auszulegen, d.h. es muss immer geprüft werden, ob Ansprüche oder Rechte von Beschäftigten aufgrund von EU-Richtlinien bestehen und diese bei der Verabschiedung von Gesetzen oder bei tarifvertraglichen/betrieblichen Vereinbarungen nicht berücksichtigt worden sind. Darüber hinaus haben nationale Gerichte die Verpflichtung, dem Europäischen Gerichtshof Entscheidungen über die Auslegung von Richtlinien der Europäischen Union vorzulegen, wenn dies zum Erlass eines Urteils erforderlich ist.

Im Seminar werden wir uns mit dem Prozess der Gesetzgebung (Institutionen, Zuständigkeit, Verfahren) und dem Erlass von Verordnungen und Richtlinien sowie deren unterschiedlichen Rechtswirkungen beschäftigen. Exemplarisch werden einzelne Verordnungen vorgestellt und deren Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt.

Weitere Inhalte des Seminars sind aktuelle Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs sowie deren Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten und auf die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einführung: Grundlagen des Arbeitsrechts der Europäischen Union, Vorschriften aus der Charta der Grundrechte, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
- › EU-Gesetzgebungsverfahren (beteiligte Institutionen, Zuständigkeiten und Verfahren), Umsetzung ins nationale Recht
- › Beispiele von Rechtsakten der EU (Verordnungen, Richtlinien ...) zum Datenschutz, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten und zur Beteiligung der Vertretung der Arbeitnehmer*innen
- › Auswirkungen der europarechtlichen Regelungen auf die Gestaltung von Arbeitsbedingungen der Beschäftigten
- › Funktion des Europäischen Gerichtshofs (mit Besuch vor Ort)
- › Aktuelle Fälle
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der betrieblichen Umsetzung der Rechte von Beschäftigten aus europarechtlichen Regelungen

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	13.04.–17.04.2026 Trier Mercure Hotel Porta Nigra	AS08-2604131
	12.10.–16.10.2026 Trier Mercure Hotel Porta Nigra	AS08-2610121

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4284



Arbeitsrecht des öffentlichen Diensts

Das Arbeitsrecht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst ist stark durch Tarifverträge (insbesondere den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, z.B. TVöD) geprägt.

In diesem Seminar lernen Sie die Aspekte des Arbeitsrechts kennen, die nicht in den Tarifverträgen geregelt sind, aber dennoch für eine erfolgreiche Interessenvertretungsarbeit von großer Bedeutung sind. In kompakter Form werden die Grundzüge des Individualarbeitsrechts vermittelt. Soweit spezielle tarifvertragliche Regelungen bestehen, wird auf diese Bezug genommen und das Verhältnis zu den gesetzlichen individualrechtlichen Regelungen dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundbegriffe und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- › Überblick: Allgemeine gesetzliche Grundlagen zum individuellen Arbeitsrecht
- › Probleme bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses
- › Darstellung gesetzlicher Grundlagen zu den Inhalten des Arbeitsverhältnisses
- › Überblick: Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Befristung, Kündigung, Aufhebungsvertrag)
- › Recht bekommen: Arbeitsgericht und Grundzüge des Verfahrensrechts

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.03.–06.03.2026 Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	AS08-2603021
	21.09.–25.09.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS08-2609212

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3135



Die dreiteilige Seminarreihe „Einführung in das Arbeitsrecht“ kann aufbauend zu diesem Seminar besucht werden. Sie vermittelt vertiefende Kenntnisse insbesondere zu den gesetzlichen Grundlagen des Individualarbeitsrechts. Da auch die Tarifverträge eine wichtige Arbeitsgrundlage für die gesetzliche Interessenvertretung sind, sollten auch spezielle Seminare zum TVöD besucht werden, z.B. „Grundlagen des TVöD: Einführung und Überblick“.

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht

Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretungsarbeit

Das kollektive und individuelle Arbeitsrecht wird durch die Rechtsprechung laufend interpretiert und ausgestaltet. Dies hat zum Teil erhebliche Konsequenzen für die praktische Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Auch Gesetzesänderungen können die Arbeit erheblich beeinflussen. Deshalb ist es für Mitglieder der Interessenvertretung wichtig, über Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen dar, unter Einbeziehung der konkreten betrieblichen Problemstellung der Teilnehmenden.

Themenbereiche sind: Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung zum (u.a.) Arbeitsvertragsrecht, Befristungsrecht, Arbeitszeitrecht, Kündigungsschutzrecht, zur Leiharbeit, zum Betriebsübergang sowie zum Urlaubsrecht.

Die einzelnen individual- und kollektivrechtlichen Themen werden anhand der aktuellen Rechtsprechung und erfolgter Gesetzesänderungen kurzfristig festgelegt.

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	27.07.–29.07.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS08-2607271
	02.12.–04.12.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS08-2612021

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3286



Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht (kompakt)

Praktische Konsequenzen für die Interessenvertretungsarbeit

Durch aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen wird Ihre Arbeit als gesetzliche Interessenvertretung erheblich beeinflusst. Deshalb ist es wichtig, hier immer auf dem Laufenden zu sein.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen u.a. zu den Themen Arbeitsvertrag, Befristung, Arbeitszeit, Kündigungsschutz und Urlaub dar – unter Berücksichtigung Ihrer konkreten betrieblichen Problemstellungen.

Die einzelnen individual- und kollektivrechtlichen Themen werden anhand der aktuellen Rechtsprechung und erfolgter Gesetzesänderungen kurzfristig festgelegt.

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/JAV-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 05.02.2026 Düsseldorf | ver.di b+b 1400-2602052
08.10.2026 Düsseldorf | ver.di b+b 1400-2610081

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3144



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.09.2026 Online AS08-2609231

Seminargebühr 490,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4193



Stark in doppelter Rolle – Handlungsspielräume im Betriebs- und Personalrat

Die zwei Säulen der betrieblichen Interessenvertretung

Betriebsräte bzw. Personalräte und Gewerkschaften haben unterschiedliche Aufgaben. Zugleich sind aber viele Betriebs- und Personalratsmitglieder in einer Gewerkschaft aktiv oder überlegen, dies zu werden. Führt das zu unlösbaren Rollenkonflikten? Nein, das muss es nicht! Es kommt darauf an, die Stärken beider Rollen sinnvoll auszuspielen.

Betriebsrats- und Personalratsmitglieder vertreten die Interessen von Beschäftigten, Gewerkschaften vertreten die Interessen ihrer Mitglieder. Betriebs- und Personalräte sind dem Betriebsfrieden verpflichtet und dürfen z.B. nicht zum Streik aufrufen, für Gewerkschaften gilt das nicht – Streikaufrufe machen viele Tarifverträge erst möglich.

Im Seminar klären wir anhand praktischer Beispiele: Was sagt der Gesetzgeber zur Zusammenarbeit der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung? Wann und unter welchen Voraussetzungen werden Regelungen in einen Tarifvertrag aufgenommen, wann in einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung? Was darf ich als gewerkschaftlich aktiver Betriebs- bzw. Personalrat während meiner Arbeitszeit und im Zusammenhang mit meiner BR-/PR-Tätigkeit tun – und was nicht? Wie kann ein inhaltlicher Abstimmungsprozess zwischen Betriebs- bzw. Personalrat und Gewerkschaft im Interesse und zum Schutz der Beschäftigten aussehen? Welche Arten von Projekten können gerade durch eine Zusammenarbeit der beiden Vertretungsebenen besonders gut gelingen? Sie sind herzlich eingeladen, Probleme und auch Beispiele guten Gelingens aus Ihrer betrieblichen Praxis mitzubringen und mit uns weiter zu bearbeiten!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebs- und Personalratsamt als Teil des verfassungsrechtlich geschützten Demokratieprinzips im Betrieb/in der Dienststelle
- › Aufgaben und Rolle des Betriebs- und Personalrats und die verfassungsrechtlich geschützte Koalitionsfreiheit von Gewerkschaftsmitgliedern
- › Betriebs- und Personalratsmitglieder als aktive Gewerkschaftsmitglieder, Betätigungsrechte von Gewerkschaftsmitgliedern im betriebsverfassungsrechtlichen Rahmen, zwei Linien der kollektiven Interessenvertretung (Rechtsgrundlagen und aktuelle Rechtsprechung)
- › Überblick und Einführung: Tarifrecht und Grundlagen von Tarifverhandlungen
- › Interessenwahrnehmung und deren Durchsetzung im Sinne der Beschäftigten
- › Instrumente der Projekt- und Kampagnenarbeit (u.a. Mobilisierung, Beteiligung an der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung)
- › Bildungsplanung: Freistellungsansprüche aus Gesetzen und Tarifverträgen für Grundlagenseminare für die (gewerkschaftsaktive) Betriebs- bzw. Personalratsarbeit (Unterscheidung und aktuelle Rechtsprechung)

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	19.01.–21.01.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS08-2601191
	28.09.–30.09.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS08-2609281

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4628



Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers

Grundlagen und Auswirkungen der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Angesichts einer dünnen Personaldecke setzen Arbeitgeber Beschäftigte häufig auch für andere Arbeiten als für ihre eigentliche Tätigkeit ein und berufen sich in diesem Zusammenhang auf ihr Direktionsrecht. Die betroffenen Arbeitnehmer*innen werden in diesen Fällen sehr kurzfristig mit einer Änderung ihrer Arbeitsbedingungen konfrontiert.

Welche dieser Änderungen sind zulässig, und welche sollten nicht einfach hingenommen werden? Wann ist die Interessenvertretung zu beteiligen? Im Seminar werden rechtliche Grundlagen erarbeitet und Antworten für die Praxis entwickelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen, Ausgestaltung und Grenzen des Direktionsrechts
- › Versetzung vs. Direktionsrecht – Definitionen und Handlungsoptionen für die Interessenvertretung
- › Direktionsrecht und Änderungskündigung
- › Auswirkungen von Mitbestimmung und betrieblichen Regelungen auf das Weisungsrecht des Arbeitgebers

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	27.05.–29.05.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS08-2605271
	30.09.–02.10.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS08-2609301

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2085



Das Hinweisgeberschutzgesetz: Whistleblowing – Schutz für betroffene Beschäftigte

Betriebliche Umsetzung und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) dient unter anderem der (verpflichtenden) Umsetzung der Richtlinie 2019/1937 des Europäischen Parlaments, der sogenannten EU-Whistleblower-Richtlinie.

Ziel des Hinweisgeberschutzes ist es, den bislang lückenhaften und unzureichenden Schutz von Hinweisgeber*innen im Beschäftigungsverhältnis zu beseitigen. Hinweisgeber*innen sind Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Kenntnis von Verstößen erlangt haben und diese den nach HinSchG vorgesehenen Hinweisgeberstellen melden oder offenlegen.

Im Seminar stellen wir die Neuregelungen des HinSchG, den Anwendungsbereich, die Voraussetzungen der betrieblichen Umsetzung, u.a. die Einrichtung interner Meldestellen (ab 50 Beschäftigte), die datenschutzrechtlichen Anforderungen, das Verhältnis zu bestehenden Sicherheitsinteressen oder gesetzlich normierten Verschwiegenheits- oder Geheimhaltungspflichten und weitere Auswirkungen auf die betriebliche Praxis sowie die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung vor.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Geltungs- und Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) im Beschäftigungsverhältnis
- › Begriffsklärung, Voraussetzungen für den Schutz von Hinweisgeber*innen und Verpflichtung zur Förderung interner Meldungen von Verstößen im Sinne des HinSchG
- › Wahrnehmung der Rechte als Hinweisgeber*in aus dem Grundgesetz versus Sicherheitsinteressen, Loyalitäts-, Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitspflichten gegenüber dem Arbeitgeber
- › Pflichten des Arbeitgebers zur Einführung eines Hinweisgeberschutzsystems im Rahmen von Compliance- und Ethik-Richtlinien
- › Überblick: Weitere Regelungen zur Meldung von Problemen oder zu Beschwerden über Missstände im Betrieb
- › Beteiligungsrechte bei der Einrichtung von betrieblichen Whistleblowing-/Hinweisgeberschutzsystemen und Meldekanälen sowie weiteren Beschwerdestellen
- › Mögliche Inhalte von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zur Umsetzung des HinSchG

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.02.–10.02.2026 Hamburg | Hotel Baseler Hof AS08-2602091
21.10.–22.10.2026 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur AS08-2610211

Seminargebühr 810,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3961



Mobile Arbeit und Homeoffice

Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, mehr Zeitsouveränität oder die Einsparung von Fahrzeiten sind positive Effekte der Digitalisierung für Beschäftigte.

Andererseits besteht die Gefahr der Entgrenzung der Arbeitszeit und der Isolierung der Beschäftigten, da kein oder nur geringer persönlicher Kontakt zu Kolleg*innen besteht. Auch die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung wird erschwert.

Wie können mobiles Arbeiten und Homeoffice im Sinne der Beschäftigten und unter Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gestaltet werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erscheinungsformen von Homeoffice, Abgrenzung zu mobiler Arbeit und zu Telearbeit
- › Rechtliche Einordnung (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallversicherungsschutz, arbeitsvertragliche Voraussetzungen usw.)
- › Einführung und Beendigung von Homeoffice (u.a. Voraussetzungen, Ansprüche der Beschäftigten, Weisungsrecht des Arbeitgebers)
- › Einrichtung des häuslichen Arbeitsplatzes, Nutzung privater Arbeitsmittel, Anforderungen an IT und Datenschutz
- › Arbeitszeit (Dauer, Lage, Zeiterfassung, Schutz vor Entgrenzung und indirekter Steuerung)
- › Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsprävention
- › Beteiligungsrechte, Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 11.11.–13.11.2026 Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum AS08-2611111

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3860



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 14.01.–16.01.2026 Online AS08-2601141

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4143



Mobile Arbeit und Homeoffice spezial: Abschluss einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung

Vielen Beschäftigten kommt die Arbeit von zu Hause mit Blick auf die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf entgegen. Andere bevorzugen das Arbeiten im Büro, da sie die Situation im Homeoffice als belastend empfinden oder ihnen der Kontakt zu Kolleg*innen fehlt.

Das Ansinnen, das Recht auf Homeoffice gesetzlich zu verankern, wird nicht nur von Arbeitgebern kritisch gesehen. Denn Homeoffice kann zu einer Entgrenzung von Arbeit und Privatleben und zur Zunahme psychischer Belastungen führen, aber auch zu einer Entsolidarisierung. Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung können nur gemeinsam und im engen Austausch mit den Beschäftigten wahrgenommen werden.

Im Seminar werden u.a. auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz Eckpunkte für eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was ist Homeoffice? – Abgrenzung zu mobiler und zu Telearbeit (Begriffsklärung)
- › Rechtliche Einordnung (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallversicherungsschutz, arbeitsvertragliche Voraussetzungen usw.)
- › Schutzrechte im Homeoffice: Anforderungen an die Einrichtung des Arbeitsplatzes, an Arbeitszeitregelungen sowie IT- und Datenschutz
- › Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsprävention unter Berücksichtigung der Arbeitsschutzstandards
- › Beteiligungsrechte, Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Möglichkeiten der Einbindung von Beschäftigten bei der Entwicklung der Inhalte einer Betriebs- und Dienstvereinbarung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Formen von Homeoffice (Telearbeit, mobile Arbeit)

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.09.– 11.09.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

AS08-2609091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4118



Rechtswirksames Formulieren von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Es gehört zum Tagesgeschäft der Interessenvertretung, Sachverhalte zu benennen, Forderungen und Regelungen klar zu beschreiben sowie Vereinbarungen rechtssicher zu formulieren.

Die Wahl eines einzelnen Wortes kann die Bedeutung oder die Auslegung eines gesamten Absatzes beeinflussen. Es ist also nicht nur der „gute Wille“ erforderlich, etwas im Sinne der Kolleg*innen regeln zu wollen. Es bedarf auch der handwerklichen Fertigkeit, Sachverhalte so zu formulieren, dass ein Arbeitsgericht im Streitfall klar erkennt, was und wie etwas geregelt werden sollte. Misslingt die rechtswirksame Formulierung, kann alle Arbeit und Mühe vergebens sein.

Im Seminar wird an Ihren existierenden Vereinbarungen und schriftlichen Entwürfen gearbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Struktur einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung sowie anderer relevanter Schriftstücke
- › Auslegungspraxis der Arbeits- und Verwaltungsgerichte – Schlussfolgerungen für das Entwerfen und Verhandeln von Vereinbarungen
- › Präzise formulieren unter richtiger Verwendung juristischer Begriffe
- › Typische Formulierungsfallen kennen und vermeiden
- › Änderungswünsche des Arbeitgebers in ihrer Wirkungsweise einschätzen

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Bitte eigene Entwürfe und vorhandene Schriftstücke mitbringen!

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.03.–11.03.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS08-2603091
21.09.–23.09.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum AS08-2609211

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2021



Leiharbeit, Werkverträge und Mini-Jobs: Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei prekärer Beschäftigung

Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz soll den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen verhindern. Das Gesetz enthält u.a. Sanktionen und Rechtsfolgen bei verdeckter Arbeitnehmerüberlassung. Dennoch ist zu befürchten, dass die Anzahl von Beschäftigten in Leiharbeit oder mit Werkverträgen (z.B. als Solo-Selbstständige oder Crowdworker) immer weiter zunehmen wird.

Auch die Anzahl der Mini-Jobs im Nebenerwerb steigt stetig. Grund dafür ist u.a., dass das Entgelt aus dem Haupterwerb nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten ausreicht. Oft werden von Arbeitgebern auch nur noch Teilzeitarbeitsverhältnisse angeboten. Beschäftigte würden zur Einkommenssicherung gern mehr arbeiten, können dies in ihrem derzeitigen Arbeitsverhältnis aber nicht.

Im Seminar werden die rechtlichen Vorschriften dargestellt und die möglichen Handlungsoptionen der gesetzlichen Interessenvertretung erörtert, um prekäre Beschäftigung bestmöglich zu verhindern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Unterschiede in der Arbeitnehmerüberlassung am Beispiel von Leiharbeit und Werkverträgen
- › Zuständigkeit der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Umgang mit Spannungen im Betrieb zwischen der Stamm- und der Randbelegschaft
- › Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Personalbedarfsplanung und beim Personaleinsatz
- › Tarifvertragliche Regelungen (z.B. MTV Zeitarbeit)
- › Gesetzliche Vorgaben (AÜG, TzBfG, SGB III, SGB IV, EU-Richtlinie 2008/104/EG)
- › Möglichkeiten des Betriebsrats, prekäre Beschäftigung einzudämmen und die Stammebelegschaft zu schützen

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.11.–25.11.2026 Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

AS08-2611232

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3541





JAV-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR MITGLIEDER VON JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNGEN

nach Betriebsverfassungsgesetz oder den jeweiligen Personalvertretungsgesetzen des Bundes bzw. der Länder

JAV 1

- › **JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV**
Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

- › **Online-Seminar**

JAV 2

- › **JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz oder nach Pflegeberufegesetz**
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

- › **Online-Seminar**

JAV 3

- › **JAV-Praxis 3: Organisieren – informieren – (ver-)handeln**
Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)

JAV 4

- › **JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren**
Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4)

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BetrVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG) 165

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BPersVG) 167

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BayPVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BayPVG) 168

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach LPVG BW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG BW) 169

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach HmbPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 HmbPersVG) 170

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BetrVG, HmbPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1) 171

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BetrVG, SächsPersVG, PersVG LSA, ThürPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1) 172

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach HPVG)

Grundlagenseminar für JAV-Mitglieder (JAV 1 HPVG) 173

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach LPVG NW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG NW) 174

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach PersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 PersVG) 175

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz – nach LPVG NW)

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 LPVG NW) 176

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz)	
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)	177
JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz – nach BetrVG)	
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BetrVG)	179
JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz – nach BPersVG)	
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BPersVG)	180
JAV-Praxis 3: Organisieren – informieren – (ver-)handeln	
Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)	181
JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	
Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4)	182
AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit	
Dt. Telekom: Grundlagenseminar für AV-Mitglieder (AV 1)	183
AV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern	
Dt. Telekom: Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (AV 2)	184
AV-Praxis 3: Pädagogisches Konzept der Telekom-Ausbildung	
Dt. Telekom: Training für die AV-Arbeit (AV 3)	185

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BetrVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche, Auszubildende und dual Studierende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebsrat, Arbeitgeber und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
05.01.–09.01.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260105 01
19.01.–23.01.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2601192
26.01.–30.01.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2601261
26.01.–30.01.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2601263
26.01.–30.01.2026	Berlin Hollywood Media Hotel	1300-2601262
02.02.–06.02.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1811-2602021
09.02.–13.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2602091
23.02.–27.02.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260223 01
02.03.–06.03.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2603023
02.03.–06.03.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2603021
16.03.–20.03.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2603161
13.04.–17.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2604131
20.04.–24.04.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260420 01
20.04.–24.04.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2604203
18.05.–22.05.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260518 02
18.05.–22.05.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2605181
15.06.–19.06.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2606152
15.06.–19.06.2026	Grünheide (Mark) IG BCE Bildungszentrum	1300-2606152
22.06.–26.06.2026	Schliersee Jugendbildungsstätte	1811-2606222
29.06.–03.07.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260629 02

› PRÄSENZ-SEMINAR

06.07.–10.07.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2607063
13.07.–17.07.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260713 01
24.08.–28.08.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260824 01
19.10.–23.10.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261019 02
09.11.–13.11.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2611096
23.11.–27.11.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261123 03
07.12.–11.12.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2612073
07.12.–11.12.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2612074
07.12.–11.12.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2612071
14.12.–18.12.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261114 02
14.12.–18.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2612142

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/33



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
02.03.–06.03.2026	Online	WEB03-2603021
04.05.–08.05.2026	Online	WEB03-2605041
26.10.–30.10.2026	Online	WEB03-2610261
07.12.–11.12.2026	Online	WEB03-2612071

Seminargebühr 1.360,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4202



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BPersVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bundespersonalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für die Jugend- und Auszubildendenvertretung besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar leitet mittels praxisnaher Übungen dazu an, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist nötig, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehung zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.			
19.01.–23.01.2026	Naumburg	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260119 01
13.07.–17.07.2026	Naumburg	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260713 02
14.09.–18.09.2026	Naumburg	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260914 04
12.10.–16.10.2026	Naumburg	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261012 03
09.11.–13.11.2026	Naumburg	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261109 03
14.12.–18.12.2026	Naumburg	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261214 03

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2751



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BayPVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BayPVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bayerische Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
26.01.–30.01.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2601261
07.09.–11.09.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2609071
07.09.–11.09.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	
	Nur für den Bereich Gesundheit & Soziale Dienste	1811-2609072
14.09.–18.09.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2609141
28.09.–02.10.2026	Schliersee Jugendbildungsstätte	1811-2609281
05.10.–09.10.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1811-2610051
19.10.–23.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	
	Nur für den Bereich Gesundheit & Soziale Dienste	1811-2610191
19.10.–23.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	
	Nur für den Bereich Gesundheit & Soziale Dienste	1811-2610192
09.11.–13.11.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1811-2611091
23.11.–27.11.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2611231
30.11.–04.12.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2611301

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3131



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach LPVG BW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG BW)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
18.05.–22.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2605181
22.06.–26.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2606221
20.07.–24.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2607204
12.10.–16.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2610122
16.11.–20.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2611163

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3894



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach HmbPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 HmbPersVG)

Erfolgreiches Engagement braucht solides Grundwissen. Deshalb bieten wir euch eine mehrteilige Seminarreihe, in der ihr alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren könnt. Mit euch im Mittelpunkt drehen sich diese Seminare rund ums Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – wie sind sie praktisch anzuwenden?

Mit praxisnahen Übungen wird euch dieses erste Seminar dabei helfen, im Alltag der Dienststelle kompetent aufzutreten und zu handeln. Um dieses Ziel zu erreichen, werden u.a. folgende Fragen angesprochen: Wie bedeutsam ist es (für mich), Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Mit welchem Selbstverständnis trete ich an, um diese wichtige Aufgabe zu erfüllen? Wo finde ich Hilfe, wenn ich mal nicht weiter weiß?

Neben den vielen für eure Arbeit erforderlichen Inhalten lernt ihr in dieser Woche viele andere an JAV-Arbeit interessierte Menschen kennen. Wir wünschen euch eine spannende, spaßige und ereignisreiche Woche.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wichtige Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Die Spielregeln für die JAV-Arbeit (z.B. Geschäftsführung)
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 17.08.–21.08.2026 Weissenhäuser Strand | Ferienpark & Tagungszentrum 2100-2608172

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3439



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BetrVG, HmbPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar dabei das Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen/dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebs-/Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Bevorzugt für Teilnehmende aus Hamburg

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.03.–06.03.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2603021
	07.12.–11.12.2026	Hamburg The Scotty Hotel	2100-2612075

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4502



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach BetrVG, SächsPersVG, PersVG LSA, ThürPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar dabei das Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar leitet mit praxisnahen Übungen dazu an, im betrieblichen/dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden diese Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebs-/Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Bevorzugt für Teilnehmende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–13.02.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2602092
	06.07.–10.07.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2607061
	10.08.–14.08.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2608101
	19.10.–23.10.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2610191

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1474



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach HPVG)

Grundlagenseminar für JAV-Mitglieder (JAV 1 HPVG)

Erfolgreiches Engagement braucht solides Grundwissen. Deshalb bieten wir euch eine mehrteilige Seminarreihe, in der ihr alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren könnt. Mit euch im Mittelpunkt drehen sich diese Seminare rund ums Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – wie sind sie praktisch anzuwenden?

Mit praxisnahen Übungen wird euch dieses erste Seminar dabei helfen, im Alltag der Dienststelle kompetent aufzutreten und zu handeln. Um dieses Ziel zu erreichen, werden u.a. folgende Fragen angesprochen: Wie bedeutsam ist es (für mich), Jugendliche, Auszubildende und dual Studierende zu vertreten? Mit welchem Selbstverständnis trete ich an, um diese wichtige Aufgabe zu erfüllen? Wo finde ich Hilfe, wenn ich mal nicht weiter weiß?

Neben den vielen für eure Arbeit erforderlichen Inhalten lernt ihr in dieser Woche viele andere an JAV-Arbeit interessierte Menschen kennen. Wir wünschen euch eine spannende, spaßige und ereignisreiche Woche.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wichtige Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Die Spielregeln für die JAV-Arbeit (z.B. Geschäftsführung)
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2601264
	06.07.–10.07.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2607062
	17.08.–21.08.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2608171
	21.09.–25.09.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2609211
	12.10.–16.10.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2610121
	23.11.–27.11.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2611232

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2713



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach LPVG NW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG NW)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Landespersonalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag im Betrieb und in der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2601266
	09.02.–13.02.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2602094
	09.03.–13.03.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2603094
	20.04.–24.04.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	
		Nur für den Bereich Sparkassen.	1400-2604202
	04.05.–08.05.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2605044
	15.06.–19.06.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2606156
	06.07.–10.07.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2607066
	09.11.–13.11.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2611094

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3243



JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (nach PersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 PersVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
22.06.–26.06.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2606222
17.08.–21.08.2026	Bad Belzig Hotel Springbach-Mühle	1300-2608174
14.09.–18.09.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2609143
19.10.–23.10.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2610191
30.11.–04.12.2026	Erkner Bildungszentrum Erkner	1300-2611303

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1047



JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz – nach LPVG NW)

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 LPVG NW)

Nach dem Einführungsseminar „JAV-Praxis 1“ folgt nun alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden – neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung – Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Es geht auch hier wieder um praktische Fragen: Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung durch die JAV und den Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in der Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des JAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.03.–13.03.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte Nur für den Bereich Sparkassen.	1400-2603093
	05.10.–09.10.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte Nur für den Bereich Sparkassen.	1400-2610057

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3244



JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz)

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun alles Wesentliche über das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und – ganz wichtig – auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis und dual Studierende eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung und des dualen Studiums durch die JAV und den Betriebs-/Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in Betrieb und Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des JAV-Grundseminars



Die Termine finden Sie auf der folgenden Seite.

Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Gesundheitswesen an, siehe Seite 421.

Social-Media-
Kanäle

Infos finden Sie auf Seite 8

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2601262
	26.01.–30.01.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2601265
	26.01.–30.01.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2601262
	09.02.–13.02.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2602092
	16.02.–20.02.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2602163
	02.03.–06.03.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2603022
	02.03.–06.03.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2603022
	23.03.–27.03.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2603231
	04.05.–08.05.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2605046
	18.05.–22.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2605182
	18.05.–22.05.2026	Hamburg H4 Hotel	2100-2605182
	15.06.–19.06.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2606157
	10.08.–14.08.2026	Grünheide (Mark) IG BCE Bildungszentrum	1300-2608101
	07.09.–11.09.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2609072
	07.09.–11.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2609071
	14.09.–18.09.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2609145
	05.10.–09.10.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2610058
	19.10.–23.10.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2610192
	09.11.–13.11.2026	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2611095
	16.11.–20.11.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2611162
	07.12.–11.12.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2612072
	07.12.–11.12.2026	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2612072

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/34



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	20.04.–24.04.2026	Online	WEB03-2604201
	23.11.–27.11.2026	Online	WEB03-2611231

Seminargebühr 1.360,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4294



JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz – nach BetrVG)

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BetrVG)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für Mitglieder einer JAV in der Privatwirtschaft alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden – neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung – Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie kann sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung durch die JAV und den Betriebsrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des JAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
02.02.–06.02.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260202 03
13.04.–17.04.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260413 02
20.07.–24.07.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260720 02
21.09.–25.09.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260921 01

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2215



JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz – nach BPersVG)

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BPersVG)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für Mitglieder einer JAV im öffentlichen Dienst des Bundes alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden – neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung – Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung durch die JAV und den Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in der Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des JAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	21.09.–25.09.2026 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260921 02
	07.12.–11.12.2026 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261207 01

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2752



JAV-Praxis 3: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)

Dieses Seminar richtet sich an JAV-/AV-Mitglieder, die auf der Grundlage der Seminare „JAV-Praxis 1 und 2“ die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen und methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Kommunikation und Interaktion der Jugend- und Auszubildendenvertretung stehen im Mittelpunkt des Seminars. Für die Mitglieder der JAV/AV ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch, die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, Auszubildenden und dual Studierenden sowie dem Betriebs- bzw. Personalrat strukturiert und ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Azubis erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, auf Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kommunikationsauftrag der JAV/AV
- › Organisation der eigenen Arbeit/Geschäftsführung
- › Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, Auszubildenden und dual Studierenden
- › Einholen von Informationen und Anregungen sowie deren Bewertung
- › Zuständigkeit des Betriebs- bzw. Personalrats
- › Vorbereitung und Präsentation von JAV-/AV-Themen
- › Durchsetzungsstrategien, Verhandlungen, Erarbeitung von Vereinbarungen
- › Einbeziehung der Jugendlichen und Auszubildenden

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des JAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–13.02.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2602092
	23.03.–27.03.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260323 02
	20.04.–24.04.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2604201
	04.05.–08.05.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260504 02
	04.05.–08.05.2026	Berlin ver.di b+b	1300-2605042
	08.06.–12.06.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2606082
	15.06.–19.06.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260615 02
	22.06.–26.06.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2606222
	10.08.–14.08.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260810 02
	07.09.–11.09.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260907 01
	07.09.–11.09.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2609073
	16.11.–20.11.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261116 02

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/452



JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4)

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder, die bereits die Seminare „JAV-Praxis 1 und 2“ besucht haben und nun lernen wollen, sensibel mit Formen der Diskriminierung und ungerechter Behandlung umzugehen.

Die Handlungsfähigkeit einer JAV in Fällen von Mobbing, Diskriminierung usw. setzt voraus, kompetent mit den Anliegen der Betroffenen umgehen zu können. Gesprächsführungskompetenzen spielen nicht nur hierbei, sondern auch in Fällen von Kündigung, Abmahnung oder fehlerhaften Zeugnissen eine wichtige Rolle.

Ausgehend von den gesetzlichen Grundlagen soll in diesem Seminar die Beratungskompetenz der JAV erweitert werden. Praxisorientiert wird behandelt, in welchem Rahmen sich diese bewegt und wie sensibel auf Themen eingegangen werden kann. Denn: Lieber agieren können als reagieren müssen!

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.02.–20.02.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260216 01
	18.05.–22.05.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260518 01
	13.07.–17.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1909-2607132
	17.08.–21.08.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260817 02
	09.11.–13.11.2026	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 261109 02

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3056



AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit

Dt. Telekom: Grundlagenseminar für AV-Mitglieder (AV 1)

Erfolgreiches Engagement funktioniert nur mit solidem Wissen. Deshalb bieten wir Auszubildendenvertreter*innen eine zweiteilige Basisqualifizierung, in der sie alles über die Grundlagen der AV-Arbeit erfahren. Im Mittelpunkt des ersten Seminars steht dabei das Betriebsverfassungsrecht. Welche Paragraphen sind für Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Inhalte und Übungen dabei helfen, im betrieblichen Alltag kompetent und zielsicher zu handeln. Darüber hinaus wird auch geklärt, was es bedeutet, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten und mit welchem Selbstverständnis diese Aufgabe effektiv erfüllt werden kann. Nicht zuletzt werden die Punkte benannt, die AV-Mitglieder wissen und beachten müssen, um keine formalen Fehler zu machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bestandsaufnahme der betrieblichen Rahmenbedingungen für die AV-Arbeit
- › Die Rolle der AV im Betrieb
- › Aufgaben, Rechte und Pflichten der AV
- › Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- › Rechtshierarchie des Arbeitsrechts/Rechtspyramide
- › Grundzüge des Betriebsverfassungsgesetzes, AV-relevante Regelungen
- › Interessenvertretung und die Mitbestimmung in einer geänderten Ausbildungsorganisation
- › Rechtliche Grundlagen: Die Auszubildendenversammlung

Zielgruppe AV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.02.–13.02.2026 Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte 1400-2602093

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1543



AV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern

Dt. Telekom: Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (AV 2)

Nach dem Einführungsseminar „AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit“ folgen nun alles Wesentliche zum Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die telekomspezifischen Regelungen und Tarifverträge zu Fragen der Ausbildung.

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und auf welche Weise können AV und Betriebsrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einführung in die relevanten Tarifverträge (TV 122 u.a.)
- › Anwendung des MTV Azb
- › Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes
- › Die konkrete Mitbestimmung der AV in Bezug auf Ausbildungspläne
- › Handlungsmöglichkeiten der AV zur Kontrolle und Verbesserung der Ausbildung
- › Konkrete Fallbearbeitung unter Anwendung der Gesetze und Tarifverträge
- › Exemplarische Vorbereitung und Durchführung einer Auszubildendenversammlung zum Thema „Ausbildung“
- › Konkrete Arbeitsplanung für die Umsetzung in die betriebliche Praxis

Zielgruppe AV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des AV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.03.–13.03.2026 Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2603092
	04.05.–08.05.2026 Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2605045

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1544



AV-Praxis 3: Pädagogisches Konzept der Telekom-Ausbildung

Dt. Telekom: Training für die AV-Arbeit (AV 3)

Die Arbeit der Auszubildendenvertretung (AV) erfordert aufgrund ihrer besonderen Rechtsstellung umfassende Kenntnisse des pädagogischen Konzepts, um die Ausbildungsqualität und den Ausbildungsstand angemessen überwachen und kontrollieren zu können.

In diesem Seminar werden die Inhalte und die praktische Anwendung des pädagogischen Konzepts vermittelt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Überwachung der Ausbildungsqualität und des Ausbildungsstandes praxisnah erarbeitet und rechtliche Handlungsmöglichkeiten der AV und KAV erläutert.

Zielgruppe AV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.01.–30.01.2026 Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

1400-2601264

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2017



Videos

www.verdi-bub.de/videos



JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNG

JAV-Praxis: Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team	188
JAV-Praxis: Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen	189
JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – zwischen Mut und Zumutung	190
NEU JAV-Praxis: Solidarität statt Spaltung Gegen rechte Einflussnahme in Betrieb oder Dienststelle	191
NEU JAV-Praxis: Selbstbestimmt im Betrieb Das Selbstbestimmungsgesetz – eine Umsetzungswerkstatt	192
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BetrVG) Vereinfachtes Wahlverfahren	193
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BetrVG) Normales Wahlverfahren	195
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BetrVG)	197
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach PersVG)	198
Online-Seminar: JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BPersVG)	199
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach LPVG BW)	200
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BayPVG)	201
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach HmbPersVG)	202
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach HPVG)	203
JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach SächsPersVG)	204
JAV spezial: Wissen sichern und Nachfolge planen Vorbereitung auf die JAV-Wahl (nach BetrVG)	205
JAV spezial: Wissen sichern und Nachfolge planen Vorbereitung auf die JAV-Wahl (nach BayPVG)	206

JAV-Praxis: Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende, die in ihrer Gremienarbeit produktiv, strukturiert und motivierend sein möchten.

Um der Leitungsfunktion der*des Vorsitzenden gerecht zu werden, sind eine effektive Kommunikation, Moderationstechniken und Tools zur Arbeitsorganisation wichtige Instrumente. Denn nicht der*die Vorsitzende trifft die Entscheidungen, sondern das Gremium als Team.

Eine gute Sitzungsleitung begleitet, unterstützt und strukturiert Diskussionen zur Tagesordnung. Eine effektive Arbeitsorganisation sorgt dann dafür, dass die notwendigen Aufgaben nicht an einzelnen Mitgliedern hängen bleiben, sondern auf alle Schultern im Gremium angemessen verteilt werden.

Im Seminar wird die Rolle als „Führung im Team“ beleuchtet. Die Teilnehmenden erarbeiten Ideen, wie sie diese Rolle für ihr Gremium effektiv gestalten können. Sie lernen Strukturen und Methoden der Sitzungsleitung kennen und bekommen die Möglichkeit, sie auszuprobieren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtlicher Kurzüberblick: Aufgaben von JAV-Vorsitz und Stellvertretung
- › Stellenwert von Sitzungsleitung und Moderation für die gelungene JAV-Arbeit
- › Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von JAV-Sitzungen
- › Schwierigkeiten in verschiedenen Phasen von Sitzungen
- › Aufgabenteilung in der JAV
- › Methoden der Sitzungsleitung und der Arbeitsorganisation

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des JAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.02.–27.02.2026 Neumarkt | Hotel Schönblick 1811-2602231

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3948



JAV-Praxis: Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen

Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder der JAV, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem Motto: „Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.“

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Interessenvertretung.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente eigentlich sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollten, damit sie „konsistent“ sind. Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar! Natürlich werden wir das alles üben, üben, üben.

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 18.05.–22.05.2026 Naumburg | Bildungszentrale der ver.di-Jugend NA 01 260518 03

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2826



Bildungs-
planer

www.verdi-bub.de/bildungsplaner

JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – zwischen Mut und Zumutung

Das Seminar für Mitglieder der JAV, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftritt, gekonnt in der Präsentation und mit zielsicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unser Lampenfieber produktiv zu nutzen und unsere Zuhörenden mit einer ausgefeilten Redestruktur zu überzeugen.

Im Seminar wirst du – neben der theoretischen Beschäftigung mit den Grundlagen der Rhetorik – durch intensives Training deine rhetorischen Fähigkeiten erproben und erweitern.

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 22.06.–26.06.2026 Naumburg | Bildungszentrale der ver.di-Jugend NA 01 260622 03

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2825



NEU JAV-Praxis: Solidarität statt Spaltung Gegen rechte Einflussnahme in Betrieb oder Dienststelle

Rechte Strömungen und spalterische Tendenzen sind in unserer Gesellschaft präsenter denn je – auch im Arbeitsalltag. Aber wie erkennen wir solche Einflüsse? Und wie können wir als JAVen in Betrieb und Dienststelle aktiv dagegen vorgehen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Entwicklung und dem Einfluss rechter Bewegungen im Betrieb. Ein History Walk zeigt uns, wie rechtsextreme Akteure versuchen, betriebliche Strukturen zu unterwandern. Außerdem analysieren wir die Entstehung sogenannter Pseudogewerkschaften und ihre Rolle dabei.

Gemeinsam entwickeln wir rechtssichere Strategien und konkrete Maßnahmen, um rechte Einflüsse im Betrieb zu erkennen, ihnen wirksam zu begegnen und präventiv für eine solidarische Arbeitswelt einzutreten. Setze gemeinsam mit anderen JAVen ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in deinem Betrieb oder deiner Dienststelle.

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.03.–20.03.2026 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 260316 02
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
	Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4764	



NEU JAV-Praxis: Selbstbestimmt im Betrieb

Das Selbstbestimmungsgesetz – eine Umsetzungswerkstatt

Ihr habt vom Selbstbestimmungsgesetz gehört? Ihr seid JAVen oder interessierte Betriebs-/Personalräte und wollt wissen, was das mit eurer Arbeit zu tun hat? Das Selbstbestimmungsgesetz hat erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitswelt, insbesondere auf die Rechte und den Umgang mit trans- und intergeschlechtlichen sowie nicht-binären Menschen. Einträge im Personenstandsregister bestimmen den Status einer Person in der Rechtsordnung, also auch im Arbeitsverhältnis.

In unserem Umsetzungsworkshop erhaltet ihr Einblicke in das Selbstbestimmungsgesetz, die Verzahnung mit bestehenden betrieblichen Regelungen und entwickelt konkrete Umsetzungsmöglichkeiten, um Vielfalt und Selbstbestimmung in eurem Betrieb/eurer Dienststelle zu fördern.

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 14.09.–18.09.2026 Naumburg | Bildungszentrale der ver.di-Jugend NA 01 260914 01

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4765



JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BetrVG)

Vereinfachtes Wahlverfahren

Die reguläre Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung findet in geraden Kalenderjahren im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. November statt. Dieses Seminar richtet sich an Wahlvorstände für die JAV-Wahl nach Betriebsverfassungsgesetz – für das vereinfachte Wahlverfahren.

Die JAV-Wahl wird vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung der JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BetrVG: www.verdi-bub.de/jav-wahl

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)



Die Termine finden Sie auf der nächsten Seite.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
28.07.2026	München ver.di b+b	1811-2607281
18.08.2026	Hamburg ver.di b+b	2100-2608181
18.08.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2608181
19.08.2026	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2608191
19.08.2026	Memmelsdorf Hotel Drei Kronen	1811-2608191
25.08.2026	Düsseldorf ver.di b+b	1400-2608253
25.08.2026	Mainz INNdependence Hotel	1500-2608251
26.08.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2608261
01.09.2026	Düsseldorf ver.di b+b	1400-2609011
02.09.2026	Hamburg ver.di b+b	2100-2609021
03.09.2026	Magdeburg Achat Hotel	1702-2609031
03.09.2026	München ver.di b+b	1811-2609031
08.09.2026	Düsseldorf ver.di b+b	1400-2609081
10.09.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1811-2609101
11.09.2026	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2609111
15.09.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2609151
17.09.2026	Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2609171
18.09.2026	Leipzig Marriott Hotel	1700-2609181
22.09.2026	Düsseldorf ver.di b+b	1400-2609221
22.09.2026	Reutlingen City Hotel Fortuna	1909-2609221
22.09.2026	Kempton (Allgäu) St. Raphael im Allgäu	1811-2609221
24.09.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2609241
29.09.2026	Stuttgart memox	1905-2609291
06.10.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1811-2610061
08.10.2026	Hamburg ver.di b+b	2100-2610081

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/364



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
17.08.2026	Online	WEB05-2608171
16.09.2026	Online	WEB05-2609161
06.10.2026	Online	WEB05-2610061
20.10.2026	Online	WEB05-2610201

Seminargebühr 490,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4073



JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BetrVG)

Normales Wahlverfahren

Die reguläre Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung findet in geraden Kalenderjahren im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. November statt. Dieses Seminar richtet sich an Wahlvorstände für die JAV-Wahl nach Betriebsverfassungsgesetz – für das normale Wahlverfahren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BetrVG: **www.verdi-bub.de/jav-wahl**

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)



Die Termine finden Sie auf der nächsten Seite.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	23.06.2026 Mainz INNdependence Hotel	1500-2606231
	21.07.2026 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2607211
	12.08.2026 Ludwigshafen Heinrich Pesch Hotel	1500-2608121
	18.08.2026 Leipzig Marriott Hotel	1700-2608182
	26.08.2026 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2608262
	03.09.2026 Magdeburg Achat Hotel	1702-2609032
	09.09.2026 Hamburg ver.di b+b	2100-2609091
	11.09.2026 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2609112
	15.09.2026 Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2609151
	16.09.2026 Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2609161
	17.09.2026 München ver.di b+b	1811-2609171
	18.09.2026 Leipzig Marriott Hotel	1700-2609182
	06.10.2026 Hamburg ver.di b+b	2100-2610061

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4370

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	15.09.2026 Online	WEB05-2609151
	07.10.2026 Online	WEB05-2610071

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4371

JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BetrVG)

Die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung wird vom Wahlvorstand vorbereitet. Dieser muss zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In diesem Tagesseminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften (Betriebsverfassungsgesetz und Wahlordnung) sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Auch erfahrene Wahlvorstandsmitglieder sollten sich für die Wahl regelmäßig mit den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung vertraut machen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	07.07.2026 Berlin ver.di b+b	1300-2607071
	03.09.2026 Berlin ver.di b+b	1300-2609031

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/177

JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach PersVG)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BPersVG: www.verdi-bub.de/jav-wahl-bpersvg

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	13.01.2026 Cottbus ver.di Bezirk Cottbus	1300-2601132
	22.01.2026 Berlin ver.di b+b	1300-2601223
	05.02.2026 Potsdam ver.di Bezirk Potsdam-Nordwestbrandenburg	1300-2602051
	26.02.2026 Frankfurt (Oder) ver.di Bezirk Frankfurt	1300-2602262
	03.03.2026 Berlin ver.di b+b	1300-2603031

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/682

Online-Seminar: JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BPersVG)

Die reguläre Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) findet alle zwei Jahre im Zeitraum vom 1. März bis zum 31. Mai statt. Dieses Seminar richtet sich an Wahlvorstände für die JAV-Wahl nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz.

Die JAV-Wahl wird vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Seine Aufgabe ist es, eine faire und demokratische Wahl zu organisieren. Hierbei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Nur bei genauer Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften kann die Wahl gelingen.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften des Bundespersonalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie die praktische Umsetzung in der Dienststelle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BPersVG: www.verdi-bub.de/jav-wahl-bpersvg

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	19.01.2026 Online	WEB05-2601192
	19.02.2026 Online	WEB05-2602191

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4247

JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach LPVG BW)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz für das Land Baden-Württemberg.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Durchführung der Wahl
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlnachbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
22.09.2026	Karlsruhe BGV Badische Versicherungen	1904-2609221
23.09.2026	Reutlingen City Hotel Fortuna	1909-2609231
23.09.2026	Stuttgart memox	1905-2609231
28.09.2026	Stuttgart memox	1905-2609281
29.09.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2609291

Seminargebühr 460,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4355

JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach BayPVG)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (BayPVG).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
05.03.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1811-2603051
11.03.2026	Kempton (Allgäu) St. Raphael im Allgäu	1811-2603111
17.03.2026	München ver.di b+b	1811-2603171
24.03.2026	Memmelsdorf Hotel Drei Kronen	1811-2603241
15.04.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1811-2604151

Seminargebühr 450,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3485



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 19.03.2026 Online 1811-2603191

Seminargebühr 450,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4203



JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach HmbPersVG)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	07.01.2026 Hamburg ver.di b+b	2100-2601071
	18.02.2026 Hamburg ver.di b+b	2100-2602181

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1166

JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach HPVG)

Die reguläre Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz findet vom 1. Mai bis 31. Mai in geraden Kalenderjahren statt. Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder der Wahlvorstände für die JAV-Wahl.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 10.03.2026 Frankfurt am Main | Station Lounge 1600-2603102

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3726



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 10.03.2026 Online 1600-2603103

Seminargebühr 320,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4343



JAV-Wahl: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (nach SächsPersVG)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach SächsPersVG: www.verdi-bub.de/jav-wahl-sachsen

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 20.03.2026 Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade 1700-2603201
24.03.2026 Leipzig | Marriott Hotel 1700-2603241

Seminargebühr 350,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3354



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.04.2026 Online 1700-2604021

Seminargebühr 350,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4128



JAV spezial: Wissen sichern und Nachfolge planen

Vorbereitung auf die JAV-Wahl (nach BetrVG)

Vor der anstehenden JAV-Wahl (nach BetrVG) stellen sich u.a. folgende Fragen: Was muss die JAV vor der Wahl beachten? Wie können Wissen und Erfahrung mittel- und langfristig gesichert werden, und wie finden sich genügend Kandidat*innen? Wie geht die JAV mit Störfeuern während der Wahl um? Die Antworten auf diese Fragen zu kennen, ist wichtig, um strategisch gut vorbereitet in die Wahl gehen zu können.

Im Seminar werden die wichtigsten allgemeinen Aufgaben der JAV vor der Wahl dargestellt. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die JAV-Wahl aktiv gestaltet werden kann. Darüber hinaus werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte zum Thema „Wahlvorbereitung“ vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine und besondere Aufgaben der JAV vor der Wahl
- › Wahlwerbung: Was ist erlaubt? (rechtliche Grundlagen)
- › Kandidat*innenfindung: Wie geht's, was ist erlaubt?
- › Störfeuer und Behinderungen während der Wahlzeit: Wie gehen wir damit um?
- › Wissens- und Informationstransfer, Übergabe von Projekten der JAV
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Wahlvorbereitung
- › Praktische Übungen

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 16.06.2026 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur 1811-2606161

Seminargebühr 350,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4575

JAV spezial: Wissen sichern und Nachfolge planen

Vorbereitung auf die JAV-Wahl (nach BayPVG)

Vor der anstehenden JAV-Wahl (nach BayPVG) stellen sich viele Fragen: Was muss die JAV vor der Wahl beachten? Wie können Wissen und Erfahrung mittel- und langfristig gesichert werden? Wie finden sich genügend Kandidat*innen, und wie geht die JAV mit Störfeuern während der Wahl um? Die Antworten auf diese Fragen zu kennen, ist wichtig, um strategisch gut vorbereitet in die Wahl gehen zu können.

Im Seminar werden die wichtigsten Aufgaben der JAV vor der Wahl dargestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie die JAV-Wahl aktiv gestaltet werden kann. Außerdem werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte zum Thema „Wahlvorbereitung“ vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine und besondere Aufgaben der JAV vor der Wahl
- › Wahlwerbung: Was ist erlaubt? (rechtliche Grundlagen)
- › Kandidat*innenfindung: Wie geht's, was ist erlaubt?
- › Störfeuer und Behinderungen während der Wahlzeit: Wie gehen wir damit um?
- › Wissens- und Informationstransfer, Übergabe von Projekten der JAV
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Wahlvorbereitung
- › Praktische Übungen

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 22.01.2026 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur 1811-2601222

Seminargebühr 350,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4576



SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)	
Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	209
Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)	
Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	211
SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder	
Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung	212
SBV plus: Aktuelle Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht	
Mit Besuch eines Verhandlungstags beim Bundessozialgericht	213
NEU Online-Seminar: SBV plus: Aktuelle Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht	214
SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	215
SBV plus: Arbeits- und Sozialrecht für Schwerbehindertenvertretungen	216
SBV plus: Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen von Menschen mit Behinderung	217
SBV plus: Die Inklusionsvereinbarung	
Grundlagen zur Erarbeitung einer betrieblichen Inklusionsvereinbarung	218
SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung	219
SBV plus: Die erfolgreiche Versammlung für Menschen mit Behinderung und Gleichgestellte	220
SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen	221
SBV plus: Die SBV vor der Wahl	
Intensivseminar für Schwerbehindertenvertretungen zur Vorbereitung der SBV-Wahlen	222
Wahl der Schwerbehindertenvertretung: Damit alles stimmt!	
Schulung für Wahlvorstände und Wahlleiter*innen (förmliches und vereinfachtes Verfahren)	223

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)

Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten

Für die Aufgaben als Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Betrieb vermittelt dieses Seminar die erforderlichen Basiskenntnisse. Es wendet sich sowohl an Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung als auch an Betriebs- und Personalräte.

Nach Klärung der wichtigsten Grundbegriffe geht es vor allem darum, sich mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen. Dies betrifft zum einen die rechtlichen Grundlagen und zum anderen das praktische Vorgehen im Betrieb, im Kontakt mit den behinderten Kolleg*innen, aber auch in der Zusammenarbeit mit wichtigen betrieblichen und außerbetrieblichen Stellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die geschichtliche Entwicklung bis zum SGB IX
- › Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- › Aufgaben, Rolle, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- › Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Stellen
- › Pflichten des Arbeitgebers
- › Anregungen und Tipps für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis
- › Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und -sicherung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)



Die Termine finden Sie auf der folgenden Seite.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260202 01
	08.02.–13.02.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260208 01
	02.03.–06.03.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260302 04
	09.03.–13.03.2026 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260309 02
	23.03.–27.03.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260323 01
	13.04.–17.04.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260413 01
	08.06.–12.06.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260608 04
	07.09.–11.09.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260907 04
	05.10.–09.10.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 261005 02
	02.11.–06.11.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261102 02
	16.11.–20.11.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2611164
	06.12.–11.12.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 261206 01
	07.12.–11.12.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 261207 04
	07.12.–11.12.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261207 03
	07.12.–11.12.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261207 04
	14.12.–18.12.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 261214 03

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/323



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.11.–27.11.2026 Online AS22-2611231

Seminargebühr 1.290,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4374



Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)

Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung

Die Veränderungen in der Arbeitswelt machen es notwendig, sich eingehend mit dem Thema der Beschäftigungsförderung und -sicherung zu beschäftigen. Das gilt zwar generell, aber natürlich ganz besonders für schwerbehinderte Menschen.

In diesem zweiten Grundlagenseminar können Sie sich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung vertraut machen und lernen, wie Sie mit den vielfältigen Gestaltungsmitteln offensiv umgehen können, um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Betrieb und Dienststelle zu fördern und zu sichern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Situation von Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt
- › Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes
- › Beschäftigungs- und Prüfpflicht des Arbeitgebers
- › Behinderungsgerechte Arbeitsplatzgestaltung, Maßnahmen, Hilfen und Leistungen
- › Vom Einzelfallmanagement zur Inklusionsvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 260126 02
	02.02.–06.02.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 260202 02
	02.02.–06.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260202 04
	16.02.–20.02.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260216 01
	15.03.–20.03.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 260315 02
	08.06.–12.06.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 260608 01
	22.06.–26.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260622 04
	06.07.–10.07.2026	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 260706 02
	28.09.–02.10.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 260928 05
	05.10.–09.10.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 261005 01
	07.12.–11.12.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 261207 05

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1683



SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder

Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung

Mit diesem Seminar können Sie Ihr Wissen aktualisieren und auffrischen. Das Schwerbehindertenrecht wird auf dem neuesten Stand behandelt, außerdem werden wichtige neuere Gerichtsentscheidungen dargestellt. Welche Schlussfolgerungen sich daraus für die SBV-Praxis ergeben, wird eingehend besprochen.

Das Seminar hilft Ihnen, die Interessen von Menschen mit Behinderung kompetent zu vertreten. Es gibt Ihnen mehr Sicherheit, z.B. bei der Beratung von Kolleg*innen, bei der Beteiligung in Einstellungsverfahren, bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber u.v.a.m.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Auffrischung von Rechtsgrundlagen: Kernaufgaben, Rechte, Befugnisse, Informations- und Beteiligungsrechte der SBV
- › Novellierungen im Schwerbehindertenrecht und in ausgewählten anderen Rechtsgebieten
- › Neuere Rechtsprechung, die für die Schwerbehindertenvertretung von Bedeutung ist
- › Einstellung, Versetzung, Übertragung anderer Tätigkeiten, Beförderung, Kündigung, Betriebsänderung
- › Gleichstellungsverfahren
- › Überblick: Inklusionsvereinbarung, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Barrierefreiheit, Gleichbehandlung (AGG)

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Gute Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.10.–30.10.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS22-2610261

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3038



SBV plus: Aktuelle Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht

Mit Besuch eines Verhandlungstags beim Bundessozialgericht

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung wird zum Teil erheblich durch aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen beeinflusst.

In diesem Seminar werden unter anderem die Rechtsprechung, aber auch die Arbeitsweise und Funktion der Sozialgerichte bis hin zum Bundessozialgericht im Verhältnis zu den Entscheidungen der Arbeitsgerichte erster und zweiter Instanz dargestellt, die Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen von Menschen mit Behinderung haben.

Anhand von Fallbeispielen wird die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung relevante Rechtsprechung der jeweiligen Gerichte vorgestellt und diskutiert. Das Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen dar, um unter Berücksichtigung der konkreten betrieblichen Problemstellungen der Teilnehmenden stets auf dem neuesten Stand zu sein. Abgerundet wird das Seminar durch einen Besuch des Bundessozialgerichts und die Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesetzssystematik und Stellung des Arbeits- und Sozialrechts im Gesamtrechtssystem unter Bezugnahme der Entwicklung der Sozialgerichtsbarkeit
- › Besuch eines Verhandlungstags beim Bundessozialgericht mit Vor- und Nachbesprechung
- › Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen zum Sozial- und Schwerbehindertenrecht
- › Fallbearbeitung aus der aktuellen Rechtsprechung der Sozialgerichte und der betrieblichen Praxis
- › Beteiligungsrechte der Schwerbehindertenvertretung bei der betrieblichen Umsetzung der arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen zum Schutz der Beschäftigten

Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.02.–27.02.2026 Kassel | HOTEL GUDE AS22-2602234

Seminargebühr 1.340,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4676



NEU Online-Seminar: SBV plus: Aktuelle Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung wird zum Teil erheblich durch aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen beeinflusst.

Das Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen dar.

Anhand von Fallbeispielen wird die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung relevante Rechtsprechung der jeweiligen Gerichte vorgestellt und diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Stellung der Arbeits- und Sozialgerichte im Rechtssystem
- › Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen zum Schwerbehindertenrecht (u.a. BEM, Konfliktprevention- und Probezeitkündigung)
- › Fallbearbeitung und weitere Themen aus der aktuellen Rechtsprechung werden nach entsprechender Aktualität bearbeitet

Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 16.11.2026 Online AS22-2611161

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4715

SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement

Arbeit ist nicht immer gesund, manche Tätigkeiten können krank machen. Mit den Regelungen zur Gesundheitsprävention und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement im SGB IX ist ein Ansatz geschaffen worden, Menschen während der Arbeit vor Gesundheitsgefahren zu schützen, chronischen Erkrankungen bis hin zu dauerhaften Behinderungen vorzubeugen und Kündigungen zu vermeiden. Präventive Maßnahmen stehen hierbei im Vordergrund.

Ziel dieses Seminars ist es, Schwerbehindertenvertretungen die Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Grundlage aufzuzeigen und Handlungsmöglichkeiten bei der Einführung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements anzubieten. Die Aufgaben eines Inklusionsteams und betriebsnahe Konzepte sind wesentliche Inhalte des Seminars.

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS22-2601261
	04.05.–08.05.2026 Berlin Mercure Hotel City West	AS22-2605041
	29.06.–03.07.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS22-2606291
	07.12.–11.12.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2612071

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1684



NEU › ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.11.–13.11.2026 Online	AS22-2611091
---------------------------	--------------------------	--------------

Seminargebühr 1.290,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4708



SBV plus: Arbeits- und Sozialrecht für Schwerbehindertenvertretungen

Die Inklusion von Menschen mit Behinderung bzw. ihnen Gleichgestellten erfordert nicht nur besondere Förderung und Unterstützung. Für die Betroffenen gelten auch besondere rechtliche Regelungen.

In diesem Seminar werden die arbeitsrechtlichen Bedingungen behandelt, die für diesen Personenkreis und ihre Vertretung im Betrieb, die Schwerbehindertenvertretung, wichtig sind. Das Schwerbehindertenrecht im SGB IX hat weitreichende Auswirkungen auf das Arbeitsrecht – und umgekehrt. Hierauf muss die Schwerbehindertenvertretung sachgerecht reagieren können.

Im Seminar werden daher die wesentlichen arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften ebenso vermittelt wie die aktuelle Rechtsprechung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Behinderung, Schwerbehinderte, Gleichgestellte
- › Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung
- › Besetzung von Arbeitsplätzen mit Menschen mit Behinderung: Bewerbung und Einstellung unter Beachtung des AGG, Versetzungen
- › Rechtsgrundlagen, z.B. in Bezug auf Einstellung, Urlaub, Krankheit, Arbeitszeit
- › Der besondere Kündigungsschutz (u.a. Stellung der SBV, Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt)
- › Überblick: Sozialrechtsverfahren

Zielgruppe Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 08.06.–12.06.2026 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

AS22-2606081

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4006



SBV plus: Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen von Menschen mit Behinderung

Für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung gelten zum Schutz und zum Nachteilsausgleich besondere Regelungen zum Kündigungsschutz. Darüber hinaus hat die Schwerbehindertenvertretung (SBV) gemäß des Sozialgesetzbuchs (SGB IX) ein Anhörungsrecht bei allen Kündigungen von Beschäftigten mit Behinderung.

Im Seminar werden die Grundzüge des Kündigungsschutzrechts für Menschen mit Behinderung und die Präventionspflichten zum Erhalt der Beschäftigungsverhältnisse dargestellt. Es wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen der Arbeitgeber überhaupt Menschen mit Behinderung kündigen darf. Wie muss die Schwerbehindertenvertretung einbezogen werden? Welche Reaktionsmöglichkeiten hat die SBV, was ist alles zu beachten, und wie können betroffene Beschäftigte vor einer Kündigung geschützt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen und Rechtsquellen des Kündigungsschutzrechts für Menschen mit Behinderung
- › Rechtliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Anhörungsrecht der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen
- › Präventionspflichten des Arbeitgebers zur Vermeidung von Kündigungen nach SGB IX
- › Voraussetzung für die Anhörungspflicht des Arbeitgebers nach § 178 SGB IX
- › Umfang der Anhörungspflichten zu den einzelnen Kündigungsgründen (verhaltens-, betriebs- und personenbedingt)
- › Zeitpunkt der Anhörung der Schwerbehindertenvertretung – vor oder nach der Zustimmung des Integrationsamts?
- › Reaktionsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung
- › Bearbeitung von Fällen aus der Praxis

Zielgruppe Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.02.–27.02.2026 Hamburg | Mercure Hotel Mitte

AS22-2602235

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4017



SBV plus: Die Inklusionsvereinbarung

Grundlagen zur Erarbeitung einer betrieblichen Inklusionsvereinbarung

Die Schwerbehindertenvertretung besitzt nach dem SGB IX Handlungsmöglichkeiten, um ihre zentrale Aufgabe erfüllen zu können: Die Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung in den Betrieb bzw. die Dienststelle zu fördern (§ 178 Abs. 1 SGB IX).

Mit dem Abschluss einer Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX kann sie deren Beschäftigungssituation verbessern, insbesondere mit Blick auf Stellenbesetzungen, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsorganisation, Arbeitszeit und Prävention. Hierfür besitzt die SBV sogar das Initiativrecht.

Unterstützung kommt auch vom Integrationsamt, das die Aufgabe des Moderators bei Verhandlungen zwischen Arbeitgeber, SBV, Personal-/Betriebsrat und Arbeitgeberbeauftragten hat.

Im Seminar lernen Sie zudem verschiedene Regelungsvarianten kennen, die für eine praxisgerechte Inklusionsvereinbarung in Frage kommen können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Inklusionsvereinbarung: Zweck, rechtlicher Status, Wirksamkeit
- › Wer verhandelt die Inklusionsvereinbarung?
- › Moderatoren Aufgabe des Integrationsamts – verbesserte Durchsetzungsmöglichkeiten?
- › Mögliche Regelungsinhalte, Eckpunkte einer Inklusionsvereinbarung
- › Überblick: Personalplanung, Stellenbesetzung, behinderungsgerechte Arbeitsbedingungen, Teilzeitarbeit, Prävention/BEM
- › Etappen: Ist-Analyse, Ziele, Ausformulierung, Verhandlung, Abschluss
- › Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- › Praktische Übung: Erstellen eines Entwurfs einer Inklusionsvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	25.03.–27.03.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2603251
	30.11.–02.12.2026 Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS22-2611301

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2328



SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung

Die Schwerbehindertenvertretung ist häufig auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen externen Kooperationspartnern angewiesen, wie dem Versorgungsamt, dem Integrationsamt, dem Integrationsfachdienst oder der Krankenversicherung. Sie kann und sollte sich von diesen beraten und unterstützen lassen.

Wie kann eine Hilfestellung bei der Antragstellung ans Versorgungsamt oder an die Krankenversicherung konkret aussehen? Wo erhalte ich welche Beratung, Unterstützung, Hilfsmittel, Lohnkostenzuschüsse usw.?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar beantwortet – anhand von Fallbeispielen und mit Unterstützung von Fachreferent*innen aus den jeweiligen Institutionen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Aufgaben des Versorgungsamts, des Integrationsamts, des Integrationsfachdienstes (IFD) und der Krankenversicherung
- Wie kann die SBV diese externen Kooperationspartner für ihre Arbeit nutzen?
- Rechtliche Anspruchsgrundlagen für die SBV
- Durch welche Leistungen können das Integrationsamt und der IFD die Arbeit der SBV unterstützen?

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des SBV-Grundseminars

➤ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.02.–25.02.2026 Fulda | Altstadt hotel Arte AS22-2602233

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3688



Bildungs-
planer

www.verdi-bub.de/bildungsplaner

SBV plus: Die erfolgreiche Versammlung für Menschen mit Behinderung und Gleichgestellte

Die Versammlung der Menschen mit Behinderung und der Gleichgestellten im Betrieb/in der Dienststelle ist ein wichtiges Ereignis und muss durchgeführt werden. Hier präsentiert die Schwerbehindertenvertretung sich und ihre Arbeit und tauscht sich mit den Beschäftigten über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Versammlung kann die Position der Interessenvertretung innerhalb der Belegschaft und gegenüber dem Arbeitgeber erheblich stärken.

In unserem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Schwerbehindertenversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für die Versammlung der Menschen mit Behinderung
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren, Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Einbeziehung von Betriebs-/Personalrat und Darstellung der aktuellen Entwicklungen im Betrieb/in der Dienststelle
- › Rolle der Gewerkschaft auf der Versammlung, Rolle und Pflichten des Arbeitgebers auf der Versammlung
- › Rechte des Arbeitgebers
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Zielgruppe Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	22.04.–24.04.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS22-2604221
	30.09.–02.10.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS22-2609301

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4018



NEU › ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.03.–20.03.2026 Online	AS22-2603181
---------------------------	--------------------------	--------------

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4709



SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen

Alle Beschäftigten eines Betriebs profitieren von einer barrierefreien ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen. Arbeitsbedingte Belastungen, Erkrankungen und Behinderungen können so vermieden werden. Für Menschen mit Behinderung wird dadurch die Teilhabe am Arbeitsleben erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Welche Vorschriften zur barrierefreien Gestaltung von Arbeitsplätzen gibt es? Welche Pflichten hat der Arbeitgeber? Wie kann die Schwerbehindertenvertretung die Beschäftigten unterstützen, damit eine barrierefreie Arbeitsgestaltung erfolgt? Welche Beteiligungsrechte haben Betriebs-/Personalrat bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen? Wie kann die Schwerbehindertenvertretung dies nutzen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen der Arbeitsplatzgestaltung (u.a. SGB IX, SGB XII, ArbSchG, ArbStättV, AGG, ASiG)
- › Bau- und Verordnungen über Arbeitsstätten, Technische Regeln für Arbeitsstätten
- › Förderung der Inklusion durch barrierefreie Arbeitsplätze („Budget für Arbeit“)
- › Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Arbeitsbedingungen
- › Unterstützungsleistungen und Kooperationspartner
- › Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung
- › Überblick: Beteiligungsrechte des Betriebs-/Personalrats bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 21.10.–23.10.2026 Leipzig | Marriott Hotel

AS22-2610211

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3783



SBV plus: Die SBV vor der Wahl

Intensivseminar für Schwerbehindertenvertretungen zur Vorbereitung der SBV-Wahlen

Vor den anstehenden SBV-Wahlen stellen sich unter anderem folgende Fragen: Was muss die SBV jetzt alles beachten? Wie können Wissen und Erfahrung mittel- und langfristig gesichert werden, und wie findet man Kandidierende? Wie geht die SBV mit möglichem Störfeuer während der Wahl um? Wie kann eine gute Öffentlichkeitsarbeit aussehen, um z.B. eine gute Wahlbeteiligung zu erreichen?

Antworten auf diese Fragen sind auch deshalb wichtig, um die anstehenden Wahlen strategisch richtig angehen zu können. Im Seminar erfolgt eine intensive Darstellung der wichtigsten Aufgaben der SBV vor der Wahl. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie sich die Wahl aktiv gestalten lässt. Zudem werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte zum Thema „Wahlvorbereitung“ vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine und besondere Aufgaben der SBV vor der Wahl
- › Wahlwerbung – was ist erlaubt (rechtliche Grundlagen)?
- › Kandidat*innenfindung – wie geht's, was ist erlaubt?
- › Störfeuer und Behinderungen während der Wahlzeit – wie gehen wir damit um?
- › Wissens- und Informationsstransfer, Übergabe von Projekten der SBV
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Wahlvorbereitung
- › Praktische Übungen

Hinweis: Dieses Seminar dient der Wahlvorbereitung und ersetzt keine Wahlvorstandsschulung.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur SBV-Wahl: www.verdi-bub.de/sbv-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS22-2605061
	01.07.–03.07.2026 Münster Factory Hotel	AS22-2607011

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4209



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.03.–04.03.2026 Online	AS22-2603021
	01.06.–03.06.2026 Online	AS22-2606011

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4363



Wahl der Schwerbehindertenvertretung: Damit alles stimmt!

Schulung für Wahlvorstände und Wahlleiter*innen (förmliches und vereinfachtes Verfahren)

Die turnusgemäße Wahl der Schwerbehindertenvertretung (SBV) steht an. In Betrieben ab 50 wahlberechtigten schwerbehinderten/gleichgestellten Menschen bzw. bei räumlich weit auseinander liegenden Betriebsteilen bereitet ein Wahlvorstand die Wahl vor und führt sie durch (förmliches Verfahren).

In Betrieben mit weniger als 50 schwerbehinderten/gleichgestellten Beschäftigten ist die SBV nach dem vereinfachten Verfahren auf einer Wahlversammlung zu wählen. Zu dieser lädt die SBV ein (falls noch keine besteht, laden drei Wahlberechtigte, der Betriebs- bzw. Personalrat oder das Integrationsamt ein). Die Wahlversammlung wählt eine Person als Wahlleiter*in.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Von deren genauer Einhaltung hängt das Gelingen der Wahl ab. In diesem Seminar können Sie sich auf Ihre Aufgaben rund um die Wahl vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Sozialgesetzbuch IX und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den Vorschriften des SGB IX und der Wahlordnung sowie den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte zu den Wahlvorschriften erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)



Die Termine finden Sie auf der folgenden Seite.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
11.05.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS22-2605111
16.06.2026	Frankfurt am Main Station Lounge	AS22-2606161
29.06.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS22-2606292
02.07.2026	Berlin ver.di b+b	AS22-2607021
10.07.2026	Münster Factory Hotel	AS22-2607101
15.07.2026	Stuttgart memox	AS22-2607151
30.07.2026	München Novotel City	AS22-2607301
11.08.2026	Mainz INNdependence Hotel	AS22-2608112
11.08.2026	Leipzig Marriott Hotel	AS22-2608111
17.08.2026	Bochum Mercure Hotel City	AS22-2608171
31.08.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS22-2608311
08.09.2026	Berlin ver.di b+b	AS22-2609081
17.09.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS22-2609172
28.09.2026	Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	AS22-2609281

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3043

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
19.05.2026	Online	AS22-2605191
06.07.2026	Online	AS22-2607061
14.08.2026	Online	AS22-2608141
11.09.2026	Online	AS22-2609111
17.09.2026	Online	AS22-2609171
23.09.2026	Online	AS22-2609231

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4330



MITARBEITERVERTRETUNG

Mitarbeitervertretungsgesetz: Einführung und Überblick (MAV 1)	226
Mitarbeitervertretungsgesetz: Personelle Angelegenheiten (MAV 2)	227
Mitarbeitervertretungsgesetz: Organisatorische und soziale Angelegenheiten (MAV 3)	228

Mitarbeitervertretungsgesetz: Einführung und Überblick (MAV 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich die Mitarbeitervertretung über ihre Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für die Mitarbeitervertretung und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Mitarbeitervertretungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Mitglied der Mitarbeitervertretung. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben der Mitarbeitervertretung
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung der Mitarbeitervertretung
- › Die wichtigsten Gesetze und Kommentare (Einführung)
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen (Überblick)
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Überblick über die Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Zielgruppe Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	23.03.–26.03.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2603231
	26.10.–29.10.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2610262

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3722



Mitarbeitervertretungsgesetz: Personelle Angelegenheiten (MAV 2)

Das strikt praxisorientierte Seminar liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

Personelle Angelegenheiten – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die Mitarbeitervertretung gefordert, denn: Keine Kündigung und keine Einstellung ohne die Mitarbeitervertretung, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne ihre Beteiligung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten abzuwenden, muss jedes Mitglied der Mitarbeitervertretung mit den grundlegenden Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte der Mitarbeitervertretung
- › Grundsätze der Personalplanung

Zielgruppe Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des MAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 04.05.–07.05.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum 1500-2605042

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3723



Mitarbeitervertretungsgesetz: Organisatorische und soziale Angelegenheiten (MAV 3)

Unser Seminar vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte der Mitarbeitervertretung und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele, wie die Mitarbeitervertretung ihre Rechte optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Die Mitarbeitervertretung muss in organisatorischen und sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder bei der Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden zustimmen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Verfahren und Ablauf der Mitbestimmung
- › Unterschiede zwischen uneingeschränkter und eingeschränkter Mitbestimmung
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Rechtsfolgen der Nichtbeteiligung der Mitarbeitervertretung
- › Grundsätze von Dienstvereinbarungen (Inhalte, Zustandekommen usw.)
- › Kirchengericht: Zuständigkeit und Verfahren

Zielgruppe Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des MAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.11.–26.11.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

1500-2611232

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3724





VORSITZENDE UND STELLVERTRETUNGEN

Vorsitzende und Stellvertreter*innen haben es nicht leicht!

Die besondere Situation gewählter „Sprecher*innen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht 231

Frauen als Vorsitzende der gesetzlichen Interessenvertretung

Die besondere Situation gewählter „Sprecherinnen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht 232

Erfolgreich leiten 1

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Grundseminar 233

Erfolgreich leiten 2

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Aufbauseminar 234

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden und Stellvertretungen im Betriebsrat 235**Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands
des Personalrats 236****Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands
des Personalrats**
Speziell für Personalräte nach BayPVG 237**Workshop: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen (Teil 1)**
Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis 238**Workshop: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen (Teil 2)**
Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis 239**Praxisaustausch: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen**
Handlungsorientierte Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis 240**LPVG Baden-Württemberg: Basiswissen für die Aufgaben von Vorstand,
Vorsitz und Stellvertretung 241**

Verpassen Sie nicht die „Woche der Mitbestimmung“ im Juni und im September in den ver.di-Bildungszentren. Nähere Infos auf Seite 434 f.

Vorsitzende und Stellvertreter*innen haben es nicht leicht!

Die besondere Situation gewählter „Sprecher*innen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht

Vorsitzende und Stellvertreter*innen der gesetzlichen Interessenvertretung sind die gewählten „Sprecher*innen“ des Gremiums. Ihnen kommt innerhalb der Interessenvertretung und nach außen eine exponierte Funktion und Rolle zu. Dabei müssen sie ihre rechtlichen Befugnisse exakt beachten, damit der Arbeit des Gremiums kein Schaden zugefügt wird.

Sie sind aber auch anderweitig gefordert. Aspekte wie Führung, Koordination, Planung und Verantwortung für die Arbeitsfähigkeit des Gremiums kommen hinzu.

Ziel des Seminars ist eine intensive Reflexion und praxisorientierte Bearbeitung der rechtlichen Situation, Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie der Rolle von Vorsitzenden der gesetzlichen Interessenvertretung sowie ihrer Stellvertreter*innen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was dürfen und was müssen Vorsitzende und ihre Stellvertreter*innen tun, was nicht?
- › Was können Vorsitzende und ihre Stellvertreter*innen „allein“ machen, was nicht?
- › Rechtlicher Hintergrund des Handelns von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen
- › Rechtliche Aspekte des Verhältnisses von Vorsitzenden zum Gremium
- › Fragen von Führung und Arbeitsorganisation
- › Kommunikation im Gremium

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/JAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2601261
	23.02.–27.02.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2602231
	23.03.–27.03.2026	Hohenroda Hotelpark Hohenroda	AS38-2603231
	20.04.–24.04.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS38-2604201
	18.05.–22.05.2026	Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	AS38-2605181
	29.06.–03.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2606291
	07.09.–11.09.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2609071
	26.10.–30.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2610261
	30.11.–04.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2611301

Seminargebühr 1.590,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1654



Frauen als Vorsitzende der gesetzlichen Interessenvertretung

Die besondere Situation gewählter „Sprecherinnen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht

Das Seminar ist speziell auf die Bedürfnisse von Frauen in der Rolle als Vorsitzende bzw. Stellvertretende in gesetzlichen Interessenvertretungen zugeschnitten. Es soll darum gehen, die Qualitäten und Stärken herauszuarbeiten und zu zeigen, wie diese zur Führung und im Umgang mit kritischen Situationen im Gremium genutzt werden können.

Es werden Erfahrungen ausgetauscht und Inhalte zum komplexen Thema „Führung“ vermittelt. Wir beschäftigen uns mit den Unterschieden des Führungsverständnisses von Frauen und Männern und üben das Führungsverhalten im Gremium.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erfahrungsaustausch: Vorsitz und Stellvertretung in der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Unterschiede im männlichen und weiblichen Führungsverständnis/Führungsstil
- › Rollenverständnis von Frauen in Führungspositionen (Rollenklarheit, Rollenwandel, Unterschiede in der Erwartung der Kolleg*innen usw.)
- › Führungsinstrumente in Bezug auf einzelne Personen oder auf das Gremium
- › Methoden des Führens im Gremium (z.B. im Rahmen von Projektarbeit)

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 16.03.–20.03.2026 Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum AS38-2603161

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4680



Verpassen Sie nicht die „Woche der Frauen“ im März im ver.di-Bildungszentrum Bielefeld.
Nähere Infos auf Seite 434 f.

Erfolgreich leiten 1

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Grundseminar

Das Leiten einer Interessenvertretung ist kein Zuckerschlecken. Niemand wird zur* zum Vorsitzenden geboren, und durch die Wahl übertragen sich nicht automatisch alle Fähigkeiten und Kompetenzen, die zum erfolgreichen Leiten von Gremien benötigt werden.

In den zwei aufeinander aufbauenden dreitägigen Seminarmodulen „Erfolgreich leiten 1 und 2“ liegt das Augenmerk neben den im Überblick dargestellten gesetzlichen Grundlagen für die Arbeit von Vorsitzenden insbesondere auf der zielgerichteten Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Leitung des Gremiums.

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

► PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	27.04.–29.04.2026 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS38-2604271
	16.06.–18.06.2026 Hamburg Hotel Baseler Hof	AS38-2606161
	24.08.–26.08.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS38-2608241
	05.10.–07.10.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2610051

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1204



Videos

www.verdi-bub.de/videos

Erfolgreich leiten 2

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – AufbauSeminar

Dieses Seminar baut auf dem Seminar „Erfolgreich leiten 1“ auf. Der Schwerpunkt liegt auf der planmäßigen Arbeit des Betriebs- bzw. Personalrats und den möglichen Führungsstilen. Es werden unterschiedliche Leitungsstile und deren Vor- und Nachteile behandelt.

Gleichzeitig spielen die Einbindung aller Mitglieder in die Arbeit des Gremiums sowie der mögliche Umgang mit verschiedenen Fraktionen im Betriebs- bzw. Personalrat eine Rolle. Dabei sollten Vorsitzende oder Stellvertreter*innen die eigenen Stärken und Schwächen kennen, um möglichst erfolgreich arbeiten zu können.

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „Erfolgreich leiten 1“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	20.05.–22.05.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2605201
	21.09.–23.09.2026 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS38-2609211
	09.11.–11.11.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS38-2611091

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1205



Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden und Stellvertretungen im Betriebsrat

Die besondere Situation von Betriebsratsvorsitzenden und deren Stellvertretung wird in diesem Seminar aus betriebsverfassungsrechtlicher Sicht betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage des BetrVG.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden und Stellvertretungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Betriebsratsvorsitzenden und Stellvertretungen
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- › Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der/des Vorsitzenden
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- › Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- › Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- › Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- › Grundlagen der Kommunikation

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 14.09.–16.09.2026 Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum AS38-2609141

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3823



Für Vorsitzende interessant: die Reihe „Interessenvertretung als Berufung“, siehe Seite 436 f.

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands des Personalrats

Die besondere Situation von Personalratsvorsitzenden, deren Stellvertretung und von Vorständen wird in diesem Seminar aus rechtlicher Sicht betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage des BPersVG bzw. der Landespersonalvertretungsgesetze.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden, Stellvertretungen und die Arbeit im Vorstand.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Personalratsvorsitzenden, Stellvertretenden und Vorstand
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- › Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der* des Vorsitzenden
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- › Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- › Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- › Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- › Grundlagen der Kommunikation

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
30.03.–01.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2606301
22.06.–24.06.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS38-2606221
02.11.–04.11.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS38-2611021

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3801



Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands des Personalrats

Speziell für Personalräte nach BayPVG

Die besondere Situation von Personalratsvorsitzenden, deren Stellvertretung und von Vorständen wird in diesem Seminar aus rechtlicher Sicht speziell unter Einbeziehung der Besonderheiten des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage der Art. 32 und Art. 33 BayPVG.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden, Stellvertretungen und die Arbeit im Vorstand.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Personalratsvorsitzenden, Stellvertretenden und Vorstand unter Einbeziehung der Besonderheiten des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- › Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der/des Vorsitzenden
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- › Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- › Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- › Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- › Grundlagen der Kommunikation

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 27.04.–29.04.2026 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

1806-2604271

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4405



Workshop: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen (Teil 1)

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Betriebs-/Personalratsvorsitzende stehen häufig unter Druck, unter den aktuellen Bedingungen in Wirtschaft und Verwaltung müssen sie schwierige Entscheidungs- und Gesprächssituationen meistern. Der Umgang mit den Erwartungen der Beschäftigten, Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite, notwendige Kontakte zur Politik und das Führen eines Gremiums erfordern viel Energie. Die Ergebnisse des eigenen Handelns sind in hohem Maß von der Fähigkeit abhängig, Beziehungen aufzubauen, Menschen zu beteiligen und zu gewinnen.

Coaching ist eine geeignete Beratungsform, das eigene Handeln zu überprüfen und Handlungsoptionen zu erkennen. In einem zeitlich begrenzten Prozess mit klar definierter Zielsetzung geht es um die Verbesserung der fachlichen, aber auch der sozialen und methodischen Kompetenz als Führungsperson.

Ergebnisse dieses Lernprozesses können sein:

- › Verbesserte Bearbeitungsmöglichkeiten von Konflikt- und Krisensituationen im Arbeitszusammenhang
- › Die weiterentwickelte Fähigkeit, ungünstig wirkende Verhaltensmuster in der Kommunikation bei sich und anderen zu erkennen und bei sich zu korrigieren bzw. anderen Hinweise zu geben, wie diese Muster verändert werden könnten, um besser zusammenzuarbeiten
- › Eine erhöhte Aufmerksamkeit in Bezug auf wichtige Problemzusammenhänge und deren Wirkmechanismen

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars
Bemerkungen	Dieser Workshop besteht aus zwei Teilen und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Die Seminargebühr bezieht sich auf jeweils einen Teil. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.05.– 20.05.2026 Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS38-2605182
	12.10.– 14.10.2026 Hamburg Hotel Baseler Hof	AS38-2610121

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2569



Workshop: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen (Teil 2)

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Im Teil 1 dieses Workshops wurde das eigene Handeln überprüft, es wurden Handlungsoptionen erarbeitet sowie fachliche, soziale und methodische Kompetenzen verbessert. Neben der Stärkung der persönlichen Konflikt- und Krisenbewältigungsmechanismen ging es um Änderung von Verhaltensmustern, das Erkennen des eigenen Kommunikationstyps und die Erarbeitung von individuellen Entwicklungsthemen.

Im Teil 2 von „Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen“ liegt der Schwerpunkt nun auf den individuellen Entwicklungsthemen. Mithilfe von kollegialer Beratung können neue Ansätze gefunden werden.

Weitere Themen sind:

- › Faktoren der Zusammenarbeit
- › Herausforderungen von Führung
- › Was ist und wie geht systemische Führung?
- › Welches sind meine Stressoren? Einen resilienten Umgang mit Stress finden

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des ersten Teils dieses Workshops
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	05.10.–07.10.2026 Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS38-2610052
	02.12.–04.12.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS38-2612021

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4562



Praxisaustausch: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen

Handlungsorientierte Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Betriebs-/Personalratsvorsitzende stehen unter Druck, denn Sie müssen häufig schwierige Entscheidungs- und Gesprächssituationen meistern. Hierbei unterstützt ein Coaching.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre Führungserfahrung als Vorsitzende*r/Stellvertretung zu reflektieren und sich mit anderen auszutauschen. Gemeinsam können Sie Probleme erörtern und Ihre Kenntnisse weiterentwickeln, indem Sie systematisch an Lösungsansätzen für eine verbesserte Führungspraxis arbeiten.

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.11.–01.12.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS38-2611302

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4679



Eine Teilnahme ist nur nach Besuch der Workshops: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen Teil 1 und 2 möglich.

LPVG Baden-Württemberg: Basiswissen für die Aufgaben von Vorstand, Vorsitz und Stellvertretung

Die besondere Situation von Personalratsvorsitzenden und ihrer Stellvertretung wird in diesem Seminar in kompakter Form aus rechtlicher Sicht unter besonderer Berücksichtigung der Besonderheiten des LPVG BW beleuchtet.

Das Seminar behandelt praxisnah die mit diesen Funktionen verbundenen besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage der §§ 28, 29 LPVG BW.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen für die Bildung und Aufgaben von Vorstand, Vorsitz und Stellvertretung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des LPVG BW
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben
- › Verhältnis zu anderen Gremienmitgliedern
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen und Ausschüsse

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 13.05.2026 Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel 1904-2605131

Seminargebühr 495,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4704



WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Wirtschaftsausschuss 1	
Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit – Organisation der wirtschaftlichen Mitwirkung	243
Wirtschaftsausschuss 2	
Aufbauseminar: Jahresabschlussanalyse leicht gemacht	244
Wirtschaftsausschuss 3	
Wirtschaftliche Planung und Steuerung in Unternehmen – Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanung	245
Grundwissen für gesetzliche Interessenvertretungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten.	246
Der Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten auf Konzernebene	
Aufgaben des Konzernbetriebsrats bei wirtschaftlichen Angelegenheiten	247

Wirtschaftsausschuss 1

Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit – Organisation der wirtschaftlichen Mitwirkung

Der Wirtschaftsausschuss (WA) ist das gesetzliche Instrument der Interessenvertretung zur Mitwirkung bei wirtschaftlichen Angelegenheiten.

In diesem Seminar werden neben der Darstellung der gesetzlichen Rechte und Pflichten des Wirtschaftsausschusses typische Probleme der Wirtschaftsausschusstätigkeit bearbeitet. Sie lernen die Planung und Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses praxisorientiert kennen. Ausgewählte betriebswirtschaftliche Fachbegriffe und ihre Bedeutung für die Interessenvertretung der Beschäftigten werden Ihnen erläutert.

Sie setzen sich im Seminar mit der Struktur und den Inhalten des Jahresabschlusses und seiner Hauptbestandteile, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), auseinander. Dabei wird die strategische Bedeutung des Wirtschaftsausschusses für die Arbeit der Interessenvertretung behandelt und diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen der Arbeit des Wirtschaftsausschusses (§§ 106 ff. BetrVG)
- › Planung und Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses
- › Informationsrechte und -pflichten in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Durchsetzung der Informations- und Beratungsrechte
- › Unternehmensplanung und -steuerung
- › Überblick über die Struktur des Jahresabschlusses

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	20.04.–24.04.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2604201
	04.05.–08.05.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS30-2605041
	31.08.–04.09.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS30-2608311
	14.12.–18.12.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2612141

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/602



Wirtschaftsausschuss 2

Aufbauseminar: Jahresabschlussanalyse leicht gemacht

Der Jahresabschluss gilt als undurchschaubares Zahlenwerk, ist jedoch für Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss eine zentrale Informationsquelle für die wirtschaftliche Lage des Unternehmens. In diesem Seminar wird er Ihnen auf leicht verständliche Art und Weise erklärt und gut nachvollziehbar erläutert. Dabei werden seine Bestandteile Schritt für Schritt unter Verwendung eines Analyseschemas bearbeitet und die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) erklärt.

Systematisch können Sie sich die einzelnen Positionen in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, unter Berücksichtigung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), erarbeiten und dabei den Stellenwert und die Bedeutung des Anhangs und des Lageberichts im Jahresabschluss klären.

Im Seminar werden ausgewählte Kennzahlen dargestellt und praktische Hinweise für die Erstellung eines Kennzahlensystems gegeben.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsform sowie Prüf- und Veröffentlichungspflichten von Unternehmen
- › Rechtliche Grundlagen und Bestandteile des Jahresabschlusses
- › Erläuterung der Strukturen und Inhalte der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- › Exemplarische Jahresabschlussanalyse eines Musterbetriebs
- › Grenzen der Aussagekraft des Jahresabschlusses und Rolle des Wirtschaftsprüferberichts
- › Kennzahlensystem zur Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars sowie des Seminars „Wirtschaftsausschuss 1“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–13.02.2026 Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS30-2602091
	06.07.–10.07.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS30-2607061
	28.09.–02.10.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2609281

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/603



Wirtschaftsausschuss 3

Wirtschaftliche Planung und Steuerung in Unternehmen – Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanung

Sie werden, aufbauend auf den Inhalten der vorangegangenen Seminare „Wirtschaftsausschuss 1 und 2“ weitere Möglichkeiten kennenlernen, um die wirtschaftliche Lage des Unternehmens kompetent zu beurteilen und die betriebswirtschaftliche Logik der Unternehmensleitung besser zu verstehen. Sie können Ihre eigenen Vorstellungen im Interesse der Beschäftigten praxisgerecht entwickeln.

Dazu können Sie sich die Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre aneignen, die Grundlagen von Unternehmensplanung und -strategie erfahren und das „interne“ Rechnungswesen und die daraus abgeleiteten Kennziffern kennenlernen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebswirtschaftliche Grundlagen unternehmerischen Handelns
- › Planungsprozesse, Unternehmensstrategien und ihre Umsetzung im Wandel
- › Controllinginstrumente
- › Das interne Rechnungswesen
- › Kalkulation im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung
- › Deckungsbeitragsrechnung
- › Make-or-buy-Analysen

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „Wirtschaftsausschuss 1“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.05.–22.05.2026 Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS30-2605181
	23.11.–27.11.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2611231

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2476



Grundwissen für gesetzliche Interessenvertretungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Spätestens bei der jährlichen Unterrichtung über die Lage des Unternehmens durch den Arbeitgeber werden Sie als Betriebsratsmitglied mit wirtschaftlichen Informationen konfrontiert. Nahezu alle betrieblichen Veränderungen werden mit ökonomischen Notwendigkeiten und Konkurrenzbedingungen begründet. Wirtschaftliche Informationen zu verstehen und vor dem Hintergrund eigener betrieblicher Erfahrungen und externer Quellen interpretieren zu können, sind Voraussetzungen Ihrer Arbeit im Rahmen Ihrer Mitbestimmungsrechte und -pflichten.

Dazu bietet Ihnen dieses Seminar den passenden Einstieg und ermöglicht Ihnen neben einer qualifizierten Grundinformation auch das Erörtern konkreter Fragen und eine Vertiefung durch Übungen anhand von Fallbeispielen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen unternehmerischen Handelns, Leistungserstellung und Wertschöpfung in Betrieb und Unternehmen
- › Wirtschaftliche Grundbegriffe: Umsatz, Ertrag, Kosten, Gewinn, Profit, Kapital, Rendite, Deckungsbeitrag, Shareholder Value
- › Unternehmensverfassung: Rahmenbedingung wirtschaftlichen Handelns
- › Wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens erkennen und bewerten
- › Der wirtschaftliche Jahresbericht
- › Externe und interne Informationsquellen nutzen
- › Wirtschaftliche Informationen und Geheimhaltungspflichten

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.03.–27.03.2026 Fulda | Altstadt hotel Arte

AS30-2603231

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2463



Der Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten auf Konzernebene

Aufgaben des Konzernbetriebsrats bei wirtschaftlichen Angelegenheiten

Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) räumt dem Wirtschaftsausschuss auf Unternehmensebene einen weitgehenden Informationsanspruch ein. Für Konzerne ist die Errichtung eines Wirtschaftsausschusses nicht vorgesehen, aber gerade auf der Konzernebene werden in erheblichem Umfang Entscheidungen über wirtschaftliche Angelegenheiten getroffen.

Informationen über die wirtschaftliche Situation und die Entwicklung der Konzernholding, der Mutter-, Tochter-, Schwester- oder Servicegesellschaften sind notwendig, um die aktuelle Lage einschätzen zu können. Für den Konzernbetriebsrat (KBR) ist deshalb die Errichtung eines Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten sinnvoll.

Im Seminar wird erarbeitet, ob und wie ein Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten auf KBR-Ebene gebildet werden kann, welche Aufgaben dieser hat, welche Informationen über die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Konzerns notwendig sind und wie eine Abstimmung mit den Betriebs- und Gesamtbetriebsräten sowie den Wirtschaftsausschüssen auf Unternehmensebene erfolgen kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten der Errichtung eines Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten
- › Formen der Bestellung und Zusammensetzung sowie Aufgaben eines Ausschusses
- › Umfang der Informationsrechte bei wirtschaftlichen Angelegenheiten des Konzerns
- › Besonderheiten bei Konzernabschlüssen nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und dem „International Accounting Standards Board“ (IASB)
- › Strategischer Umgang mit den Erkenntnissen über die wirtschaftliche Situation und die künftige Entwicklung des Konzerns
- › Informationsaustausch mit Betriebsratsgremien auf Unternehmens- und europäischer Ebene

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.11.–11.11.2026 Leipzig | Marriott Hotel

AS30-2611091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4010





AUFSICHTSRAT/VERWALTUNGSRAT

Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1	249
Interessenvertretung im Aufsichtsrat 2	250

Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1

Sichere Arbeitsplätze und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sind Prioritäten für die gesetzliche Interessenvertretung im Aufsichtsrat. Dabei stellen Gesetze sowie die aktuelle Rechtsprechung hohe Anforderungen – so etwa das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG), das Transparenz- und Publizitätsgesetz (TransPuG), der Corporate-Governance-Kodex und das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Belegschaftsinteressen im Aufsichtsrat vertreten – Grundsätze
- › Mitbestimmungsgesetz und Drittelbeteiligungsgesetz
- › Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder
- › Verantwortung des Aufsichtsrats für die Leistung des Vorstands bzw. der Geschäftsführung
- › Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung lesen und verstehen
- › Informationen für die Belegschaft, den Betriebsrat und die Gewerkschaft
- › Besondere Konfliktlagen rechtlich und taktisch bewältigen

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 24.08.–27.08.2026 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum AS30-2608241

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2240



Interessenvertretung im Aufsichtsrat 2

In diesem Seminar lernen Sie, Erfahrungen aus der Arbeit im Aufsichtsrat kritisch zu verarbeiten und anhand von thematischen Schwerpunkten Kompetenzen zu stärken. Damit Sie sicher und wirksam agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar entsprechende Inhalte sowie praktische Übungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Jahresabschluss, Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)
- › Beauftragung des*der Jahresabschlussprüfer*in
- › Controlling, Kennzahlen, Risikomanagement
- › Corporate-Governance-Kodex – Vertiefung
- › Qualität der Informationsversorgung
- › Zustimmungsbedürftige Geschäfte
- › Wirksamkeit der Überwachung
- › Gesellschaftsrecht, Konzernverhältnisse

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1“
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.11.–04.12.2026 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum AS30-2611301

Seminargebühr 1.590,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2241



Hinweise
zur Freistellung

finden Sie ab Seite 460 f.



BEAMTENRECHT

Einführung in das Bundesbeamtenrecht	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats	252
Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht	253
Beamtenrecht des Landes Baden-Württemberg	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats	254
Beamtenrecht des Landes Bayern	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats	255
Beamtenversorgungsrecht Bayern	256
Beamtenrecht der Länder Berlin und Brandenburg	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats	257
Beamtenrecht Berlin aktuell: Laufbahnrecht	
Beamtenrechtliche Regelungen in der Praxis der Interessenvertretung	258

Einführung in das Bundesbeamtenrecht

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Im Seminar wird ein Überblick über grundlegende Gesetze und Bestimmungen zum Beamtenrecht und Beamtenverhältnis gegeben. Neben der Vermittlung der beamtenrechtlichen Grundlagen wird auf die Abgrenzung von Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie auf die Arten des Beamtenverhältnisses und die Rechte und Pflichten der Beamt*innen eingegangen.

Der Personalrat ist auch für Beamt*innen als Interessenvertretung zuständig. Er benötigt daher Kenntnisse des Beamtenrechts und muss sich mit den Beteiligungsrechten gemäß des Bundespersonalvertretungsgesetzes im Verhältnis zum Dienstrecht der Beamt*innen auskennen. Das Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach BPersVG, u.a. mit Blick auf die Begründung eines Beamtenverhältnisses, auf die Arbeitszeit oder den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über Rechtsgrundlagen und Grundzüge des Bundesbeamtenrechts
- › Einführung in die Grundzüge der Beamtenversorgung
- › Einführung: Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen)
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung gemäß BPersVG im Zusammenspiel mit dem Dienstrecht des Bundes
- › Besonderheiten des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis (Fallbearbeitung)

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.02.–18.02.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS07-2602161
	26.08.–28.08.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS07-2608261

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4364



Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht

In diesem Seminar werden die aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht sowie deren Umsetzung in die behördliche und betriebliche Praxis erläutert. Sie lernen die wichtigsten aktuellen Entscheidungen und Tendenzen der Rechtsprechung kennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung des Beamtenrechts vor dem Hintergrund neuer Bestrebungen und aktueller Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung und im Dienstrecht.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.03.–25.03.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum AS07-2603231
07.12.–09.12.2026 Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum AS07-2612071

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1312



Online-
Formulare

finden Sie auf Seite 463

Beamtenrecht des Landes Baden-Württemberg

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Baden-Württemberg hat ein eigenes Beamtenrecht, das für Landes- und Kommunalbeamt*innen gilt. Mit Ausnahme weniger Regelungen des Statusrechts unterscheidet es sich wesentlich vom Beamtenrecht des Bundes und dem der anderen Bundesländer.

Wichtige beamtenrechtliche Entscheidungen, beispielsweise zur Berücksichtigung von Erfahrung bei der Besoldung oder zu laufbahnrechtlichen Aufstiegen, werden dezentral in den Dienststellen getroffen. Um eine effektive Interessenvertretung vor Ort zu gewährleisten, muss der Personalrat mindestens über Grundkenntnisse des Beamtenrechts (Status-, Laufbahn-, Besoldungs-, Versorgungs-, Beihilferecht etc.) verfügen.

Im Seminar werden die beamtenrechtlichen Grundlagen für die Personalratsarbeit sowie die Handlungsmöglichkeiten der Personalräte vermittelt.

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
18.05.–20.05.2026	Freiburg im Breisgau Stadthotel Freiburg	1904-2605181
07.12.–09.12.2026	Friedrichshafen Ringhotel Krone	1900-2612071
07.12.–09.12.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1902-2612072

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1720



Beamtenrecht des Landes Bayern

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Die Föderalismusreform I war der Ausgangspunkt für das gültige Dienstrecht in Bayern. Durch sie hat sich die Zuständigkeitsstruktur völlig verändert. Der Freistaat Bayern erhielt die Regelungskompetenz für Besoldung, Versorgung und Laufbahnrecht der bayerischen Beamt*innen.

Für den Personalrat bedeutet dies, sich mit den Beteiligungsrechten des BayPVG im Zusammenhang mit dem aktuellen Dienstrecht der Beamt*innen auseinanderzusetzen. Das Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach BayPVG.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen und Überblick über die gesetzlichen Regelungen zum Beamtenrecht in Bayern
- › Grundzüge der Beamtenversorgung
- › Besondere Anforderungen und Problemstellungen des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung im BayPVG im Zusammenspiel mit dem bayerischen Dienstrecht
- › Handlungsperspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten des Personalrats bei der Ausgestaltung dienstrechtlicher Vorschriften
- › Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.03.–11.03.2026 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum 1810-2603091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3213



Beamtenversorgungsrecht Bayern

Die Beamtenversorgung ist von erheblicher praktischer Bedeutung. Für bayerische Personalräte ist es deshalb wichtig, die geltenden Regelungen zu kennen. Das Seminar gibt einen Überblick über die Grundzüge der bayerischen Beamtenversorgung und die aktuelle Rechtsprechung zu diesem Thema.

Anhand von Fallbearbeitung lernen Sie die Inhalte des bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes sowie die einzelnen Versorgungsleistungen (z.B. Ruhegehaltsanspruch, Unfallfürsorge, Hinterbliebenenversorgung, Anrechnungs-/ Kürzungs- und Ruhensvorschriften) kennen. Darüber hinaus werden die Beteiligungsmöglichkeiten und Überwachungsrechte des Personalrats nach dem bayerischen Personalvertretungsgesetz dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gliederung des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG)
- › Grundzüge des Beamtenversorgungsrechts
- › Berechnung des Ruhegehalts
- › Versorgungsabschläge
- › Mindestversorgung
- › Versorgungsausgleich
- › Erziehungsberechtigte Zeiten

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 19.10.–21.10.2026 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum 1810-2610191

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4393



Beamtenrecht der Länder Berlin und Brandenburg

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Im Seminar wird ein erster Überblick über grundlegende Gesetze und Bestimmungen zum Beamtenrecht und Beamtenverhältnis gegeben. Neben der Vermittlung der beamtenrechtlichen Grundlagen wird auf die Abgrenzung von Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie auf die Arten des Beamtenverhältnisses und die Rechte und Pflichten von Beamt*innen eingegangen.

Der Personalrat ist auch für Beamt*innen als Interessenvertretung zuständig. Er benötigt daher Kenntnisse des Beamtenrechts und muss sich mit den Beteiligungsrechten gemäß des PersVG Berlin und PersVG Brandenburg im Verhältnis zum Dienstrecht der Beamt*innen auskennen. Dieses Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach PersVG Berlin und PersVG Brandenburg u.a. mit Blick auf das Statusrecht, wie die Begründung eines Beamtenverhältnisses, auf die Arbeitszeit oder den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über Rechtsgrundlagen und Grundzüge des Beamtenrechts des Landes Berlin und des Landes Brandenburg
- › Einführung in das Statusrecht
- › Einführung: Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen u.a.)
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung gemäß PersVG Berlin und PersVG Brandenburg im Zusammenspiel mit dem Dienstrecht des Bundes
- › Besonderheiten des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis (Fallbearbeitung)

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch der Seminare: „PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht“ bzw. „PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 27.01.–29.01.2026 Berlin | ver.di b+b 1300-2601271

Seminargebühr 990,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4365



Beamtenrecht Berlin aktuell: Laufbahnrecht

Beamtenrechtliche Regelungen in der Praxis der Interessenvertretung

Im Seminar lernen Sie die für die Berliner Landesbeamt*innen geltenden Bestimmungen und den daraus entstehenden Regelungsbedarf kennen. Die Handlungsspielräume des Personalrats werden vorgestellt und praxisgerecht erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Verfassungsrechtliche Grundlagen für Laufbahnen im Beamtenverhältnis
- › Zuständigkeiten für Laufbahnregelungen in Berlin
- › Laufbahngruppen, Laufbahnfachrichtungen
- › Struktur und Gliederung der Laufbahnen anhand konkreter Beispiele
- › Auswahl- und Beförderungsgrundsätze
- › Bedeutung der Laufbahn für die auszuübende Tätigkeit

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.11.–11.11.2026 Berlin | ver.di b+b 1300-2611091

Seminargebühr 990,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2260



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb	
Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für gesetzliche Interessenvertretungen	262
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz	
Konsequenzen für die Interessenvertretungsarbeit	263
Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation	
Mitarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzausschuss	264
Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	
Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen	265
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)	266
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) – kompakt	267
Desk Sharing: Rechtliche Voraussetzungen und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	268
Mutterschutz – Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	
Novelliertes Mutterschutzgesetz: betriebliche Umsetzung, Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung	269
Alter(n)sgerechtes Arbeiten	
Wie funktioniert das? Was kann die Interessenvertretung dafür tun?	270
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Grundlagenseminar: Begriffsklärung, Erscheinungsformen und rechtliche Grundlagen	271
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Aufbauseminar: Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung und Inhalte betrieblicher Regelungen	272
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Beratungs- und Gesprächstraining, Bearbeitung konkreter Konflikt- und Mobbingfälle	273
Stimmt das Klima noch?	
Mobbing in Betrieb und Verwaltung	274
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsbedarf	275
Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt)	
Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung	276
Betriebliches Eingliederungsmanagement aktuell: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen	278
Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Gespräche im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements führen	
Beteiligungsrechte, Rolle und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung	279
Betriebliches Eingliederungsmanagement	
Aufbauseminar: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement verbessern	280
Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Betriebs-/Dienstvereinbarung	
Praxisworkshop	281
Krankenrückkehr-/Fehlzeitengespräche	
Umgang mit Krankendaten und krankheitsbedingten Kündigungen	282
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Grundlagen	283
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen	
Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten	284

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen (kompakt)	
Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten	285
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – spezial: Maßnahmen durchsetzen!	286
Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten	
Hintergrundwissen und Hinweise für die Interessenvertretung	287
Führungs- und Betriebskultur zum Thema machen	
Einflussmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung	288
Time-out statt Burn-out: Leistungsverdichtung entgegentreten	
Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung	289
Achtung, ich kann nicht mehr!	
Sinn und Zweck von Gefahren-/Überlastungsanzeigen	290
Wertschätzung und Anerkennung als Motivations- und Gesundheitsfaktoren im Arbeitsleben	291
Betriebliches Suchtmanagement und betriebliche Suchtprävention – zwischen Pflicht und Kür	292
Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung	
Einführung und Orientierung	293
Mindful@work: Achtsamkeitstraining für Betriebs- und Personalräte	294
NEU Online-Seminar: Konsumcannabisgesetz (KCanG)	
Arbeitsrechtliche Folgen und Bedeutung für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	295

Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb

Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für gesetzliche Interessenvertretungen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz zählt zu den zentralen Handlungsfeldern der gesetzlichen Interessenvertretung.

In diesem Seminar können Sie Ihre Rolle und Handlungsmöglichkeiten als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung herausarbeiten, auch vor dem Hintergrund steigender Belastungen der Beschäftigten. Dazu werden betriebliche Beispiele von „gesunder Arbeit“ dargestellt und Lösungswege für konkrete betriebliche Gesundheitsprobleme entwickelt.

Das Seminar vermittelt die rechtlichen und fachlichen Grundkenntnisse, die jedes Betriebs- bzw. Personalratsmitglied laut der Rechtsprechung des BAG bzw. des Bundesverwaltungsgerichts benötigt – mit entsprechendem Freistellungsanspruch.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats, Personalrats, der SBV, der MAV und des Arbeitsschutzausschuss
- › Arbeit – Gesundheit – Krankheit: Zusammenhänge und Trends
- › Ansatzpunkte und Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Arbeitsschutzsystem: Verantwortliche, Kompetenzen, Zusammenarbeit
- › Die wichtigsten Arbeitsschutzvorschriften im Überblick
- › Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
- › Gute Arbeit, Prävention, Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung (Überblick und Orientierung)
- › Systematisches Vorgehen und gute Praxisbeispiele für die gesetzliche Interessenvertretung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-/MAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2601261
	23.03.–27.03.2026	Leipzig Marriott Hotel	AS12-2603231
	20.04.–24.04.2026	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS12-2604201
	04.05.–08.05.2026	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS12-2605041
	08.06.–12.06.2026	Münster Factory Hotel	AS12-2606081
	20.07.–24.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2607201
	24.08.–28.08.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2608241
	21.09.–25.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2609211
	19.10.–23.10.2026	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2610191
	23.11.–27.11.2026	Magdeburg Achat Hotel	AS12-2611231
	30.11.–04.12.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2611301

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3137



Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Konsequenzen für die Interessenvertretungsarbeit

Die aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz hat z.T. erhebliche Auswirkungen auf die betriebliche Praxis und damit auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung.

Das Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung vor, unter Einbeziehung konkreter betrieblicher Problemstellungen der Teilnehmenden. Damit können Sie Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen.

Behandelt werden Entscheidungen zum Arbeitsschutzgesetz, insbesondere zur Gefährdungsbeurteilung, zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, aber auch zu sozialrechtlichen Aspekten, z.B. zu Themen wie Arbeitsunfälle, Erwerbsminderungsrente und Berufsunfähigkeit sowie zu krankheitsbedingten Kündigungen. Daneben ist auch die grundsätzliche Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz Thema.

Die genauen Themen werden auf Basis der aktuellen Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz kurzfristig festgelegt.

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 17.06.–19.06.2026 Frankfurt am Main | Spenerhaus AS12-2606171
16.11.–18.11.2026 Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof AS12-2611162

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3540



NEU › ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 22.04.–24.04.2026 Online AS12-2604221

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4756



Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Mitarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzausschuss

Für Ihre Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss (ASA) bietet dieses Einstiegsseminar eine fundierte Orientierungshilfe. Sie erhalten praktische Tipps und Anregungen für ein wirkungsvolles Engagement.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutzausschuss: Aufgaben, Rechte, Pflichten, Arbeitsweise
- › Die wichtigsten Arbeitsschutzvorschriften im Überblick
- › Mögliche Aktivitäten des ASA: Arbeitsbedingungen verbessern statt Krankheit verwalten, Bestandsaufnahme, erfolgversprechende Ansatzpunkte, realistische Zielsetzung, Umsetzungsschritte planen
- › Rolle und Wirkungsmöglichkeiten der Arbeitnehmendenvertreter*innen im ASA
- › Zusammenarbeit zwischen gesetzlicher Interessenvertretung und übrigen Arbeitsschutz-Akteur*innen: Wer ist zuständig? Wer unterstützt uns? Wie können wir über die Akteur*innen und deren Engagement mitbestimmen?
- › Aufgaben der betrieblichen Arbeitsschutz-Akteur*innen (Arbeitgeber, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt*innen etc.)
- › Umsetzung der DGUV Vorschrift 1 und 2 (Kurzüberblick)

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	23.02.–25.02.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2602231
	08.04.–10.04.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2604081
	08.07.–10.07.2026 Bochum Mercure Hotel City	AS12-2607081
	21.09.–23.09.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2609212
	14.10.–16.10.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2610141
	09.11.–11.11.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2611092

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3272



› ONLINE-SEMINAR (HALBTAGS)

Termin | Ort | Nr. 16.11.–20.11.2026 Online jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr AS12-2611161

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4641



Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen

Die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung ist ein Grundpfeiler des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Ausgangspunkt für systematische Abhilfemaßnahmen bei bestehenden Gefährdungen.

Im Seminar lernen Sie die gesetzlichen Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung und anerkannte Konzepte kennen. Ausgehend von den unterschiedlichen Arbeitsplätzen der Teilnehmenden werden beispielhaft geeignete Vorgehensweisen entwickelt.

Was sind die Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung, und wer legt sie fest? Wie können die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung bewertet und daraus geeignete Maßnahmen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten entwickelt werden? Und wie kann sich die gesetzliche Interessenvertretung aktiv an der Einführung, Überprüfung und Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilung beteiligen?

Wir bearbeiten u.a. folgende Themen:

- › Gesetzliche Grundlagen, Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung
- › Körperliche und psychische Gesundheitsgefährdungen bei der Arbeit
- › Prozess einer beteiligungsorientierten Gefährdungsbeurteilung
- › Verantwortlichkeiten, Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten
- › Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung, Entwicklung geeigneter Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	12.08.–14.08.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2608121
	09.11.–11.11.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2611093
	07.12.–09.12.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2612073

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1619



NEU › ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	22.04.–24.04.2026 Online	AS12-2604222
---------------------------	--------------------------	--------------

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4774



Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

Die Arbeitsstättenverordnung und die „Technischen Regeln“ (ASR) zählen zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen für die Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze. Für ihre Umsetzung hat der Arbeitgeber zu sorgen.

Die Regelungen der ArbStättV bieten – zusammen mit den vielen konkreten Vorgaben der „Technischen Regeln“ – den Interessenvertretungen Möglichkeiten zur Durchsetzung von wirksamen Maßnahmen zum Arbeitsschutz der Beschäftigten.

In diesem Seminar bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand und erhalten hilfreiche Tipps für ein erfolgreiches Vorgehen im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutz-Rechtsgefüge: Einführung und Orientierung
- › Arbeitsstättenverordnung und „Technische Regeln“ für Arbeitsstätten: Überblick, Bedeutung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- › Bildschirm- und Telearbeit, psychische Belastungen, Licht, Lärm, Luft, Temperatur, Barrierefreiheit, Anforderungen an Räume und Wege, Unterweisung u.v.m.
- › Gefährdungsbeurteilung, Abhilfemaßnahmen, Unterweisung
- › Zusammenarbeit mit inner-/außerbetrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsfachleuten
- › Sanktionsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden
- › Mitgestaltungs- und Mitbestimmungs-/Initiativrechte der Interessenvertretung (insbes. bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen)
- › Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Vorherige Teilnahme am Grundseminar „Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb“ empfohlen

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	15.06.–19.06.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2606151
	30.11.–04.12.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2611303

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3667



Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) – kompakt

Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und die „Technischen Regeln“ (ASR) zählen zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen für die Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze. Für ihre Umsetzung hat der Arbeitgeber zu sorgen.

Die Regelungen bieten der gesetzlichen Interessenvertretung gute Möglichkeiten zur Durchsetzung von wirksamen Arbeitsschutzmaßnahmen.

Das Seminar behandelt das Thema in kompakter Form und gibt Empfehlungen für Ihr erfolgreiches Vorgehen im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutz-Rechtsgefüge: Kurzeinführung und Orientierung
- › Arbeitsstättenverordnung und Technische Regeln Arbeitsstätten: Überblick, Bedeutung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- › Bildschirm- und Telearbeit, psychische Belastungen, Licht, Lärm, Luft, Temperatur, Barrierefreiheit, Anforderungen an Räume und Wege, Unterweisung u.v.m.
- › Gefährdungsbeurteilung, Abhilfemaßnahmen, Unterweisung
- › Zusammenarbeit mit inner-/außerbetrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsfachleuten
- › Sanktionsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden
- › Mitgestaltungs- und Mitbestimmungs-/Initiativrechte der Interessenvertretung (insbes. bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen)
- › Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb“ empfohlen

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.09.– 11.09.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum AS12-2609091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3671



NEU › ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 14.12.– 16.12.2026 Online AS12-2612141

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4757



Desk Sharing: Rechtliche Voraussetzungen und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Bei Desk Sharing teilen sich mehrere Arbeitnehmer*innen einen Schreibtisch bzw. einen Arbeitsplatz. Diese Arbeitsform gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn die Digitalisierung ermöglicht die Arbeit an wechselnden Orten und macht eine feste Bindung an einen Arbeitsplatz oder standardisierte Arbeitszeiten überflüssig. Zum anderen ist auch die verstärkte Nutzung des Homeoffice in der Corona-Krise für die Entwicklung ursächlich. Verbunden mit der Einführung von Desk Sharing ist häufig das Ziel, individuell eingerichtete Einzelarbeitsplätze zu reduzieren. Das wird oft als nachteilig empfunden. Notwendigerweise müssen auch Buchungssysteme vorgehalten werden, um Beschäftigten das Einbuchen an einen Arbeitsplatz von unterwegs zu ermöglichen. Neue IT-Module werden eingesetzt, Open- oder Multi-Space-Büros verursachen Belastungen, z.B. aufgrund des hohen Geräuschpegels.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Für Desk Sharing relevante Vorschriften und Schutzregelungen
- › Arbeits- und Einsatzformen, Definitionen (zugewiesene Tische oder Team-/Gruppenbereiche), Open Space, Multi Space, Clean-Desk-Policy usw.
- › Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers bei der Einführung und Anordnung von Desk Sharing (Frage der Versetzung der Beschäftigten)
- › Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (u.a. Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung, Pflichten des Arbeitgebers, Maßnahmen zum Schutz vor zusätzlicher Belastung der Beschäftigten)
- › Auswirkungen auf die Arbeit im Homeoffice, auf mobile oder Telearbeit
- › Einführung von Desk Sharing als Änderung der Arbeitsorganisation, Betriebsänderung
- › Beteiligungs- und Beratungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Beschäftigten, Fragen bei Maßnahmen zum Gesundheits- und Datenschutz, der Leistungs- und Verhaltenskontrolle, Einführung neuer Arbeitsmethoden usw.)
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.03.–04.03.2026 Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS12-2603021
	07.09.–09.09.2026 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS12-2609071
	16.11.–18.11.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS12-2611164

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4411



NEU › ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 07.10.–09.10.2026 Online AS12-2610071

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4753



Mutterschutz – Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Novelliertes Mutterschutzgesetz: betriebliche Umsetzung, Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Für werdende oder stillende Mütter gelten spezielle Schutzvorschriften aus dem Mutterschutzgesetz. Ziel ist es, die Frau und das Kind vor arbeitsbedingten Gefahren und Gesundheitsschädigungen zu bewahren. Eine vorausschauende Umsetzung, auch bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, trägt dazu bei, Konflikte oder vorschnelle Beschäftigungsverbote zu verhindern, wenn eine Beschäftigte ihre Schwangerschaft bekannt gibt.

Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung (Schwerpunkt: Arbeitsgestaltung) werden anhand Ihrer Fragen diskutiert. Außerdem werden die Überwachungsaufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung sowie ihre Gestaltungsmöglichkeiten erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen, das Mutterschutzgesetz und weitere Verordnungen
- › Ziele der Novellierung des Mutterschutzgesetzes
- › Begriffsklärungen: u.a. unverantwortbare Gefährdung, Gefährdungsfaktoren
- › Überblick: Erforderliche Maßnahmen des Arbeitgebers zum Schutz vor Gesundheitsschädigungen Schwangerer und ungeborener Kinder
- › Einbindung des Mutterschutzes in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gefährdungsbeurteilung
- › Weitere Schutzmaßnahmen: Verbot der Mehr- und Nachtarbeit, Schutzfristen vor und nach der Entbindung, Freistellung für Untersuchungen, Umgestaltung der Arbeitsbedingungen usw.
- › Aufgaben, Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/JAV-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 01.04.–02.04.2026 Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel AS12-2604011

Seminargebühr 810,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3387



Alter(n)sgerechtes Arbeiten

Wie funktioniert das? Was kann die Interessenvertretung dafür tun?

Alle sollen länger arbeiten, um die Folgen des demografischen Wandels abzufangen. Doch wie können wir das angesichts des hohen Arbeitsdrucks bis zur Rente durchhalten, wo schon jetzt 20 Prozent der Beschäftigten gesundheitsbedingt frühverrentet werden? Die Betriebe müssen einerseits wertvolles Erfahrungswissen halten, andererseits damit umgehen, dass Ältere anders arbeiten: „Work smarter – not harder!“

Der Ansatz des „alter(n)sgerechten Arbeitens“ bietet dafür verschiedene betriebliche Lösungsmöglichkeiten, die wir in unserem Seminar vorstellen: von der Personalplanung über menschengerechte Arbeits(zeit)gestaltung (auch für Beschäftigte unter 50) bis hin zur Qualifizierung.

Das Seminar stellt Konzepte vor und erleichtert anhand erfolgreicher Praxisbeispiele die Übertragung in die eigene Interessenvertretungsarbeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Konzept des alterngerechten und des altersgerechten Arbeitens
- › Beschäftigungs- und Arbeitsfähigkeit erhalten, Beschäftigungssicherung
- › Prävention, menschengerechte Arbeitszeitregelung, betriebliches Gesundheitsmanagement, Gute Arbeit
- › Vorteile für Belegschaft und Arbeitgeber
- › Personalentwicklung, betriebliche Qualifizierungspolitik
- › Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- › Praxishilfen, Methoden und betriebliche Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung
- › Altersgerechte Arbeitsorganisation, altersgemischte Gruppen und Teams

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
16.02.–20.02.2026	Leipzig Marriott Hotel	AS12-2602161
13.04.–17.04.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS12-2604132
29.06.–03.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2606291
05.10.–09.10.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2610054
30.11.–04.12.2026	Erfurt LÉGÈRE HOTEL	AS12-2611304

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1554



Dieses Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Sparkassen an, siehe Seite 428.

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

Grundlagenseminar: Begriffsklärung, Erscheinungsformen und rechtliche Grundlagen

Mobbing am Arbeitsplatz ist leider Teil der betrieblichen Realität. Es sind nicht die alltäglichen Auseinandersetzungen, sondern die dauerhaften, systematischen Übergriffe und Verletzungen der Persönlichkeitsrechte, die bei Betroffenen häufig zu psychischen Störungen und z.T. schweren Erkrankungen führen.

Die Digitalisierung bringt die Gefahr von Cybermobbing am Arbeitsplatz mit sich. Beschäftigte werden in Chats oder Chatgruppen beleidigt, diskriminiert oder bedroht. Aber auch externe Angriffe durch Hassmails und digitale Anfeindungen bis hin zu „Hatestorms“ nehmen massiv zu. Die Auswirkungen auf Betroffene sind gravierend. (Quelle: hateaid.org)

Für alle Erscheinungsformen von Mobbing spielt das Arbeitsumfeld eine entscheidende Rolle. Dennoch werden Betroffene für die Probleme meist selbst verantwortlich gemacht und die Konfliktaustragung am Arbeitsplatz als Privatsache betrachtet. Dabei wird Mobbing erst durch „Wegsehen“ und „Nichteingreifen“ anderer Beteiligten und Vorgesetzter ermöglicht – durch rechtzeitiges Handeln aber möglicherweise auch verhindert.

Im Seminar behandeln wir Mobbing und seine Auswirkungen auf Betroffene und Betriebe, um Sie bei der Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten sowohl im konkreten Fall als auch als präventive Maßnahme zu unterstützen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mobbing am Arbeitsplatz: Was ist das? Begriffsklärung und rechtliche Einordnung (u.a. Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, AGG, ArbSchG sowie StGB)
- › (Aktuelle) Erscheinungsformen, Ursachen, Mobbinghandlungen, Motive und Betroffene
- › Cybermobbing in der Arbeitswelt als besondere Erscheinungsform: betriebliche Handlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von digitaler Gewalt
- › Auswirkungen, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen (Führen eines Mobbing-Tagebuchs, Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen)
- › Pflichten des Arbeitgebers zur Verhinderung von Mobbing und Möglichkeit von arbeitsrechtlichen Schritten gegen Mobbing-Täter*innen
- › Aufgaben, Schutz- und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung (Gesundheitsprävention gemäß Arbeitsschutzgesetz, Beschwerderecht u.a.)
- › Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte sowie des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Mobbing am Arbeitsplatz und damit verbundene Rechtsfolgen

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	25.02.–27.02.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2602251
	13.07.–15.07.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2607131
	05.10.–07.10.2026 Köln Maritim Hotel	AS12-2610055

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/16



Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

AufbauSeminar: Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung und Inhalte betrieblicher Regelungen

Es werden die im Grundlagenseminar „Mobbing“ erworbenen Kenntnisse vertieft und Kompetenzen erweitert. Wir setzen uns intensiv mit der möglichen Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung beim Umgang mit Mobbingprozessen auseinander.

Unter anderem werden die folgenden Fragen im Seminar geklärt: Wann sollte die gesetzliche Interessenvertretung hinzugezogen werden? Wie geht sie mit konkreten Konfliktsituationen und Angriffen (z.B. am Arbeitsplatz oder durch Cybermobbing) um? Was sind die Ziele und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung? Was kann in einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Prävention von Mobbing und zur Unterstützung der Betroffenen geregelt werden?

Dabei greifen wir konkrete Fälle aus der täglichen Arbeit auf und erproben die erworbenen Kenntnisse in praktischen Übungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Konfliktlösungsmodelle als Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und für einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz
- › Rollen der verschiedenen betrieblichen Akteur*innen und Hilfsangebote im und außerhalb des Betriebs/der Dienststelle (Gesprächsangebote, therapeutische Maßnahmen, Kostentragung usw.)
- › Die gesetzliche Interessenvertretung als Konfliktmoderatorin? Rolle, Möglichkeiten, Grenzen, Umfang und Zeitpunkt der Beteiligung
- › Erarbeiten von Kernpunkten einer Betriebs-/Dienstvereinbarung, u.a. Maßnahmen zur Vermeidung von Mobbing, Pflichten des Arbeitgebers, Unterstützung und Beratung von Betroffenen sowie Verfahrensschritte der Kontaktaufnahme usw.
- › Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte und des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Mobbing am Arbeitsplatz und damit verbundene Rechtsfolgen
- › Bearbeitung von Fällen aus der Praxis: Beratungssituationen unter Berücksichtigung der Erscheinungsformen (u.a. Cybermobbing) sowie mobbingsspezifischer verbaler und nonverbaler Kommunikationsmuster

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Mobbing-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	10.08.–12.08.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2608101
	25.11.–27.11.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2611251

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/341



Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

Beratungs- und Gesprächstraining, Bearbeitung konkreter Konflikt- und Mobbingfälle

Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen, die in ihrer Funktion bereits über Erfahrungen mit Mobbing- und Konfliktfällen verfügen und ihre kommunikative Kompetenz im Umgang mit konkreten Situationen verbessern wollen.

Es werden verschiedene Gesprächssituationen geübt, z.B. die Beratung von Betroffenen oder das Gespräch mit Vorgesetzten und anderen Beteiligten.

Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für die Analyse und Bearbeitung konkreter Mobbing- und Konfliktsituationen aus der eigenen Betriebs- oder Personalratspraxis. Sie lernen, zwischen Mobbing und Konflikt zu unterscheiden und die jeweils passende Handlungsmöglichkeit anzuwenden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Unterscheidung zwischen Beratung und Vermittlung/Schlichtung
- › Training verschiedener Gesprächssituationen – Schwerpunkt: Beratung von Mobbing-Betroffenen
- › Bearbeitung eigener Konfliktfälle
- › Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei Konflikt und Mobbing
- › Erfahrung mit bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
- › Aktuelle Rechtsprechung zum Thema „Mobbing“

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch eines Mobbing-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.12.–04.12.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

AS12-2612021

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3123



Stimmt das Klima noch?

Mobbing in Betrieb und Verwaltung

Der Psychoterror am Arbeitsplatz nimmt ständig zu – Kolleginnen oder Kollegen, die absichtlich wichtige Arbeitsinformationen vorenthalten, üble Gerüchte, die plötzlich gestreut werden ...

Was häufig so schleichend beginnt, kann sich im Geheimen oft ausweiten, bis plötzlich nichts mehr geht: Gesundheitliche Gefährdungen und wirtschaftliche Nachteile für alle Beteiligten sind die Folge. Häufige Ursachen für Mobbing am Arbeitsplatz sind Mängel in der Arbeitsorganisation und Personalführung sowie konkurrenzorientierte Umgangsformen.

Die gesetzliche Interessenvertretung ist aufgefordert, den Beteiligten hilfreich zur Seite zu stehen. Daher werden Ihnen in diesem Seminar spezielle Hilfestellungen gegeben, um Mobbing-situationen zu erkennen und Möglichkeiten der Prävention zu erarbeiten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ursachen und Verlaufsformen von Mobbingprozessen
- › Bossing
- › Möglichkeiten der Hilfe und Prävention
- › Was können gesetzliche Interessenvertretungen tun?
- › Elemente von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.05.–22.05.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2605181
	19.10.–23.10.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2610192

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2193



Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsbedarf

Arbeitgeber sind nach § 167 Abs. 2 SGB IX zur Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) verpflichtet. Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt, hat der Arbeitgeber ein BEM durchzuführen. Ziele sind die Gesundheitsprävention, die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und der Erhalt des Arbeitsplatzes. Das BEM soll alle arbeitsunfähig Erkrankten bei der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen und die Beschäftigung bis zur Rente sichern.

BEM ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und ist nicht nur für die Schwerbehindertenvertretung, sondern auch für den Betriebs-/Personalrat eine wichtige Aufgabe. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend und steht weder zur Disposition des Arbeitgebers noch zur Disposition der betroffenen Beschäftigten.

Die Arbeitsgerichte haben verbindliche Verfahrenspflichten zur Umsetzung des BEM, zum Schutz von (Gesundheits-)Daten und zur Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

Dieses Seminar bietet Ihnen eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen und den Ablauf des BEM-Verfahrens. Checklisten und beispielhafte Regelungen aus Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt, die Struktur und Durchführung eines BEM-Gesprächs wird erläutert.

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	26.01.–30.01.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2601262
	16.03.–20.03.2026 Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	AS12-2603161
	04.05.–08.05.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2605042
	06.07.–10.07.2026 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS12-2607063
	17.08.–21.08.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2608172
	26.10.–30.10.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2610262
	16.11.–20.11.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2611166
	16.11.–20.11.2026 Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2611165

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2840



Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt)

Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt, hat der Arbeitgeber ein Betriebliches Eingliederungsmanagement durchzuführen. Ziel ist es, die Rückkehr der betroffenen Beschäftigten an ihren Arbeitsplatz zu unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und die Beschäftigung bis zur Rente zu sichern.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und ist nicht nur für die Schwerbehindertenvertretung, sondern auch für den Betriebs-/Personalrat eine wichtige Aufgabe beim Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend und steht weder zur Disposition des Arbeitgebers noch zur Disposition der betroffenen Beschäftigten.

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte hat in den letzten Jahren verbindliche Verfahrenspflichten zur Umsetzung des BEM, zu Anforderungen an den Schutz der personenbezogenen (Gesundheits-)Daten der betroffenen Beschäftigten und zum Beteiligungsumfang der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

Dieses Seminar bietet Ihnen eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen, Bestandteile und Abläufe des BEM-Verfahrens sowie Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und den Erhalt des Arbeitsplatzes der beteiligten Beschäftigten. Checklisten und beispielhafte Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele, rechtliche Grundlagen, Definitionen des BEM und verbindliche Verfahrensregelungen der Instanzgerichte
- › BEM als Teil der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- › Schritte, Verfahrensablauf und betriebliche Umsetzung
- › Umgang mit BEM-Daten, Schutz der Beschäftigten vor Datenmissbrauch
- › Aufgaben und Rollen der Verfahrensbeteiligten
- › Folgen eines fehlenden BEM-Verfahrens für den Arbeitgeber (aktuelle Rechtsprechung zu den Folgen eines Verstoßes gegen § 167 Abs. 2 SGB IX)
- › Externe Kooperationspartner*innen zur Unterstützung der BEM-Verfahren und -Maßnahmen
- › Ziele, Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Zielgruppe

Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.03.–04.03.2026 Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	AS12-2603022
	01.06.–03.06.2026 Bochum Mercure Hotel City	AS12-2606012
	02.09.–04.09.2026 Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	AS12-2609021
	07.10.–09.10.2026 Halberstadt K6 Seminarhotel	AS12-2610072
	04.11.–06.11.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS12-2611041

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3759



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.09.–02.10.2026 Online AS12-2609301

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4541



› ONLINE-SEMINAR (HALBTAGS)

Termin | Ort | Nr. 07.12.–11.12.2026 Online jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr AS12-2612071

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4599



Bildungs- beratung

Infos finden Sie auf Seite 7

Betriebliches Eingliederungsmanagement aktuell: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) wurde 2004 in das Sozialgesetzbuch IX aufgenommen und enthält die Verpflichtung des Arbeitgebers mit Beschäftigten, die länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, ein Verfahren zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und zur Gesundheitsprävention durchzuführen.

Seit dem Inkrafttreten der Regelungen zum BEM in § 167 Abs. 2 SGB IX ist viel Rechtsprechung zur Umsetzung, zu Verfahrenspflichten sowie zum Datenschutz, aber auch zu den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung ergangen. Auch Langzeiterkrankungen wie z.B. LongCovid prägen die betriebliche Umsetzung des BEM.

Die Ausgestaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung stellt hohe Anforderungen an die betrieblichen Akteur*innen. Vor allem die gesetzliche Interessenvertretung ist gefordert, die präventiven Elemente in der betrieblichen Gesundheitspolitik zu stärken.

Im Seminar wird analysiert, welche Gestaltungsspielräume für Betriebs- und Personalräte bestehen sowie welche Maßnahmen zur Gesundheitsprävention und zum Schutz der Beschäftigten möglich sind. Zudem erhalten Sie einen Überblick über wichtige Entscheidungen aus den Bereichen Datenschutz, Gesundheitsprävention und Kündigungsschutz.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Grundkenntnisse im Bereich BEM

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.08.–28.08.2026 Hamburg | Mercure Hotel Mitte

AS12-2608261

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2910



Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Gespräche im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungs- managements führen

Beteiligungsrechte, Rolle und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Mitwirkung u.a. an Präventionsgesprächen nach § 167 Abs. 2 SGB IX stellt die Interessenvertretung vor ungewohnte Herausforderungen. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, diese Gespräche gut vorbereitet und erfolgreich zu führen. Ziel ist es, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Betroffenen durch ein Betriebliches Eingliederungsmanagement zu stabilisieren.

Anhand von Fallbeispielen werden typische betriebliche Situationen simuliert, um Standpunkte, Schwierigkeiten und deren praktische Lösung anschaulich erfahrbar zu machen. Ausgehend von den unterschiedlichen Positionen der Akteur*innen (Betroffene, Arbeitgeber, Vertrauensperson, Betriebsärzt*in, Interessenvertretung, Integrationsamt, Reha-Träger u.a.) werden wirksame Verhandlungs- und Gesprächsstrategien entwickelt.

Im Seminar wird die Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung im Präventionsgespräch, aber auch im Aushandlungsprozess über Maßnahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements mit dem Arbeitgeber diskutiert. Rechtliche Anforderungen an die Beteiligung und Durchführung werden erarbeitet. Das Seminar bietet auch Gelegenheit, Erfahrungen bei der betrieblichen Umsetzung auszutauschen und sich über gute Praxisbeispiele zu informieren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebliches Eingliederungsmanagement: Vorschriften, Ziele, Verfahren
- › Die Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung in den Präventionsgesprächen, ihre Aufgaben, Rechte und praktische Beteiligung
- › Welche Gespräche führt wer mit wem im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements, wer ist zu beteiligen?
- › Grundzüge der Gesprächsführung in Situationen rund um das Betriebliche Eingliederungsmanagement und um Rückkehrgespräche aus der Arbeitsunfähigkeit (direktes Gespräch der Interessenvertretung mit dem*der Betroffenen, Beteiligung des Arbeitgebers oder anderer Akteur*innen des betrieblichen Gesundheitsschutzes)
- › Ziele, Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten der Interessenvertretung und Steuerungsmöglichkeiten in den Gesprächen
- › Praktische Übungen: Mit Hilfe von Fallbeispielen werden typische Situationen durchgespielt.
- › Aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung im Hinblick auf die Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung und die Anforderungen an die Gesprächsführung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 28.10.–30.10.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS12-2610281

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2103



Betriebliches Eingliederungsmanagement

Aufbauseminar: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement verbessern

Das Seminar wendet sich an Interessenvertreter*innen, die über Erfahrungen mit der praktischen Durchführung des BEM verfügen. Es bietet Anregungen und Ideen zur Optimierung des BEM, einschließlich der Bewältigung von Umsetzungsbarrieren.

Sie tauschen Ihre gewonnenen Erfahrungen mit anderen Seminarteilnehmenden aus und bewerten sie gemeinsam. Darüber hinaus gibt es ein vertiefendes kommunikatives Training für Verhandlungen und Beratungsgespräche. Außerdem wird über die aktuelle Rechtsprechung zu strittigen Fragen informiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebliche Umsetzung des BEM: Erfahrungen, gelungene Beispiele, Erfolgsfaktoren, Konsequenzen
- › Rechtsprechungsübersicht: z.B. BEM und personenbedingte Kündigung, Rechte und Pflichten der Interessenvertretung
- › Rechtliche und soziale Einschätzung von riskanten Gesprächssituationen
- › Rhetorische Kompetenz in Verhandlung und Beratungsgespräch (Training: Erkennen, Vermeiden, Lösen von Konflikten, Grundzüge des Verhandeln nach dem „Harvard-Konzept“)
- › Präventionsauftrag
- › BEM als Baustein eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- › Möglichkeiten zur „Nachbesserung“ einer bereits bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Wir bieten Ihnen an, Ihre Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen (oder Entwürfe dazu) im Seminar zu überprüfen.

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch eines Grundseminars zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 31.08.–04.09.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

AS12-2608311

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3283



Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Betriebs-/Dienstvereinbarung

Praxisworkshop

Dieser Workshop wendet sich sowohl an Betriebs- und Personalräte, die vor dem Abschluss einer Vereinbarung zum BEM stehen und ihre Entwürfe überprüfen wollen, als auch an solche Gremien, die ihre bisherigen Erfahrungen mit einer vereinbarten Regelung bewerten und diese ggf. nachbessern wollen.

Bei der Regelung des BEM stoßen die Interessenvertretungen auf grundsätzliche Fragen. Zum Beispiel: Wie lässt sich die betriebliche Handhabung des BEM im Rahmen einer Betriebs-/Dienstvereinbarung regeln? Ist dies überhaupt notwendig und sinnvoll oder eher riskant? Was sollten Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung sein?

Der Workshop behandelt diese Fragen rund um das Thema Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM, von den juristischen Grundlagen über mögliche Eckpunkte einer Vereinbarung hin zu entsprechenden Beispielen. Ein Erfahrungsaustausch und die Bewertung von bestehenden Vereinbarungen bzw. von Entwürfen (bitte mitbringen!) runden das Seminar ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Vorteile bzw. Risiken des Abschlusses einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM
- › Welche Erfahrungen bestehen bereits mit dem Abschluss von Betriebs-/Dienstvereinbarungen? Welche Schlussfolgerungen ziehen wir daraus?
- › Rechtliche Möglichkeiten der Durchsetzbarkeit einer Vereinbarung, welche Beteiligungsrechte sind betroffen?
- › Rechtsgrundlagen, Eckpunkte, Qualitätskriterien, Standards, Ansprüche an eine Vereinbarung
- › Beispiele möglicher Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung: Wer organisiert den BEM-Prozess (wie)? Zusammensetzung des BEM-Zirkels, Aufgaben und Kompetenzen seiner Mitglieder

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch eines Grundseminars zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 22.06.–24.06.2026 Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel AS12-2606222

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3761



Krankenrückkehr-/Fehlzeitengespräche

Umgang mit Krankendaten und krankheitsbedingten Kündigungen

Aus Angst um ihren Arbeitsplatz gehen Beschäftigte krank zur Arbeit. Arbeitgeber nutzen Krankenrückkehrgespräche, um Druck auszuüben bzw. die Kündigung vorzubereiten. Krankendaten von Beschäftigten werden systematisch gesammelt, es gibt Krankenstandssenkung als Zielvorgabe, Prämien für Vorgesetzte, Leitfäden zum Umgang mit Kranken.

Dennoch: Es bleibt illegal, den Gesundheitszustand auszuspionieren, vertrauliche Krankendaten zu erfragen und systematisch auszuwerten. Auch widersprechen „Fehlzeitenmanagement“, Krankenrückkehrgespräch u.Ä. dem gesetzlichen Auftrag zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) gemäß SGB IX.

Wie kann sich die Interessenvertretung für den Schutz der Beschäftigten einsetzen? Was kann sie gegen eine missbräuchliche Praxis in ihrem Betrieb tun? Im Seminar informieren wir zu diesen Fragen und skizzieren kurz das BEM-Verfahren als Alternative.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Zum Umgang mit Kranken im Betrieb: Was ist Unterstützung, was ist Erpressung?
- › Krankenrückkehr-/Gesundheitsgespräche, Fehlzeitenmanagement u.Ä.: Ziele, Grenzen zur Illegalität
- › Arbeitsrechtliche Auswirkungen für Beschäftigte (z.B. „krankheitsbedingte“ Kündigung), Persönlichkeitsrechte
- › Datenschutz: Wie gegen Erhebung und Missbrauch von Krankendaten vorgehen?
- › Gesetzliche Präventionspflicht des Arbeitgebers, Betriebliches Eingliederungsmanagement (Kurzüberblick)
- › Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung, Rechte der Betroffenen
- › Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung, Regelungen zur Arbeitsunfähigkeit

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 06.07.2026 Köln | Maritim Hotel AS12-2607062
03.12.2026 Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade AS12-2612031

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2178

› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.10.2026 Online AS12-2610261

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4755

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Grundlagen

Arbeitsverdichtung, Personalabbau, Umstrukturierungen, schlechte Arbeitsorganisation sowie schlechte Personalführung sind Ursachen für stetig steigende psychische und psychosomatische Erkrankungen von Beschäftigten. Krankenkassen und die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie konzentrieren sich auf das Problem, erste Betriebe arbeiten an Präventionsmaßnahmen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Arbeitsbedingungen, psychische Belastungen und ihre Folgen wie Stress, psychische Erschöpfung oder psychische Erkrankungen zusammenwirken.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bedeutung der Zunahme psychischer Belastungen in der Arbeitswelt für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Psychische Belastungen: Ursachen (z.B. Arbeitsverdichtung, indirekte Steuerung) und mögliche Folgen für Beschäftigte
- › Arbeitswissenschaftliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- › Gefährdungsbeurteilung im Überblick: Prozess, Methoden, Instrumente (Bedeutung, Qualitätskriterien, Praxisbeispiele, Beteiligungsmöglichkeiten der Beschäftigten)
- › Rolle und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Mögliche Bündnispartner*innen für die Beratung und Unterstützung der Interessenvertretung
- › Psychische Belastungen abbauen: Überblick über theoretische und praktische Präventionsansätze

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	20.04.–24.04.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2604202
	22.06.–26.06.2026 Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2606223
	14.09.–18.09.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS12-2609141

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3432



Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten

Dieses Aufbau-seminar stellt bewährte Vorgehensweisen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor. Diese schaffen die Grundlage für wirkungsvolle Maßnahmen gegen psychisch und körperlich krank machende Arbeitsbedingungen.

Wie die Interessenvertretung auf die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen hinwirken kann, die dieser Anforderung gerecht werden, wird ebenso im Seminar diskutiert wie Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten.

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Initiierung und Begleitung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bisherige Erfahrungen mit psychischen Belastungen im Betrieb und deren Beurteilung
- › Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen
- › Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen: Methoden, Instrumente, Qualitätskriterien, Durchführende
- › Prozessschritte bei einer Gefährdungsbeurteilung: Organisatorische Voraussetzungen, Gefährdungen erfassen, Ergebnisse beurteilen, Maßnahmen festlegen, umsetzen, dokumentieren und kontrollieren
- › Betriebs- bzw. Personalratsarbeit in diesem Kontext, Mitbestimmungsrechte durchsetzen
- › Beschäftigtenbeteiligung, Unterweisung
- › Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen: Eckpunkte, Überprüfung vorhandener Vereinbarungen

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar zu psychischen Belastungen

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 16.11.–20.11.2026 Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum AS12-2611163

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3433



Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen (kompakt)

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten

Dieses Aufbau-seminar stellt bewährte Vorgehensweisen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor. Diese schaffen die Grundlage für wirkungsvolle Maßnahmen gegen psychisch und körperlich krank machende Arbeitsbedingungen.

Wie die Interessenvertretung auf die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen hinwirken kann, die dieser Anforderung gerecht werden, wird ebenso im Seminar diskutiert wie Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten.

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Initiierung und Begleitung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bisherige Erfahrungen mit psychischen Belastungen im Betrieb und deren Beurteilung
- › Überblick: Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen
- › Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen: Methoden, Instrumente, Qualitätskriterien, Durchführende
- › Prozessschritte bei einer Gefährdungsbeurteilung: Organisatorische Voraussetzungen, Gefährdungen erfassen, Ergebnisse beurteilen, Maßnahmen festlegen, umsetzen, dokumentieren und kontrollieren
- › Betriebs- bzw. Personalratsarbeit in diesem Kontext, Mitbestimmungsrechte durchsetzen
- › Überblick über die Möglichkeiten der Beschäftigtenbeteiligung, Unterweisung
- › Betriebs-/Dienstvereinbarungen: Eckpunkte, Überprüfung vorhandener Vereinbarungen

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar zu psychischen Belastungen

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	11.05.–13.05.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2605111
	17.08.–19.08.2026 Köln Mercure Hotel West	AS12-2608171

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3434



Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – speziell: Maßnahmen durchsetzen!

Mittlerweile werden die psychischen Belastungen häufiger in der Gefährdungsbeurteilung erfasst. Trotzdem stellt sich oft die Frage, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden kann. Die aufwändige Arbeit der Erhebung steht bisweilen nicht im Verhältnis zu den geringen Verbesserungen, die mit den Regelungen erzielt werden.

Die Interessenvertretung ist enttäuscht, die Beschäftigten reagieren verärgert. Dabei gibt es gute Möglichkeiten, auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung (oder auch unabhängig davon) Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die echte Veränderungen bewirken.

Mit den weitgehenden Mitbestimmungsrechten der Interessenvertretung lassen sich Maßnahmen auch dort durchsetzen, wo die Arbeitgeberseite sich wenig einsichtig zeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmungsrechte bei der Gefährdungsbeurteilung, bei daraus abzuleitenden Maßnahmen sowie bei deren Durchsetzung
- › Eckpunkte für ein sinnvolles Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- › Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung verstehen, sichten und bewerten
- › Wo liegen Ursachen von Belastungen, und wie können sie beseitigt werden? Wie die verbleibenden Belastungen möglichst gering halten und die Ressourcen stärken?
- › Verfahren zur Entwicklung von passenden betrieblichen Maßnahmen aus den Ergebnissen der Gefährdungsbeurteilungen

Ein Seminar für Praktiker*innen mit Vorkenntnissen im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Seminar zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.11.–02.12.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS12-2611302

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3435



Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten

Hintergrundwissen und Hinweise für die Interessenvertretung

Studien der Krankenkassen zufolge leiden immer mehr berufstätige Menschen unter psychischen Erkrankungen, ihre Ausfalltage nehmen deutlich zu. Das berufliche Umfeld der Betroffenen ist, ebenso wie die Interessenvertretung, mit dieser Problematik konfrontiert und zumeist verunsichert.

Welche Merkmale können darauf hindeuten, dass eventuell eine psychische Erkrankung vorliegt? Wie sollen wir mit den Betroffenen umgehen, und wie sollen wir uns als gesetzliche Interessenvertretung dazu verhalten?

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Problematik. Die häufigsten Formen psychischer Erkrankungen werden vorgestellt, um ein Verständnis für verschiedene Krankheitsbilder zu vermitteln. Gemeinsam werden Hinweise erarbeitet, wie die Interessenvertretung agieren kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Dimension psychischer Erkrankungen bei Berufstätigen
- › Hinweise zu möglichen Ursachen
- › Kurzüberblick: Typen, Formen und Merkmale psychischer Erkrankungen
- › Auswirkungen auf das Arbeitsleben
- › Hinweise zum verständnisvollen Umgang der Interessenvertretung mit psychisch kranken Menschen
- › Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung und ihre Grenzen

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 05.10.2026 Frankfurt am Main | Station Lounge

AS12-2610053

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1641

Führungs- und Betriebskultur zum Thema machen

Einflussmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Führungs- und Betriebskultur eines Unternehmens wirkt sich nachhaltig auf die Gesundheit der Beschäftigten aus und ist daher auch von zentraler wirtschaftlicher Bedeutung.

Gleichzeitig wird eine gesundheitsförderliche Betriebs- und Führungskultur in Zeiten knapper Personalressourcen zu einem wesentlichen Wettbewerbskriterium.

Interessenvertretungen sind oft erste Ansprechpartner*innen bei Klagen von Kolleg*innen über das Führungsverhalten von Vorgesetzten – sie sind gefordert, im akuten Konfliktfall zu beraten und zu vermitteln.

So können sie eine Reihe von Einflussmöglichkeiten auf Grundlage ihrer Beteiligungsrechte nutzen, um in verschiedenen betrieblichen Prozessen „gesundheitsförderliche Führung“ umzusetzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Führungsstile und Erfolgsfaktoren gesundheitsförderlicher Führungs- und Betriebskultur
- › Führung, Betriebsklima und Gesundheit
- › Klärung der Beteiligungsrechte von Interessenvertretungen
- › Praktische Umsetzungsstrategien anhand konkreter betrieblicher Beispiele, insbesondere bei Personalplanung und -entwicklung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 06.07.–08.07.2026 Bochum | Mercure Hotel City AS12-2607061
09.11.–11.11.2026 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur AS12-2611091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3789



Time-out statt Burn-out: Leistungsverdichtung entgegentreten

Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Der Wandel der Arbeitswelt hinterlässt seine Spuren: Die Folgen von Leistungsverdichtung am Arbeitsplatz, z.B. durch Mehrarbeit, kann heutzutage jede*r Beschäftigte selbst spüren. Die negativen Konsequenzen schlagen immer häufiger gesundheitlich und auch wirtschaftlich zu Buche – Schäden, welche Arbeitgeber, Sozialversicherungen, Staat und letztlich alle Beschäftigten tragen müssen.

Dieses Seminar führt Sie gezielt an das Thema Burn-out heran und klärt, welche Verantwortung der*die Einzelne trägt und welche Verantwortung beim Arbeitgeber liegt. Zudem werden Ihnen Wege zur Prävention und Hilfsangebote für akut Betroffene aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wenn nichts mehr geht: Theorie zur Burn-out-Symptomatik
- › Symptome von Burn-out in Abgrenzung zu Depression und Sucht
- › Aufklärung im Betrieb
- › Präventionsmaßnahmen planen und durchführen
- › Gestaltungs-, Hilfs- und Interventionsmöglichkeiten bei der Burn-out-Problematik – Chancen und Grenzen
- › Gespräche mit Betroffenen führen: Krisenintervention, Notfallhilfe, Lots*innen

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 28.09.–02.10.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS12-2609281

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2391



Achtung, ich kann nicht mehr!

Sinn und Zweck von Gefahren-/Überlastungsanzeigen

Arbeitsverdichtung und stetig neue Arbeitsanforderungen führen zu wachsenden Leistungsanforderungen an die Beschäftigten. Mit der steigenden Arbeitsbelastung wächst folglich auch der Druck auf Beschäftigte. Dies wiederum geht oft einher mit Überforderung oder auch Angst vor Fehlleistung.

Im schlimmsten Fall kommt es aufgrund massiver Überlastung sogar zu Vermögens- oder Sachschäden durch Beschäftigte oder zu Gesundheitsschäden bei Beschäftigten selbst. Dies kann zu arbeits-, aber auch straf- und/oder zivilrechtlichen Konsequenzen führen. Die Überlastungsanzeige bietet Beschäftigten die Möglichkeit, auf die jeweiligen unter Umständen gefährdenden Situationen aufmerksam zu machen und sich im Rahmen etwaiger Haftungsansprüche entlasten zu können.

Das Seminar behandelt Rechtsgrundlagen (inklusive aktueller Rechtsprechung), Voraussetzungen, aber auch die Folgen von Gefahren-/Überlastungsanzeigen sowohl für Beschäftigte als auch für Arbeitgeber. Neben praktischen Beispielen werden für Gefahren-/Überlastungsanzeigen auch mögliche Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gefahren-/Überlastungsanzeige – Ziele, Bedeutung und Funktion
- › Inhalt, Form sowie Aufbewahrung der Gefahren-/Überlastungsanzeige
- › Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an eine Gefahren-/Überlastungsanzeige
- › Zusammenhang zwischen Gefahren-/Überlastungsanzeige und Arbeits- und Gesundheitsschutz (z.B. Entlastung)
- › Überblick: Arbeitnehmerhaftung
- › Strategien, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung zur Gefahren-/Überlastungsanzeige

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 22.06.–24.06.2026 Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade AS12-2606221
12.10.–14.10.2026 Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel AS12-2610121

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3421



NEU › ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 07.12.–09.12.2026 Online AS12-2612072

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4754



Wertschätzung und Anerkennung als Motivations- und Gesundheitsfaktoren im Arbeitsleben

Der Mangel an Wertschätzung wird von Beschäftigten in Umfragen an erster Stelle beklagt. Betriebs- und Personalratsmitglieder sind als Interessenvertreter*innen der Beschäftigten täglich mit diesem Problem konfrontiert.

Doch wie können Sie entscheidend dazu beitragen, eine wertschätzende Unternehmenskultur im Interesse der Kolleg*innen zu etablieren? Und warum lassen sich Folgen wie Burn-out, innere Kündigung, höhere Fehlzeiten, sinkende Leistungen und das Abwandern von Fachkräften durch ein wertschätzendes Miteinander nachhaltig abwenden?

Diese Fragen beantwortet das Seminar. Sie erlangen fundiertes Wissen über die Wirkzusammenhänge von Wertschätzung, Motivation, psychischer Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Wir erarbeiten konkrete Lösungsansätze für Ihre Aufgaben an der Schnittstelle zwischen den Beschäftigten und dem Arbeitgeber, mit denen Sie auch schwierige Situationen erfolgreich meistern können – sei es bei Vermittlungsgesprächen oder in Veränderungsprozessen.

Wertschätzung führt zu Wertschöpfung, die sich in der Zufriedenheit der Beschäftigten, im Sinken krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie letztlich im Unternehmenserfolg widerspiegelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Vermittlung von Wirkzusammenhängen zwischen Wertschätzung, Motivation und psychischer Gesundheit
- › Ausdrucksformen der Wertschätzung kennenlernen
- › Selbstwertschätzung als Basis entwickeln
- › Wertschätzende Kommunikationstechniken an Fallbeispielen aus der Praxis erproben
- › Konfliktsituationen wertschätzend meistern

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 19.10.–23.10.2026 Walsrode | verdi-Bildungszentrum

AS12-2610193

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3418



Betriebliches Suchtmanagement und betriebliche Suchtprävention – zwischen Pflicht und Kür

Wir leben in einer schnelllebigen Welt mit hohen Anforderungen im Privat- und Berufsleben. Häufig wird versucht, dies durch riskanten Konsum von Rausch-/Suchtmitteln (Medikamente, Drogen, Alkohol) und anderen Verhaltenssüchten zu kompensieren, um das emotionale Gleichgewicht und die Leistungsfähigkeit zu erhalten oder wieder zu erlangen.

In der Arbeitswelt ist das Thema „Sucht“ in seinen unterschiedlichen Ausprägungen nach wie vor ein häufiges und ernst zu nehmendes Problem. Von Suchtmittelmissbrauch betroffene Beschäftigte gefährden sich und andere im Arbeitsalltag. Neben einem erhöhten Unfallrisiko verschlechtert Suchtmittelmissbrauch die Gesundheit, die geforderte Arbeitsleistung und ist häufig Ursache für erhöhte Fehlzeiten. Alle Betroffenen, ihre Kolleg*innen, die Interessenvertretungen und auch die Führungskräfte stehen vor großen Herausforderungen.

Wie geht man mit ersten Verdachtsmomenten und Verhaltensauffälligkeiten um? Welche arbeits- und haftungsrechtlichen Aspekte sind zu beachten? Wie können Rahmenbedingungen gestaltet werden, die den Betroffenen echte Hilfe bieten und die Belange des Betriebes/der Dienststelle berücksichtigen? Welche rechtlichen Möglichkeiten und Beteiligungsrechte haben die gesetzlichen Interessenvertretungen, um die Einführung eines gesundheitsfördernden Suchtmanagements und betrieblicher Suchtprävention zu erreichen? Welche Pflichten hat der Arbeitgeber im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutzes?

Diese und weitere Themen werden unter Einbeziehung der neuen Regelungen aus dem Cannabiskonsumgesetz Gegenstand des Seminars sein. Darüber hinaus werden Ziele, Strategien und mögliche Eckpunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung erarbeitet.

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 24.08.–28.08.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

AS12-2608242

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3515



Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung

Einführung und Orientierung

Neben dem klassischen Arbeitsschutz gewinnen Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) zunehmend an Bedeutung – als freiwillige Präventionssysteme. Das Seminar bietet Ihnen Orientierung und Anregungen, damit Sie bei BGM- bzw. BGF-Maßnahmen mitgestalten können.

BGM versucht, den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz umfassend zu managen – eingebettet in das Gesamtmanagement des Betriebs: Es zielt auch auf Personalentwicklung, Arbeitsorganisation, Führung, Unternehmenskultur und Gesundheitsverhalten, Betriebsklima und Motivation.

BGF erzielt bei arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen z.T. Erfolge, wo der klassische Arbeitsschutz nicht so gut greift. BGF fragt nicht nur nach krankmachenden, sondern auch nach gesunderhaltenden Faktoren im Arbeitsprozess. Unterstützung leisten die Krankenkassen mit konkreten Angeboten, z.B. können sie gesundheitliche Problembereiche im Betrieb ermitteln. Seit 2015 gibt ihnen das Präventionsgesetz den Auftrag zur Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie zur Prävention und gesundheitlichen Aufklärung der Beschäftigten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Prävention, BGM, BGF – Ziele, Merkmale, Nutzen
- › Instrumente und Verfahren: Befragungen, Führungskräfteentwicklung, Fehlzeitenmanagement, BEM, Personalmanagement, Altersstrukturanalyse, Gesundheitsförderung/Gesundheitszirkel/AK Gesundheit, Suchtprophylaxe (Praxisbeispiele)
- › Zuständigkeiten: Arbeitgeber, Betriebsärzt*innen, Krankenkassen, gesetzliche Unfallversicherung
- › Beteiligung der Beschäftigten, Gesundheitszirkel, Arbeitskreis Gesundheit
- › Verknüpfung mit bestehenden Arbeitsschutzvorschriften (Pflicht und Kür)
- › Verhältnisprävention – Verhaltensprävention
- › Beteiligungsrechte und Gestaltungsansätze der Interessenvertretung

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars
Bemerkungen	Wir bieten dieses Thema auch als Workshop speziell für einzelne Gremien/Ausschüsse an, die zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation in ihrem Betrieb aktiv werden wollen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu uns auf.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 01.06.–03.06.2026 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur AS12-2606011

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3788



Auch als Workshop buchbar!

Mindful@work: Achtsamkeitstraining für Betriebs- und Personalräte

Ziel des Seminars ist es, Betriebs- und Personalräte in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken. In den Betrieben/ Dienststellen hat in den letzten Jahren eine enorme Leistungsverdichtung stattgefunden. Viele gesetzliche Interessenvertreter*innen haben erhebliche Probleme, dem Druck standzuhalten. Stress, Überforderung, Erschöpfung oder individuelle Fluchtstrategien sind nicht selten das Ergebnis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was bedeutet Achtsamkeit, und wie kann sie Betriebs- und Personalräte in ihrer Arbeit unterstützen?
- › Wie beeinflusst Stress unser Denken und unsere Handlungsfähigkeit?
- › Meine Wahrnehmung/deine Wahrnehmung: Und wer hat nun recht?
- › Wie kann Achtsamkeitstraining dazu ermutigen, eingefahrene Wege zu verlassen und sich neue Handlungsweisen und Lösungsansätze anzueignen?
- › Warum ist Meditation (Sitzmeditation, Gehmeditation, Bodyscan und achtsame Körperarbeit) dabei so wichtig?
- › Was ist der Unterschied zwischen Autopilot und Achtsamkeit? Was bedeutet „Thinking in the Box“?
- › Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Wirkung von Meditation und Achtsamkeitstraining

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 05.10.–09.10.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS12-2610052

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3895



NEU Online-Seminar: Konsumcannabisgesetz (KCanG)

Arbeitsrechtliche Folgen und Bedeutung für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Das KCanG legalisiert den privaten Anbau von Cannabis durch Erwachsene zum Eigenkonsum sowie den gemeinschaftlichen, nicht gewerblichen Eigenanbau von Cannabis in Anbaugenossenschaften. Seit dem 1. April 2024 dürfen Erwachsene in Deutschland bis zu 25 Gramm Cannabis zum Eigenkonsum straffrei mit sich führen.

Die Verabschiedung des KCanG hatte auch unmittelbare Änderungen im Arbeitsschutzrecht zur Folge, u.a. in der Arbeitsstättenverordnung. Im Arbeitsschutzrecht gibt es grundsätzlich kein absolutes Betäubungsmittelverbot. Der Besitz und Konsum entsprechender Mittel ist dort nicht per se verboten. Allerdings gibt es Ausnahmen, wie z.B. die BOKraft (Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr) oder die DGUV Vorschrift 1, die ein absolutes oder mittelbares Verbot von Suchtmitteln am Arbeitsplatz enthalten. Darüber hinaus sind Einschränkungen zu beachten, die sich unmittelbar aus dem KCanG ergeben.

In diesem Seminar geben wir zunächst einen Überblick über die Regelungen des KCanG und die Auswirkungen der Legalisierung auf die Arbeitswelt. Wir erläutern, unter welchen Voraussetzungen der Arbeitgeber den Konsum verbieten kann und klären, ob Drogentests im Betrieb zulässig sind. Welche Arbeitsschutzbestimmungen sind zu beachten, und wie sieht es mit dem Unfallversicherungsschutz und der Haftungsbeschränkung aus, wenn jemand unter Cannabiseinfluss steht? Wie kann eine sinnvolle Sucht- und Cannabisprävention im Betrieb geregelt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einordnung des Konsumcannabisgesetzes in die Normenhierarchie des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Arbeitsweltrelevante Regelungen und Inhalte des Konsumcannabisgesetz im Überblick, u.a. gesetzliche Grundlagen zu Besitz, Erwerb, Abgabe und Konsum
- › Neue und bestehende arbeitsschutzrechtliche Regelungen zum Umgang mit Cannabis in Betriebsstätten (ArbSchG, DGUV Vorschrift 1, Arbeitsstättenverordnung)
- › Suchtmittelkonsum als Gefährdungs- und Belastungsfaktor (Gefährdungsbeurteilung)
- › Zulässigkeit des Verbots von Cannabis am Arbeitsplatz, Rechtsfolgen eines Verbots, Zulässigkeit und Voraussetzungen von Drogentests
- › Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Anordnung von betrieblichen Konsumverboten sowie bei der Sucht- und Cannabisprävention
- › Ziele und Inhalte einer betrieblich vereinbarten Sucht- und Cannabisprävention (Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung)

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 06.02.2026 Online AS12-2602061
05.10.2026 Online AS12-2610051

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4699



ARBEITSORGANISATION

Wer macht das Protokoll?	
Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift	298
Mit Leichtigkeit die Abläufe im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat organisieren	
Arbeitsorganisation und Büromanagement im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat	300
Der Alltag – ein Spagat	
Nicht freigestellte Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen zwischen Job und Funktion	301
Planung und Selbstorganisation des Gremiums	
Leitungsaufgaben effizient managen	302
Rechtswirksames Schreiben für gesetzliche Interessenvertretungen	303
Was tun, wenn die alten Füchse gehen?	
Erfahrungswissen im Gremium/im Team erhalten	304
Wissens- und Ideentransfer in Gremien	
Wissen dauerhaft sichern und weitergeben!	305
Gute digitale Arbeit: Betriebliche Veränderungsprozesse in Folge der Entwicklung von Informationstechnologien	306
New Work: Gutes agiles Projektmanagement in der gesetzlichen Interessenvertretung	
Seminar für Vorsitzende, Stellvertretungen und freigestellte Mitglieder	307
Online-Seminar: Bayerischer Praxistag: Digitale Tools für die Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit im Gremium	308
Online-Infoveranstaltung: Erste Schritte für eine gelungene Arbeitsorganisation im Betriebsrat	309
NEU SächsPersVG spezial: Die Sitzungsniederschrift	310

Wer macht das Protokoll?

Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift dokumentiert die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und ihre Beschlüsse. Sie ist Arbeitsgrundlage für die Aktivitäten des Gremiums. Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen dient sie als Nachweis für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung.

Im Seminar werden die rechtlichen Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Sitzungsprotokoll behandelt. Die theoretischen Inhalte werden von praktischen Übungen begleitet, Tipps zur Erstellung und Gestaltung eines Protokolls geben konkrete Hilfestellung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck eines Protokolls
- › Rechtsvorschriften und Mindestanforderungen
- › Protokollarten und ihre Ausgestaltung
- › Übungen zum Erkennen der wesentlichen Sitzungsinhalte
- › Praktische Erstellung von Protokollen

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/MAV-/JAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
21.01.–23.01.2026	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS10-2601211
25.02.–27.02.2026	Bochum Mercure Hotel City	AS10-2602251
16.03.–18.03.2026	Leipzig Marriott Hotel	AS10-2603161
30.03.–01.04.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2603301
15.04.–17.04.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS10-2604152
27.04.–29.04.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS10-2604273
04.05.–06.05.2026	Köln Mercure Hotel West	AS10-2605041
18.05.–20.05.2026	Magdeburg Achat Hotel	AS10-2605181
27.05.–29.05.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS10-2605271
15.06.–17.06.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2606151
01.07.–03.07.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS10-2607011
08.07.–10.07.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS10-2607081
13.07.–15.07.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS10-2607132
29.07.–31.07.2026	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS10-2607291
10.08.–12.08.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS10-2608102
02.09.–04.09.2026	Münster Factory Hotel	AS10-2609021
16.09.–18.09.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2609161
28.09.–30.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS10-2609281
12.10.–14.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS10-2610121
12.10.–14.10.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS10-2610122
19.10.–21.10.2026	Bochum Mercure Hotel City	AS10-2610191
04.11.–06.11.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS10-2611042
09.11.–11.11.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS10-2611091
09.11.–11.11.2026	Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS10-2611092

› PRÄSENZ-SEMINAR

16.11.–18.11.2026	Frankfurt am Main Spenerhaus	AS10-2611161
25.11.–27.11.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2611251
25.11.–27.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS10-2611252
30.11.–02.12.2026	Regensburg Hansa Apart-Hotel	AS10-2611302
30.11.–02.12.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS10-2611303
30.11.–02.12.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS10-2611301
09.12.–11.12.2026	Köln Maritim Hotel	AS10-2612091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/266



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	28.01.–30.01.2026 Online	AS10-2601281
	23.03.–25.03.2026 Online	AS10-2603231
	15.04.–17.04.2026 Online	AS10-2604151
	11.05.–13.05.2026 Online	AS10-2605111
	22.06.–24.06.2026 Online	AS10-2606221
	13.07.–15.07.2026 Online	AS10-2607131
	10.08.–12.08.2026 Online	AS10-2608101
	23.09.–25.09.2026 Online	AS10-2609231
	04.11.–06.11.2026 Online	AS10-2611041
	02.12.–04.12.2026 Online	AS10-2612021

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4198



Social-Media-Kanäle

Infos finden Sie auf Seite 8

Mit Leichtigkeit die Abläufe im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat organisieren

Arbeitsorganisation und Büromanagement im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat

Das Sekretariat ist eine wichtige organisatorische Stütze im oft hektischen Alltag der Interessenvertretung. E-Mail-Flut, Projekte, Telefon – eine Aufgabenfülle bei geringen Zeitressourcen. Wir organisieren, improvisieren und stellen fest: Die Zeit für Wesentliches verrinnt in den Mühlen des Alltags.

Prioritätensetzung, Sicherung des Arbeits- und Informationsflusses, eine strukturierte Ablage, Standards für wiederkehrende Abläufe können Abhilfe schaffen. Im Seminar bekommen Sie Klarheit und erhalten viele Tipps. Eine effiziente Organisation ist der Schlüssel, um sich den Kernaufgaben des Betriebs-/Personalrats konzentriert widmen zu können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wesentliches im Blick behalten
- › Informationen aufbewahren und sofort griffbereit haben
- › Einfache und flexible Ablagesysteme einrichten
- › Mit „weniger tun“ mehr Erfolg haben

Im Seminar entwickeln Sie Ihre persönliche Organisationsstruktur: Sie analysieren Ihren Arbeitsplatz, legen Ihre drei wichtigsten Ziele fest und formulieren einen Aktionsplan mit konkreten Handlungsschritten.

Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*innen (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	27.04.–28.04.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2604272
	27.08.–28.08.2026	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS10-2608271
	22.10.–23.10.2026	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS10-2610221

Seminargebühr	810,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage. Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1499
----------------------	---



Der Alltag – ein Spagat

Nicht freigestellte Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen zwischen Job und Funktion

Abteilung oder Arbeit für die gesetzliche Interessenvertretung? Team oder Ausschuss? Interessenvertretung oder Job? Sie haben viele Aufgaben zu bewältigen und müssen diese als nicht freigestelltes Mitglied mit Ihrem Job in Einklang bringen. Eine scheinbar unlösbare Herausforderung.

Das Gesetz gibt Ihrer gesetzlichen Funktion Vorrang. Die betriebliche Wirklichkeit ist vielschichtiger: Arbeitsdruck belastet, das Verständnis der Kolleg*innen für Ihre Abwesenheit „in Sachen Interessenvertretung“ schmilzt, der Chef „vergisst“ gerne, dass Sie zur Sitzung müssen – kurzum: Sie müssen erklären, rechtfertigen, um Verständnis werben. Gleichzeitig wollen Sie in der Funktion und im Job gute Arbeit leisten.

Neben der formalen Seite geht es um praktische Probleme und Konflikte, um persönliche Ansprüche und um arbeitsorganisatorisches Handwerkszeug. Am Ende werden Sie mehr Kompetenz im Umgang mit Ihrer Situation gewonnen haben, einschließlich der Erkenntnis der Grenzen des Machbaren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Der rechtliche Rahmen: Vorrang der Funktion, Freistellungen
- › Probleme/Konflikte und ihre Folgen
- › Wie viel Zeit kann, will, muss ich für die Betriebs-/Personalratsarbeit aufwenden?
- › Formale Regelungsmöglichkeiten
- › Konflikte aufgreifen, persönlich stimmige und rechtlich vertretbare Lösungen finden
- › Anregungen für gute Arbeitsorganisation: Instrumente der Arbeits- und Zeitplanung

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.12.–04.12.2026 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur AS10-2612022

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1703



Planung und Selbstorganisation des Gremiums

Leitungsaufgaben effizient managen

„Wenn du keine Zeit hast zu schlendern, dann schlendere!“ Wer den Eindruck hat, er hätte keine Zeit, sollte innehalten und sein Tun überdenken.

Es brennt schon wieder! Alles ist so wichtig! Man kommt kaum noch zum Nachdenken, reagiert nur noch kurzfristig. Langfristige Projekte und Ideen bleiben auf der Strecke. Aber man hat einfach keine Zeit! – Jetzt ist es Zeit, sich drei Tage zu gönnen und Aufgaben, Vorhaben und Tätigkeiten zu überdenken und zu strukturieren. Dieses Seminar hilft dabei, das Wesentliche zu erkennen. Es vermittelt Strategien im Umgang mit Zeit und Energie.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Stressbewältigung, wie geht das?
- › Was sind Zeitfresser? Wie organisiere ich meine Zeit?
- › Was bin ich für ein Arbeitstyp? Wie gehe ich mit Unterbrechungen und Störungen um?
- › Wie geht Priorisierung eigentlich? Ziele oder Aufgaben? Wichtig oder dringend?
- › Wie werden Besprechungen zeitschonend geplant?
- › Wie arbeite ich mit anderen zusammen? Was sind die Hintergründe für mein bisheriges Tun?
- › Was gehört zum Selbstmanagement? Was kann ich überhaupt beeinflussen, und was nur andere?
- › Welche Möglichkeiten habe ich, Leben und Arbeit besser auszubalancieren?

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	27.04.–29.04.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS10-2604271
	07.10.–09.10.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS10-2610071

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1535



Rechtswirksames Schreiben für gesetzliche Interessenvertretungen

Ein Großteil der von gesetzlichen Interessenvertretungen formulierten Texte ist leider rechtlich angreifbar oder unwirksam. Zahlreiche gegen Kündigungen erhobene Widersprüche bzw. Einwendungen halten einer gerichtlichen Überprüfung nicht stand.

Damit Interessenvertretungsarbeit nicht länger wirkungslos bleibt, sondern erfolgreich bestehen kann, werden Ihnen aufbauend auf den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung in diesem Seminar die wichtigsten rechtswirksamen Formulierungen vermittelt und für die tägliche Praxis handhabbar gemacht.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Voraussetzungen des rechtswirksamen Formulierens
- › Einladungen, Tagesordnungen für die Sitzungen sowie Beschlüsse
- › Zustimmungsverweigerungen oder Widersprüche bei personellen Einzelmaßnahmen
- › Einwendungen gegen Maßnahmen des Arbeitgebers/der Dienststelle
- › Ausübung von Mitbestimmungsrechten in sozialen Angelegenheiten
- › Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen (Kurzeinführung)
- › Praktische Übungen zur Formulierung von rechtswirksamen Texten

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/MAV-/SBV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2602021
	21.09.–25.09.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS10-2609211
	14.12.–18.12.2026	Bochum Mercure Hotel City	AS10-2612141

Seminargebühr 1.140,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2489



Was tun, wenn die alten Füchse gehen?

Erfahrungswissen im Gremium/im Team erhalten

Es gibt Wissen, das in keinem Fachbuch steht und dennoch nötig ist, um erfolgreich zu sein. Es befindet sich in den Köpfen der Kolleg*innen, die jahrelang in Betrieben und Einrichtungen Erfahrungen gesammelt, Entwicklungen beobachtet und mitgestaltet haben. Leider geht dieses Wissen oftmals verloren, wenn diese Kolleg*innen den Betrieb verlassen.

Das Seminar zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie unbewusste bzw. ungeschriebene Wissensbestände effizient und zeitsparend aufbereitet werden können, damit sie den Nachfolger*innen zur Verfügung stehen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition von Wissen im Unterschied zu Informationen
- › Wissensportfolios anlegen: Darstellung von Wissensbeständen
- › Formen des Wissenstransfers: Weitergabe von Erfahrungswissen
- › Gestaltung kollegialer Lehr- und Lernprozesse: Mentor*innenprogramme
- › Ressourcen für den Generationenwechsel: Zeitbedarf und Ausstattung
- › Wissen im Wandel: Aspekte von dynamischen Wissensbeständen
- › Wissensmanagement und seine Instrumente

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 15.07.–17.07.2026 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum AS10-2607151

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3235



Wissens- und Ideentransfer in Gremien

Wissen dauerhaft sichern und weitergeben!

Die Sicherung und Weitergabe von Erfahrungs-, Fach- sowie Projektwissen ist ein Thema für die gesetzliche Interessenvertretung, da das Wissen ihrer Mitglieder Voraussetzung für den Erfolg der Arbeit und das Erreichen von Zielen ist. Insbesondere mit dem Wechsel oder dem Ausscheiden von Mitgliedern besteht die Gefahr, dass dieses Wissen unwiderruflich verloren geht. Aber auch neues Wissen muss aufgebaut und dessen Erhalt gesichert werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bausteine des Wissensmanagements für gesetzliche Interessenvertretungen
- › Ziele des Wissensmanagements
- › Schlüsselwissen einzelner Mitglieder, Gremienwissen, relevantes Wissen analysieren, identifizieren und darstellen
- › Konzepte, Strategien und erste Schritte beim Aufbau eines Wissens- und Ideenmanagements
- › Instrumente und Methoden der kontinuierlichen Wissenssicherung
- › Transparente Informationswege und Dokumentation von Wissen, z.B. beim Zustandekommen von Betriebs-/ Dienstvereinbarungen
- › Entwicklung und Aufbau von Wissen durch Seminare, Mentoring- und Patensysteme, Aufbau von Netzwerken
- › Aufgaben und Rolle von Wissensbeauftragten in der gesetzlichen Interessenvertretung

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.11.–04.11.2026 Berlin (Siemensstadt) | Mercure Hotel City West AS10-2611021

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3542



Gute digitale Arbeit: Betriebliche Veränderungsprozesse in Folge der Entwicklung von Informationstechnologien

Die enorme Dynamik der Entwicklung der Informationstechnologie führt zu erheblichen Veränderungen in den Betrieben. Diese finden auf verschiedenen Ebenen statt: der Unternehmenskultur, dem hierarchischen Aufbau, der Arbeitsorganisation bis hin zu neuen Führungsmethoden. Damit einhergehend werden neue Arbeitsmethoden (z.B. agile Methoden) eingeführt oder ausgeweitet, um schnell und flexibel auf digitale Innovationen, neue Geschäftsmodelle oder veränderte Kund*innenerwartungen reagieren zu können.

Was bedeutet das für die Arbeitsbedingungen? Wie können Rechte und soziale Standards der Beschäftigten geschützt werden, wenn Flexibilität und Selbstorganisation die Entgrenzung von Arbeit sowie die Zunahme psychischer Belastungen zur Folge haben können? Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung die Veränderungen so gestalten, dass sie Chancen für die Beschäftigten bieten?

Auch die Arbeit in der gesetzlichen Interessenvertretung selbst ist von diesen Entwicklungen betroffen. Wie lassen sich die Anforderungen bewältigen? Vielleicht durch die Nutzung agiler Arbeitsmethoden?

Im Seminar wird erarbeitet, wie die anstehenden Veränderungen auf Basis der bestehenden Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte von der Interessenvertretung so gestaltet werden können, dass sie zu guten Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten führen. Dazu werden u.a. Methoden des agilen Arbeitens vorgestellt, in der Praxis erlebbar gemacht und diskutiert. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, welche der Methoden geeignet sind, um die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung – auch im Sinne „Guter Arbeit“ – zu unterstützen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele und Formen agilen Projektmanagements aus Arbeitgebersicht
- › Ansätze, Methoden und Ziele von agilen Arbeits-/Projektformen im Betrieb (z.B. Kanban, Scrum, Design Thinking)
- › Einführung von agilen Methoden als betriebliche Veränderungsprozesse (Voraussetzungen, betriebsverfassungsrechtliche Fragen)
- › Erforderliche Personalentwicklungsmaßnahmen
- › Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Einführung und Durchführung der agilen Methoden (Arbeitszeitmodelle, Nutzung mobiler Endgeräte, Entgeltgestaltung, Überprüfung der Zielerreichung usw.)
- › Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Mögliche Strategien des Betriebsrats

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	19.01.–23.01.2026 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS10-2601191
	12.10.–16.10.2026 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS10-2610123

Seminargebühr 1.450,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4648



New Work: Gutes agiles Projektmanagement in der gesetzlichen Interessenvertretung

Seminar für Vorsitzende, Stellvertretungen und freigestellte Mitglieder

Die Komplexität und Dynamik der Digitalisierung überträgt sich auch auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Meist äußert sich das durch den Druck auf das Gremium, schnelle Entscheidungen herbeiführen zu müssen – z.B. bei betrieblichen Veränderungsprozessen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung.

Mit der Nutzung moderner Technologien im Betrieb gehen auch neue Arbeitsmethoden einher. Dabei werden agile Projektmethoden immer populärer. Ziele von Agilität sind, schnell und flexibel auf Veränderungen reagieren zu können, Entscheidungswege transparenter und mit wenig Bürokratie zu gestalten sowie ein beständiges nachhaltiges Arbeitstempo einzuführen („agiles Manifest“).

Sind agile Projektmethoden auch für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung geeignet? Ziele des Seminars sind, die Grundlagen und Methoden des agilen Projektmanagements kennenzulernen und zu wissen, welche agilen Projektformen die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung – auch im Sinne „Guter Arbeit“ – unterstützen können. Welche besonderen Anforderungen stellen sich an das Gremium, wie würde sich die Zusammenarbeit im Team ändern, und wie kann agile Projektarbeit im Gremium eingeführt und umgesetzt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen, Ziele und Formen des agilen Projektmanagements
- › Ansätze, Methoden und Ziele von Arbeits-/Projektformen im Vergleich (z.B. Scrum, Design Thinking)
- › Geeignetheit der Methoden: Wann kann was in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung angewendet werden?
- › Auswirkungen auf die Organisation der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung, Entscheidungsprozesse
- › Planung, Steuerung und Durchführung von agilen Projekten am Beispiel von Scrum

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.01.–28.01.2026 Leipzig | Marriott Hotel

AS10-2601261

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3767



Online-Seminar: Bayerischer Praxistag: Digitale Tools für die Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit im Gremium

Konkrete Themen praxisnah und vertiefend zu üben, darum geht es bei den Bayerischen Praxistagen. Dafür werden Themen der täglichen Arbeit einer gesetzlichen Interessenvertretung aufgegriffen.

An mitgebrachten Beispielen und mithilfe intensiver Übungen werden die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden weiter gestärkt.

An diesem Praxistag geht es darum, mit welchen digitalen Werkzeugen die Arbeitsorganisation und die Zusammenarbeit im Gremium effizient und zielführend unterstützt werden kann. Ergänzend werden digitale Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit thematisiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Dos and Don'ts einer effizienten Arbeitsorganisation mit digitalen Tools
- › Vorstellung von digitalen Tools und Methoden für die Arbeitsorganisation und die Zusammenarbeit
- › Vorstellung von digitalen Tools und Methoden für die Öffentlichkeitsarbeit und die Interaktion mit Beschäftigten

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 15.10.2026 Online 1800-2610151

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4025

Online-Infoveranstaltung: Erste Schritte für eine gelungene Arbeitsorganisation im Betriebsrat

Ein neu gewähltes Betriebsratsgremium steht vor der Herausforderung, zügig nach der Wahl handlungsfähig zu werden. Die Erwartungen der Kolleg*innen an die gewählten Mitglieder sind groß. Meist sind die Betriebsratsgremien dann schnell mit dem Bearbeiten der betrieblichen Themen beschäftigt und nehmen sich kaum Zeit für einen Blick auf die Arbeitsstruktur im Gremium.

Dabei kann eine gezielte Arbeitsorganisation ein hilfreiches Instrument sein, um die Ziel- und Prioritätensetzung im Gremium im Blick zu behalten. Aber was meint „gezielte Arbeitsorganisation“ und wie kann sie gelingen?

In dieser kostenlosen Online-Veranstaltung geben wir Ihnen Tipps, welche ersten Schritte zu einer gelungenen Arbeitsorganisation sinnvoll sind und wie eine gut strukturierte BR-Arbeit aussehen kann.

Themenüberblick:

- › Vor welchen Herausforderungen steht ein neu gewähltes BR-Gremium?
- › Was macht eine gut strukturierte BR-Arbeit aus?
- › Wie kann die Arbeitsorganisation im Gremium gelingen?

Nach dem Impulsvortrag besteht die Möglichkeit für Austausch und Fragen.

Zielgruppe Betriebsrat, Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
03.02.2026	Online	KO22-2602031
19.05.2026	Online	KO22-2605191
07.07.2026	Online	KO22-2607071
15.09.2026	Online	KO22-2609151
26.11.2026	Online	KO22-2611261

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4328



Diese Infoveranstaltung ist kostenlos.

NEU SächsPersVG spezial: Die Sitzungsniederschrift

In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift nach § 42 SächsPersVG behandelt.

Über jede Sitzung des Personalausschusses ist ein Protokoll zu führen. Diese dient u.a. der Dokumentation und Sicherung der vom Personalrat gefassten Beschlüsse. Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen dient die Niederschrift als Beweis für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung.

Das Seminar befasst sich mit den rechtlichen Anforderungen und Grundlagen an Inhalt, Form und Anfertigung einer ordnungsgemäßen Sitzungsniederschrift nach SächsPersVG. Darüber hinaus wird ein Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zu den Anforderungen an eine Sitzungsniederschrift gegeben.

Aufbauend und vertiefend kann das Seminar „Wer macht das Protokoll?“ besucht werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck der Niederschrift nach SächsPersVG
- › Mindestvoraussetzungen an Inhalt, Form, Anfertigung und Aufbewahrung der Niederschrift nach § 42 SächsPersVG
- › Wer hat Anspruch auf Aushändigung der Sitzungsniederschrift, wer auf Auszüge aus der Sitzungsniederschrift?

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	15.06.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2606151
	03.07.2026	Leipzig H4 Hotel	1700-2607031
	14.08.2026	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2608141

Seminargebühr 350,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4726



ARBEITSZEIT

Einführung in das Arbeitszeitrecht Mitbestimmung und Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung.	312
Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen . . .	313
Online-Seminar: Arbeitszeit Aufbau: Aktuelles zur Erfassung der Arbeitszeit Aktuelle Rechtsprechung und mögliche Auswirkungen auf die Beteiligungsrechte	314
Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen zum Teilzeit- und Befristungsgesetz	315
Arbeitszeit spezial: Ständige Erreichbarkeit in der Arbeitswelt Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstausbeutung wird	316
Arbeitszeit spezial: Alles nach Plan! Alle zufrieden? Grundzüge der Dienstplangestaltung	317

Einführung in das Arbeitszeitrecht

Mitbestimmung und Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Gesetze, Tarifverträge und Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen sind Grundlagen für die betriebliche Arbeitszeitgestaltung. Die Darstellung der Rechtsgrundlagen sowie die Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes an die betriebliche Arbeitszeitgestaltung und der Zusammenhang zwischen diesen Regelungen und den betrieblichen Erfordernissen, vor allem aber den Interessen der Belegschaft, bilden den Kern dieses Seminars. Sie erwerben rechtliche Grundkenntnisse rund um das Thema „Arbeitszeit“. Begriffe (z.B. Pausen, Ruhezeiten, Überstunden) werden erläutert und die Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt. So bekommen Sie Orientierung und Sicherheit bei der Einschätzung Ihrer rechtlichen Möglichkeiten und sind in der Lage, das rechtliche Instrumentarium bei der Einführung und Umsetzung betrieblicher Arbeitszeitregelungen aktiv zu nutzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Übersicht über die arbeitszeitrechtlichen Grundlagen
- › Eckpunkte der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung
- › Arbeitszeitgesetz: Inhalte und Begriffsbestimmungen
- › Tarifverträge als mögliche Grundlage arbeitszeitrechtlicher Regelungen (mit Beispielen)
- › Definition des Begriffs „Arbeitszeit“: Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Überstunden, Mehrarbeit usw. (Bearbeitung aktueller Fälle aus der Rechtsprechung)
- › Arbeits- und Gesundheitsschutz und betriebliche Arbeitszeitregelungen
- › Darstellung von Arbeitszeitmodellen (Vor- und Nachteile)
- › Mitbestimmungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats und ihre Durchsetzung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.02.–20.02.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS11-2602161
	15.06.–19.06.2026 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS11-2606151
	07.09.–11.09.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS11-2609071
	30.11.–04.12.2026 Fulda Altstadtthotel Arte	AS11-2611301

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3718



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.11.–13.11.2026 Online AS11-2611091

Seminargebühr 1.490,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4561



Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen

Das Arbeitszeitrecht ist (neben europarechtlichen, gesetzlichen und tarifvertraglichen Grundlagen) von der Rechtsprechung der Arbeits- und Verwaltungsgerichte sowie von der des Europäischen Gerichtshofs geprägt. Dies betrifft auch die Frage nach dem Umfang der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.

Insbesondere die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung werden im Seminar vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kurzdarstellung: Grundlagen des Arbeitszeitrechts mit besonderem Fokus auf aktuellen Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und der Arbeits-/Verwaltungsgerichte
- › Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und des Bundesarbeitsgerichts zur Arbeitszeiterfassung
- › Überblick: Aktuelle Rechtsprechung zum Umfang der Mitbestimmung bei der Arbeitszeit-, Dienst- und Schichtplangestaltung
- › Auswirkungen gerichtlicher Entscheidungen auf die betriebliche Praxis, z.B. jene des EuGH zur Rufbereitschaft, zur Arbeitszeiterfassung und zum Urlaubsrecht

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 05.02.2026 Leipzig | Marriott Hotel AS11-2602051
27.08.2026 Düsseldorf | ver.di b+b AS11-2608271

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2622

› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.03.2026 Online AS11-2603301
21.10.2026 Online AS11-2610211

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4407

Online-Seminar: Arbeitszeit Aufbau: Aktuelles zur Erfassung der Arbeitszeit

Aktuelle Rechtsprechung und mögliche Auswirkungen auf die Beteiligungsrechte

Nicht erst seit den Urteilen des Europäischen Gerichtshofs (2019) und des Bundesarbeitsgerichts (2022) wird das Thema „Arbeitszeiterfassung“ intensiv diskutiert. Die Urteile zielen darauf ab, den Schutz vor überlangen Arbeitszeiten und das Recht auf Gesundheit zu gewährleisten sowie die Entgeltgerechtigkeit zu stärken. Dies ist nur möglich, wenn die Arbeitszeit erfasst wird.

Der Arbeitgeber ist nun also verpflichtet, ein objektives, zuverlässiges und transparentes System zur technischen Erfassung der Arbeitszeit einzurichten. Doch was bedeutet das genau? Welche Beteiligungsrechte stehen den betrieblichen Interessenvertretungen bei Fragen der Arbeitszeiterfassung und der Auswahl dafür passender Technik zu? Gibt es ein Initiativrecht auf Einführung einer digitalen Zeiterfassung?

Im Seminar stellen wir den aktuellen Stand der Rechtsprechung und der Gesetzeslage dar und zeigen mögliche Auswirkungen auf die Praxis und die Beteiligungsrechte auf.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einordnung der Pflicht der Arbeitgeber, ein verlässliches System zur Zeiterfassung einzurichten
- › Aktuelle Rechtsprechung zum Thema Zeiterfassung
- › Der aktuelle Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- › Gesundheitsschutz durch Arbeitszeitkontrolle
- › Auswirkungen auf die Beteiligungsrechte

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.07.2026 Online

AS11-2607021

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4543

Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen zum Teilzeit- und Befristungsgesetz

Viele Menschen arbeiten in Teilzeit. Teilzeitarbeitsverhältnisse erlauben es, private Verpflichtungen und Erwerbstätigkeit miteinander zu verbinden. Gleichzeitig gibt es Strategien der Arbeitgeber, Vollzeitarbeitsplätze abzubauen und durch Teilzeitarbeitsplätze zu ersetzen. Immer mehr Teilzeitarbeitsverhältnisse sind prekäre Beschäftigungsverhältnisse, da die Beschäftigten von dem Verdienst allein nicht leben können. Zudem werden neue oder auf bisherige Arbeitsverhältnisse folgende Verträge verstärkt befristet abgeschlossen.

Für Teilzeitarbeit und auch für die Befristung von Arbeitsverhältnissen ist das Teilzeit- und Befristungsgesetz die Rechtsgrundlage. Das Gesetz wird im Seminar ausführlich dargestellt. Erläutert werden aber auch aktuelle Entwicklungen und die Rechtsprechung sowie Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung, um prekäre Beschäftigung im Betrieb zu verhindern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen von Teilzeitarbeit und Befristung (Gesetz und beispielhafte Tarifverträge)
- › Formen und Zulässigkeit von Teilzeitarbeit und Befristung
- › Überblick: Teilzeitbeschäftigung nach §§ 8 ff. TzBfG, Anspruch auf Brückenteilzeit nach § 9a TzBfG
- › Befristete Arbeitsverträge mit sachlichem Grund gem. § 14 Abs. 1 TzBfG
- › Aktuelle Rechtsprechung zu Teilzeitarbeit und Befristung (EuGH und Arbeitsgerichte)
- › Berücksichtigung von Teilzeitarbeit und Befristung beim Abschluss von Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- › Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei Teilzeit und bei der Befristung von Arbeitsverhältnissen

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 28.09.–30.09.2026 Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

AS11-2609281

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/708



Arbeitszeit spezial: Ständige Erreichbarkeit in der Arbeitswelt

Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstausbeutung wird

Die Grenzen zwischen Arbeitsort, Arbeitszeit und Freizeit verschieben sich. Moderne Kommunikationstechnologien ermöglichen eine permanente Erreichbarkeit von Beschäftigten sowie die Arbeit zu jeder Zeit und von jedem Ort.

Arbeitgeber fordern die Auflösung der Regelarbeitszeit sowie das Aufweichen des Achtstundentags. Feste und aus Sicht der Arbeitgeber „starre“ Arbeitszeitmodelle gelten als Bremse für die immer wieder angeführte dringend benötigte Flexibilität, die das Zeitalter der Digitalisierung und das Arbeiten 4.0 mit sich bringen, und auch die Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz seien nicht mehr zeitgemäß und müssten angepasst werden.

Für die Beschäftigten kommt es zur räumlichen und zeitlichen Vermischung der verschiedenen Lebensbereiche und zu einer Einschränkung des Privatlebens, gesundheitliche Belastungen nehmen zu.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Entgrenzung der Arbeit durch unternehmerische Entscheidungen, indirekte Steuerung, Digitalisierung und Einsatz neuer Arbeitsinstrumente
- › Gesundheitliche Auswirkungen der ständigen Erreichbarkeit auf die Beschäftigten
- › Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen bei der „flexiblen“ Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- › Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Empfehlungen, z.B. für arbeitsorganisatorische Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- › Fürsorgepflichten des Arbeitgebers und Schutzzweck gesetzlicher Regelungen, wie u.a. des ArbZG (Arbeitszeiterfassung) und des Arbeitsschutzgesetzes
- › Modelle der beschäftigtenorientierten flexiblen und sozialverträglichen Arbeitszeit, Maßnahmen der Arbeitsorganisation
- › Kommunikation und Zusammenarbeit der Beschäftigten unter den Bedingungen der ständigen Erreichbarkeit und entgrenzten Arbeit
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung zur Stärkung der Abgrenzung der Erwerbsarbeit vom Privatleben

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/MAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.11.–25.11.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

AS11-2611232

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3535



Arbeitszeit spezial: Alles nach Plan! Alle zufrieden?

Grundzüge der Dienstplangestaltung

Heute Früh-, morgen Spät-, übermorgen Nachtschicht? Kann ich mich auf meine Dienst- bzw. Schichtenteilung verlassen? Wie lange im Voraus kann ich meine Arbeits- und Freizeit planen? Macht mein Körper das noch lange mit?

Klare und verlässliche Regelungen zur Arbeitszeit spielen in Betrieben und Dienststellen mit Schichtdiensten eine wesentliche Rolle für die Beschäftigten. Sie entscheiden über Belastung und Erholung, Zufriedenheit oder Krankheiten. Deshalb ist es wichtig, dass Interessenvertretungen ihre Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung der Arbeitszeiten wahrnehmen.

In dem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für das Handeln der Interessenvertretung besprochen. Unterschiedliche Arbeitszeitmodelle werden vorgestellt und deren Vor- und Nachteile für die Arbeitnehmer*innen gemeinsam erarbeitet. Daraus entwickeln sich Eckpunkte für Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zur Dienst- und Schichtplangestaltung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen der Mitbestimmung bei der Arbeitszeitgestaltung
- › Arbeitszeit- und Arbeitsschutzgesetz, Tarifverträge: Basis für die Gestaltung von Dienst- oder Schichtplänen
- › Gesundheitsgefährdung durch Arbeitszeit: Krank machende Faktoren und Veränderungsmöglichkeiten
- › Überblick: Arbeitszeitmodelle im Schichtdienst
- › Grundlagen für die Dienstplanerstellung und -gestaltung
- › Eckpunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung
- › Absichern der Einhaltung der Vereinbarungen

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/MAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.11.–27.11.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

AS11-2611231

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/147





BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Workers for Future: Grundlagenseminar zum betrieblichen Umweltschutz	319
Workers for Future: Klima-/Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen	320
Workers for Future: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) Aufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Umsetzung des LkSG	321

Workers for Future: Grundlagenseminar zum betrieblichen Klima- und Umweltschutz

Welchen Beitrag kann die gesetzliche Interessenvertretung zum Klima- und Umweltschutz leisten? Wie kann ein nachhaltiges und effizientes betriebliches Umweltmanagement aussehen? Was sind betriebliche Umweltschutzmanagementsysteme, welche Ziele haben sie und wie sieht das Verfahren aus? Was sind die Aufgaben eines Umweltschutzbeauftragten? Welche Risiken und Gefahren birgt der Klimawandel für Arbeitnehmer*innen? Was hat der Klima- und Umweltschutz mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz zu tun? Welche Beteiligungsrechte hat die gesetzliche Interessenvertretung im betrieblichen Klima- und Umweltschutz?

Diese und weitere Fragen und Aspekte des betrieblichen Klima- und Umweltschutzes sind Gegenstand des Seminars. Neben der Darstellung der rechtlichen Grundlagen, der Arbeitgeberpflichten und der Anforderungen an den Klima- und Umweltschutz liegt der Schwerpunkt des Seminars auf den Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Warum betrieblicher Klima- und Umweltschutz? Gegenwärtige und zukünftige Auswirkungen und Risiken aus Sicht der Beschäftigten
- › Darstellung der rechtlichen Grundlagen zum betrieblichen Klima- und Umweltschutz
- › Was ist betrieblicher Klima- und Umweltschutz? Ziele, Handlungsfelder (vom Arbeits- und Gesundheitsschutz bis zur Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung), Strategien und Chancen
- › Betrieblicher Klima- und Umweltschutz als Teil des Arbeitsschutzes (Gefährdungen und Schutzmaßnahmen) und Arbeitgeberpflichten zum Schutz von Beschäftigten und Umwelt
- › Beteiligung der Beschäftigten (z.B. bei der Reduzierung von Müll, von Kohlendioxid oder beim sparsamen Umgang mit Wasser), Tipps zur praktischen Umsetzung
- › Mögliche Inhalt von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen zum Klima- und Umweltschutz
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten (unter Einbeziehung der Beschäftigten) der gesetzlichen Interessenvertretung

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–13.02.2026 Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS23-2602092
	06.07.–10.07.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS23-2607061
	09.11.–13.11.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS23-2611091

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1073



Besuchen Sie die „Woche der Nachhaltigkeit“ im ver.di-Bildungszentrum Mosbach!
Nähere Infos auf Seite 434 f.

Workers for Future: Klima-/Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Klimaneutralität ist auch ein Thema im Gesundheitswesen. Dafür müssen nicht nur die rechtlichen, sondern auch die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Klima- und Umweltschutzbeauftragte könnten benannt werden, deren Auftrag es ist, gemeinsam mit der Klinikleitung, aber auch mit den Interessenvertretungen Klimaschutzpläne für die Kliniken und Einrichtungen zu entwickeln.

Im Seminar werden wir uns mit diesen Fragestellungen beschäftigen: Welchen Beitrag kann die Interessenvertretung zum Klimaschutz leisten? Wie kann ein nachhaltiges und effizientes betriebliches Umweltschutzmanagement im Gesundheitswesen aussehen? Was sind betriebliche Umweltschutzmanagementsysteme, welche Ziele haben sie? Was sind Aufgaben von Klima- und Umweltschutzbeauftragten? Was hat Umweltschutz mit Arbeits- und Gesundheitsschutz zu tun? Welche Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten hat die Interessenvertretung beim betrieblichen Umweltschutz?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Warum betrieblicher Klima- und Umweltschutz im Gesundheitswesen? Wie kann Klimaneutralität erreicht werden?
- › Kurzdarstellung der Rechtsgrundlagen rund um den betrieblichen Klima- und Umweltschutz. Welche Regelungen existieren bereits?
- › Was ist betrieblicher Klima- und Umweltschutz? Ziele, Felder, Strategien und Möglichkeiten
- › Betrieblicher Klima- und Umweltschutz als Teil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Beschäftigten, Pflichten des Arbeitgebers
- › Beteiligung der Beschäftigten (z.B. bei der Reduzierung von Müll, von Kohlendioxid oder beim sparsamen Umgang mit Wasser), Tipps zur praktischen Umsetzung
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung beim Klima- und Umweltschutz und bei der Zusammenarbeit mit Klimaschutzbeauftragten
- › Überblick: Betriebliche Umweltmanagementsysteme, Klimaschutzpläne und Integration von entsprechenden Maßnahmen in Arbeitsabläufe

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 06.07.–10.07.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

AS23-2607063

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4335



Workers for Future: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Aufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Umsetzung des LkSG

Die wiederkehrenden Skandale um die verheerenden Arbeitsbedingungen in der Textilbranche oder Landwirtschaft in den Ländern des globalen Südens sind nur die prominentesten Beispiele. Gegen diese „Hauptsache-billig-Logik“ haben die bisherigen freiwilligen Selbstverpflichtungen der Unternehmen für die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards nur wenig Erfolg gehabt.

Deshalb hat die Bundesregierung das „Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten“ (kurz: Lieferkettengesetz) verabschiedet. Damit sind große Unternehmen in Deutschland und ihre Zulieferer verpflichtet, ihrer menschen- und umweltrechtlichen Verantwortung und Sorgfaltspflicht in ihren Lieferketten besser nachzukommen.

Dieses Gesetz berührt auch die Arbeit und die Rechte der gesetzlichen Interessenvertretungen, haben sie doch die Aufgabe, über die Einhaltung und Umsetzung geltender Gesetze und Verordnungen zu wachen. Sie müssen bei der betrieblichen Umsetzung des LkSG beteiligt werden, z.B. bei der Implementierung des Beschwerdeverfahrens oder von Kontrollmechanismen. Im Seminar werden die Ziele, Grundidee und Inhalte des LkSG, die damit verbundenen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung, Handlungsleitfäden usw. vorgestellt sowie die Handlungsoptionen für Betriebs- und Personalräte diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Menschenrechte, soziale Standards, Rolle von Unternehmen, internationale Regelungen
- › Ziele und Grundidee des LkSG (u.a. Verbesserung der internationalen Menschenrechtslage und fairer Wettbewerb in den Lieferketten)
- › Gliederung, Begriffe, Inhalte und Prinzipien des Lieferkettengesetzes
- › Anwendungsbereich und Definitionen (eigener Geschäftsbereich, unmittelbare und mittelbare Zulieferer, geschützte Rechtspositionen)
- › Reichweite und Umfang der unternehmerischen Verantwortung für die Lieferkette nach dem LkSG
- › Was sind Menschenrechte im Sinne des LkSG? Grundlegende Menschenrechte, arbeitnehmer*innenbezogene Menschenrechte, Antidiskriminierung und Sozialstandards
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung (Beteiligungsrechte bei Beschwerdeverfahren, Qualifizierung der Beschäftigten, Einrichten von Kontrollmechanismen usw.)
- › Rechte des Wirtschaftsausschusses bei Fragen der unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette, Auswirkungen auf die Aufsichtsratsstätigkeit (Überblick)

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–11.02.2026 Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS23-2602091
	21.10.–23.10.2026 Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS23-2610211

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4397





DIGITALISIERUNG UND DATENSCHUTZ

Mitbestimmung beim Einsatz von IT-Systemen und Softwareanwendungen	
Digitalisierung mitgestalten	324
New Work: Gute digitale Arbeit gestalten	325
Künstliche Intelligenz	
Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung	326
Künstliche Intelligenz (kompakt)	
Einführung in die Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung	327
Grundlagen des Datenschutzes (kompakt): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	329
Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats	
Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik im öffentlichen Dienst und Auswirkungen auf die Beschäftigten	330
Grundlagen des Datenschutzes: Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes	
Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung	331
Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	332
Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)	
Umsetzung von Datenschutzkonzepten	333
Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	334
Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)	
Umsetzung von Datenschutzkonzepten	335
Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung	336
Microsoft 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung	337
Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei der Einführung und Anwendung	338
IT-Ausschuss: Gründung, Aufgaben und Möglichkeiten der Beteiligung	339
Online-Seminar: Digitales Aufräumen vor der Betriebsratswahl	340

Mitbestimmung beim Einsatz von IT-Systemen und Softwareanwendungen

Digitalisierung mitgestalten

Viele Betriebs- und Personalräte haben IT-Systeme frühzeitig in Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen geregelt. Inzwischen ist jedoch viel passiert: Die Technik hat sich rasant weiterentwickelt und die damaligen Initiatoren sind nicht mehr im Gremium.

Insbesondere dann, wenn „alte“ Technik durch neue IT-Systeme ersetzt wird, stellt sich die Frage, ob dies überhaupt mitbestimmungspflichtig ist und wie die Regelungen bestehender Vereinbarungen auszulegen sind bzw. inwieweit sie eingehalten werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmungsmöglichkeiten und -grenzen
- › Umfang und Reichweite der Mitbestimmung (von der Nutzung von Bürokommunikationssystemen über den Einsatz von KI-Technologien bis hin zur Nutzung von (betrieblichem) Social Media)
- › Arbeitnehmerdatenschutzrecht auf der Grundlage europarechtlicher Regelungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung) und des Bundesdatenschutzgesetzes bzw. der Landesdatenschutzgesetze
- › Folgen der Nutzung moderner IT-Systeme (z.B. Entgrenzung von Arbeitsort und Arbeitszeit durch Nutzung mobiler Geräte)
- › Regelungen in Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen: Datenschutz, digitaler Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten, Nutzung digitaler Endgeräte ...
- › Möglichkeiten der Aktualisierung bisheriger betrieblicher Regelungen

Bitte bringen Sie Regelungsbeispiele aus Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Dienststelle zur Diskussion mit.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	20.04.–22.04.2026 Radebeul Radisson Blu Park Hotel	AS16-2604202
	13.07.–15.07.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2607131
	21.10.–23.10.2026 Fulda Altstadt hotel Arte	AS16-2610211

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3544



New Work: Gute digitale Arbeit gestalten

Gerade die Dienstleistungsbranchen sind vom digitalen Wandel besonders betroffen. Ca. 90 Prozent der Arbeitsplätze in den Medien, 80 Prozent in der Energiebranche und 70 Prozent im Handel sind bereits digital ausgestattet. Und der Trend beschleunigt sich: Ob selbstfahrende Fahrzeuge, Selbstbedienungskassen im Handel oder „Fintech Finance“ – es gilt, als gesetzliche Interessenvertretung auf die Veränderungen vorbereitet zu sein und in die Prozesse einzugreifen.

Dieses Seminar gibt nicht nur einen Überblick über die Trends, sondern benennt grundlegende Gestaltungsfelder und Regelungsbedarfe für die Interessenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärungen, Trends und Szenarien der Digitalisierung (u.a. „Gute digitale Arbeit“)
- › Überblick über die arbeitspolitischen Handlungsfelder (z.B. Dialogprozess „Arbeiten 4.0“ des BMAS mit dem Grün-/Weißbuch und Werkheft 01 zur Digitalisierung der Arbeitswelt)
- › Gestaltung der Arbeitswelt (u.a. Beschäftigung, Arbeitsformen und -verhältnisse, Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz)
- › „Arbeiten 4.0“: Mitbestimmung und Mitgestaltung der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. rechtliche Grundlagen, aktuelle Rechtsprechung, Regelungsbeispiele, Notwendigkeit einer erweiterten Mitbestimmung, Beteiligung der Beschäftigten)

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 20.04.–22.04.2026 Leipzig | Marriott Hotel AS16-2604201

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3489



Besuchen Sie die „Woche der Digitalisierung“ im verdi-Bildungszentrum Bielefeld!
Nähere Infos auf Seite 434 f.

Künstliche Intelligenz

Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung

Künstliche Intelligenz entfaltet in der Arbeitswelt eine enorme Dynamik und führt zu einer neuen Stufe des Wandels. Vor allem Systeme des maschinellen Lernens werden in Unternehmen und Verwaltungen erprobt und eingesetzt. Mit den Möglichkeiten der KI werden neue Geschäftsprozesse entwickelt, die Arbeitsinhalte und berufliche Anforderungen nachhaltig prägen werden. Die Europäische Union hat im Juli 2024 einen Regulierungsrahmen, den Artificial Intelligence Act (AI-Act), verabschiedet.

Mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen sind neue Möglichkeiten verbunden, gefährliche und körperlich belastende Arbeit zu reduzieren, Beschäftigte von monotonen Tätigkeiten zu entlasten oder sie bei komplexen Aufgaben zu unterstützen.

Im Seminar werden nach einer Bestandsanalyse und der Vorstellung von Beispielen bereits eingesetzter KI-Systeme der Unterschied zwischen KI- und IT-Systemen sowie die arbeits- und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen dargestellt. Es werden Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung für die betriebliche Praxis und den Einsatz von KI im Rahmen der europäischen und nationalen Regelungen entwickelt, Möglichkeiten der systematischen Beteiligung der Beschäftigten aufgezeigt und Inhalte für betriebliche Regelungen praxisnah entwickelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › KI-Systeme im Unternehmen und Betrieb erkennen und identifizieren
- › Künstliche Intelligenz, IT-Systeme: Definition, Unterschiede und Abgrenzung
- › Rechtliche Voraussetzungen sowie Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte beim betrieblichen Einsatz von KI-Systemen
- › Datenschutzaspekte bei KI-Anwendungen
- › Ethikleitlinien für eine vertrauenswürdige KI mit Blick auf den AI-Act, Ziele für die Beteiligung und Mitbestimmung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Pflichten des Arbeitgebers beim Einsatz von KI-Systemen, u.a. Schutz personenbezogener Beschäftigendaten, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Strategien für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung bei der Einführung, Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen
- › Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Nutzung von KI-Systemen

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	04.05.–08.05.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS16-2605041
	21.09.–25.09.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2609211
	07.12.–11.12.2026	Leipzig Marriott Hotel	AS16-2612071

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4403



Künstliche Intelligenz (kompakt)

Einführung in die Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung

Künstliche Intelligenz entfaltet in der Arbeitswelt eine enorme Dynamik und führt zu einer neuen Stufe des Wandels. Vor allem Systeme des maschinellen Lernens werden in Unternehmen und Verwaltungen erprobt und eingesetzt. Mit den Möglichkeiten der KI werden neue Geschäftsprozesse entwickelt, die Arbeitsinhalte und berufliche Anforderungen nachhaltig prägen werden. Die Europäische Union hat im Juli 2024 einen Regulierungsrahmen, den Artificial Intelligence Act (AI-Act), verabschiedet.

Mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen sind neue Möglichkeiten verbunden, gefährliche und körperlich belastende Arbeit zu reduzieren, Beschäftigte von monotonen Tätigkeiten zu entlasten oder sie bei komplexen Aufgaben zu unterstützen.

Im Seminar werden nach einer Bestandsanalyse und der Vorstellung von Beispielen bereits eingesetzter KI-Systeme der Unterschied zwischen KI- und IT-Systemen sowie die arbeits- und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen im Überblick erläutert. Es werden Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung für die betriebliche Praxis und den Einsatz von KI im Rahmen der europäischen und nationalen Regelungen entwickelt und Möglichkeiten der systematischen Beteiligung der Beschäftigten aufgezeigt und Inhalte für betriebliche Regelungen vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › KI-Systeme im Unternehmen und Betrieb erkennen und identifizieren
- › Künstliche Intelligenz, IT-Systeme: Definition, Unterschiede und Abgrenzung
- › Überblick Rechtliche Voraussetzungen sowie Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte beim betrieblichen Einsatz von KI-Systemen
- › Datenschutzaspekte bei KI-Anwendungen
- › Ethikleitlinien für eine vertrauenswürdige KI mit Blick auf den AI-Act, Ziele für die Beteiligung und Mitbestimmung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Pflichten des Arbeitgebers beim Einsatz von KI-Systemen, u.a. Schutz personenbezogener Beschäftigendaten, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Mögliche Strategien menschengerechter Arbeitsgestaltung bei Einführung, Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars



Die Termine finden Sie auf der nächsten Seite.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	23.02.–25.02.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS16-2602232
	05.08.–07.08.2026 Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS16-2608051
	14.12.–16.12.2026 Köln Mercure Hotel West	AS16-2612141

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4495



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–04.02.2026 Online	AS16-2602021
	06.07.–08.07.2026 Online	AS16-2607061
	16.09.–18.09.2026 Online	AS16-2609161

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4672



Grundlagen des Datenschutzes (kompakt): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Moderne Technologien sowie die weltweite Vernetzung von Unternehmen ermöglichen einen globalen Informations- und Datenaustausch sowie eine umfassende Verhaltens- und Leistungskontrolle. Welche datenschutzrechtlichen Folgen haben moderne IT-Systeme? Wo sind aus Sicht des Betriebsrats die Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten? Ist es überhaupt noch möglich, den Austausch und das Speichern von Arbeitnehmerdaten zu begrenzen?

Den Datenschutz im Betrieb zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe des Betriebsrats geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems auf.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Grundbegriffe des Datenschutzrechts: Recht auf informationelle Selbstbestimmung, personenbezogene Daten, Nutzung von Daten usw.
- › Aktuelle Entwicklung von IT-/Kommunikationssystemen (Einsatz von Transpondern, Cloud Computing, cyber-physische Systeme in den Dienstleistungsbranchen usw.): Auswirkungen auf Beschäftigtendatenschutz und Datensicherheit
- › Nutzung privater Endgeräte als Arbeitsgeräte, Einsatz sozialer Medien – Datenschutz und Datensicherheit
- › Rechte des Betriebsrats bei der (rechtzeitigen) Mitgestaltung von IT-Systemen
- › Möglichkeiten der (betrieblichen) Regulierung des Datenaustauschs und der Sicherung des Beschäftigtendatenschutzes

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	08.06.–10.06.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2606081
	07.10.–09.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2610071

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3547



Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik im öffentlichen Dienst und Auswirkungen auf die Beschäftigten

Moderne Daten- und Informationstechnologie und die Digitalisierung der Arbeitswelt bieten ungeahnte Möglichkeiten für schnellen Informationsaustausch, schnelle Datenerhebung und Datenspeicherung, Verhaltens- und Leistungskontrollen, Feststellung des Aufenthaltsorts der Beschäftigten und vieles mehr. Technisch ist dabei (fast) alles möglich – doch wo liegen die rechtlichen und aus Sicht des Personalrats betriebspolitischen Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten?

Den Datenschutz in der Dienststelle zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen im öffentlichen Dienst im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems auf.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes im öffentlichen Dienst: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundes-/Landesdatenschutzgesetze
- › Anwendungsbeispiele von technischen Einrichtungen und IT-Systemen zur automatisierten Datenverarbeitung
- › Zulässigkeit und Grenzen einer Verhaltens- und Leistungskontrolle von Beschäftigten (z.B. bei Personalinformationssystemen und Videoüberwachung)
- › E-Government und Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnik
- › Informationstechnik: „Gute Arbeit“ – Darstellung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats
- › Überblick: Digitaler Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Erarbeitung von Eckpunkten einer Rahmendienstvereinbarung zum Datenschutz beim Einsatz von IuK-Technik

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–11.02.2026 Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	AS16-2602091
	01.06.–03.06.2026 Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	AS16-2606012
	28.10.–30.10.2026 Erfurt LÉGÈRE HOTEL	AS16-2610281

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3187



Grundlagen des Datenschutzes: Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes

Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist für die Mitgliedstaaten verbindlich und gilt unmittelbar, d.h. es bedarf nur dann einer Umsetzung in eine nationale gesetzliche Regelung, wenn die DSGVO dies ausdrücklich vorsieht. Ansonsten gelten die Normen und Regelungen der DSGVO wie ein Gesetz und müssen von den Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Die DSGVO regelt u.a. die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen innerhalb der Europäischen Union. Sie ersetzt das Bundesdatenschutzgesetz in weiten Teilen bzw. dieses gilt nur noch dort, wo die DSGVO dies durch Öffnungsklauseln zulässt.

Die Änderungen wirken sich auf die Rechte der Beschäftigten zum Datenschutz und somit auch erheblich auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung aus. Was bedeutet das nun für deren Arbeit?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Auswirkungen der DSGVO auf nationale Regelungen (Bundes-/Landesdatenschutzgesetze, Telekommunikationsgesetz usw.) und auf kollektivrechtliche Regelungen (z.B. Tarifverträge)
- › Ziele, Grundsätze und Anwendungsbereiche der DSGVO
- › Überblick: Regelungsinhalte der DSGVO, Begriffsklärungen (z.B. personenbezogene Daten, Datensparsamkeit, Datensicherheit, Privacy by Design, Privacy by Default, Datenschutz-Folgeabschätzung usw.)
- › Pflichten des Arbeitgebers beim Arbeitnehmerdatenschutz, Anforderungen der DSGVO an die betrieblichen Regelungen
- › Umfang der Überprüfung von bisherigen datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen und bestehenden Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- › Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Erarbeiten einer Mustervereinbarung zum Datenschutz unter Beachtung der Anforderungen der DSGVO sowie des Bundesdatenschutzgesetzes

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 14.09.– 16.09.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS16-2609141

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3717



Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Datenschutzregelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung aus datenschutzrechtlicher Sicht nach DSGVO, dem BDSG bzw. dem Landesdatenschutzgesetz sowie der aktuellen Rechtsprechung zu erfüllen hat. Dabei werden Handlungsmöglichkeiten und Konzepte für einen aktiven Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen, Begriffe und Definitionen zum Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Die gesetzliche Interessenvertretung als Verantwortliche im Sinne der DSGVO und des BDSG?
- › Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der DSGVO (z.B. Recht auf Löschung der Daten)
- › Besondere Anforderungen bei der Verarbeitung von sensiblen personenbezogenen Daten der Beschäftigten
- › Umfang der Zugriffsberechtigungen einzelner Mitglieder des Gremiums
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Konzept zur Organisation des Datenschutzes im Büro: Benennung einer*ines Datenschutzverantwortlichen im Gremium, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Maßnahmen zur Datensicherheit, Löschkonzepte usw.

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.02.–18.02.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2602161
	22.06.–24.06.2026	Gerlingen BONJOUR Tagungshotel	AS16-2606222
	26.10.–28.10.2026	Leipzig Marriott Hotel	AS16-2610261

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3996



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	23.02.–25.02.2026	Online	AS16-2602231
	19.10.–21.10.2026	Online	AS16-2610191

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4258



Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung einer „Geschäftsordnung zum Datenschutz“, welche die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten beinhaltet. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Tipps zur IT-Sicherheit und für den Schutz personenbezogener Daten

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.11.–04.11.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS16-2611022

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3998



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.11.–25.11.2026 Online AS16-2611231

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4256



Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Regelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Rechtsprechung mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche datenschutzrechtlichen Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung zu erfüllen hat. Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Mitarbeiter*innen im Sekretariat des Betriebs- bzw. Personalrats?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung: Gesetzliche Grundlagen, Begriffsklärungen
- › Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten der Beschäftigten
- › Pflichten der Sekretariatsmitarbeiter*innen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten
- › Besondere Anforderungen an die Verarbeitung von sensiblen Beschäftigtendaten
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Eckpunkte eines Konzepts zur Organisation des Datenschutzes im Büro der Interessenvertretung

Zielgruppe Sekretariatsmitarbeiter*innen (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	19.01.–21.01.2026 Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS16-2601191
	01.06.–03.06.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2606011

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3999



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	22.06.–24.06.2026 Online	AS16-2606221
	30.09.–02.10.2026 Online	AS16-2609301

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4199



Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Inhalte des Seminars sind die Erarbeitung eines Datenschutzkonzepts und die Darstellung der damit verbundenen organisatorischen Aspekte – unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit im Sekretariat. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Tipps zur IT-Sicherheit und für den Schutz personenbezogener Daten

Zielgruppe Sekretariatsmitarbeiter*innen (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	11.05.–13.05.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2605111
	19.10.–21.10.2026 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS16-2610192

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4000



› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.11.–04.11.2026 Online	AS16-2611021
---------------------------	--------------------------	--------------

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4283



Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Aufgaben und Projekte können standortübergreifend gemeinsam in Gruppen bearbeitet, Sitzungen digital durchgeführt, miteinander in Chats kommuniziert und die Ablage organisiert werden. Weniger bekannte Anwendungen wie SharePoint, Exchange sowie Tools zur Analyse wie Graph, Delve, MyAnalytics und Workplace Analytics helfen zu neuen Auswertungsmöglichkeiten. Eventuell erscheint dem Betriebsrat die Einführung und Nutzung von Microsoft-365-Anwendungen und -Apps als Fass ohne Boden. Im Seminar werden wir zunächst auf die rechtlichen Grundlagen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft 365 eingehen. Es werden Begrifflichkeiten erläutert sowie die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung mit Microsoft vorgestellt, um Datensicherheit zu gewährleisten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die Komponenten von Microsoft 365
- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- › Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 mit Blick auf den Schutz von Beschäftigtendaten oder der Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- › Erarbeiten von möglichen Inhalten einer Betriebsvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 31.08.–02.09.2026 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum AS16-2608311

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4270



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 15.06.–17.06.2026 Online AS16-2606151

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4278



Microsoft 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Auch gesetzliche Interessenvertretungen nutzen Microsoft 365 zur Organisation ihrer Arbeit.

Aber die gesetzliche Interessenvertretung muss einiges bei der Nutzung beachten. Zum einen müssen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen aus der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz beachtet werden, wenn es um die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Beschäftigten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte geht. Und zum anderen sollte die Nutzung von Microsoft 365 für die gesetzliche Interessenvertretung eine Erleichterung in der Organisation der Gremienarbeit bringen.

Im Seminar stellen wir zunächst die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung von Microsoft 365 für die Gremienarbeit vor und geben Tipps, wie z.B. „Teams“ sinnvoll in die Arbeitsorganisation eingebunden und genutzt werden kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Schwerpunkt: Datenschutzkonforme Nutzung und Anwendung von Microsoft 365 in der Gremienarbeit
- › Tools zur Verbesserung der Arbeitsorganisation, zur transparenten Arbeitsgestaltung oder zur Kommunikation im Gremium

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 20.07.–22.07.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS16-2607201

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4413



Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei der Einführung und Anwendung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Aufgaben und Projekte können standortübergreifend gemeinsam in Gruppen bearbeitet, Sitzungen digital durchgeführt, miteinander in Chats kommuniziert und die Ablage organisiert werden. Des Weiteren werden große Teile des Angebots auf Cloud-Lösungen umgestellt. Weniger bekannte Anwendungen wie SharePoint, Exchange sowie Tools zur Analyse wie Graph, Delve, MyAnalytics und Workplace Analytics verhelfen zu neuen Auswertungsmöglichkeiten.

Eventuell erscheint dem Personalrat die Einführung und Nutzung von Microsoft-365-Anwendungen und -Apps als Fass ohne Boden. Das beginnt schon bei der Frage: Was hat die Dienststelle zur Datensicherheit vereinbart? Wie kann der Personalrat überhaupt mit den vorhandenen Mitbestimmungsrechten bei der Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen auf den Datenschutz Einfluss nehmen, insbesondere zur Verhinderung einer Verhaltenskontrolle der Beschäftigten? Was kann und sollte mit der Dienststelle zum Schutz der Beschäftigten vereinbart werden?

Im Seminar werden wir zunächst auf die rechtlichen Grundlagen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft 365 eingehen. Es werden Begrifflichkeiten erläutert sowie die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung mit Microsoft vorgestellt, um Datensicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Strategie, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Personalrats dargestellt und mögliche Inhalte einer Dienstvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die Komponenten von Microsoft 365
- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- › Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Personalrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 mit Blick auf den Schutz von Beschäftigtendaten oder der Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- › Erarbeiten von möglichen Inhalten einer Dienstvereinbarung

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 13.07.–15.07.2026 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum AS16-2607132

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4473



IT-Ausschuss: Gründung, Aufgaben und Möglichkeiten der Beteiligung

Die gesetzliche Interessenvertretung hat umfassende Mitbestimmungsrechte bei der Einführung und Entwicklung von IT-Systemen und Software-Tools bis hin zur betrieblichen Nutzung von künstlicher Intelligenz. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die gesetzliche Interessenvertretung bereits in der Planungsphase, aber auch bei allen technischen Erweiterungen zu beteiligen. Fast alle Arbeitsprozesse laufen IT-basiert ab und sind verbunden mit einer Flut verschiedener Systemeinführungen und stetiger Weiterentwicklungen.

Die Kontrolle über einzuführende oder bestehende IT-Systeme zu behalten, kann für den Betriebsrat eine große Herausforderung darstellen und setzt umfangreiches technisches Fachwissen voraus. Nicht alle können jedoch IT-Expert*innen sein. Sinnvoll und hilfreich für eine effiziente und wirkungsvolle Bewältigung der Aufgaben rund um die IT-Mitbestimmung ist deshalb die Bildung eines IT-Ausschusses.

Im Seminar werden u.a. die Voraussetzungen für die Bildung sowie die Organisation eines IT-Ausschusses, die besonderen Aufgaben sowie die Arbeitsweise und Zusammenarbeit mit weiteren internen (z.B. den Datenschutzbeauftragten) und externen Akteuren zur Bewältigung der Anforderungen erarbeitet und diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für die Bildung eines IT-Ausschusses
- › Ziele, Aufgaben und Umfang der Beteiligungsmöglichkeiten eines IT-Ausschusses: Wann wird mitbestimmt, und wie können die Mitbestimmungsrechte ordnungsgemäß durch den IT-Ausschuss umgesetzt werden?
- › Organisation des IT-Ausschusses: Übertragung der Aufgaben, Bildung und Zusammensetzung, Anforderungen an die Qualifizierung der Mitglieder (u.a. Datenschutz, IT-Wissen, Prozesswissen usw.)
- › Effiziente Arbeitsweise im IT-Ausschuss: Geschäftsordnung mit Sitzungsabläufen, Priorisierung von Themen, Informationsweitergabe an das Gremium usw.
- › Möglichkeiten der Hinzuziehung von Sachverstand
- › Abschluss einer Betriebsvereinbarung, u.a. zur strukturierten Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber, zum Informationsprozess, zu Arbeitskapazität und Qualifikation des IT-Ausschusses, zur Zusammenarbeit mit dem*der betrieblichen Datenschutzbeauftragten sowie der IT-Abteilung
- › Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten der Mitglieder des IT-Ausschusses zu betrieblichen Informationssystemen und zur Anwendung von künstlicher Intelligenz

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.11.–02.12.2026 Bad Soden-Salmünster | Kress Hotel

AS16-2611301

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3950



Online-Seminar: Digitales Aufräumen vor der Betriebsratswahl

Auf digitalen Geräten von Betriebsratsmitgliedern befinden sich Unmengen von Daten. Täglich kommen neue E-Mails und Dateien mit personenbezogenen Daten hinzu. Diese Daten sind notwendig, um Beteiligungsrechte wahrnehmen zu können, z.B. bei personellen Einzelmaßnahmen. Zudem existieren Dokumente aus bereits abgeschlossenen Beteiligungsverfahren. All dies nimmt Speicherplatz in Anspruch und muss datenschutzkonform aufbewahrt beziehungsweise gelöscht werden, wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr benötigt werden.

Die Betriebsratswahl ist eine gute Gelegenheit, digital aufzuräumen. Aber welche Daten müssen gelöscht werden? Gibt es Fristen zur Löschung? Und wie sieht es mit der Weitergabe von Daten oder der Anonymisierung von Vorgängen für die nachfolgende Instanz aus?

Im Seminar werden Antworten auf diese Fragen im Hinblick auf die DSGVO, das BDSG und die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und die damit verbundenen möglichen Aufbewahrungsfristen gegeben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der langfristigen Planung: Wie kann eine kontinuierliche datenschutzkonforme Arbeit über die Amtsperiode hinaus sichergestellt werden? Eine gut organisierte, datenschutzkonforme Übergabe ist Voraussetzung für die Arbeit des neu gewählten Gremiums.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an eine datenschutzkonforme Datenbereinigung vor der Betriebsratswahl: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Pflichten des Betriebsrats für angemessene Maßnahmen zum Schutz personenbezogener (sensibler) Daten
- › Überblick: IT-Sicherheit im Betriebsratsbüro bei der Datenübergabe an den nächsten Betriebsrat
- › Schutz personenbezogener Daten im Vorfeld der Betriebsratswahl: Anspruch und Voraussetzungen der Datenlöschung nach der DSGVO, Entwicklung eines Löschkonzepts, arbeitsorganisatorische Umsetzung

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	08.01.2026 Online	AS16-2601081
	26.02.2026 Online	AS16-2602261

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4689



GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITY

Vielfalt und Respekt in Betrieb und Dienststelle	
Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung	343
Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	
Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung	344
Diversität im Betrieb leben!	
Diversity Management als Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung	345
Gleichstellung im Betrieb durchsetzen	
Beteiligungsrechte und Strategien für diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen	346
#MeToo – Betrieblicher Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz	
Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung	347
#MeToo – Betrieblicher Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (intensiv)	
Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung	348
Rechte von LGBTQIA+ im Arbeitsleben	
Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	349
Zugewanderte Arbeits- und Fachkräfte – Integration durch Mitbestimmung	
Gelingende Integration braucht Beteiligung	350
Grundlagen des Arbeitsrechts für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	
Unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung am Arbeitsplatz	351
Gleichberechtigung durchsetzen	
Grundseminar für Frauenvertretungen Berlin	352
Tatsächliche Gleichberechtigung durchgesetzt?	
Aufbauseminar für Frauenvertretungen Berlin	353
NEU LGG Berlin spezial: Stellenbeschreibung und Bewerbungsverfahren für Frauenvertreterinnen	354

Vielfalt und Respekt in Betrieb und Dienststelle

Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung

Rechtspopulistische und ausgrenzende Einstellungen haben nicht nur gesamtgesellschaftlich zugenommen, sondern sind auch in Betrieben und Dienststellen ein wachsendes Problem. Insbesondere wenn Beschäftigte nichtdeutscher Herkunft am Arbeitsplatz, in den sozialen Netzwerken oder in der Kantine ausgegrenzt bzw. verächtlich gemacht werden. Wichtige Ansprechpartner*innen bei Diskriminierung im Betrieb oder in der Dienststelle sind die Mitglieder der gesetzlichen Interessenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärungen: Rassismus/Diskriminierung versus Integration und interkulturelle Verständigung
- › Rechtliche Möglichkeiten gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten im Betrieb/in der Dienststelle, Pflichten des Arbeitgebers
- › Maßnahmen und Strategien zum interkulturellen Dialog, zur rechtlichen Gleichstellung, zur sozialen Partizipation
- › Argumente und Aktionen gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten und fremdenfeindliche Tendenzen
- › Übersicht: Netzwerke und Beratungsstellen zur Unterstützung gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung im Betrieb
- › Aufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
-------------------	--

Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars
----------------------	---------------------------------

Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.
--------------------	--

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.02.–11.02.2026 Erfurt LÉGÈRE HOTEL	AS18-2602091
	01.06.–03.06.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2606011
	14.09.–16.09.2026 Hamburg Hotel Baseler Hof	AS18-2609142
	07.12.–09.12.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS18-2612071

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3699



› ONLINE-SEMINAR (HALBTAGS)

Termin Ort Nr.	26.10.–30.10.2026 Online jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	AS18-2610261
---------------------------	--	--------------

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4803



Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung

Ziel des AGG ist es, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen. Das AGG bietet Schutz vor Diskriminierung im Arbeitsleben. Es enthält Organisationspflichten des Arbeitgebers und Rechte der Beschäftigten, wie z.B. das Beschwerderecht oder Entschädigungsansprüche. Diese Regelungen müssen im Betrieb umgesetzt und die konkrete Anwendung mit der gesetzlichen Interessenvertretung abgestimmt und vereinbart werden.

In diesem Seminar werden die europarechtlichen Grundlagen und Inhalte des AGG sowie die Kernfragen rund um mögliche Diskriminierungen am Arbeitsplatz vorgestellt und anhand betrieblicher Erfahrungen vertieft. Das AGG soll evaluiert, Schutzlücken geschlossen, der Rechtsschutz verbessert und der Anwendungsbereich ausgeweitet werden (Koalitionsvertrag 2021). Mögliche Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen auf die betriebliche Umsetzung werden erläutert und die aktuelle Rechtsprechung zum AGG sowie deren praktische Umsetzung anhand von Beispielen diskutiert.

Die Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz vor Diskriminierung im Betrieb/in der Dienststelle bilden einen weiteren Schwerpunkt. Welche Beteiligungsrechte gibt es zur Durchsetzung der Ziele des AGG?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die Zielsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- › Was ist Benachteiligung, welche Ausnahmeregelungen bestehen?
- › Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten, gegen Diskriminierung vorzugehen
- › Personalfragebogen und Betriebs-/Dienstvereinbarungen auf dem Prüfstand
- › Die Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Beschwerdestelle
- › Die Auswirkungen des AGG auf das Betriebsverfassungsgesetz und die Personalvertretungsgesetze

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.03.–04.03.2026 Hamburg | Mercure Hotel Mitte AS18-2603021
21.09.–23.09.2026 Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel AS18-2609212

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1555



› ONLINE-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 04.11.–06.11.2026 Online AS18-2611041

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4790



Diversität im Betrieb leben!

Diversity Management als Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung

Der englische Begriff „Diversity“ bedeutet Vielfältigkeit und Verschiedenheit. Er richtet sich gegen Vorurteile aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Alter, sexueller Orientierung, körperlichen Beeinträchtigungen oder der Qualifizierung von Menschen. Diversity Management, als Teilbereich des Personalmanagements, ist auf die Integration, Anerkennung, Förderung und Wertschätzung aller ausgerichtet – unabhängig von ihrer Herkunft, ihren Persönlichkeitsmerkmalen oder ihren Lebensstilen bzw. -entwürfen.

Es umfasst Strategien, Maßnahmen und Instrumente, welche die Vielfalt, Chancengleichheit und Zusammenarbeit, aber auch die Führungskultur im Betrieb fördern und gestalten können. Ziele können sein, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihrer Vielfalt in der Belegschaft zu erfassen, Kompetenzen Einzelner zu identifizieren, ein Arbeitsumfeld mit Wertschätzung und Fairness zu schaffen, welches inklusiv, diskriminierungsfrei und frei von Vorurteilen ist.

Bei der Entwicklung der für ein Diversity Management notwendigen Maßnahmen und der Umsetzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ist die gesetzliche Interessenvertretung vom Arbeitgeber zu beteiligen. Sie kann auch selbst die Initiative ergreifen und beim Arbeitgeber Maßnahmen einfordern, um Diversität im Betrieb zu fördern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Diversität als gesetzlich verankertes Ziel (Grundgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch usw.)
- › Diversity Management: Ziele, Definition, Bestandteile und Dimensionen der Vielfalt im Betrieb
- › Diversity Management als Teil des Personalmanagements
- › Diversity Management und Gesundheitsförderung (Handlungsfelder, mögliche Belastungen und Ressourcen), Integration der Prinzipien in die betriebliche Gesundheitsförderung
- › Empfehlungen zur Umsetzung eines Diversity Managements im Betrieb (Gleichstellung, Chancengleichheit und Vermeidung von Stereotypen, Prävention)
- › Aktive Beteiligung der Beschäftigten und Etablierung von Konfliktmanagementsystemen (Konflikterfassung, Konfliktsteuerung, Konfliktbearbeitung und Konfliktauswertung)
- › Rolle, Aufgaben und Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Planung und Konzeption eines Diversitätsmanagements im Betrieb
- › Mögliche Eckpunkte für eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung zur Fairness und Diversität im Betrieb

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	04.03.–06.03.2026 Bad Soden-Salmünster Hotel Birkenhof am Park	AS18-2603041
	26.10.–28.10.2026 Bad Soden-Salmünster Hotel Birkenhof am Park	AS18-2610263

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4392



Gleichstellung im Betrieb durchsetzen

Beteiligungsrechte und Strategien für diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen

Diskriminierung von Frauen in der Arbeitswelt ist immer noch Realität: Frauen verdienen im Schnitt deutlich weniger als Männer, werden weniger gefördert und sind in Führungspositionen unterrepräsentiert. Zudem leisten Frauen nach wie vor den größten Teil der Hausarbeit, der Kinderbetreuung oder der Pflege von nahen Angehörigen und arbeiten daher oft in Teilzeit – was im Alter zu Armut führen kann.

Wie kann Gleichstellung durchgesetzt werden? Was sind Voraussetzungen für diskriminierungsfreie Arbeitsplätze? Welche gesetzlichen Grundlagen zur betrieblichen Gleichstellungspolitik und welche Beteiligungsrechte gibt es?

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen der betrieblichen Gleichstellung sowie über die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung. Es werden Strategien und Durchsetzungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Schaffung von diskriminierungsfreien und vereinbarkeitsfördernden Arbeitsbedingungen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einführung in die gesetzlichen Grundlagen zur Gleichstellungspolitik (Grundgesetz, Beteiligungsgesetze, Entgelttransparenzgesetz, AGG, Mutterschutzgesetz usw.)
- › Frauen und Arbeitswelt: Auswirkungen von geschlechterbezogener Benachteiligung (Studien, Statistiken, Forschungsansätze)
- › Werkzeuge zur Analyse von geschlechterbezogener Ungleichheit
- › Gleichstellungs- und Genderpolitik als Aufgabe des gesamten Gremiums (Bildung eines Ausschusses zur Gleichstellung)
- › Geschlechtergerechte gute Arbeit (z.B. Arbeits- und Gesundheitsschutz, Entgeltgestaltung)
- › Beteiligungsrechte, Strategien und Durchsetzungsmöglichkeiten zur Umsetzung diskriminierungsfreier Arbeitsplätze

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.03.–11.03.2026 Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS18-2603091
	29.06.–01.07.2026 Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	AS18-2606291
	02.12.–04.12.2026 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS18-2612021

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3766



#MeToo – Betrieblicher Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Verschärfung des Sexualstrafrechts und die MeToo-Debatte führen auch in der Arbeitswelt zu einer verstärkten Diskussion über das Ausmaß von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz. Betroffen sind Beschäftigte jeglichen Alters und Geschlechts. Vorbeugende Schutzmaßnahmen sind auch im betrieblichen Umfeld notwendig.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen geklärt: Sexuelle Belästigung und Gewalt – was ist das, und was gehört dazu? Welche Formen und Ursachen gibt es? Was können Betroffene tun? Welche Pflichten und Sanktionsmöglichkeiten hat der Arbeitgeber, welche Aufgaben hat die gesetzliche Interessenvertretung? Welche betrieblichen Präventionsstrategien und Schutzmaßnahmen gibt es?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Sexuelle Belästigung: Definition, Häufigkeit und Verbreitung
- › Überblick: Sexualstrafrecht und Gewaltschutzgesetz – Auswirkungen auf das Arbeitsrecht
- › Die Regelungen des AGG, bezogen auf den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- › Fürsorge- und Schutzpflichten des Arbeitgebers im Rahmen des AGG und der menschengerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes
- › Praxisbeispiele zu möglichen betrieblichen Präventionsstrategien in Bezug auf null Toleranz gegenüber sexueller Belästigung
- › Umgang mit Betroffenen, Verhalten in Gesprächen
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
02.02.–04.02.2026	Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	AS18-2602021
15.07.–17.07.2026	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS18-2607151
14.09.–16.09.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS18-2609141
23.11.–25.11.2026	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS18-2611231

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2563



NEU › ONLINE-SEMINAR (HALBTAGS)

Termin | Ort | Nr. 12.10.–16.10.2026 Online jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr AS18-2610121

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4772



#MeToo – Betrieblicher Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (intensiv)

Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Verschärfung des Sexualstrafrechts und die MeToo-Debatte führen auch in der Arbeitswelt zu einer verstärkten Diskussion über das Ausmaß von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz. Betroffen sind Beschäftigte jeglichen Alters und Geschlechts. Vorbeugende Schutzmaßnahmen sind auch im betrieblichen Umfeld notwendig.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen geklärt: Sexuelle Belästigung und Gewalt – was ist das und was gehört dazu? Welche Formen und Ursachen gibt es? Was können Betroffene tun? Wie geht die gesetzliche Interessenvertretung bei Täter-Opfer-Umkehr um? Welche Pflichten und Sanktionsmöglichkeiten hat der Arbeitgeber, welche Aufgaben hat die gesetzliche Interessenvertretung? Welche betrieblichen Präventionsstrategien und Schutzmaßnahmen gibt es? Wie kann eine Beschwerdestelle eingerichtet werden?

Weitere Inhalte des Seminars sind die Erörterung einer Muster-Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung zur Prävention sexueller Übergriffe und Belästigungen, Betrachtung von Fallstricken und praktische Hinweise sowie Sensibilisierung für Situationen und Übungen zur Gesprächsführung mit Betroffenen sowie die Reflektion zum eigenen Umgang mit Betroffenen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Sexuelle Belästigung: Definition, Häufigkeit und Verbreitung
- › Überblick: Sexualstrafrecht und Gewaltschutzgesetz – Auswirkungen auf das Arbeitsrecht
- › Die Regelungen des AGG, bezogen auf den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- › Fürsorge- und Schutzpflichten des Arbeitgebers im Rahmen des AGG und der menschengerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes
- › Praxisbeispiele zu möglichen betrieblichen Präventionsstrategien in Bezug auf null Toleranz gegenüber sexueller Belästigung
- › Umgang mit Betroffenen, Verhalten in Gesprächen, Sensibilisierung für Situationen
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- › Einrichtung einer Beschwerdestelle, Erörterung einer Muster-Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 16.03.–20.03.2026 Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum AS18-2603161

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4698



Rechte von LGBTQIA+ im Arbeitsleben

Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schreibt vor, dass niemand wegen seines Geschlechts, seiner ethnischen Herkunft, seiner Religion, seines Alters, seiner Weltanschauung oder seiner sexuellen Orientierung diskriminiert werden darf. Leider ist dies noch nicht überall gelebte Realität – weder am Arbeitsplatz noch im Privatleben. Diskriminierungen von LGBTQIA+ in der Arbeitswelt gehören leider zum Alltag.

Um hier Abhilfe zu schaffen, ist auch die gesetzliche Interessenvertretung in der Pflicht. Ihre Aufgabe ist es, LGBTQIA+ Kolleg*innen zu unterstützen und vor Diskriminierung zu schützen sowie vom Arbeitgeber Maßnahmen zur Schaffung von transparenten, diskriminierungssensiblen und offenen Strukturen einzufordern.

Welche Aufgaben und Mitbestimmungsrechte existieren bei der Durchsetzung der Rechte von LGBTQIA+ Kolleg*innen und der Umsetzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes? Welche betrieblichen Regelungen sind notwendig, und was können Inhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen sein? Was sagt die aktuelle Rechtsprechung zur Gleichstellung von LGBTQIA+ in der Arbeitswelt?

Diese und weitere Fragen rund um die Einstellung, die Durchführung des Arbeitsverhältnisses und die Gestaltung der Arbeitsbedingungen wollen wir im Seminar gemeinsam bearbeiten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Diversität als gesetzlich verankertes Ziel (Grundgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch usw.)
- › Zielgruppenspezifisches Diversity Management im Betrieb: Ziele, Definition, Bestandteile und Dimensionen
- › Diversity-Management-Maßnahmen im Rahmen der strategischen Personalplanung und Personalentwicklung (Sensibilisierungsworkshops für Beschäftigte und Führungskräfte, Diversity-Trainings ...)
- › Rolle, Aufgaben und Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Durchsetzung der Rechte von LGBTQIA+-Kolleg*innen (u.a. hinsichtlich Recruiting und Einstellung, Equal Pay, Diversity Management, Arbeitsprozessen, Arbeitsbedingungen)
- › Mögliche Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	27.04.–29.04.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS18-2604271
	30.11.–02.12.2026 Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS18-2611301

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4497



Zugewanderte Arbeits- und Fachkräfte – Integration durch Mitbestimmung

Gelingende Integration braucht Beteiligung

Politik und Arbeitgeber*innen versuchen vermehrt, den Arbeits- und Fachkräftebedarf auszugleichen, indem sie Personal auch im außereuropäischen Ausland anwerben. Doch wie kann eine Integration in den Betrieb gut gelingen? Welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Und welche betrieblichen Integrationskonzepte gibt es?

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den aktuellen Entwicklungen zur Arbeits- und Fachkräftesicherung, mit möglichen betrieblichen Maßnahmen für eine gelungene Integration zugewanderter Fachpersonen und den damit verbundenen Beteiligungsrechten der Interessenvertretung.

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	30.03.–01.04.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2603301
	21.09.–23.09.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS18-2609211

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4569



Grundlagen des Arbeitsrechts für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung am Arbeitsplatz

Bei der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt geht es u.a. um Themen wie Arbeitszeit, die Befristung von Arbeitsverträgen, Elternzeit, Pflegezeit, Stellenbesetzung, Teilhabe von Frauen an Führungspositionen, Teilzeit oder die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.

Das Seminar vermittelt einen Gesamtüberblick über die arbeitsrechtlichen Grundlagen, um bei Fragen der Beschäftigten Hilfestellung geben zu können. In kompakter Form werden die Grundzüge des individuellen Arbeitsrechts (unter Einbeziehung der Tarifverträge des öffentlichen Diensts) dargestellt. Dies erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung der Beschäftigten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundbegriffe und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- › Überblick: Allgemeine gesetzliche Grundlagen zum individuellen Arbeitsrecht und zum Gleichstellungsrecht
- › Einführung in die gesetzlichen Regelungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern, zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf usw.
- › Überblick: Tarifvertragliche Regelungen mit Auswirkungen auf die Frage der Gleichstellung von Frauen und Männern
- › Rechtsprechung, arbeitsrechtliche Fragen aus der Praxis der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten
- › Recht bekommen: Arbeitsgericht und Grundzüge des Verfahrensrechts

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.05.–20.05.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2605181
	26.10.–28.10.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS18-2610262

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3706



Gleichberechtigung durchsetzen

Grundseminar für Frauenvertretungen Berlin

Dieses Seminar gibt Frauenvertretungen, die neu gewählt wurden oder noch kein Seminar besucht haben, einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen ihrer Arbeit.

Die Veranstaltung ist ein Seminar von Praktikerinnen für Praktikerinnen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Landesgleichstellungsgesetzes Berlin
- › Arbeitsschwerpunkte der Frauenvertretung nach dem Landesgleichstellungsgesetz Berlin
- › Rolle und Aufgaben der Frauenvertretung

Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 09.02.–11.02.2026 Berlin | ver.di b+b 1300-2602093

Seminargebühr 850,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1283

Tatsächliche Gleichberechtigung durchgesetzt?

Aufbauseminar für Frauenvertretungen Berlin

Das Seminar vermittelt Kenntnisse für eine wirkungsvollere Wahrnehmung der Funktion als Frauenvertretung. Es stellt die Erfahrungen mit Problemlösungen in den Vordergrund und gibt Anregungen für die betriebliche Praxis.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen einer effektiven Wahrnehmung des Beteiligungsrechts sowie der Beanstandungs- und Beschwerdemöglichkeiten.

Diese Veranstaltung ist ein Seminar von Praktikerinnen für Praktikerinnen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Landesrechtliche Gleichstellungsregelungen (LGG) und angrenzende Rechtsgebiete
- › Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Interessenvertretungen
- › Personalentwicklungsplanung (Frauenförderplan)
- › Frauenversammlung
- › Sprechstunden und Beratungen

Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.11.–04.11.2026 Berlin | ver.di b+b 1300-2611024

Seminargebühr 850,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1284

NEU LGG Berlin spezial: Stellenbeschreibung und Bewerbungsverfahren für Frauenvertreterinnen

Das Berliner Landesgleichstellungsgesetz (LGG) regelt auch die Beteiligung von Frauenvertreterinnen in verschiedenen personalrechtlichen Verfahren, insbesondere bei dienstlichen Beurteilungen und Auswahlverfahren. Ziel ist es, die Chancengleichheit von Frauen im öffentlichen Dienst zu fördern und Diskriminierungen abzubauen. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für die Beteiligung von Frauenvertreterinnen vorgestellt und Möglichkeiten erarbeitet, wie Sie sich aktiv in das Verfahren der Stellen- und Dienstpostenbewertung sowie in das Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren einbringen können.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der diskriminierungsfreien und frauenfördernden Gestaltung von Stellenbewertungsverfahren, Stellenausschreibungen und Bewerbungsverfahren sowie der Beteiligung als Frauenvertreterin und der Durchführung des Vorstellungsgesprächs. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es über das LGG hinaus (AGG, Datenschutz, Fragerecht des Arbeitgebers), wie kann ein Bewerbungsverfahren rechtssicher gestaltet werden, und welche Strategien gibt es, um Diskriminierungen zu vermeiden?

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 22.06.2026 Berlin | ver.di b+b

1300-2606223

Seminargebühr 350,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4735



KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1	
Redesituationen vor großen Gruppen meistern	357
Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2	
Besondere rhetorische Herausforderungen	358
Das erfolgreiche Monatsgespräch	359
Storytelling für Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen	360
Menschen, Macken, Miteinander: Menschenkenntnis für effektive Interessenvertretung	361
Beratungsgespräche im Betrieb erfolgreich führen	
Die eigene Praxis reflektieren und verbessern	362
Gesprächsführung bei heiklen Themen – „Wie sprech’ ich’s an?“	
Beratungskompetenz für die gesetzliche Interessenvertretung	363
Erfolgreich verhandeln und argumentieren	
Den roten Faden fest in der Hand!	364
Zielgerichtet und wertschätzend kommunizieren	
Grundlegende Strategien für die gesetzliche Interessenvertretung	365
Konstruktiver Umgang mit Konflikten	
Konfliktarten und Gesprächsstrategien	366
Mediation und Interessenvertretung	
Der konstruktive Weg zur Einigung	367
Bayerischer Praxistag: Volles Haus! Wie veranstalten wir eine attraktive Betriebs-/Personalversammlung?	368

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1

Redesituationen vor großen Gruppen meistern

Die Arbeit als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert mehr als einen professionellen Umgang mit Gesetzestexten. Auch an die Art und Weise Ihres Auftretens und an Ihr rhetorisches Geschick werden hohe Ansprüche gestellt, z.B. beim Auftritt auf der Betriebs- bzw. Personalversammlung, bei der Gestaltung kurzer Redebeiträge oder längerer Überzeugungsreden und bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber.

Neben den Inhalten und dem Aufbau entscheiden der Redestil, die Körpersprache und die innere Haltung über die Wirkung von Redebeiträgen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die Grundlagen erfolgreicher Rhetorik – von der Überwindung von Lampenfieber und Sprachhemmungen, dem bestmöglichen Aufbau einer Rede, der angemessenen und persönlich stimmigen Körperhaltung, dem richtigen Stimmeinsatz bis hin zum souveränen Umgang mit möglichen Störungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie formuliere ich zündend, überzeugend und verständlich?
- › Wie gehe ich produktiv mit meiner Redeangst um?
- › Was kann mich bei der Vorbereitung und bei der Rede selbst unterstützen?
- › Wie setze ich Sprache und Körpersprache zielgerichtet ein?
- › Wie gehe ich mit Störungen um?

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026 Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS31-2602021
	23.03.–27.03.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2603231
	22.06.–26.06.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2606221
	28.09.–02.10.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS31-2609281
	19.10.–23.10.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS31-2610191

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2187



› SPEZIELL FÜR FRAUEN IN GESETZLICHEN INTERESSENVERTRETUNGEN

Termin Ort Nr.	15.06.–19.06.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS31-2606151
	26.10.–30.10.2026 Reutlingen City Hotel Fortuna	AS31-2610261

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4233



Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2

Besondere rhetorische Herausforderungen

Rhetorisches Geschick und Feingefühl sind für die freie Rede ebenso wichtig wie bei der Gremienarbeit, in Sitzungen und am Arbeitsplatz. Alle von uns ausgehenden (nicht-)verbalen Signale beeinflussen nachhaltig die Kommunikation mit unseren Mitmenschen.

Besondere Situationen, wie z.B. die freie politische Rede oder die Überzeugungsrede vor „andersdenkendem“ Publikum werden in diesem Seminar genauer unter die Lupe genommen und gezielt vorbereitet. Die innere Haltung zu mir selbst, zu meinem Gegenüber und zum Inhalt meiner Rede kann den Erfolg entscheidend beeinflussen.

In freundlicher und unterstützender Atmosphäre können Sie hier Ihre seit dem Grundseminar gemachten Redererfahrungen reflektieren und Ihre Redekompetenz weiterentwickeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Differenzierung von Redeanlässen – dem Anlass gemäße Beiträge vorbereiten
- › Präsenz vor Publikum – Tipps und Tricks ausprobieren. Feedback und Ideen zur Schärfung des persönlichen Redeprofiles
- › Mit (unangenehmen) Reaktionen aus dem Publikum umgehen – Wege finden, gelassen und humorvoll zu bleiben
- › Lebendige Dramaturgie und unterstützende Visualisierung von längeren Redebeiträgen

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1“
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS31-2602022
	17.08.–21.08.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2608171
	09.11.–13.11.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2611091

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2188



› SPEZIELL FÜR FRAUEN IN GESETZLICHEN INTERESSENVERTRETUNGEN

Termin Ort Nr.	07.12.–11.12.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2612071
---------------------------	---	--------------

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4234



Das erfolgreiche Monatsgespräch

Im Betriebsverfassungsgesetz, in einigen Personalvertretungsgesetzen und vergleichbaren Regelungen anderer Bereiche ist vorgesehen, dass die Interessenvertretung und der Arbeitgeber bzw. die Dienststellenleitung mindestens einmal im Monat zu einer Besprechung zusammenkommen.

Das Monatsgespräch dient der Beratung, der gegenseitigen Information, dem Austausch von Vorschlägen sowie Verhandlungen.

Neben rechtlichen Kenntnissen ist für Gremienmitglieder das Know-how über eine zielorientierte und erfolgreiche Gesprächsführung von zentraler Bedeutung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Monatsgesprächs
- › Rechtsfolgen aus § 74 Abs. 1 BetrVG, § 66 Abs. 1 BPersVG bzw. analog LPersVG
- › Auswahl der Themen für das Monatsgespräch
- › Einlassungs-, Erörterungs- und Informationspflichten
- › Teilnahme Externer
- › Grundlagen der Gesprächsführung
- › Protokollierung der Gesprächsinhalte
- › Umgang mit den Ergebnissen aus dem Monatsgespräch

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/MAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 01.06.–03.06.2026 Köln | Mercure Hotel West

AS31-2606011

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/139



Storytelling für Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen

„Wir verstehen alles im menschlichen Leben durch Geschichten“. (Jean Paul Sartre)

Viele Reden auf Betriebs- oder Personalversammlungen informieren nur mit Daten, Zahlen und Fakten. Dabei entscheiden Menschen zu fast 100 Prozent emotional und lassen den Verstand außen vor. Damit Inhalte lebendig werden, überzeugen und vor allem im Gedächtnis bleiben, braucht es emotionale Ansprache und Bindung. Egal zu welchem Anlass, mit der Kraft und Wirkung einer bildhaften Sprache wird das Publikum vom ersten Moment an gefesselt und emotionalisiert.

Storytelling ist eine Erzähl- und Kommunikationsmethode, die seit Menschengedenken funktioniert. Gut erzählte Geschichten faszinieren und fesseln vom ersten Moment an. Aus einer guten Geschichte steigt niemand aus. In diesem Seminar geht es darum, aus betrieblichen Ereignissen, Erfahrungen und Erlebnissen spannende Geschichten zu entwickeln und diese wirkungsvoll und zielgerichtet im Interesse der Belegschaft zu präsentieren.

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	30.03.–01.04.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS31-2603301
	02.11.–04.11.2026 Köln Mercure Hotel West	AS31-2611021

Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage. Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3261
----------------------	---



Menschen, Macken, Miteinander: Menschenkenntnis für effektive Interessenvertretung

Die Arbeit des Betriebs- und Personalrats ist in erster Linie eine Arbeit für und mit Menschen. Die eigene Menschenkenntnis zu vertiefen, erleichtert die Kommunikation in Gesprächen, Beratungen und Verhandlungen, beugt Konflikten vor und fördert einen konstruktiven Umgang miteinander. In diesem Seminar lernen Sie, sich selbst in schwierigen Situationen besser zu verstehen und mit verschiedenen Persönlichkeitsstilen geschickter umzugehen.

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen theoretische und praktisch-selbstreflexive Einblicke in menschliche Verhaltensmuster und deren Hintergründe zu vermitteln, um in Zukunft sicher, angemessen und „energiesparend“ auf unterschiedliche Menschen reagieren zu können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie ticke ich, wie tickst du? Unterschiede erkennen und konstruktiv nutzen
- › Was geht hier gerade ab? Zwischen den Zeilen lesen, worum es in der Situation wirklich geht und darauf intelligent reagieren
- › Was kann ich tun, damit das Gespräch gut läuft? Situatives Gespür intensivieren in der Ansprache von Kolleg*innen und Verhandlungspartner*innen
- › Praxistipps: Handlungsorientierte Antworten auf Fragen aus dem Alltag der Interessenvertretung
- › Rechtliche Grundlagen

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 07.12.–11.12.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS31-2612072

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2507



Beratungsgespräche im Betrieb erfolgreich führen

Die eigene Praxis reflektieren und verbessern

Die Beratung von Kolleg*innen im Betrieb gehört zu den Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung. Das Schwierige bei Beratung ist oft nicht die Sachfrage. Es ist der dahinter liegende Konflikt z.B. mit Vorgesetzten oder mit anderen Kolleg*innen -besonders dann, wenn der Konflikt schon eskaliert ist. Manchmal übernimmst du zu viel Verantwortung und wirst in die Probleme der ratsuchenden Person selbst hineingezogen.

Dabei ist der Grundsatz leitend, die/den Ratsuchende/n darin zu unterstützen, selbst sinnvolle und für sie weiterführende Lösungen zu finden. Hierfür ist es nötig zu klären, welche Seiten des Konfliktes im Arbeitsverhältnis gelöst werden können und welche nicht. In dem Seminar verwenden und vermitteln wir Konzepte aus der Transaktionsanalyse, der Kommunikationslehre und der Analyse von Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- › Grundregeln für jede Beratung entwickeln, verstehen und anwenden
- › Die eigene Beratungspraxis reflektieren und neue Ansätze ausprobieren
- › Vorstellen, wie Konflikte zwischen Beteiligten verstanden und emotionale Antreiber angesprochen werden können
- › Zeigen, wie das Interesse des/der ratsuchenden Kolleg*in bezogen auf das Arbeitsverhältnis herausgearbeitet und für die Konfliktlösung genutzt werden kann

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 19.10.–23.10.2026 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

AS31-2610192

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4485



Gesprächsführung bei heiklen Themen – „Wie sprech’ ich’s an?“

Beratungskompetenz für die gesetzliche Interessenvertretung

„Wie sprech’ ich’s an?“ Diese Frage stellen sich viele Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen, wenn es darum geht, eventuell Betroffene auf Themen wie Alkohol, Drogen, Mobbing oder Burn-out anzusprechen. Es ist heikel, es geht um Tabus. „Ich weiß ja gar nicht, wie die Person reagiert, vielleicht ist es eine unberechtigte Vermutung.“ Das ist ein Gedanke, der häufig dazu führt, dass die Themen verschleppt werden. Gerade in unsicheren Situationen wie z.B. im Zusammenhang mit Kündigungen, Betriebsänderungen und Sozialplänen braucht es Sensibilität und Beratungskompetenz.

In diesem Seminar unterstützen wir Sie, offensiv mit dem jeweiligen Thema umzugehen und öffnende Formulierungen zu finden, um die nötige Unterstützung für die Betroffenen zu ermöglichen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundzüge der Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- › Aktive Ansprache und erste Beratungsansätze
- › Gespräche mit dem Arbeitgeber bzw. der Dienststellenleitung
- › Praxistraining: Individuelle Strategien für konkrete Fälle

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Vorheriger Besuch von Grundlagenseminaren zu den Themen „Mobbing“, „Sucht“ oder „Burn-out“
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 27.07.–31.07.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum AS31-2607271

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3676



Erfolgreich verhandeln und argumentieren

Den roten Faden fest in der Hand!

Verhandlungen müssen gezielt vorbereitet und konsequent durchgeführt werden, wenn sie erfolgreich sein sollen. Auch wenn die Emotionen hochkochen, dürfen die Verhandlungsziele nicht aus den Augen geraten. Als Mitglied der Interessenvertretung müssen Sie ständig verhandlungsbereit sein: Monatsgespräche, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, Einigungsstellen, Sozialpläne u.a. gehören zu Ihrem Arbeitsspektrum.

Um Verhandlungsziele zu erreichen, sind überzeugende Argumente entscheidend. Sie sollten gezielt eingesetzt und schlüssig aufgebaut werden.

In dem Seminar wird es unter anderem um die Frage gehen, wie Sie zu einem in der Sache harten, aber die beteiligten Personen wertschätzenden Verhandlungsstil finden und dabei die Interessen der Kolleg*innen optimal vertreten können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Taktik und Strategie in Verhandlungen
- › Bedeutung von Verhandlungszielen
- › Zusammenarbeit im Verhandlungsteam
- › Einbeziehung der Kolleg*innen
- › Was tun bei unfairen Methoden?
- › Rechtliche Aspekte von Verhandlungen
- › Effektive Argumentationstechniken

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.03.–13.03.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS31-2603091
	20.07.–24.07.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS31-2607201
	14.09.–18.09.2026 Frankfurt am Main Spenerhaus	AS31-2609141
	19.10.–23.10.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2610193
	07.12.–11.12.2026 Köln Mercure Hotel West	AS31-2612073

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3677



Zielgerichtet und wertschätzend kommunizieren

Grundlegende Strategien für die gesetzliche Interessenvertretung

Konstruktive Kommunikation ist das „A und O“ in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Sich wirkungsvoll zu verhalten und souverän zu überzeugen, ist für die Arbeit erfolgsentscheidend. Dabei gibt es unterschiedliche Anforderungen, z.B. im Gremium auch bei widerstreitenden Meinungen gemeinsame Lösungen finden, Kolleg*innen beraten und zwischen den Zeilen lesen, mit dem Arbeitgeber bzw. der Dienststellenleitung verhandeln, Öffentlichkeit herstellen.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen und bietet einen Einblick in die „Spielregeln“ und Modelle der Kommunikation. Darüber hinaus erfolgt die Vermittlung ausgewählter Kommunikationstechniken mit Blick auf typische Situationen der Interessenvertretungsarbeit.

Auf dieser Grundlage können Sie Ihre Kompetenzen z.B. in den Bereichen Gesprächsführung, Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit, Verhandlung und Konfliktbearbeitung dann nachfolgend in den Spezialseminaren ausbauen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Kommunikation
- › Grundlagen der Kommunikation: „Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Watzlawick)
- › Inhalte, Formen (verbal, nonverbal usw.) und Modelle zur Beschreibung von Kommunikation
- › Beziehungsaspekte der Kommunikation und deren Auswirkungen
- › Möglichkeiten, Kommunikation aktiv zu gestalten und zu steuern
- › Umgang mit Kommunikationsstörungen innerhalb des Gremiums oder mit dem Arbeitgeber bzw. der Dienststellenleitung
- › Kommunikation in der gesetzlichen Interessenvertretung: Fallbezogenes Kommunikationstraining

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.10.–30.10.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum AS31-2610262

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3679



Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Konfliktarten und Gesprächsstrategien

Ärgern Sie sich im Alltag über „blöde Sprüche“, unmögliches Verhalten und respektlosen Umgang von Kolleg*innen, im Gremium und im Kontakt mit dem Arbeitgeber? Was tun mit dem Ärger? Er raubt Energie und Motivation, die Sie benötigen, um Ihre Aufgaben wahrzunehmen. Und er verhindert eine sachliche und zielorientierte Klärung.

Ignorieren, verdrängen und sich aufregen sind beliebte, aber nicht besonders nachhaltige Strategien. Wenn wir uns ärgern, ist oft nicht mehr klar: Geht es noch um inhaltliche Differenzen oder ist die Beziehung zu der Person bereits gestört? Ein tatsächliches oder gefühltes Machtgefälle erschwert ein klärendes Gespräch.

Im Seminar erarbeiten wir ein Verständnis darüber, wie Menschen „ticken“, wie es zu Eskalation kommt, welche Faktoren zusammenwirken und was klärende Gespräche schwierig macht.

Als Interessenvertreter*in bewegen Sie sich bereits in einem Spannungsfeld. Finden Sie einen souveränen Umgang damit!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition des Begriffs „Konflikt“, Konfliktarten und -ursachen
- › Konfliktanalyse
- › Mein persönlicher Konfliktstil
- › Systemische Zusammenhänge: Betriebskultur und Lösungsformen
- › Reflexion: Rolle der Interessenvertretung und persönliches Konfliktverhalten
- › Konstruktive Kommunikationstechniken und kreative Lösungsstrategien

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.02.–06.02.2026 Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS31-2602023
	22.06.–26.06.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS31-2606222
	05.10.–09.10.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2610051
	16.11.–20.11.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS31-2611161

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3682



Unsere spezielle Seminarreihe „Betriebliche*r Konfliktberater*in“ finden Sie auf Seite 438 f.

Mediation und Interessenvertretung

Der konstruktive Weg zur Einigung

Mediation ist eine Verhandlungs- und Kommunikationstechnik, mit deren Hilfe Konflikte unter Hinzuziehung eines neutralen Dritten zur Sprache gebracht, geklärt und möglicherweise beigelegt werden. Den Abschluss bilden verbindliche Absprachen und Vereinbarungen. 85 Prozent der Mediationen gelingen. Sie gelten auch als Alternative zu Einigungsstellenverfahren oder zu arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen.

Die Offenlegung und Berücksichtigung von Interessen, Gefühlen und Werthaltungen, die den Konflikt beeinflussen, das Ausloten von Verhandlungsspielräumen und die gemeinsame Suche nach neuen Lösungen kennzeichnen den Mediationsprozess. Ziel ist eine Problemlösung, der alle Beteiligten zustimmen können.

Dieses Seminar zeigt die Einsatzmöglichkeiten der Mediation in Betrieb und Dienststelle. Denn u.a. die gesetzlichen Beschwerdemöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern weisen den Interessenvertretungen auch mediative Funktionen zu. In diesem Seminar bringen wir Ihnen die Technik der Mediation nahe, damit Konfliktsprache im Beschwerdeverfahren strukturierter geführt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundgedanken und Entstehung der Mediationsmethode
- › Welche Arten von Mediation gibt es? Ablauf einer Mediation
- › Typische Konfliktsituationen im Betrieb
- › Wie kommt es zu einer Lösung, die vorher nicht da war?
- › Was muss eine Mediatorin/ein Mediator können, und was muss bei ihrer/seiner Auswahl berücksichtigt werden?
- › Was kann Mediation im Betrieb/in der Dienststelle? Für welche Situationen ist sie geeignet?
- › Vereinbarungen als Abschluss einer Mediation und Umsetzung ihrer Ergebnisse
- › Grenzen der Mediation

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 29.06.–03.07.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS31-2606291

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3681



Bayerischer Praxistag: Volles Haus! Wie veranstalten wir eine attraktive Betriebs-/Personalversammlung?

Konkrete Themen praxisnah und vertiefend zu üben, darum geht es bei den Bayerischen Praxistagen. Dafür werden Themen der täglichen Arbeit einer gesetzlichen Interessenvertretung aufgegriffen. An mitgebrachten Beispielen und mithilfe intensiver Übungen werden die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden gestärkt.

Betriebs- und Personalversammlungen müssen keine mühselige Pflicht sein. Kreative Ideen sind gefragt, und genau die erarbeiten wir an diesem Praxistag. Zudem lernen Sie rhetorische Kniffe, um mit Ihrer Rede auf der Versammlung zu überzeugen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck von Versammlungen
- › Hinderungsgründe für eine Teilnahme oder Beteiligung
- › Kennenlernen von innovativen Praxisbeispielen
- › Erarbeitung neuer und kreativer Ideen für eine attraktive Versammlung
- › Rhetorische Kniffe für spannende Reden

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 24.11.2026 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur 1800-2611241

Seminargebühr 490,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4032



LOHN/GEHALT/TARIFVERTRAG

Grundlagen des Tarifvertragsrechts: Verhältnis von Tarifverträgen zu betrieblichen und arbeitsvertraglichen Regelungen	371
Tarifverträge: Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung	
Probleme, Lösungswege und Perspektiven	372
TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick	373
TV-L-Grundlagen: Einführung und Überblick	374
TV-Hessen (TV-H) Grundlagen: Einführung und Überblick	375
Jobcenter – TV-BA-Grundlagen: Einführung und Überblick	376
TV AVH: Grundlagen des Eingruppierungsrechts	377
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1	
Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-VKA	378
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1	
Grundlagen des Eingruppierungsrechts unter besonderer Berücksichtigung bayerischer tarifvertraglicher Regelungen	379
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht Bund 1	
Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-Bund und Tarifvertrag über die Entgeltordnung	380
TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – Bayern	
Praxis der Eingruppierung nach TV-L unter Berücksichtigung spezieller bayerischer Umsetzungsvorschriften	381
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht für Betriebs- und Personalräte – speziell für den handwerklichen Bereich in Bayern	382
TV-L-/TV-H-Aufbau: Eingruppierungsrecht Länder 1	
Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-L	383
TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2	
Praxis des Eingruppierungsrechts: Stellenbeschreibung und -bewertung	384
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht 3	
Wie entsteht eine Stellenbeschreibung?	385
TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – aktive Mitbestimmung durchsetzen	386
Workshop TVöD (VKA): Aktuelle Eingruppierungsfälle	387
TVöD-/TV-L-Aufbau: Arbeitszeitregelungen	
Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung	388
TVöD-/TV-L-Aufbau: Rufbereitschaft und Ruhezeit nach dem ArbZG	389

Grundlagen des Tarifvertragsrechts: Verhältnis von Tarifverträgen zu betrieblichen und arbeitsvertraglichen Regelungen

Werden Arbeitsbedingungen, Entgelt etc. abschließend in Tarifverträgen geregelt, haben diese Vorrang vor betrieblichen Regelungen, es sei denn, Öffnungsklauseln lassen ausdrücklich spezielle betriebliche Regelungen zu. Häufig ist aber nicht ganz klar, wie weit die Regelungskompetenz der Betriebsparteien geht und was genau Inhalt von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen im Verhältnis zum Tarifvertrag sein kann.

Tarifwidrig zustande gekommene Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen können im schlimmsten Fall unwirksam sein, und mögliche Ansprüche von Beschäftigten können verloren gehen. Für den Abschluss von betrieblichen Regelungen ist es für die gesetzliche Interessenvertretung notwendig, Folgendes zu wissen: Wie weit gehen Tarifvorbehalt und Tarifvorrang? Wie kann man erkennen, wann eine Regelung abschließend ist oder wann eine Öffnungsklausel vorliegt? Welche betrieblichen Regelungen sind zulässig?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Kompakter Überblick über die Grundlagen des Tarifvertragsrechts
- Begriffsklärung: Günstigkeitsprinzip, Öffnungsklausel, Tarifvorbehalt, Regelungssperre und Tarifvorrang
- Tarifvertragliche Regelungsgrenzen einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Folgen des Überschreitens der Regelungsgrenzen für das Bestehen einer Betriebs bzw. Dienstvereinbarung
- Wirksamkeit von Ansprüchen der Beschäftigten aus tarifwidrigen Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
- Rechtsprechung zum Verhältnis Tarifvertrag – Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Zuständigkeit der Einigungsstelle in mitbestimmungspflichtigen, aber tarifwidrigen Angelegenheiten

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

➤ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 03.08.–05.08.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum AS19-2608032

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3208



Tarifverträge: Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung

Probleme, Lösungswege und Perspektiven

Tarifverträge gehören für Betriebs- und Personalräte zur täglichen Arbeit.

Sie lernen in unserem Seminar die wichtigsten Funktionen und Inhalte von Tarifverträgen in ihrer derzeitigen und geschichtlichen Bedeutung kennen. Ziele des Seminars sind die Erweiterung Ihres Fachwissens sowie ein sicherer Umgang mit dem Thema – durch praxisnahe Vermittlung. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Tarifverträge für abhängig Beschäftigte und für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung in der Zukunft spielen können und sollen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Tarifverträge: Rechtliche und historische Grundlagen
- Die Bedeutung der Tarifverträge für abhängig Beschäftigte und für die Interessenvertretung
- Missachtung der Tarifverträge: Probleme bei der Einhaltung von Tarifverträgen und der Ausgestaltung der betrieblichen und behördlichen Praxis
- Öffnungsklauseln und Verbandsaustritt des Arbeitgebers – was bedeutet das?

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

➤ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 15.06.–17.06.2026 Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum AS19-2606151

Seminargebühr 995,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2048



TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse bei Bund, Gemeinden und weiteren TVöD-Anwendern. Eine Reihe von tariflichen Öffnungsklauseln erfordert umfangreiche Gestaltungs- und Überwachungsaufgaben für Personal- und Betriebsräte. Das setzt die gründliche Kenntnis dieses Tarifvertrags voraus.

Das Seminar bietet Ihnen neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TVöD in seinem Allgemeinen Teil. Dabei werden alle Themenbereiche bearbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Stellung des TVöD im Rechtssystem
- › Überblick über den Aufbau und die Inhalte des Tarifvertrags
- › Darstellung der Regelungen aus den Abschnitten des TVöD
- › Aktuelle Rechtsprechung zum TVöD und Praxisfälle
- › Umsetzung tariflicher Regelungen in der Dienststelle/im Betrieb

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.		
19.01.–23.01.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2601191
13.04.–17.04.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2604131
18.05.–22.05.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2605181
06.07.–10.07.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2607061
03.08.–07.08.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2608031
21.09.–25.09.2026	Köln Mercure Hotel West	AS19-2609211
30.11.–04.12.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2611301

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1468



Für Vertiefungen – z.B. zum Thema Arbeitszeit – bieten wir entsprechende Aufbau- und Spezialangebote sowie branchenspezifische Seminare an.

TV-L-Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ist die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten bei den meisten Ländern (TdL) und weiteren TV-L-Anwendern. Teilweise wird er durch landesbezirkliche Regelungen ergänzt. Eine Reihe von tariflichen Öffnungsklauseln führt dazu, dass Personal- und Betriebsräte umfangreiche Gestaltungs- und Überwachungsaufgaben wahrnehmen müssen. Das setzt die gründliche Kenntnis eben dieses Tarifvertrags voraus.

Das Seminar bietet neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TV-L in seinem Allgemeinen Teil. Dabei werden alle Themenbereiche bearbeitet.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.05.–22.05.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2605182
	27.07.–31.07.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2607271
	16.11.–20.11.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2611161

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1560



Für Vertiefungen bieten wir entsprechende Aufbau- und Spezialangebote an.

TV-Hessen (TV-H) Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Hessen (TV-H) orientiert sich strukturell und inhaltlich in weiten Teilen am Tarifvertrag der Länder (TV-L), der in 14 Bundesländern gilt. Dennoch finden sich im TV-H einige Sonderregelungen, deren Kenntnis, Verständnis und Anwendung von elementarer Bedeutung für die Beschäftigten und ihre Interessenvertretung sind.

Ziel des Seminars ist deshalb, Sie in die Lage zu versetzen, die vereinbarten Regelungen eigenständig auf ihre Anwendung hin zu überprüfen. Hierzu werden ergänzend die infrage kommenden Beteiligungsrechte der Interessenvertretung vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsrechtliche Einordnung des TV-H
- › Struktur und Aufbau des Tarifvertrags
- › Allgemeine Vorschriften der §§ 1–5 TV-H
- › Eingruppierung, Entgelt und sonstige Leistungen
- › Urlaub und Arbeitsbefreiung
- › Befristung von Arbeitsverhältnissen
- › Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- › Aufgaben und Beteiligungsrechte der Interessenvertretung

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/JAV-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 22.06.–26.06.2026 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum 1600-2606221

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3086



Der Abschnitt „Arbeitszeit“ des TV-H wird in diesem Grundlagenseminar im Überblick dargestellt und erläutert. Zur Vertiefung dieses komplexen Themas bieten wir ein Spezialseminar an.

Jobcenter – TV-BA-Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Bundesagentur (TV-BA) ist die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse bei der Bundesagentur. Eine Reihe von tariflichen Öffnungsklauseln erfordert umfangreiche Gestaltungs- und Überwachungsaufgaben für Personalräte. Das setzt die gründliche Kenntnis dieses Tarifvertrags voraus.

Das Seminar bietet Ihnen neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TV-BA in seinem Allgemeinen Teil. Dabei werden alle Themenbereiche bearbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Stellung des TV-BA im Rechtssystem
- › Überblick über den Aufbau und die Inhalte des Tarifvertrags
- › Darstellung der Regelungen aus den verschiedenen Abschnitten des TV-BA
- › Aktuelle Rechtsprechung zum Tarifvertrag und Praxisfälle
- › Umsetzung tariflicher Regelungen in der Dienststelle

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.11.–04.12.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

AS19-2611302

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3205



Für Vertiefungen – z.B. zum Thema Arbeitszeit – bieten wir entsprechende Aufbau- und Spezialangebote an.

TV AVH: Grundlagen des Eingruppierungsrechts

Die Eingruppierung von Beschäftigten erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 12 und 13 TV AVH sowie den jeweiligen Entgeltordnungen. Der Personalrat wirkt bei Einstellungen und Eingruppierungen mit und hat die tarifliche Richtigkeit von Ein- und Höhergruppierungen zu überprüfen.

Die Eingruppierung und die ihr zugrundeliegende Stellenbeschreibung und -bewertung ist ein komplexer Vorgang, der umfassende Kenntnisse und die sichere Anwendung der Eingruppierungssystematik und der Rechtsgrundlagen sowie entsprechende Übung erfordert.

In diesem Seminar werden diese Kenntnisse vermittelt und Eingruppierungen anhand von Praxisbeispielen aus verschiedenen Branchen erläutert und geübt. Ziele: Sie können mit Tätigkeitsmerkmalen umgehen und Arbeitsvorgänge bilden und bewerten. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, Ihr Wissen in der Praxis anzuwenden. Der Aufbau und die Struktur von Entgeltordnungen werden erläutert und der Stufenaufbau von Entgelttabellen wird dargestellt. Darüber hinaus werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Personalrats erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erläuterung der Inhalte und Begriffe aus den §§ 12 und 13 TV AVH
- › Eingruppierungsgrundsätze (Tarifautomatik ...)
- › Systematik und Methode der Eingruppierung
- › Rechtliche Definition, Bildung und Bewertung von Arbeitsvorgängen
- › Allgemeine und besondere Tätigkeitsmerkmale – Erläuterungen zu den unbestimmten Rechtsbegriffen
- › Inhalte und Bedeutung von Stellenbeschreibung und Stellenbewertung
- › Struktur der Entgeltordnungen TV AVH, Allgemeine und Besondere Teile
- › Struktur und Grundsätze der Entgelttabellen und der Stufenzuordnung

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 30.11.–04.12.2026 Hamburg | The Scotty Hotel

2100-2611304

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4650



TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-VKA

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung VKA sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Sie gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um und lernen, spezielle Eingruppierungsfragen zu verstehen und Ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-VKA. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats dargestellt.

Wir bieten branchenspezifische Seminare u.a. für gesetzliche Interessenvertretungen im Gesundheitswesen und Krankenhäuser an. Auf die Besonderheiten des Besonderen Teils Krankenhäuser können unsere Referent*innen in diesem Seminar nicht eingehen.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	16.02.–20.02.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2602161
	23.03.–27.03.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2603231
	20.04.–24.04.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2604202
	04.05.–08.05.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2605043
	31.08.–04.09.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2608311
	21.09.–25.09.2026	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2609212
	19.10.–23.10.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2610191
	30.11.–04.12.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2611303

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3564



TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts unter besonderer Berücksichtigung bayerischer tarifvertraglicher Regelungen

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar „Eingruppierungsrecht“ vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung VKA sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Die Teilnehmenden gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-VKA. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats erläutert.

Tarifvertragliche Regelungen in Bayern werden überblicksartig berücksichtigt, z.B. jene zur Eingruppierung von Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 12.10.–16.10.2026 Neumarkt | Hotel Schönblick 1800-2610121

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4239



TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht Bund 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-Bund und Tarifvertrag über die Entgeltordnung

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-Bund und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung des Bundes sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Sie gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um und lernen, spezielle Eingruppierungsfragen zu verstehen und ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-Bund. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats erläutert.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	04.05.–08.05.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2605042
	05.10.–09.10.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2610052

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3186



TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – Bayern

Praxis der Eingruppierung nach TV-L unter Berücksichtigung spezieller bayerischer Umsetzungsvorschriften

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TV-L und der Anlage A (Entgeltordnung) zum TV-L. Im Rahmen der Mitbestimmung bei Einstellung und Eingruppierung der Beschäftigten obliegt der gesetzlichen Interessenvertretung u.a. die Aufgabe, die Eingruppierung auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen. Dieses Seminar vermittelt die Fähigkeiten und Kenntnisse, die vom Arbeitgeber ermittelte Entgeltgruppe nachvollziehen bzw. eine korrekte Eingruppierung vornehmen zu können.

Die Darstellung der Seminarinhalte erfolgt jeweils unter Bezugnahme der Durchführungshinweise und Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen zur Eingruppierung der Beschäftigten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Darstellung der Regelungen im Überblick
- › Erläuterung von Inhalt und Begriffen aus den §§ 12, 13 TV-L (Eingruppierung)
- › Systematisches Vorgehen bei Eingruppierungen
- › Rechtliche Bedeutung der Durchführungshinweise des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen für die Eingruppierungspraxis
- › Eingruppierungsbeispiele und Übungen
- › Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.01.–30.01.2026 Neumarkt | Hotel Schönblick 1800-2601261

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3045



TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht für Betriebs- und Personalräte – speziell für den handwerklichen Bereich in Bayern

Personal- und Betriebsräten kommt bei der Eingruppierung eine hohe Verantwortung zu, da sie bei der Einstellung, bei Ein- und Umgruppierungen mitbestimmen und die jeweilige Eingruppierung auf die tarifrechtliche Richtigkeit nach §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung bzw. dem Entgeltgruppenverzeichnis für den handwerklichen Bereich in Bayern überprüfen müssen.

Im Seminar erfolgt eine Einführung in das Eingruppierungsrecht des öffentlichen Dienstes. Es werden die Grundlagen der tarifvertraglichen Eingruppierungsvorschriften für die Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten in Bayern und der Grundsatz der Tarifautomatik erarbeitet. Im Anschluss daran werden Aufbau und Systematik der Teile der Entgeltordnung sowie zentrale Begriffe vorgestellt und definiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen der Entgeltgestaltung und Entgeltbestandteile
- › Überblick: Aufbau und Inhalte des TVöD, Struktur des Entgeltgruppenverzeichnisses „handwerklicher Bereich Bayern“
- › Beteiligte bei der Eingruppierung im Betrieb/in der Dienststelle
- › Systematik der Eingruppierung nach §§ 12, 13 TVöD und des Entgeltgruppenverzeichnisses „handwerklicher Bereich Bayern“
- › Aufbau und Struktur der Allgemeinen und Besonderen Tätigkeitsmerkmale im Entgeltgruppenverzeichnis
- › Definition von Tätigkeitsmerkmalen und Begriffen zur Eingruppierung
- › Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Ein- und Umgruppierung von Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.03.–06.03.2026 Neumarkt | Hotel Schönblick 1800-2603022

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4242



TV-L-/TV-H-Aufbau: Eingruppierungsrecht Länder 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-L

Für die Tarifwerke des TV-Länder und des TV-Hessen gelten nach jeweils langjährigen Verhandlungen mit den Arbeitgebern nun Entgeltordnungen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Grundsätze der Eingruppierung in die Entgeltgruppen in die §§ 12, 13 TV-Länder bzw. TV-Hessen aufgenommen.

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar „Eingruppierungsrecht“ vermittelt Grundkenntnisse über die Eingruppierung, über Aufbau und Systematik der Entgeltordnung und den Grundsatz der Tarifautomatik. Die Teilnehmenden gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TV-L/TV-H. Themen sind außerdem die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats.

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	04.05.–08.05.2026 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2605041
	06.07.–10.07.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2607062
	05.10.–09.10.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2610051

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2737



TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2

Praxis des Eingruppierungsrechts: Stellenbeschreibung und -bewertung

Die Tarifwerke TVöD und TV-L mit ihren Ablegern sind seit einigen Jahren in Kraft, zeitverzögert wurden die dazugehörigen Entgeltordnungen als Grundlage der Eingruppierung abgeschlossen.

Der Umgang mit Stellenbeschreibungen und -bewertungen gestaltet sich inhaltlich in beiden Fällen ähnlich, es gelten weitgehend die gleichen Systematiken und Regeln. Der Grundsatz der Tarifautomatik sowie der sichere Umgang mit dem System der auszuübenden Tätigkeit, der Arbeitsvorgänge und ihrer Zeitanteile nehmen eine zentrale Rolle ein.

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit, Sie müssen Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin überprüfen. Unter Berücksichtigung der Rechtsprechung üben Sie im Seminar Stellen zu beschreiben und zu bewerten, um auf dieser Grundlage Eingruppierungen und ihre Zuordnung in den TVöD bzw. TV-L korrekt beurteilen zu können. Ihre Fragen zur Eingruppierung in besonderen Fällen werden beantwortet.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen vertiefende Kenntnisse über das Eingruppierungsrecht und schafft Sicherheit im Umgang mit dieser komplexen Materie. Damit baut es auf den Inhalten des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ auf.

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ nach TVöD bzw. TV-L

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	20.04.–24.04.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2604201
	06.07.–10.07.2026	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2607063
	07.09.–11.09.2026	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2609071
	28.09.–02.10.2026	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2609281
	26.10.–30.10.2026	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2610261

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2869



TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht 3

Wie entsteht eine Stellenbeschreibung?

Als Personal- bzw. Betriebsratsmitglied bestimmen Sie nicht nur bei Einstellungen und Eingruppierungen mit, sondern Sie müssen auch die tarifliche Richtigkeit von Stellenbeschreibungen überprüfen und deren Auswirkungen auf die konkrete Tätigkeit und den Arbeitsumfang („schleichende“ Zunahme von zu erledigenden Aufgaben) kennen. TVöD, TV-L und TV-V regeln den Themenkomplex der Stellenbewertung auf gleiche Weise.

Anhand praktischer Übungen und Beispiele lernen die Teilnehmenden im Seminar die verschiedenen Methoden und Möglichkeiten der Erstellung und Formulierung von Stellenbeschreibungen kennen.

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ nach TVöD bzw. TV-L
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.11.–27.11.2026 Mosbach | verdi-Bildungszentrum AS19-2611231

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3088



Das Seminar ist auch geeignet für Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen aus dem Geltungsbereich des TV-Länder/TV-Hessen sowie des TV-Versorgungsbetriebe.

TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – aktive Mitbestimmung durchsetzen

Die Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Eingruppierung nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst dient u.a. der Kontrolle einer tarifkonformen Eingruppierung der Beschäftigten.

Die Interessenvertretung hat im Rahmen der Ausübung ihrer Beteiligungsrechte die Aufgabe, zu überprüfen, ob der Arbeitgeber tarifkonform eingruppiert hat. Ist dies nicht der Fall, kann die gesetzliche Interessenvertretung die Zustimmung verweigern.

Das Seminar ruft die wesentlichen tarif- und beteiligungsrechtlichen Grundlagen in Erinnerung und stellt den Ablauf des Beteiligungsverfahrens und die Möglichkeiten der Durchsetzung einer tarifkonformen Eingruppierung vor. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird das Verfassen von Zustimmungsverweigerungen geübt.

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 15.06.–17.06.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS19-2606152

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3907



Workshop TVöD (VKA): Aktuelle Eingruppierungsfälle

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit, Sie müssen Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin überprüfen. Aber selbst wenn Sie bereits Seminare zu den Themen Eingruppierung, Stellenbeschreibung o.Ä. besucht haben, bleibt doch oft eine Unsicherheit bestehen, welche Entgelt- und Fallgruppe jeweils die richtige ist.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, aktuelle Eingruppierungsfälle gemeinsam zu bearbeiten und Fragen zur Eingruppierung im Einzelfall zu beantworten. Er wird mit maximal 8 bis 10 Teilnehmenden durchgeführt, um die Bearbeitung möglichst vieler Fälle zu gewährleisten.

Wir bitten darum, aktuelle Tätigkeits- bzw. Stellenbewertungen in anonymisierter Form mitzubringen (soweit vorhanden).

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht 1“

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.10.–28.10.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum AS19-2610262

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3785



Diesen Workshop bieten wir auch für den TV-L an.

Weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4014

TVöD-/TV-L-Aufbau: Arbeitszeitregelungen

Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Der TVöD trägt mit einer Reihe von Regelungen zu Arbeitszeitmodellen und zur Arbeitszeitgestaltung zur Flexibilisierung der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst bei. Neben der Einführung in die Arbeitszeitproblematik vermittelt Ihnen das Seminar einen Überblick über die im TVöD getroffenen Vereinbarungen.

Sie lernen die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Arbeitszeitgestaltung kennen sowie die Definitionen und Erläuterungen der unterschiedlichen Regelungen und Begriffe des TVöD zu diesem Thema. Im Fokus stehen dabei Ihre Aufgaben und Beteiligungsrechte als Interessenvertretungsmitglied und die Gestaltung einer möglichen Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesetzliche und tarifliche Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung
- › Regelungen und Begriffe zur Arbeitszeit: Sonn- und Feiertagsarbeit, Nachtarbeit, Wechselschicht und Bereitschaftsdienste, Überstunden und Mehrarbeit, Arbeitszeitkorridor, Rahmenarbeitszeit und Gleitzeit, Arbeitszeitkonten und Arbeitszeitfaktorisierung
- › Interessen der Beschäftigten und des Arbeitgebers bei der Arbeitszeitgestaltung
- › Regelungsnotwendigkeiten und Mitbestimmungsgrundlagen bei der Arbeitszeitgestaltung
- › Formen der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung – Kernpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 01.06.–03.06.2026 Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum AS19-2606011

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1344



TVöD-/TV-L-Aufbau: Rufbereitschaft und Ruhezeit nach dem ArbZG

Der TVöD enthält eine Reihe von Regelungen zur Arbeitszeit als Grundlage für die betriebliche Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung und für die Sonderformen der Arbeit (wie z.B. Rufbereitschaft). Neben der Einführung in die Arbeitszeitproblematik vermittelt Ihnen das Seminar einen Überblick über die im TVöD getroffenen Vereinbarungen und über die Voraussetzungen für eine tarifkonforme Umsetzung von Rufbereitschaft.

Sie lernen die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Rufbereitschaft und Einhaltung der Ruhezeit kennen sowie die konkreten Regelungen nach TVöD und Arbeitszeitgesetz. Im Fokus stehen dabei Ihre Aufgaben und Beteiligungsrechte als Interessenvertretung und die Gestaltung einer möglichen Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Einführung in die gesetzlichen und tariflichen Grundlagen der Gestaltung von Rufbereitschaftsdiensten
- Regelungsbedarf bei der Rufbereitschaft – Mitbestimmungsgrundlagen
- Direktions-/Weisungsrecht des Arbeitgebers, Einfluss auf die Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung
- Rufbereitschaft als Sonderform der Arbeitszeit, Auswirkungen auf die „allgemeine“ Arbeitszeitgestaltung
- Auswirkungen von Rufbereitschaft auf die Einhaltung der Ruhezeit

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

➤ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	11.05.–13.05.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS19-2605111
	04.11.–06.11.2026 Köln Mercure Hotel West	AS19-2611042

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3787





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung Mehr Präsenz im Betrieb schaffen!	391
Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern (Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen	392
Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Handlungsfähigkeit ausbauen, Durchsetzungskraft stärken	393
Betriebs- und Personalversammlungen ... mal anders!	394
Die gute Betriebsversammlung Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise	395
Die gute Personalversammlung Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise	396
Online Seminar: Überzeugend und souverän bei virtuellen Veranstaltungen oder Verhandlungen auftreten .	397
Visualisierungstechniken für gesetzliche Interessenvertretungen Visualisieren mit Formen, Farben und Bildern	398
NEU Online Seminar: Einführung in die KI-basierte Anwendung in der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretungen	399
NEU Betriebsratswahl: Kampagnenplanung	400

Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Mehr Präsenz im Betrieb schaffen!

Öffentlichkeitsarbeit ist sowohl Kommunikationsinstrument als auch strategisches Mittel zur Zielerreichung. Durch regelmäßige Information und Transparenz u.a. über aktuelle Projekte wird zudem Vertrauen für die Arbeit der Interessenvertretung geschaffen. Gut informierte Kolleg*innen können der gesetzlichen Interessenvertretung zum Beispiel in Verhandlungsprozessen mit dem Arbeitgeber bzw. der Dienststellenleitung Rückhalt geben.

Ziel des Seminars ist es, neben den rechtlichen Grundlagen auch Ziele, Methoden und Möglichkeiten einer beschäftigtenorientierten, wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit darzustellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung, Abgrenzung zu anderen Maßnahmen (z.B. Werbung)
- › Ziele, Aufgaben und Nutzen der Öffentlichkeitsarbeit aus Sicht der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Rechtliche Grundlagen, z.B. in Bezug auf Umfang und Inhalt von Öffentlichkeitsarbeit, Presse- und Versammlungsrecht, Datenschutz, Recht am Bild
- › Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit (Versammlungen, Sprechstunden, Aktionen, vom „Schwarzen Brett“ bis zur Nutzung digitaler sozialer Medien etc.)
- › Unterschiede zwischen betriebsinterner und betriebsübergreifender Öffentlichkeitsarbeit
- › Beispiele zielgruppenorientierter, kreativer Öffentlichkeitsarbeit: Was erregt Aufmerksamkeit? Was spricht an?

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	01.06.–03.06.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2606011
	05.10.–07.10.2026 Leipzig Marriott Hotel	AS37-2610051

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3669



› ONLINE-SEMINAR (HALBTAGS)

Termin Ort Nr.	08.06.–12.06.2026 Online jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	AS37-2606081
	28.09.–02.10.2026 Online jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	AS37-2609281

Seminargebühr 1.090,00 €

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4640



Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern

(Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen

Social-Media-Anwendungen als Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen eine schnelle, ortsunabhängige und betriebsübergreifende Informationsweitergabe und Kommunikation. Warum nicht zum Beispiel den Abschluss einer neuen Dienst- oder Betriebsvereinbarung über Twitter bekanntgeben? Warum nicht Positionen des Gremiums in einem Blog darstellen und mit den Kolleg*innen diskutieren? Webtools können das Erstellen von Präsentationen erleichtern oder die Einbeziehung der Kolleg*innen bei Befragungen unterstützen.

Ziel des Workshops ist es u.a., anhand praktischer Beispiele aufzuzeigen, wie und mit welchen Social-Media-Anwendungen oder Webtools die Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung unterstützt werden kann. Welche gesetzlichen Regelungen müssen dabei beachtet werden? Welche Kompetenzen sind im Umgang mit der Technik erforderlich? Es werden Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit mit Social-Media-Anwendungen und Webtools entwickelt, die Sie in Ihrer betrieblichen Praxis anwenden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Social Media, Webtools
- › Anwendungsfelder von Webtools für die gesetzliche Interessenvertretung
- › Überblick: Gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung für die Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Webtools
- › Grundvoraussetzungen und Kompetenzen bei der Anwendung und Nutzung von Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit
- › Betriebliche Social-Media-Guidelines als Begrenzung der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung!?
- › Praxisbeispiele zur aktiven Öffentlichkeitsarbeit mit Social-Media-Anwendungen und Webtools

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 18.02.–20.02.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS37-2602181
26.10.–28.10.2026 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum AS37-2610261

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3673



Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Handlungsfähigkeit ausbauen, Durchsetzungskraft stärken

Beschäftigte sollten aktiv an der Erarbeitung von Zielen und Strategien der gesetzlichen Interessenvertretung beteiligt werden. So können sie nachvollziehen, warum welche Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber aufgestellt werden. Das stärkt die Verankerung der Interessenvertretung in der Belegschaft. Und es erhöht die Durchsetzungskraft gegenüber dem Arbeitgeber.

Schwerpunkt des Workshops ist die Bearbeitung von betrieblichen Beispielen unter folgenden Fragestellungen (u.a.): Welche Modelle, Methoden und Instrumente gibt es, um die Anliegen der Beschäftigten zu identifizieren? Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es, um Beschäftigte aktiv und systematisch zu beteiligen und Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber erfolgreich unter Einbeziehung der Belegschaft durchzusetzen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Werkzeuge der Projekt- und Kampagnenarbeit (u.a. Mobilisierung, Organizing in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung)
- › Möglichkeiten der Identifizierung von Themen der Beschäftigten und Verankerung in der Belegschaft
- › Systematischer Aufbau einer Struktur zur aktiven Arbeit mit den Beschäftigten (z.B. Team-/Abteilungslotsen)
- › Strategien, Instrumente und Wege der Kommunikation mit den Beschäftigten
- › Zusammenspiel der Handlungsmöglichkeiten und Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung mit der aktiven Beteiligung der Beschäftigten
- › Einbeziehung außerbetrieblicher Akteur*innen zur Unterstützung der Interessen der Beschäftigten
- › Interessenwahrnehmung und deren Durchsetzung im Kontext betriebsverfassungsrechtlicher sowie beteiligungsorientierter Aspekte im Sinne der Beschäftigten

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	09.03.– 11.03.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum 21.09.– 23.09.2026 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS37-2603091 AS37-2609211
---------------------------	--	------------------------------

Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage. Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3869	
----------------------	--	---

Betriebs- und Personalversammlungen ... mal anders!

Betriebs- und Personalversammlungen erscheinen Ihnen als mühselige Pflicht? Die Teilnehmenden wirken wortkarg, gelangweilt oder inaktiv? Der Arbeitgeber hat auf Ihrer Versammlung gegläntzt und Beifall erhalten?

In diesem Seminar geht es um kreative Anregungen für lebendige und gut besuchte Versammlungen. Wir stellen Ihnen aktivierende Methoden zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Betriebs- bzw. Personalrat und den Kolleg*innen vor. Ziel ist es, Ihre Position zu stärken. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen, zu lernen, wie Sie typische „Fallen“ vermeiden können und von einem großen Pool an Ideen zu profitieren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › So lief's bisher: Informationen, Forderungen und Leistungen des Betriebs- bzw. Personalrats
- › So geht's auch: Aktivierung der Zuhörerschaft
- › So kommt's an: Aufmerksamkeit gewinnen, aktive Beteiligung erwirken, Lösungsvorschläge entwickeln
- › So passt's: Attraktive Rahmenbedingungen schaffen, Themen und Beteiligte gezielt auswählen
- › So gefällt's: Cleverer Ablauf und kreative Dramaturgie
- › So ist's richtig: Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	27.04.–29.04.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS37-2604271
	25.08.–27.08.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS37-2608251
	09.11.–11.11.2026 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2611091

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2829



Die gute Betriebsversammlung

Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise

Betriebsversammlungen sind wichtige Ereignisse und müssen mehrmals im Jahr durchgeführt werden. Hier präsentiert der Betriebsrat sich und seine Arbeit und tauscht sich mit der Belegschaft über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Betriebsversammlung kann die Position des Betriebsrats innerhalb der Belegschaft und gegenüber dem Arbeitgeber erheblich stärken.

In diesem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Betriebsversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für Betriebsversammlungen
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten des Betriebsrats auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren, Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Rolle der Gewerkschaft sowie Rolle und Pflichten des Arbeitgebers auf der Versammlung
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	29.06.–01.07.2026 Erfurt LÉGÈRE HOTEL	AS37-2606291
	30.11.–02.12.2026 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS37-2611301

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3269



Die gute Personalversammlung

Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise

Personalversammlungen sind wichtige Ereignisse und müssen durchgeführt werden. Hier präsentiert der Personalrat sich und seine Arbeit und tauscht sich mit der Belegschaft über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Personalversammlung kann die Position des Personalrats innerhalb der Belegschaft und gegenüber der Dienststellenleitung erheblich stärken.

In diesem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Personalversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für Personalversammlungen
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten des Personalrats auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren, Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Rolle der Gewerkschaft auf der Versammlung, Rolle und Pflichten der Dienststellenleitung auf der Versammlung
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	13.04.–15.04.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS37-2604131
	01.09.–03.09.2026 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2609011

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3268



Online-Seminar: Überzeugend und souverän bei virtuellen Veranstaltungen oder Verhandlungen auftreten

Viele Verhandlungen mit dem Arbeitgeber, Sitzungen und Besprechungen der gesetzlichen Interessenvertretung, aber auch Versammlungen finden heute virtuell statt. Online- oder virtuelle Besprechungen und Verhandlungen funktionieren anders als persönliche Besprechungen. Informationen, die durch Körpersprache vermittelt werden, fallen auf dem Bildschirm weg. Der Fokus liegt nur auf einem Ausschnitt und dieser muss geschickt gestaltet werden. Virtuelle Meetings und Reden brauchen Struktur und Interaktion, denn viel schneller als in der realen Welt ist die Konzentration des Publikums erschöpft. Und: Die Ablenkung durch Smartphone, Laptop oder Internet ist nur einen Klick entfernt.

Im Seminar lernen Sie, wie Sie sich bei betrieblichen Veranstaltungen oder Verhandlungen präsentieren und andere Gremienmitglieder, Verhandlungspartner*innen oder Kolleg*innen einbinden können. Wie hinterlässt man einen wirkungsvollen Eindruck, und mit welcher Technik und welchen Hilfsmitteln wird der digitale Auftritt gut unterstützt?

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, um Gelegenheit für praktische Übungen (mit Feedback) zu haben.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Vor der Kamera: Angemessenes Aussehen (Kleidung), Verhalten und Tonfall – Tipps und Tricks, um vor laufender Kamera wirkungsvoll aufzutreten
- › Einbeziehung von Gesprächs- und Verhandlungspartner*innen im digitalen Umfeld
- › Zielgruppe und Anlass (virtuelle Verhandlung, Meeting, Sitzung, Versammlung oder Mitarbeitergespräch) kennen: Wo drückt der Schuh?
- › Souverän ins Mikrofon und in die Kameralinse sprechen

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	17.11.2026 Online	AS37-2611171
Seminargebühr	490,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4531

Visualisierungstechniken für gesetzliche Interessenvertretungen

Visualisieren mit Formen, Farben und Bildern

Zur visuellen Unterstützung von Entscheidungen in Gremien, bei Sitzungen oder Versammlungen oder zur Umsetzung von Gedanken und Ideen in greifbare Formen ist die Kenntnis von Visualisierungstechniken erforderlich. Ziel des Seminars ist das Erlernen der Grundlagen der visuellen anlassbezogenen Kommunikation und die Umsetzung eigener Projekte.

Von der einfachen Skizze bis zur ausgefeilten Gestaltung mit Farben und Schattierungen zeigt das Seminar, wie Botschaften im Gremium oder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gegenüber den Beschäftigten wirkungsvoll visualisiert werden können. In praktischen Übungen können die Teilnehmenden ausprobieren, welche Visualisierungstechnik für sie am besten geeignet ist.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Visualisierens
- › Nutzung von Farben und Schattierungen für eine stärkere Ausdruckskraft
- › Spezifische Piktogramme für die Arbeit der Interessenvertretung
- › Praktische Übungen zur Entwicklung eigener Zeichenstile
- › Strukturierung von Plakaten für Sitzungen und Versammlungen, Visualisierungen für eine klare und wirkungsvolle Botschaft
- › Praktische Übungen zur Entwicklung eigener Templates für Sitzungen und Versammlungen

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	19.01.–21.01.2026 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS37-2601191
	19.10.–21.10.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS37-2610191

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4657



NEU Online-Seminar: Einführung in die KI-basierte Anwendung in der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretungen

Das eintägige Online-Seminar bietet eine Einführung in die Welt der KI und deren Einsatzmöglichkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, die Möglichkeiten des Einsatzes von KI zu erkennen und für einen effektiven und effizienten Einsatz in der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen, gleichzeitig aber auch ein Bewusstsein für die damit verbundenen möglichen Herausforderungen zu entwickeln.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in Bezug auf aktuelle KI-Tools wie ChatGPT, Google-Gemini und andere Anwendungen, um diese in der Praxis einsetzen zu können. Die Teilnehmenden erproben, wie KI zur Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden kann.

Im Seminar werden grundlegende Begriffe und Konzepte geklärt und erste Erfahrungen mit KI-Anwendungen gesammelt, rechtliche Grundlagen für die Anwendung und Nutzung z.B. von generierten Bildern etc. erläutert. Stärken und Schwächen, aber auch mögliche Gefahren beim Einsatz von KI-Systemen, z.B. in Bezug auf Datenschutz oder mögliche Falschinformationen, werden thematisiert. Zukünftige Entwicklungen im Bereich KI und deren Relevanz insbesondere für die Öffentlichkeitsarbeit von Interessenvertretungen werden ebenfalls diskutiert.

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	18.06.2026 Online	AS37-2606181
	16.11.2026 Online	AS37-2611161
Seminargebühr	490,00 €	

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4758



NEU Betriebsratswahl: Kampagnenplanung

Die nächste Betriebsratswahl rückt näher: Der beste Zeitpunkt, um sich vorzubereiten und die Wahl systematisch zu planen! Eine sorgfältig ausgearbeitete Kampagne und Strategie kann von entscheidender Bedeutung sein, um die Vertretung der Interessen aller Beschäftigtengruppen zu optimieren, die Sichtbarkeit der Arbeit und der Ergebnisse der Betriebsratsarbeit der letzten Jahre zu erhöhen und Wähler*innen für die nächste Wahl zu mobilisieren.

Im Seminar werden wir uns insbesondere folgenden Fragen und Themen widmen: Was sind die Grundlagen und Methoden einer erfolgreichen Kampagnenplanung? Wie entwickeln Betriebsräte auf der Grundlage ihrer Rechte aus dem Betriebsverfassungsgesetz die Ziele und Strategien einer Betriebsratswahlkampagne? Welche besonderen Herausforderungen ergeben sich aus einer Kampagne rund um die Betriebsratswahl? Und wie können Beschäftigte motiviert werden, sich aktiv in die Betriebsratsarbeit einzubringen und schließlich für den Betriebsrat zu kandidieren?

Außerdem erarbeiten wir, wie und welche Personengruppen als Zielgruppe zu definieren sind bzw. welche Botschaften in der Kampagne vermittelt werden sollen. Und welches Format eignet sich dafür am besten (Online oder Print)? Auch die rechtlichen Hürden vor und während der Wahl müssen berücksichtigt werden. Welche Widerstände können auftreten? Und schließlich stellt sich natürlich auch die Frage, wer extern in die Wahlkampagne eingebunden werden kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rückschau auf die letzte Wahl – was ist verbesserungswürdig, was lief gut?
- › Grundstruktur, Methoden und Aufbau einer erfolgreichen Wahlkampagne des Betriebsrats
- › Themen der Beschäftigten zu Themen der Interessenvertretung machen – inhaltliche Programmatik und Wahlkampfkonzept
- › Rechtliche Rahmenbedingungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- › Betroffene zu Beteiligten machen – Aufmerksamkeit, Interesse und Beteiligung der Beschäftigten gewinnen
- › Wirksame Öffentlichkeitsarbeit vor und während der Wahl
- › Wahlwerbung – was ist erlaubt, was ist verboten?
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Öffentlichkeitsarbeit während der Wahl

Zielgruppe Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	19.01.–21.01.2026 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS37-2601192
	11.02.–13.02.2026 Berlin (Siemensstadt) Mercure Hotel City West	AS37-2602111

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4738





ORGANISATIONS- UND PERSONAL- ENTWICKLUNG/BERUFLICHE BILDUNG

Grundlagen der Personalentwicklung – Basiswissen für Betriebs- und Personalräte Was kann Personalentwicklung leisten? Und was ist das überhaupt?	402
Strategische Personalplanung: Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats	403
Duales Studium im Betrieb Welche Rechte haben dual Studierende? Wie ist die Interessenvertretung zu beteiligen?	404
Auswahl- und Vorstellungsgespräche aktiv begleiten Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung	405
Online-Seminar: Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG)	406

Grundlagen der Personalentwicklung – Basiswissen für Betriebs- und Personalräte

Was kann Personalentwicklung leisten? Und was ist das überhaupt?

Betriebs- und Personalräte stehen vor vielen Herausforderungen: Globalisierung und Digitalisierung verändern die Arbeitsbedingungen in noch nie dagewesener Weise und in unvorstellbarer Geschwindigkeit. Der Wert erworbener Qualifikationen (durch Berufsausbildung, Studium und Erfahrung) droht verloren zu gehen.

Der von Dienststellen und Unternehmen beklagte Fachkräftemangel führt zu unbesetzten Stellen. Freie Stellen können nicht mit geeigneten Bewerber*innen besetzt werden, die Arbeit muss oft von den verbliebenen Beschäftigten erledigt werden. Die Arbeitsbelastung steigt.

Viel Wissen und Erfahrung wird in den nächsten Jahren mit der sogenannten „Babyboomer-Generation“ in Rente gehen. Gibt es Instrumente, wie dieses Wissen in Betrieben und Dienststellen erhalten werden kann? Kann Personalentwicklung eine Antwort auf die aktuellen Herausforderungen bieten? Welche Personalentwicklungsmaßnahmen kommen dafür infrage? Was können Betriebs- und Personalräte für Beschäftigte tun? Welche rechtlichen Durchsetzungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was gehört alles zur Personalentwicklung?
- › Welche relevanten Personalentwicklungsmaßnahmen gibt es?
- › Welche Einsatzmöglichkeiten, welchen Nutzen und welche Grenzen bieten solche Maßnahmen?
- › Für welche Zielsetzung ist welche Maßnahme geeignet?
- › Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Betriebs- und Personalräte bei Qualifizierung und Personalentwicklung?

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin Ort Nr.	02.03.–04.03.2026 Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS14-2603021
	31.08.–02.09.2026 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS14-2608311

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3779



Strategische Personalplanung: Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Der Betriebsrat hat im Bereich der Personalplanung umfassende Informations- und Beratungsrechte. Auf der Grundlage der Personalplanung werden u.a. die Anforderungen an die Personalbedarfsplanung, die internen Stellenausschreibungen oder der Erlass von Auswahlrichtlinien abgeleitet. Die Personalplanung steht auch in engem Zusammenhang mit dem Umfang und den Erfordernissen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der Personalentwicklung und letztlich der personellen Einzelmaßnahmen, z.B. bei Neueinstellungen.

Negative Folgen mangelnder Personalplanung für die Beschäftigten können z.B. Leistungsverdichtung, regelmäßige Mehrarbeit und unzureichende Erholungs- und Ruhezeiten, aber auch prekäre Beschäftigungsverhältnisse sein. Psychische und physische Belastungen nehmen ebenso zu wie längere Arbeitsunfähigkeiten bis hin zur Erwerbsminderung.

Um die Rechte des Betriebsrats im Zusammenhang mit der Personalplanung wahrnehmen zu können, ist ein fundiertes Grundwissen erforderlich. Das Seminar behandelt die Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung. Dargestellt werden die Bestandteile, die grundlegenden Instrumente und Verfahren der Personalplanung, die Vorschlagsrechte des Betriebsrats sowie weitere Einflussmöglichkeiten, z.B. über die Mitbestimmungsrechte, mit dem Ziel einer nachhaltigen strategischen Personalplanung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick: Rechtsgrundlagen aus Gesetz, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung mit Blick auf die Themen Personaleinsatz, Personalbedarf, Personalsteuerung
- Instrumente der Unternehmensplanung, Verknüpfung mit der betrieblichen Personalplanung
- Grundlagen, Bestandteile, Instrumente einer (strategischen) Personalplanung – Personalbedarfsplanung als Kern der Personalplanung
- Auswirkungen der aktiven Wahrnehmung von Mitbestimmungsrechten auf die Personalplanung: Weitere Beteiligungs- und Gestaltungsrechte des Betriebsrats bei Personalgewinnung, Personaleinsatz, Personalbedarf und Personalsteuerung (z.B. Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Qualifizierung, personelle Einzelmaßnahmen)
- Ziele und Strategien des Betriebsrats in Bezug auf die Personalplanung, Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars

➤ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 26.01.–30.01.2026 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum AS02-2601261
22.06.–26.06.2026 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS02-2606222

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/984



Duales Studium im Betrieb

Welche Rechte haben dual Studierende? Wie ist die Interessenvertretung zu beteiligen?

Die Kombination aus Hochschulbesuch und praktischer Ausbildung im Betrieb hat sich als „duales Studium“ fest etabliert. Die Anzahl der dual Studierenden ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Die gesetzliche Interessenvertretung ist gefordert, sich aktiv an der Ausgestaltung des dualen Studiums im Betrieb zu beteiligen.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen geklärt: Welche Formen von dualen Studiengängen gibt es? Welche (arbeits-)rechtliche Stellung haben die Studierenden? Wie können im Betrieb Ausbildungsinhalte und Ausbildungsqualität gesichert werden? Welche Handlungsoptionen und Beteiligungsrechte hat die Interessenvertretung, um auch für dual Studierende eine „gute“ Ausbildung zu erreichen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen der Anforderungen an duale Studiengänge
- › Gestaltung der praktischen Ausbildung und Sicherung der Ausbildungsqualität
- › Arbeitsbedingungen, Arbeitszeitregelungen, Ausstattung der Arbeitsplätze und Vergütung dual Studierender
- › Verfahren der Bedarfsermittlung, der Bewerber*innen-Auswahl und Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Duales Studium als Konkurrenz zur „klassischen“ Berufsausbildung?
- › Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung psychischer (Doppel-)Belastung der Studierenden
- › Unterstützungsleistungen des Arbeitgebers, z.B. bei Studiengebühren oder Unterbringungskosten
- › Beteiligungsrechte, Ziele und Strategien der Interessenvertretung

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 23.09.–25.09.2026 Fulda | Altstadt hotel Arte

AS14-2609231

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3778



Auswahl- und Vorstellungsgespräche aktiv begleiten

Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung bei Ausschreibung, Auswahlverfahren, Vorstellungsgespräch und Bewerber*innenauswahl ist entweder gesetzlich geregelt oder wird durch betriebliche Regelungen ausgestaltet.

In diesem Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, wie sich die gesetzliche Interessenvertretung aktiv in Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren einbringen kann. Ob betriebliche Personalbedarfsplanung, Personalentwicklung, nachhaltige Fachkräfteentwicklung oder Neueinstellungen – das Themenspektrum ist breit. Wo und wie kann sich die gesetzliche Interessenvertretung einbringen? Welche Beteiligungsrechte bzw. Möglichkeiten hat sie im Bewerbungsverfahren (z.B. bei der Stellenausschreibung), bei der Wahl der digitalen/präsenten Formate der Vorstellungsgespräche, bei einem (diskriminierungsfreien) Auswahlverfahren und bei der Einstellung?

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Bewerbungsverfahren sowie der Mitwirkung als Mitglied der Interessenvertretung und der Durchführung des Vorstellungsgesprächs. Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen (AGG, Datenschutz, Fragerecht des Arbeitgebers), wie kann ein Bewerbungsverfahren rechtssicher gestaltet werden, welche Strategien gibt es, um Diskriminierung zu vermeiden?

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 19.10.–21.10.2026 Bad Soden-Salmünster | Kress Hotel AS14-2610191

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4688



Online-Seminar: Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG)

Das „Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz“ (BVaDiG) ist seit Januar 2025 in Kraft. Mit dem BVaDiG wurden zahlreiche Neuregelungen in das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Handwerksordnung (HwO) aufgenommen. Jetzt ist die Umsetzung entscheidend und daran sind auch die gesetzlichen Interessenvertretungen zu beteiligen.

Ziele der Gesetzesänderungen sind unter anderem, die Attraktivität der beruflichen Bildung für alle jungen Menschen zu steigern, den Herausforderungen der Digitalisierung stärker Rechnung zu tragen und die Inklusion von Menschen mit Behinderung in das duale Berufsbildungssystem zu verbessern.

Neu geregelt wurden im BBiG u.a. die Anrechnung der Pausenzeiten und der notwendigen Wegezeiten zwischen Berufsschule und Ausbildungsstätte auf die Berufsschulunterrichtszeiten, die Möglichkeit der Vermittlung von Ausbildungsinhalten als mobiles Lernen, die Verpflichtung zur kostenlosen Bereitstellung der zusätzlich erforderlichen Hard- und Software als Ausbildungsmittel u.v.m..

Im Online-Seminar werden die Neuregelungen im Detail und ihre Bedeutung für die betriebliche Praxis und die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretungen vorgestellt sowie Strategien und Handlungsmöglichkeiten für eine schnelle betriebliche Umsetzung aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele, die mit dem BVaDiG und der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO) verfolgt werden
- › Darstellung der Änderungen, u.a. Änderungen in der Abfassung des Ausbildungsvertrags, die Anrechnung der Pausenzeiten und der notwendigen Wegezeiten zwischen Berufsschule und Ausbildungsstätte auf die Berufsschulunterrichtszeiten, digitale mobile Ausbildung, virtuelle Teilnahme von Prüfenden, schriftliche oder elektronische Vorlage des Ausbildungsnachweises durch Auszubildende bei der Abschlussprüfung
- › Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Förderung und Einrichtung von Maßnahmen der Berufsbildung und bei der Umsetzung der Neuregelungen des BVaDiG
- › Strategien der gesetzlichen Interessenvertretung zur zügigen Umsetzung des BVaDiG durch den Arbeitgeber

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

› ONLINE-SEMINAR

Termin Ort Nr.	15.01.2026 Online	AS14-2601151
	16.11.2026 Online	AS14-2611161

Seminargebühr 490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4668



SOZIALRECHT

Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Grundlagenseminar	408
Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Aufbau-seminar	409
Renten- und Sozialversicherungsrecht	
Was die gesetzliche Interessenvertretung über das Renten- und Sozialversicherungsrecht wissen sollte . . .	410

Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Grundlagenseminar

Anfangen von der Mitbestimmung bei der Einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses – überall bestehen Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Damit Sie sicher in den unterschiedlichen Rechtsgebieten agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar einen grundlegenden Einstieg in die Hauptaspekte des Sozialrechts und deren Umsetzung in die Interessenvertretungsarbeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen der sozialen Sicherung, Regelungsschwerpunkte und Aufbau
- › Stellung des Sozialrechts im Rechtssystem
- › Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die sozialrechtlichen Folgen
- › Beschäftigungssichernde Regelungen und soziale Folgen, z.B. Kurzarbeit, Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften
- › Sozialrechtliche Aspekte bei Leiharbeit, Mini-Jobs und Befristungen
- › Transfermaßnahmen
- › Sozialrecht und Möglichkeiten der Beteiligung, Mitwirkung und Mitbestimmung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.03.–06.03.2026 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

AS09-2603021

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2342



Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Aufbauseminar

Anfangen von der Mitbestimmung bei der Einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses – überall bestehen Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Damit Sie sicher in den unterschiedlichen Rechtsgebieten agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar vertiefende Kenntnisse in speziellen Sozialrechtsgebieten sowie einen Überblick über die Umgangsweise mit belastenden Bescheiden.

Ein Besuch des Seminars „Grundlagen des Sozialrechts“ ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Abgrenzung zwischen den verschiedenen Rechtsgebieten: Arbeits-/Sozial- und Verwaltungsrecht
- Das Sozialgerichtsverfahren: Aufbau und Aufgaben der Gerichtsbarkeit bis zum Bundessozialgericht
- Schwerbehinderung: Rechte und Pflichten, Bewertungsmaßstäbe für den Grad der Behinderung, Merkzeichen, Gleichstellungsverfahren, Rechtsprobleme (Kurzeinführung)
- Krankheits- oder altersbedingtes Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis: Rentenarten, Voraussetzungen, Bemessungsgrundlagen, Rentenminderungen
- Aktuelle Rechtsprechung, Praxisfälle

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

➤ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 06.07.–10.07.2026 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum AS09-2607061

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4257



Renten- und Sozialversicherungsrecht

Was die gesetzliche Interessenvertretung über das Renten- und Sozialversicherungsrecht wissen sollte

Meine Rente muss zum Leben reichen: Traum oder Wirklichkeit? Stimmt es noch – die Rente ist sicher? Betriebs- und Personalräte müssen wissen, was im Rentenrecht „gespielt“ wird, um die Kolleg*innen informieren zu können und um pragmatische Lösungen zu finden.

Dies Seminar befasst sich gezielt mit den Kernthemen des Renten- und Sozialversicherungsrechts. Alle Aspekte, die für die täglichen Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung wichtig sind, werden leicht verständlich vermittelt. Anhand konkreter Berechnungsbeispiele werden wertvolle Tipps gegeben, um die Kolleg*innen in der betrieblichen Praxis kompetent zu beraten und zu unterstützen.

Dabei geht es nicht nur um den „normalen“ Übergang ins schöne Leben als Rentner*in. Was passiert z.B. mit der Rentenhöhe bei Arbeitslosigkeit wegen betriebsbedingter oder sonstiger Kündigung? Wie beeinflusst lange Krankheit meine Rentenansprüche? Was erwartet uns im Fall von Berufsunfähigkeit?

Ob Renten-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherung: Dieses Seminar hilft, die wichtigsten Leistungen der Sozialversicherung zu überschauen und zu verstehen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Sozialversicherung als Bestandteil der sozialen Sicherung
- › Die Versicherungsträger: Welche Risiken sind wo versichert?
- › Die Anspruchsberechtigten: Wer ist versichert?
- › Mini- und Midi-Jobs: Wie sind diese Kolleg*innen versichert?
- › Wie funktioniert die Finanzierung der Sozialversicherung und von Leistungsfällen?
- › Wie werden sozialversicherungsrechtliche Ansprüche durchgesetzt?
- › Spezialfälle: Sozialrechtliche Folgen der Beendigung oder des Ruhens eines Arbeitsverhältnisses
- › Flexibel in die Rente – Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

› PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 17.08.–21.08.2026 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum AS09-2608171

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2699





WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Unternehmen in der Krise (Teil 1): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten in Krisensituationen . . .	412
Unternehmen in der Krise (Teil 2): Sanierung und Insolvenz	
Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	413

Unternehmen in der Krise (Teil 1): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten in Krisensituationen

Viele Unternehmen geraten in wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeiten in Schieflage. Doch wie können Betriebsräte frühzeitig erkennen, dass eine Krise vorliegt und in welchem Krisenstadium sich das Unternehmen befindet? Welche Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte haben Betriebsräte? Wer kann intern oder extern in die „Krisenbewältigung“ einbezogen werden?

Das Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse, um Krisen und Krisenstadien möglichst frühzeitig zu erkennen und voneinander abzugrenzen. Sie können Ihre Beteiligungsrechte bestimmten Krisensituationen zuordnen, um von einer reagierenden in eine agierende Rolle zu kommen. Für die verschiedenen Stadien – von der Stakeholder-Krise bis zur Insolvenzreife – werden die notwendigen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse vermittelt.

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

▶ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 16.09.–18.09.2026 Köln | Mercure Hotel West

AS20-2609161

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4481



Unternehmen in der Krise (Teil 2): Sanierung und Insolvenz

Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Unternehmen geraten schnell in eine wirtschaftliche Schieflage, die Sanierungsmaßnahmen erfordert. Je nach Situation kann ein Restrukturierungsverfahren oder ein Insolvenzverfahren auf das Unternehmen und seine Beschäftigten zukommen.

Im Seminar werden in kompakter Form die Phasen einer Unternehmenskrise im Hinblick auf Restrukturierungsverfahren und Insolvenz dargestellt und die Möglichkeiten des Arbeitgebers für betriebswirtschaftliche Sofortmaßnahmen aufgezeigt. Ebenso werden die Grundlagen des Gesetzes über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen von Unternehmen (StaRUG) und die Grundlagen des Insolvenzrechts vorgestellt. Zudem werden die Auswirkungen auf die Rechte und das Handeln von Betriebsräten und Arbeitnehmer*innen erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick über sanierungsrelevante wirtschaftliche Krisensituationen
- Übersicht über betriebswirtschaftliche Sofortmaßnahmen und das Erfordernis eines Sanierungs- und Restrukturierungsgutachtens
- Informationsrechte des Betriebsrats in Sanierungssituationen
- Überblick: Grundlagen des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens für Unternehmen (StaRUG) und der Insolvenzordnung
- Einführung in das Insolvenzrecht: Verfahrensablauf, Begriffsklärungen
- Überblick: Auswirkungen der Insolvenz auf die arbeitsrechtlichen Ansprüche der Arbeitnehmer*innen (Kündigungsschutz, Entgeltzahlung, Arbeitszeit etc.)
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Insolvenzverfahren (u.a. Betriebsänderungen, Sozialplanregelungen und Einschränkungen bei Abfindungen)

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 460 ff.)

➤ PRÄSENZ-SEMINAR

Termin | Ort | Nr. 02.12.–04.12.2026 Köln | Mercure Hotel West

AS20-2612021

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.
Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4482





Online-Meetup: Kompakt, praxisnah, punktgenau

Blieben Sie in Ihrer Gremienarbeit auf dem neuesten Stand – effizient und ohne Zeitverlust! In unseren kurzen Online-Meetups erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Themen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Einführung in die Grundzüge der Überlastungs-/Gefährdungsanzeige

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4734

Digitalisierung und Datenschutz

Künstliche Intelligenz – verhindern oder mitgestalten?

Möglichkeiten der Mitgestaltung beim Einsatz von KI im Interesse der Beschäftigten – ein Überblick

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4629

Künstliche Intelligenz – Einsatz im Recruiting – Innovation oder Diskriminierung?

Was kann KI hier leisten? – ein Überblick | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4685

Künstliche Intelligenz – Chatbot-Nutzung durch die Interessenvertretung

Wie KI-Chatbots uns im Alltag unterstützen können – ein Überblick

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4686

Künstliche Intelligenz – AI-Act – Besteht noch Handlungsbedarf auf betrieblicher Ebene?

Überblick über die europäischen Regelungen, insbesondere aus Sicht der Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4687

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Verwaltung

Einführung in die Handlungsfelder und Beteiligungsrechte der Personalvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4762

Gleichstellung und Diversity

Diversity und Respekt im Betrieb

Wie die gesetzliche Interessenvertretung mitgestalten kann | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4761

Einführung in die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)

Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4721

Einführung in die Rechte von LGBTQIA+ im Arbeitsleben

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4720

Die neue EU-Entgelttransparenzrichtlinie

 Einführender Überblick und Auswirkungen auf die betriebliche Praxis

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4716

Schwerbehindertenvertretung

Inkludierte Gefährdungsbeurteilung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4776





Fachtagungen

Fachtagung Spedition und Logistik

Termin | Ort 04.02.–05.02.2026 | Leipzig

Fachtagung für Aufsichtsräte

Termin | Ort 11.03.–12.03.2026 | Berlin

(J)AV-Konferenz Hamburg

Termin | Ort 05.05.–07.05.2026 | Hamburg

JAV-Konferenz für Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft

Termin | Ort 06.05.–08.05.2026 | Magdeburg

Sparkassenforum 2026

Termin | Ort 18.05.–20.05.2026 | Potsdam

Fachtagung Universitätskliniken

Termin | Ort 15.06.–17.06.2026 | Augsburg

Geno-Forum

Termin | Ort 16.06.–18.06.2026 | Leipzig

Konferenz der Wasserwirtschaft

Termin | Ort 22.06.–25.06.2026 | Dortmund

Begrüßung für Neugewählte Betriebs-/Personalräte

Termin | Ort 3. September 2026 | Hamburg

Hessischer Betriebsrätetag

Termin | Ort 8. September 2026 | Frankfurt am Main

Arbeitsrechtstage 2026

Termin | Ort 21.09.–23.09.2026 | Erfurt



Fachtagung Kita

Termin | Ort 24.09.–25.09.2026 | Hildesheim

IHK-Forum

Termin | Ort 24.09.–25.09.2026 | Leipzig

Tagung für Betriebs- und Personalräte der Leibniz-Gemeinschaft

Termin | Ort 28.09.–30.09.2026 | Walsrode

ÖPNV-Konferenz

Termin | Ort 05.11.–06.11.2026 | München

Fachtagung Spedition und Logistik

Termin | Ort 11.11.–12.11.2026 | Leipzig

Fachtagung Altenpflege 2026

Termin | Ort 12.11.–13.11.2026 | Berlin

Krankenhaustagung

Termin | Ort 19.11.–20.11.2026 | Berlin

Diese Tagungen und Konferenzen standen bis Redaktionsschluss des Gesamtprogramms fest.

Weitere geplante Fachtagungen, u.a.:

- › Rechte Tendenzen im Betrieb | Hamburg
- › Fachtagung DRV
- › Tarifpolitisches Frauenforum
- › Update: Arbeits- und Sozialordnung

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/konferenzen



Branchenangebote Betriebsvertretungen	419
Branchenangebote Druck, Verlage, Papier und Industrie	420
Branchenangebote Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft	421
Branchenangebote Handel	426
Branchenangebote Sparkassen	428
Branchenangebote Ver- und Entsorgung	429
Branchenangebote Verkehr	430



Seminarangebote für den Bereich Betriebsvertretungen

BPersVG für Betriebsvertretungen: Einstieg leicht gemacht

Grundlagen, Einführung und Überblick

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3172

BPersVG für Betriebsvertretungen: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3173

Betriebsvertretungsrecht (BPersVG): Tarifrecht

TV AL II – Teil 1: Einführung und Überblick

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3176

Betriebsvertretungswahl: Damit alles stimmt!

Wahlvorstandsschulung für Wahlen bei Stationierungsstreitkräften

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2273

Betriebsvertretungswahl: Damit alles stimmt! (intensiv)

Wahlvorstandsschulung für Wahlen bei Stationierungsstreitkräften

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3745

Interesse?

Bitte wenden Sie sich an:

Fon 06131 888 981-0 | info.rlp@verdi-bub.de



Seminarangebote für den Bereich Druck, Verlage, Papier und Industrie

Druckindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4534

Verpackungsmittelindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4537

Wellpappenindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4538

Zeitungs-, Zeitschriften- und Buchverlage

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4535

Zeitungszustellung

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung (1)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4532

Zeitungszustellung

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung (2)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4533

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/druck-und-papier





Seminarangebote für die Bereiche Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in den Gesundheitsberufen

Qualitätssicherung in der beruflichen Ausbildung (JAV 2 Gesundheitsberufe)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1652

Ausbildung in den Pflegeberufen

Rechtliche Rahmenbedingungen und deren betriebliche Ausgestaltung in der praktischen Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4722

Berufszulassungsgesetze im Gesundheitswesen – Grundlagen und Praxis

Rechtliche Rahmenbedingungen und deren betriebliche Ausgestaltung in der praktischen Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4723

Stark als JAV – Mitbestimmen. Mitgestalten. Mitreden.

Rechte verstehen – Zusammenarbeit gestalten: Die Rolle der JAV im Zusammenspiel mit Interessenvertretung und Gewerkschaft | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4799

Aktive Öffentlichkeitsarbeit – Schreibwerkstatt

Betriebszeitungen, Newsletter und Co. in Betrieben der Gesundheit, Sozialen Dienste, Bildung und Wissenschaft

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4071

Beschäftigte in die Arbeit der Interessenvertretung einbeziehen

Mehr Handlungsfähigkeit und Durchsetzungskraft durch beteiligungsorientierte Arbeitsweisen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4545

Gewaltprävention am Arbeitsplatz

Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4787

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 1)

Arbeitszeitrecht und Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3531

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 2)

Organisation und Verfahren der Dienstplanprüfung im Sozial- und Gesundheitswesen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3532

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 3)

Rechtliche und betriebliche Durchsetzung der Mitbestimmung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3533

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 4)

Workshop: Gute Arbeitszeit- und Dienstpläne unter Beteiligung der Belegschaft durchsetzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3751

Dienstplanung: Mit der Schichtplan-Fibel den Bereitschaftsdienst besser regeln

Bereitschaftsdienst konsequent verkürzen und umwandeln

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3883

Dienstplanung: Mit der Schichtplan-Fibel Überstunden, „Einspringen“ und Mehrarbeit mitbestimmen

Wie Beschäftigte vor Übergriffen auf die Freizeit geschützt werden können

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3886

Dienstplanung: Mit der Schichtplan-Fibel gute Pausenregelungen durchsetzen

Pausen als Hebel zur Entlastung | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3875

Schichtplan-Fibel-Bildungstage

Konferenz zur Umsetzung der aktuellen Rechtsprechung in die betriebliche Schichtplanung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3887

Ausfallkonzepte und verlässliche Arbeitszeiten in Krankenhäusern, Reha-Kliniken und Pflegeeinrichtungen

Was tun bei kurzfristiger Änderung von Dienstplänen und ungeplanten Einsätzen?

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3762

Jahresarbeitszeit und Arbeitszeitkonten

Vor- und Nachteile für die Beschäftigten | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2956

Umgang der Interessenvertretung mit krankheitsbedingten Fehlzeiten

Einflussmöglichkeiten auf den Gesundheitsschutz und die Entlastung der Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3527

Gefährdungssituationen und Überlastung erkennen und anzeigen

Warum es so wichtig ist, Gefährdungs- und Überlastungssituationen zu melden und zu dokumentieren

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3791

Tarifliche Eingruppierung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Grundlagen des Eingruppierungsrechts im öffentlichen Dienst

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4229

Befristung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Gesetzliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3507

Grundlagen wirtschaftlicher Angelegenheiten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4237

Online-Seminar: Aktuelle Entwicklungen zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Die Bedeutung aktueller Rechtsprechung für die Praxis der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4357

Rechtliche Rahmenbedingungen für Interessenvertretungen der studentischen Beschäftigten

Rechtsgrundlagen und Grundsätze der Zusammenarbeit mit dem Personalrat

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4712

Tarifliche Eingruppierung in Studierendenwerken (Teil 1)

Grundlagen des Eingruppierungsrechts im öffentlichen Dienst

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4770

Tarifliche Eingruppierung in Studierendenwerken (Teil 2)

Aufbauseminar zum Eingruppierungsrechts im öffentlichen Dienst

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4771

Neue Entwicklungen in Studierendenwerken

Auswirkungen auf die Beschäftigten | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4351

Zwischen Tendenzschutz und Mitbestimmung

Betriebsratsarbeit im Tendenzbetrieb | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2080

Neue Entwicklungen in der Weiterbildung

Auswirkungen auf die Beschäftigten | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4352

Gute Arbeit in Kitas

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen in Kindertageseinrichtungen von freien Trägern

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4638

Notfallvereinbarungen für Kitas als Maßnahme des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung zur Einführung und Umsetzung mitbestimmter

Notfallvereinbarungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4636

Gewaltschutz für Beschäftigte in Behindertenhilfen, Teilhabe- und Inklusionsdiensten mitbestimmen

Rechtliche Grundlagen zur Beteiligung an und Durchsetzung von umfassenden Maßnahmen gegen Gewalt

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4398

Ausfallkonzepte und verlässliche Arbeitszeiten in der Behindertenhilfe, Teilhabe- und Inklusionsdiensten

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei kurzfristiger Änderung von Dienstplänen und ungeplanten Einsätzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4635

Mitbestimmung in ambulanten Betrieben – mobile Arbeit in der Pflege, in Teilhabe- und Inklusionsdiensten

Rechtsgrundlagen und Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in dezentralen Betrieben

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4775

Online-Seminar: Gesundheitsschutz und individualrechtliche Fragen in der Schulassistenz

Überblick über die wichtigsten rechtlichen Fragen von Beschäftigten in der Schulassistenz

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4773

Arbeitszeitgestaltung für Interessenvertretungen in der Schulassistenz

Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten nutzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4661

Mitbestimmung beim Einsatz von IT-Systemen und Softwareanwendungen in der Sozialen Arbeit

Digitalisierung mitgestalten | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4811

Notfallvereinbarungen in der Jugendhilfe und Sozialen Arbeit als Maßnahme des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Handlungsmöglichkeiten zur Einführung und Umsetzung mitbestimmter Notfallvereinbarungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4637

TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick – Gesundheitswesen und soziale Dienste

Tarifliche Regelungen kennen und umsetzen | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3075

TVöD-Aufbau: Eingruppierung in Krankenhäusern nach dem TVöD-K-VKA

Systematisch richtig eingruppieren auf Grundlage der tarifvertraglichen Regeln und Vorschriften

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3042

Mitbestimmung bei Um- und Neubauten von Krankenhäusern, Pflege- und Reha-Einrichtungen

Umstrukturierungen der Arbeits- und Ablauforganisation frühzeitig erkennen und dabei mitbestimmen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3558

Der Wirtschaftsausschuss im Gesundheitswesen (Teil 1)

Rechtliches und betriebswirtschaftliches Grundwissen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3528

Der Wirtschaftsausschuss im Gesundheitswesen (Teil 2)

Informationsrechte und Grundwissen für die Analyse unternehmerischer Planungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3529

Der Aufsichtsrat im Gesundheitswesen (Teil 1)

Grundlagenseminar zu Aufgaben, Rechten und Strategien zur Überwachung von Unternehmensleitungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2791

Der Aufsichtsrat im Gesundheitswesen (Teil 2)

Selbstorganisation des Aufsichtsrats sowie Sorgfalts- und Prüfpflichten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2931

Krankenhaus aktuell: PPR 2.0 – Pflegepersonalbemessung in Krankenhäusern

Einführung im Betrieb und Beteiligungsrechte bei der Umsetzung der Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4572

Grundlagen der Krankenhausfinanzierung und -planung

Kenntnisse und Kompetenzen für eine wirkungsvolle Beteiligung im Sinne der Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4302

Erfolgreich mitbestimmen in Krankenhaus-Servicebetrieben

Ohne uns läuft im Krankenhaus nichts! | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4529

Gewalt gegen Beschäftigte in psychiatrischen Einrichtungen und im Maßregelvollzug

Umgang mit gewalttätigen Übergriffen auf Beschäftigte – Handlungsmöglichkeiten für Interessensvertretungen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4271

Neue Entwicklungen in der psychiatrischen Versorgung

Auswirkungen auf die Beschäftigten | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3891

Personalmindeststandards (PPP-RL) und Finanzierung psychiatrischer Krankenhäuser

Auswirkung der Neuregelungen auf die Beschäftigten und die Arbeit der Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4416

Neue Entwicklungen in der Forensischen Psychiatrie

Aktuelle Diskussionen und arbeitsorganisatorische Tendenzen mit Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen im Maßregelvollzug
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2925

Erfolgreich mitbestimmen in Reha-Einrichtungen

Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung auf die Gestaltung veränderter Arbeitsbedingungen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3885

Gute Arbeit durch mehr Personal in der Altenpflege

Das neue Personalbemessungsverfahren und Herausforderungen für die Arbeit der Interessenvertretungen in der stationären Altenpflege
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3892

DRK-Reformtarifvertrag – Grundlagen: Einführung und Überblick

Speziell für Betriebsräte beim DRK | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3704

Arbeitszeiten und Dienstplanung im Rettungsdienst

Erfolgreich mitbestimmen bei der Dienstplanung – Belastungen senken
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3263

Belastungen im Rettungsdienst verringern – Gesundheit schützen

Wie Gefährdungsbeurteilungen Leben retten können | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4290

Rettungsdienst aktuell

Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf die Arbeit der Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3825

Interesse?

Dann fordern Sie doch das Spezialprogramm für die Bereiche „Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft“ an: Fon 069 257 824-27 | E-Mail dirk.langenkamp@verdi-bub.de
oder Fon 0211 9046-870 | E-Mail zvs@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de/seminarprogramme



www.verdi-bub.de/geso

FB C
Bildungswoche

Auf uns kommt es an!
Infos unter www.verdi-bub.de/fbc-bildungswoche



Seminarangebote für den Bereich Handel

Grundlagen Betriebsrat (BR 1): Einführung in die Betriebsverfassung

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/7

Grundlagen Betriebsrat (BR 2): Personelle Angelegenheiten

Mensch geht vor! | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/8

Grundlagen Betriebsrat (BR 3): Soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/30

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für alle Betriebsgrößen | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/161

Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Zwei-Tages-Seminar)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4663

Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Zwei-Tages-Seminar)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4665

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)

Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1683

Vorsitzende und Stellvertreter*innen haben es nicht leicht!

Die besondere Situation gewählter „Sprecher*innen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1654

Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit

Gesamtbetriebsratsarbeit im Handel | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4240

Wirtschaftsausschuss 1

Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit – Organisation der wirtschaftlichen Mitwirkung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/602

Wirtschaftsausschuss 2

Aufbauseminar: Jahresabschlussanalyse leicht gemacht | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/603

Wirtschaftsausschuss 3

Wirtschaftliche Planung und Steuerung in Unternehmen – Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanung | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2476

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsbedarf

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2840

Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb

Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für gesetzliche Interessenvertretungen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3137

Wer macht das Protokoll?

Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/266

Einführung in das Arbeitsrecht 1

Begründung des Arbeitsverhältnisses | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2220

Einführung in das Arbeitsrecht 2

Inhalt des Arbeitsverhältnisses | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2221

Einführung in das Arbeitsrecht 3

Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2222

Allein auf der Fläche! Was tun?

Einflussmöglichkeiten bei Personaleinsatz und Personalbedarf | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4583

Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3996

Künstliche Intelligenz

Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4403

Den Manteltarifvertrag des Groß- und Außenhandels NRW lesen, verstehen und anwenden

Umsetzung des MTV GAH NRW in die betriebliche Praxis | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3102

Tarifvertrag Groß- und Außenhandel NRW: Eingruppierung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1587

Tarifvertragsrecht im Einzelhandel

Das Tarifvertragsrecht in Deutschland und die Tarifverträge des Einzelhandels in NRW
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3926

Tarifvertrag Einzelhandel NRW: Eingruppierung | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1581

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/seminare-handel
Fon 0211 9046-863 | E-Mail handel@verdi-bub.de

Oder fordern Sie doch das Spezialprogramm für den Bereich „Handel“ an:
www.verdi-bub.de/seminarprogramme





Seminarangebote für den Bereich Sparkassen

TVöD-Sparkassen: Eingruppierungsrecht der Sparkassenbeschäftigten (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3740

TVöD-Sparkassen: Eingruppierungsrecht der Sparkassenbeschäftigten (Aufbau)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4563

TVöD-Sparkassen spezial: Fachtagung zum Eingruppierungsrecht

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4766

TVöD-Sparkassen: Einführung und Überblick in die Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlich Dienst | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4809

HPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 HPVG) | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3946

LPVG NW kompakt: Einstieg leicht gemacht. Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4443

HPVG kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen (PR 2 HPVG)

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4329

LPVG NW kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen. Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW) | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4442

Aktuelle Rechtsprechung für Personalräte im Bereich der Sparkassen (LPVG NW)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4439

Sparkassen spezial: Alter(n)sgerechtes Arbeiten | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4626

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/seminare-sparkassen





Seminarangebote für den Bereich Ver- und Entsorgung

TV-V-Grundlagen: Einführung und Überblick

Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3401

TV-V-Aufbau: Eingruppierungsrecht 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach § 5 TV-V | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3368

TV-V-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2

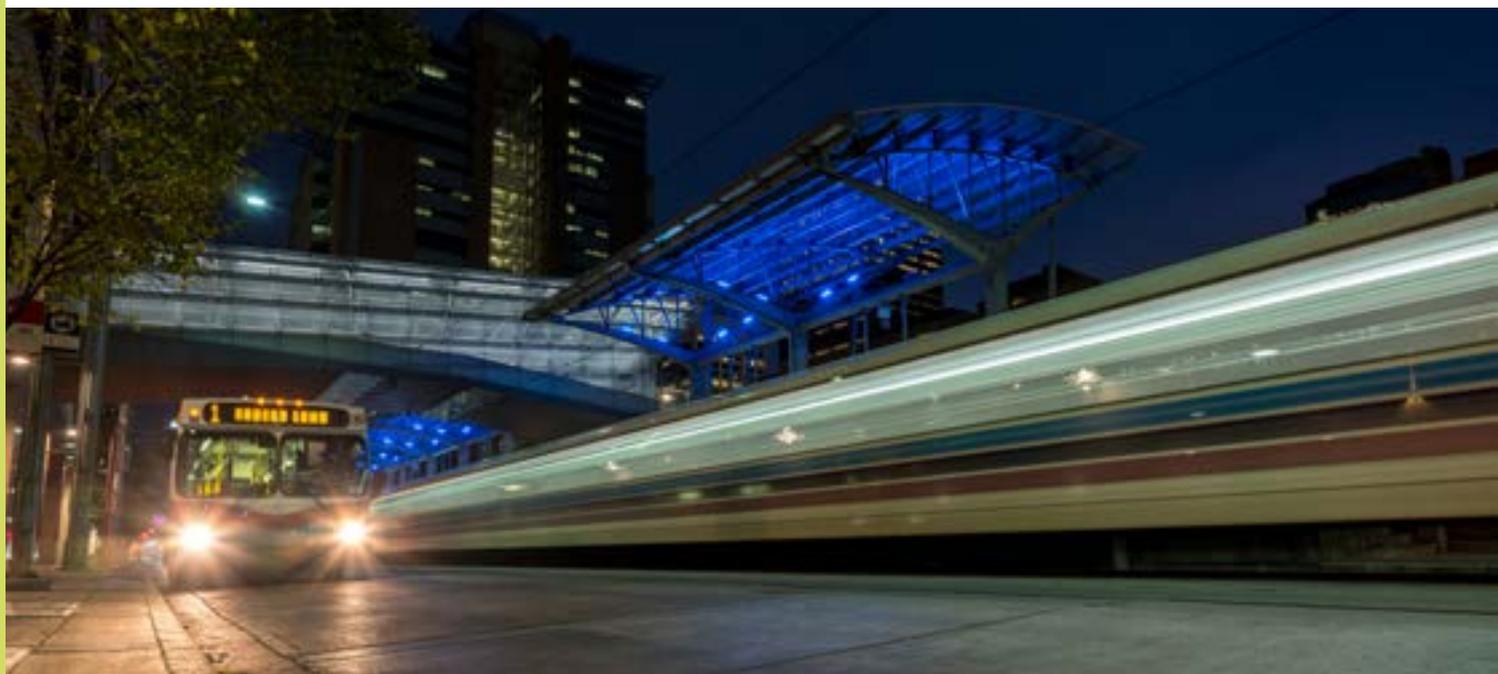
Praxis des Eingruppierungsrechts | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3414

Workshop TV-V: Aktuelle Eingruppierungsfälle

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3868

TV-V spezial: Arbeitszeitregelungen und Schichtplangestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3936



Seminarangebote für den Bereich Verkehr

Arbeits- und Planungsklausur für die gesetzliche Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1334

Workers for Future: Auswirkungen der Mobilitätswende auf Nahverkehrsbetriebe

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4131

Grundlagen Betriebsrat (BR 1): Einführung in die Betriebsverfassung – speziell für den ÖPNV

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4385

Grundlagen Betriebsrat (BR 2): Personelle Angelegenheiten – speziell für den ÖPNV

Mensch geht vor! | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4389

Grundlagen Betriebsrat (BR 3): Soziale Angelegenheiten – speziell für den ÖPNV

Agieren statt reagieren | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4390

Grundlagen Betriebsrat (BR 4): Betriebliche Veränderungsprozesse – speziell für den ÖPNV

Beständig ist allein der Wandel! | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4642

TV-N: Grundlagen des Spartentarifvertrags Nahverkehrsbetriebe

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3603

TV-N-Aufbau: Eingruppierungsrecht

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-N und der Entgeltordnung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3438

Dienstplanerstellung und -gestaltung 1

Rechtsgrundlagen und Systematik der Einzeldiensterstellung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2656

Dienstplanerstellung und -gestaltung 2

Vom Einzeldienst zur Turnusbildung unter besonderer Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2661

Dienstplanerstellung und -gestaltung 3

Instrumente zur Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Dienstplangestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2658

Organisation und Verfahren der Dienstplanprüfung

Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3121

Fresh-up: Sozialvorschriften im Fahrdienst

Speziell für langjährige Mitglieder in Dienstplankommissionen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3853

Gute Dienstpläne durchsetzen – Beschäftigte beteiligen!

Aktive Beteiligung der Beschäftigten bei der Durchsetzung von Arbeitszeitregelungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3809

Online-Seminar: Personalbemessung im Fahrdienst (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4254

Personalbemessung im Fahrdienst – Intensivseminar

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3503

Arbeitszeitgestaltung in Werkstätten der Nahverkehrsbetriebe

Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3023

Online-Seminar: Personalbemessung in Werkstätten (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4253

Personalbemessung in Werkstätten – Intensivseminar

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3502

Interesse?

Dann fordern Sie doch das Spezialprogramm für den Bereich „Busse und Bahnen“ an:
E-Mail verkehr@verdi-bub.de | www.verdi-bub.de/seminarprogramme

Einen aktuellen Überblick haben Sie auch jederzeit hier: www.verdi-bub.de/verkehr





Training courses in English

Works Council Basics in English (WoCo 1): Introduction to the Works Constitution Act

Getting started ... isn't that difficult | More Information and current dates: www.verdi-bub.de/1384

Works Council Basics in English (WoCo 2): Staff policy and co-determination

People first! | More Information and current dates: www.verdi-bub.de/1385

Works Council Basics in English (WoCo 3): Social affairs and co-determination

Act rather than react | More Information and current dates: www.verdi-bub.de/3633

Works Council Basics in English (WoCo 4): Co-determination amidst workplace transformation

The only constant is change! | More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4520

Works council elections: Standard procedure – Electoral board training (one-day course)

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/3493

Works council elections: Standard procedure – Electoral board training (two-day course)

Basics and practical exercises | More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4675

Online training course: Works council elections: Standard procedure – Electoral board training (one-day course)

| More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4548

Works council elections: Simplified procedure – Electoral board training (one-day course)

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/3492

Works council elections: Simplified procedure – Electoral board training (two-day course)

Basics and practical exercises | More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4674

Online training course: Works council elections: Simplified procedure – Electoral board training (one-day course)

| More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4547

Refresher training course: Works Constitution Act – staying on top of the basics

Knowledge update for experienced works council members

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4792



How to win through persuasion – turn conflict into negotiation!

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4646

How does this country work? The basics of German labour law

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4504

Online training course: The occupational health and safety committee and implementation of the company's occupational health and safety measures

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4552

The basics of finance committee work – how to organise participation in economic affairs

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4673

Central works council – tasks, competencies, and the organisation of work

Basics and practice of work in the central works council

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4597

Leading successfully: The role of the chairperson within the works council

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4696

Mental health risks in the workplace: Fundamentals for works councils

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4793

Mental health risks in the workplace: Advanced knowledge for works councils

Initiating and implementing risk assessment | More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4794

Introduction to working time regulations

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4467

Find all dates and more topics here: www.verdi-bub.de/trainings-in-english



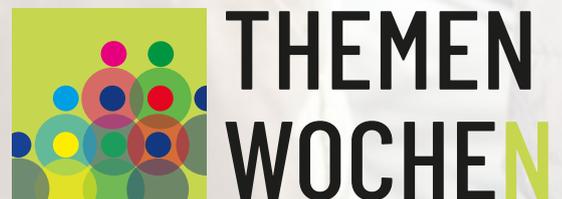
Dabei sein – die Themenwochen in den ver.di-Bildungszentren

5 Tage | 1 Thema | 100% Wissen

Ein spannendes Angebot: Zu jeweils einem besonderen Thema bieten wir verschiedene Seminare zur selben Zeit am selben Ort an. Das ermöglicht einen intensiven Austausch aller Teilnehmenden untereinander und bietet die Gelegenheit, sich seminarübergreifend zu vernetzen.

Neben einem interessanten Themenangebot bieten die Themenwochen zusätzlich ein inspirierendes Rahmenprogramm, um sich rundum wohlfühlen und noch jede Menge Zusatzwissen mitzunehmen.

Melden Sie sich jetzt an!



5 Tage | 1 Thema | 100% Wissen



Woche der Betriebsräte

18.05.–22.05.2026 Bielefeld-Sennestadt*

21.09.–25.09.2026 Walsrode

19.10.–23.10.2026 Bielefeld-Sennestadt*

› www.verdi-bub.de/woche-der-betriebsraete



Woche der Digitalisierung

04.05.–08.05.2026 Bielefeld-Sennestadt

› www.verdi-bub.de/woche-der-digitalisierung



Woche der Frauen

16.03.–20.03.2026 Bielefeld-Sennestadt*

› www.verdi-bub.de/woche-der-frauen



Woche der Interessenvertretung²

05.10.–09.10.2026 Gladenbach*

› www.verdi-bub.de/woche-der-interessenvertretung-hoch2



Woche der Mitbestimmung

22.06.–26.06.2026 Gladenbach*

14.09.–18.09.2026 Saalfeld

› www.verdi-bub.de/woche-der-mitbestimmung



Woche der Nachhaltigkeit

06.07.–10.07.2026 Mosbach

› www.verdi-bub.de/woche-der-nachhaltigkeit



Woche der Personalräte

09.03.–13.03.2026 Walsrode

› www.verdi-bub.de/woche-der-personalraete

* mit Kinderbetreuung



www.verdi-bub.de/interessenvertretung-als-berufung



Interessenvertretung als Berufung – zertifizierte Weiterbildung für freigestellte Mitglieder, Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Betriebs- und Personalräten

Es gehört zu den Aufgaben der Arbeitnehmervertretung, um Rechte und Pflichten zu verhandeln, zu ringen oder zu kämpfen. Gerade bei sich wandelnden Anforderungen durch Umstrukturierungen, hoch technisierte Verarbeitungsprozesse, Arbeitsverdichtung, Arbeitsverlagerung oder Fusionen ist Ihr Engagement gefragt. Stellenabbau und globale Marktstrukturen erfordern verstärkt Krisen- und Managementkompetenz. Als Mitglied der Interessenvertretung stehen Sie vor den Aufgaben:

- › als kompetente*r Ansprechpartner*in für die Beschäftigten zur Verfügung zu stehen
- › auf Augenhöhe mit dem Management zu verhandeln
- › das eigene Gremium zu leiten und die Zusammenarbeit zu fördern
- › und dabei selbst gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Das Qualifizierungsangebot unterscheidet fünf wichtige Schlüsselkompetenzen:

- › Rollenvielfalt und Rollenklarheit in der Funktion
- › Gremien leiten und Teamarbeit fördern
- › die Arbeit des Gremiums angemessen organisieren
- › Veränderungsprozesse aktiv gestalten und begleiten
- › professionell verhandeln.

Zu jedem Kompetenzbereich bieten wir ein Modul an.

Der Nutzen

- › Eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Qualifizierung für die Funktion als Vorsitzende*r, Stellvertreter*in bzw. Freigestellte*r
- › optimal aufeinander abgestimmte Module durch Kontinuität in der Seminarleitung
- › intensives und nachhaltiges Lernen in kleinen Gruppen
- › aussagekräftiger Nachweis des Veranstalters über die einzelnen Qualifizierungsmaßnahmen.

Sie können diese Reihe, die nur als Paket buchbar ist, auch mit einem Zertifikat abschließen. Dieses wird mit 6 Credit Points (CP) im weiterbildenden Masterstudiengang „Arbeit – Beratung – Organisation“ der Universität Bremen angerechnet. Dafür wird eine Projektarbeit erstellt und im Projektseminar präsentiert. Das Projektseminar „Interessenvertretung in Theorie und Praxis“ (Abschluss-Seminar) wird in Kooperation mit dem Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen durchgeführt.

Freistellung und Kostenübernahme | Die Seminarreihe wird gemäß § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG bzw. § 54 Abs. 1 i.V.m. § 46 BPersVG angeboten. Die Erforderlichkeit der Freistellung und Kostenübernahme ist im Einzelfall zu begründen und mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

Inhaltliche Informationen und Beratung
Catrin Krüger-Thiemann | Fon 030 2840 664-22
catrin.krueger-thiemann@verdi-bub.de

Informationen zur Anmeldung
Susann Wächtler | Fon 030 2840 664-19
susann.waechtler@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/interessenvertretung-als-berufung

Ein Kooperationsangebot von





www.verdi-bub.de/konfliktberater



Zertifizierte Weiterbildung: Betriebliche*r Konfliktberater*in

Die Arbeitswelt wird komplexer, die Anforderungen an die Beschäftigten nehmen zu: Immer mehr Aufgaben sollen in immer kürzerer Zeit geschafft werden, Beschäftigte scheiden aus dem Betrieb/der Dienststelle aus, ohne dass eine Neueinstellung erfolgt, durch Zielvereinbarungen wird Verantwortung auf Arbeitnehmer*innen geladen, aber bei der Zielerreichung haben sie selbst nur wenig Einflussmöglichkeiten ...

In diesem Klima nehmen Konflikte zwischen den Beschäftigten oder den Vorgesetzten und den Beschäftigten zu. Das rechtzeitige Erkennen von Konflikten verhindert krankheitsbedingte Arbeitsausfälle und schlechte Arbeitsergebnisse, wenn ein angemessener Umgang mit den Konflikten gefunden wird. Hierbei bietet Ihnen die Weiterbildungsreihe konkrete Unterstützung. In den einzelnen Modulen

- › erhalten Sie Grundlagenkenntnisse über Konfliktursachen und -folgen
- › erwerben Sie Kernkompetenzen für Einzelberatungen
- › lernen Sie Methoden und Techniken zur Vermittlung zwischen Konfliktparteien kennen.

Der Nutzen

- › Sie sind kompetente*r Ansprechpartner*in für die individuelle Beratung in Konfliktsituationen.
- › Sie initiieren geeignete Verfahren zur Konfliktklärung im Betrieb oder der Dienststelle und verhandeln mit der Geschäfts- bzw. Dienststellenleitung entsprechende Vereinbarungen.
- › Sie begleiten Konfliktparteien dabei, festgefahrenen Situationen zu lösen, tragfähige Perspektiven zu entwickeln und Vereinbarungen für die Zukunft zu treffen.
- › Sie werden bereits im Vorfeld arbeitsrechtlicher Konfliktlösungsverfahren (Einigungsstelle, Arbeitsgericht etc.) aktiv und tragen so zur Deeskalation bei.
- › Sie gestalten mit der Geschäfts- bzw. Dienststellenleitung eine offene Konfliktkultur und tragen somit zu einem wertschätzenden und produktiven Betriebsklima bei.

Die Weiterbildungsreihe besteht aus vier Modulen. Nach dem erfolgreichen Besuch der Module 1–3 erhalten Sie ein Zertifikat des Veranstalters, welches die Inhalte, Lernziele und den Umfang der Weiterbildung ausweist. Das Modul „Konfliktberatung in Theorie und Praxis“ (Modul 4) wird in Kooperation mit dem Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen durchgeführt. Bei erfolgreichem Abschluss mit Durchführung eines Praxisprojekts, Reflexion in einer schriftlichen Projektarbeit sowie Projektpräsentation erhalten Sie eine Bescheinigung des Zentrums für Arbeit und Politik der Universität Bremen.

Die abgeschlossene Reihe kann im weiterbildenden Masterstudiengang „Arbeit – Beratung – Organisation“ der Universität Bremen angerechnet werden.

Freistellung und Kostenübernahme | Die Seminarreihe wird gemäß § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG, § 54 Abs. 1 i.V.m. § 46 BPersVG, analog LPersVG, § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX und Regelungen für MAV angeboten. Die Erforderlichkeit der Freistellung und Kostenübernahme ist im Einzelfall zu begründen und mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

Inhaltliche Informationen und Beratung
 Catrin Krüger-Thiemann | Fon 030 2840 664-22
 catrin.krueger-thiemann@verdi-bub.de

Informationen zur Anmeldung
 Susann Wächtler | Fon 030 2840 664-19
 susann.waechter@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/konfliktberater

Ein Kooperationsangebot von





www.verdi-bub.de/qualifiziert-mitbestimmen



Qualifiziert mit.bestimmen: Aufsichtsratsdiploma

Wissen für Verantwortung

Aufsichtsräte tragen Verantwortung – für die Beschäftigten, das Unternehmen und dessen Zukunft.

Um dieser Rolle gerecht zu werden, braucht es mehr als Erfahrung: Fundiertes, aktuelles Wissen ist unverzichtbar. Zusammen mit der University of Labour bieten wir ein speziell auf die Bedürfnisse von Aufsichtsratsmitgliedern zugeschnittenes akademisches Qualifizierungsangebot an.

In den Hochschulzertifikats-Lehrgängen erwerben Sie das notwendige Fachwissen für eine wissenschaftlich fundierte und verantwortungsbewusste Aufsichtsratsarbeit:

- › Rechtlicher und organisatorischer Rahmen für den Aufsichtsrat
- › Unternehmensstrategie und -führung
- › Jahresabschlussanalyse und Finanzierung
- › Risikomanagement und Überwachungssysteme
- › Transformative Herausforderungen: Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Personalstrategie

Stärken Sie Ihre Kompetenzen – für eine wirksame und zukunftsorientierte Aufsichtsratsarbeit.

Das gesamte Programm besteht aus drei flexibel buchbaren Certificates of Basic Studies, die in ein Diploma of Basic Studies integriert sind: Wer alle drei CBS absolviert, erlangt ein Aufsichtsratsdiploma (DBS) – das erste seiner Art in Deutschland.



Spezialzertifikat für den Bank-Aufsichtsrat

Für Mitglieder in Bank-Aufsichtsräten gibt es das spezielle Certificate of Basic Studies (CBS) „Finanz- und Risikomanagement für den Bank-Aufsichtsrat“. Mit Abschluss dieses CBS erfüllen Sie zugleich die Qualifizierungsanforderungen der Bankenregulierung an Bank-Aufsichtsräte.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

Inhaltliche Informationen und Beratung
 Catrin Krüger-Thiemann | Fon 030 2840 664-22
 catrin.krueger-thiemann@verdi-bub.de

Informationen zur Anmeldung
 Susann Wächtler | Fon 030 2840 664-19
 susann.waechtler@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/qualifiziert-mitbestimmen

Ein Kooperationsangebot von



Unsere Tagungsstätten

› **Bildungszentren oder Tagungshotels**

Unsere Tagungsstätten sind gut ausgestattete ver.di-Bildungszentren oder Tagungshotels. Sie sind ganz auf den Seminarbetrieb eingestellt und bieten Ihnen optimale Arbeits- und Lernbedingungen. Darüber hinaus haben Sie dort viele Möglichkeiten, Ihre Freizeit zu gestalten und den Tag ausklingen zu lassen.

› **Seminare mit Übernachtung**

Mehrtägige Seminare mit Übernachtung bieten einen hervorragenden Rahmen, um neues Wissen aufzunehmen. Da Sie während Ihres gesamten Aufenthalts rundum versorgt werden, können Sie sich ganz auf das Seminar konzentrieren. In der Freizeit lassen Sie die Erlebnisse des Tages Revue passieren, tauschen Erfahrungen und Meinungen aus – oder entspannen sich einfach.

› **Tagesseminare**

Bei den Tagungsstätten, in denen keine Übernachtung vorgesehen ist, sind bei eintägigen Seminaren die Kosten für die Tagungspauschale bereits in der Seminargebühr enthalten.

› **Kinderbetreuung**

Sollten Sie eine Kinderbetreuung benötigen, so nehmen Sie bitte rechtzeitig vorher Kontakt mit uns auf.

› **Tagungsstättenpreise**

Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



› Aachen

Mercure Hotel Europaplatz

Joseph-von-Görres-Straße 21 | 52068 Aachen
Fon 0241 1687-0 | www.mercure-aachen-europaplatz.de

Novotel City

Peterstraße 66 | 52062 Aachen
Fon 0241 5159-0 | www.novotel.com

› Alsfeld

Next Level Erlebnisse

Jahnstraße 14 | 36304 Alsfeld
Fon 06631 7882 663 | www.altes-postamt-alsfeld.de

› Altrip

Hotel Darstein

Zum Strandhotel 10 | 67122 Altrip
Fon 06236 444-0 | www.hotel-darstein.de

› Augsburg

Ringhotel Alpenhof

Donauwörther Straße 233 | 86154 Augsburg
Fon 0821 4204 810 | www.alpenhof-hotel.de

› Bad Belzig

Hotel Springbach-Mühle

Mühlenweg 2 | 14806 Bad Belzig
Fon 033841 796 616 | www.springbachmuehle.de

› Bad Berneck

Hotel Hartl's Lindenmühle

Kollonadenweg 1 | 95460 Bad Berneck
Fon 09273 500 650 | www.lindenmuehle.de

› Bad Soden-Salmünster

Hotel Birkenhof am Park

König-Heinrich-Weg 1 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Fon 06056 9169-0 | www.kurhotel-birkenhof.de

Kress Hotel

Sprudelallee 26 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Fon 06056 7306-0 | www.hotel-kress.de

Trip Inn Landhotel

Brüder-Grimm-Straße 21 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Fon 06056 739-0 | www.tripinn-hotels.com

› Bad Tölz

Posthotel Kolberbräu

Marktstraße 29 | 83646 Bad Tölz
Fon 08041 7688-0 | www.kolberbraeu.de

› Bautzen

Best Western Plus Hotel

Wendischer Graben 20 | 02625 Bautzen
Fon 03591 492-0 | www.bwbautzen.de

› Bayreuth

Hotel Goldener Hirsch

Bahnhofstraße 13 | 95444 Bayreuth
Fon 0921 1504 4000 | www.bayreuth-goldener-hirsch.de

› Berlin

Catalonia Berlin (Mitte)

Köpenicker Straße 80–82 | 10179 Berlin
Fon 030 2408 4770 | www.cataloniahotels.com

Centrovital Hotel

Neuendorferstraße 25 | 13585 Berlin
Fon 030 8187 5114 | www.centrovital-berlin.de

H4 Hotel Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Straße 32 | 10178 Berlin
Fon 030 3010 4110 | www.h-hotels.com

Holiday Inn City-West

Rohrdamm 80 | 13629 Berlin
Fon 030 383 890 | www.ihg.com/holidayinn

Hollywood Media Hotel

Kurfürstendamm 202 | 10719 Berlin
Fon 030 8891 0484 | www.filmhotel.de

HYPERION Hotel

Prager Straße 12 | 10779 Berlin
Fon 030 236 250-0 | www.h-hotels.com

InterCityHotel Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 5 | 10243 Berlin
Fon 030 2936 8301 | www.intercityhotel.com

martas Hotel Albrechtshof

Albrechtstraße 8 | 10117 Berlin
Fon 030 30886-0 | www.martas.org

Mercure Hotel City West

Ohmstraße 4–6 | 13629 Berlin
Fon 030 3803-0 | www.all.accor.com

Novotel Mitte

Fischerinsel 12 | 10179 Berlin
Fon 030 2067 4108 | www.novotel.com

Relaxa Hotel Stuttgarter Hof

Anhalter Straße 8–9 | 10963 Berlin
Fon 030 26483-0 | www.relaxa-hotels.de

ver.di b+b

Paula-Thiede-Ufer 10 | 10179 Berlin
Fon 030 2840 664-0 | www.bb.verdi-bub.de

› Berlin-Wannsee

ver.di-Bildungszentrum

Koblanckstraße 10 | 14109 Berlin-Wannsee
Fon 030 806 713-0 | www.biz-berlin.verdi.de

› Bernried am Starnberger See

Marina Bernried

Am Yachthafen 1–15 | 82347 Bernried a. St. See
Fon 08158 932 532 | www.marina-bernried.de

› Bielefeld

Hotel Bielefelder Hof

Am Bahnhof 3 | 33602 Bielefeld
Fon 0521 5282-0 | www.bielefelder-hof.de

ver.di-Bildungszentrum

Senner Hellweg 461 | 33689 Bielefeld-Sennestadt
Fon 05205 9100-0 | www.biz-bielefeld.verdi.de

› Bochum

Mercure Hotel City

Massenbergstraße 19–21 | 44787 Bochum
Fon 0234 969 1888 | www.mercure-hotel-bochum.de

› Boltenhagen

Seehotel Großherzog von Mecklenburg

Ostseeallee 1 | 23946 Boltenhagen
Fon 038825 50-0 | www.seehotel-boltenhagen.de

› Bonn

CJD Bonn Castell

Graurheindorfer Straße 149 | 53117 Bonn
Fon 0228 9896-0 | www.cjd-bonn.de

› Bonn-Bad Godesberg

Rheinhotel Dreesen

Rheinstraße 45–49 | 53179 Bonn-Bad Godesberg
Fon 0228 8202-0 | www.rheinhoteldreesen.de

› Brannenburg

ver.di-Bildungszentrum

Schrofenstraße 32 | 83098 Brannenburg
Fon 08034 905-0 | www.biz-brannenburg.verdi.de

› Chemnitz

Hotel c/o 56

Salzstraße 56 | 09113 Chemnitz
Fon 0371 33410 | www.co56.de

› Cottbus

SORAT Hotel

Schlosskirchplatz 2 | 03046 Cottbus
Fon 0355 7844-0 | www.sorat-hotels.com

ver.di Bezirk Cottbus

Calauer Straße 70 | 03048 Cottbus
Fon 0355 478 580 | www.cottbus.verdi.de

› Darmstadt

Maritim Rhein-Main Hotel

Am Kavalleriesand 6 | 64295 Darmstadt
Fon 06151 878-0 | www.maritim.de

› Daun

Sporthotel & Resort Grafenwald

Im Grafenwald 1 | 54550 Daun
Fon 06592 713-0 | www.sporthotel-grafenwald.de

› Dortmund

Mercure Hotel Centrum

Olpe 2 | 44135 Dortmund | Fon 0231 5432-00
www.mercure-dortmund-centrum.de

› Dresden

Amedia Hotel Elbpromenade

Hamburger Straße 64–68 | 01157 Dresden
Fon 0351 4252-0 | www.wyndhamhotels.com

› Duisburg

Mercure Hotel

Landfermannstraße 20 | 47051 Duisburg
Fon 0203 30003-0 | www.mercure-duisburg-city.de

› Düsseldorf

Leonardo Hotel City Center

Ludwig-Erhard-Allee 3 | 40227 Düsseldorf
Fon 0211 7771-0 | www.leonardo-hotels.de

NH Hotel City Nord

Münster Straße 230–238 | 40470 Düsseldorf
Fon 0211 239 486-0 | www.nh-hotels.de

ver.di b+b

Mörsenbroicher Weg 200 | 40470 Düsseldorf
Fon 0211 9046-0 | www.verdi-bub.de

ver.di-Landesbezirk

Karlstraße 127 | 40210 Düsseldorf
Fon 0211 61824-0 | www.nrw.verdi.de

› Eberswalde

Hotel Wilder Eber

Heegermühler Straße 16 | 16225 Eberswalde
Fon 03334 24551 | www.hotel-eberswalde.de

› Erfurt

LÉGÈRE Hotel

Gothaer Straße 33 | 99094 Erfurt
Fon 0361 6660 3079 | www.legere-hotelgroup.com

› Erharting

Landgasthof Pauliwirt

Neuhäusl 1 | 84513 Erharting (bei Mühldorf)
Fon 08631 3782-0 | www.pauliwirt.de

› Erkner

Bildungszentrum Erkner

Seestraße 39 | 15537 Erkner
Fon 03362 769-0 | www.bz-erkner.com

› Essen

Garner Hotel – Handelshof

Am Hauptbahnhof 2 | 45127 Essen
Fon 0201 2468 5300 | www.ihg.com/garner-hotels

Mintrops Landhotel

Schwarzensteinweg 81 | 45289 Essen
Fon 0201 57171-0 | www.mintrops-landhotel.de

Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe

Steile Straße 46 | 45149 Essen
Fon 0201 4386-0 | www.margarethenhoehe.com

› Frankfurt (Oder)

ver.di Bezirk Frankfurt

Zehmeplatz 11 | 15230 Frankfurt (Oder)
Fon 0335 60677-0 | www.ffm.verdi.de

› Frankfurt am Main

Ka Eins (Ökohaus)

Kasseler Straße 1 A | 60486 Frankfurt am Main
Fon 069 705 058 | www.ka-eins.de

mainhaus Stadthotel

Lange Straße 26 | 60311 Frankfurt am Main
Fon 069 2990 6122 | www.mainhaus-frankfurt.de

Spenerhaus

Dominikanergasse 5 | 60311 Frankfurt am Main
Fon 069 2165 1410 | www.spenerhaus.de

Station Lounge

Am Hauptbahnhof 10 | 60329 Frankfurt am Main
Fon 069 3660 0550 | www.station-lounge.de

ver.di b+b

Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069 257 824-0 | www.verdi-bub.de

› Freiburg im Breisgau

Stadthotel Freiburg

Karlstraße 7 | 79104 Freiburg im Breisgau
Fon 0761 3193-0 | www.hotel-freiburg.de

› **Freudenstadt**

Schwarzwaldhotel

Helene-Frey-Weg 2 | 72250 Freudenstadt
Fon 07441 939-0 | www.hotel-schwarzwald-freudenstadt.com

› **Friedrichshafen**

Ringhotel Krone

Untere Mühlbachstraße 1 | 88045 Friedrichshafen
Fon 07541 408-0 | www.ringhotel-krone.de

› **Fulda**

Altstadthotel Arte

Doll 2–4 | 36037 Fulda
Fon 0661 2502 988 111 | www.altstadthotel-arte.de

› **Geldern**

See Park Janssen

Danziger Straße 5 | 47608 Geldern
Fon 02831 929-0 | www.seepark.de

› **Gerlingen**

BONJOUR Tagungshotel

Weilimdorfer Straße 70 | 70839 Gerlingen
Fon 07156 4318-0 | www.bonjour-hotel.com

› **Gießen**

Hotel Köhler

Westanlage 33–35 | 35390 Gießen
Fon 0641 979 990 | www.hotel-koehler.de

› **Gladenbach**

ver.di-Bildungszentrum

Schlossallee 33 | 35075 Gladenbach
Fon 06462 9180-0 | www.biz-gladenbach.verdi.de

› **Goch**

Hotel De Poort

Jahnstraße 6 | 47574 Goch
Fon 02823 960-0 | www.tagungshotel-goch.de

› **Grünheide**

IG BCE Bildungszentrum

Weg zur Erholung 34 | 15537 Grünheide (Mark)
Fon 033434 4223-0 | www.kagel-moellenhorst.igbce.de

› **Hagen**

Mercure Hotel

Wasserloses Tal 4 | 58093 Hagen
Fon 02331 391-0 | www.all.accor.com

› **Halberstadt**

K6 Seminarhotel

Kirschallee 6 | 38820 Halberstadt
Fon 03941 5758 | www.k6-seminarhotel.de

› **Hamburg**

ver.di b+b

Besenbinderhof 60 | 20097 Hamburg
www.hamburg.dgb.de

H4 Hotel

Holzhude 2 | 21029 Hamburg
Fon 040 72595-0 | www.h-hotels.com

Hotel Baseler Hof

Esplanade 11 | 20354 Hamburg
Fon 040 3590 6703 | www.baselerhof.de

Mercure Hotel Mitte

Schröderstiftstraße 3 | 20146 Hamburg
Fon 040 45069-0 | www.all.accor.com

The Scotty Hotel

Kurt-Schumacher-Allee 14 | 20097 Hamburg
Fon 040 743 250 420 | www.scottys-hamburg.de

› **Hamm**

Mercure Hotel

Neue Bahnhofstraße 3 | 59065 Hamm
Fon 02381 9192-0 | www.all.accor.com

› **Hanau**

PLAZA Hotel

Kurt-Blaum-Platz 6 | 63450 Hanau
Fon 06181 3055-0 | www.plazahotels.de/hotel-hanau

› **Hattingen**

DGB-Jugendbildungsstätte

Am Homberg 44 | 45529 Hattingen | Fon 02324 508-0
www.dgb-bildungswerk.de/tagungszentren

› Herdecke

Ringhotel Zweibrücker Hof

Zweibrücker Hof 4 | 58313 Herdecke
Fon 02330 605-0 | www.riepo.com

› Höfen an der Enz

Hotel Ochsen

Bahnhofstraße 2 | 75339 Höfen an der Enz
Fon 07081 791-0 | www.ochsen-hoefen.de

› Hohenroda

Hotelpark Hohenroda

Schwarzengrunder Straße 9 | 36284 Hohenroda
Fon 06676 18-1 | www.hotelpark-hohenroda.com

› Kaiserslautern

Hotel Blechhammer

Am Hammerweiher 1 | 67659 Kaiserslautern
Fon 0631 414735-0 | www.blechhammer-kl.de

› Kassel

Best Western Hotel Kurfürst Wilhelm I.

Wilhelmshöher Allee 257 | 34131 Kassel
Fon 0561 3187-0 | www.bestwestern.de

GenoHotel

Schulze-Delitzsch-Straße 2 | 34225 Baunatal
Fon 05601 978600-0 | www.genohotel-baunatal.de

HOTEL GUDE

Frankfurter Straße 299 | 34134 Kassel
Fon 0561 4805 150 | www.hotel-gude.de

Science Park

Universitätsplatz 12 | 34127 Kassel
Fon 0561 9537 9600 | www.sciencepark-kassel.de

Steinernes Schweinchen

Konrad-Adenauer-Straße 117 | 34132 Kassel
Fon 0561 94048-0 | www.steinernes-schweinchen.de

› Kempten

St. Raphael im Allgäu

Bischof-Freundorfer-Weg 24 | 87439 Kempten (Allgäu)
Fon 0831 540433-0 | www.st-raphael-im-allgaeu.de

› Kinding

Hotel Die Krone

Marktplatz 14/16 | 85125 Kinding
Fon 08467 80103-0 | www.krone-kinding.de

› Kirkel

Bildungszentrum Kirkel

Am Tannenwald 1 | 66459 Kirkel
Fon 06849 909-0 | www.bildungszentrum-kirkel.de

› Koblenz

Hotel CONTEL

Pastor-Klein-Straße 19 | 56073 Koblenz
Fon 0261 4065-0 | www.contel-koblenz.de

› Köln

AMERON Hotel Regent

Melatengürtel 15 | 50933 Köln
Fon 0221 549992-0 | www.ameroncollection.com

Maritim Hotel

Heumarkt 20 | 50667 Köln
Fon 0221 2027-0 | www.maritim.de

Mercure Hotel West

Horbeller Straße 1 | 50858 Köln
Fon 02234 514-0 | www.all.accor.com

› Landau in der Pfalz

SOHO Hotel

Marie-Curie-Straße 7 | 76829 Landau in der Pfalz
Fon 06341 14196-0 | www.soho-landau.de

› Landshut

Hotel Weihenstephaner Stuben

Nikolastraße 51 | 84034 Landshut
Fon 0871 96651-0 | www.weihenstephaner-stuben.de

› Leipzig

H4 Hotel

Schongauerstraße 39 | 04329 Leipzig
Fon 0341 254163-0 | www.h-hotels.com

Marriott Hotel

Am Hallischen Tor 1 | 04109 Leipzig
Fon 0341 9653-0 | www.marriott.de

› **Leverkusen**

Lindner Hotel BayArena

Bismarckstraße 118 | 51373 Leverkusen
Fon 0214 8663-0 | www.lindner.de

› **Limburg**

Hotel Nassauer Hof

Brückengasse 1 | 65549 Limburg
Fon 06431 996-0 | www.nassauerhof-limburg.de

› **Ludwigshafen**

Heinrich Pesch Hotel

Frankenthaler Straße 229 | 67059 Ludwigshafen
Fon 0621 5999-0 | www.heinrich-pesch-hotel.de

› **Lünen**

Ringhotel am Stadtpark

Kurt-Schumacher-Straße 43 | 44532 Lünen
Fon 02306 2010-0 | www.riepen.com

› **Magdeburg**

Achat Hotel

Hansapark 2 | 39116 Magdeburg
Fon 0391 6363 633 | www.achat-hotels.com

› **Mainz**

INNdependence Hotel

Gleiwitzer Straße 4 | 55131 Mainz
Fon 06131 250 538-0 | www.inndependence.de

› **Mannheim**

Best Western Plus Delta Park Hotel

Keplerstraße 24 | 68165 Mannheim
Fon 0621 4451-0 | www.delta-park.bestwestern.de

› **Memmelsdorf**

Hotel Drei Kronen

Hauptstraße 19 | 96117 Memmelsdorf
Fon 0951 94433-0 | www.drei-kronen.de

› **Merseburg**

Radisson Blu Hotel

Oberaltenburg 4 | 06217 Merseburg
Fon 03461 4520-0 | www.radissonhotels.com

› **Meschede**

Hennedamm Hotel

Am Stadtpark 6 | 59872 Meschede
Fon 0291 9960-0 | www.hennedamm-hotel.de

› **Mosbach**

ver.di-Bildungszentrum

Am Wasserturm 1–3 | 74821 Mosbach
Fon 06261 942-0 | www.biz-mosbach.verdi.de

› **München**

Novotel City

Hochstraße 11 | 81669 München
Fon 089 66107-0 | www.novotel.com

ver.di b+b

Neumarkter Straße 22 | 81673 München
Fon 089 5997 7202 | www.bayern.verdi-bub.de

› **Münster**

Factory Hotel

An der Germania Brauerei 5 | 48159 Münster
Fon 0251 4188-0 | www.factoryhotel-muenster.de

Parkhotel Hohenfeld

Dingbängerweg 400 | 48161 Münster
Fon 02534 808-0 | www.parkhotel-hohenfeld.de

Stadthotel

Aegidiistraße 21 | 48143 Münster
Fon 0251 4812-0 | www.stadthotel-muenster.de

Best Western Premier Seehotel Krautkrämer

Zum Hiltruper See 173 | 48165 Münster-Hiltrup
Fon 02501 805-0 | www.seehotel.nrw

› **Naumburg**

Bildungszentrale der ver.di-Jugend

Unter den Linden 30 | 34311 Naumburg (Nordhessen)
Fon 05625 9997-0 | www.jugendbildungszentrale.verdi.de

› **Neumarkt**

Hotel Schönblick

Am Höhenberg 12 | 92318 Neumarkt
Fon 09181 47491-0 | www.tagungshotel-schoenblick.de

› Neuwied

Food Hotel

Langendorfer Straße 155 | 56564 Neuwied
Fon 02631 8252 452 | www.food-hotel.de

› Reutlingen

City Hotel Fortuna

Am Echazufer 22 | 72764 Reutlingen
Fon 07121 924-0 | www.city-hotel-reutlingen.de

› Nürnberg

Ringhotel Loews Merkur

Pillenreuther Straße 1 | 90459 Nürnberg
Fon 0911 99433-612 | www.loews-hotel-merkur.de

› Rothenburg

Hotel Rappen

Vor dem Würzburger Tor 6 + 10 | 91541 Rothenburg
Fon 09861 9571-0 | www.hotel-rappen-rothenburg.com

› Ohlstadt

Tagungshotel Alpenblick

Heimgartenstraße 8 | 82441 Ohlstadt
Fon 08841 79705 | www.hotel-alpenblick-ohlstadt.de

› Saalfeld

ver.di-Bildungszentrum

Auf den Rödern 94 | 07318 Saalfeld
Fon 03671 5510-0 | www.biz-saalfeld.verdi.de

› Paderborn

Welcome Hotel

Fürstenweg 13 | 33102 Paderborn
Fon 05251 2880-0 | www.welcome-hotels.com

› Schliersee

Jugendbildungsstätte

Unterleiten 28 | 83727 Schliersee
Fon 08026 9213-0 | www.igmetall-schliersee.de

› Passau

Innsento Health Campus

Kapuzinerstraße 32 | 94032 Passau
Fon 0851 756 666-0 | www.innsento.de

› Senden

Hotel Feyrer

Bahnhofstraße 18 | 89250 Senden
Fon 07307 9410 | www.hotel-feyrer.de

› Potsdam

ver.di Bezirk Potsdam-Nordwestbrandenburg

Konrad-Wolf-Allee 1–3 (Havel-Nuthe-Center)
14480 Potsdam | www.potsdam.verdi.de

› Siegen

Dorint Parkhotel

Patmosweg 60 | 57078 Siegen
Fon 0271 770 096-0 | www.dorint.com

› Radebeul

Radisson Blu Park Hotel

Nizzastraße 55 | 01445 Radebeul
Fon 0351 83210 | www.radissonhotels.com

› Soltau

Hotel Park

Winsener Straße 111 | 29614 Soltau
Fon 05191 605-0 | www.hotel-park-soltau.de

› Ramstein

Hotel Rosenhof

Am Koehlwäldchen 16 | 66877 Ramstein
Fon 06371 8001-0 | www.hotel-rosenhof.de

› Stuttgart

memox

Theodor-Heuss-Straße 2 | 70174 Stuttgart
Fon 0711 2529 574 | www.memox.com

› Regensburg

Hansa Apart-Hotel

Friedenstraße 7 | 93051 Regensburg
Fon 0941 9929-0 | www.hansa-apart-hotel.de

› Stuttgart-Degerloch

SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

Friedrich-Strobel-Weg 4–6 | 70597 Stuttgart-Degerloch
Fon 0711 7885-4501 | www.waldaupark.de

› **Templin**

Hotel Döllnsee

Döllnkrug 2 | 17268 Templin
Fon 039882 630 | www.hotel-doellnsee.de

› **Travemünde**

Maritim Strandhotel

Trelleborgallee 2 | 23570 Travemünde
Fon 04502 89-2049 | www.maritim.de

› **Trier**

Mercure Hotel Porta Nigra

Porta-Nigra-Platz 1 | 54292 Trier
Fon 0651 2701 115 | www.all.accor.com

› **Ulm**

Goldenes Rad

Neue Straße 65 | 89073 Ulm
Fon 0731 80018-4 | www.goldenes-rad.com

› **Undeloh**

ver.di-Bildungszentrum

Zur Dorfeiche 14 | 21274 Undeloh
Fon 04189 808-0 | www.biz-undeloh.verdi.de

› **Walsrode**

ver.di-Bildungszentrum

Sunderstraße 77 | 29664 Walsrode
Fon 05161 979-0 | www.biz-walsrode.verdi.de

› **Weichering**

Landgasthof Vogelsang

Bahnhofstraße 24 | 86706 Weichering
Fon 08454 9126-0 | www.landgasthof-vogelsang.de

› **Weissenhäuser Strand**

Ferienpark & Tagungszentrum

Seestraße 1 | 23758 Weissenhäuser Strand
Fon 04361 552 789 | www.weissenhaeuserstrand.com

› **Wiesbaden**

Ebene 11

Dotzheimer Straße 11 | 65185 Wiesbaden
Fon 0611 1685 1492 | www.ebene11-wiesbaden.de

› **Willingen**

Best Western Plus Hotel

Briloner Straße 56 | 34508 Willingen
Fon 05632 969 0602 | www.hotel-willingen.bestwestern.de

Sporthotel Zum Hohen Eimberg

Zum Hohen Eimberg 3A | 34508 Willingen (Upland)
Fon 05632 409-0 | www.eimberg.de

› **Wuppertal**

Spark by Hilton

Döppersberg 50 | 42103 Wuppertal
Fon 0202 4306-0 | www.hilton.com

Vienna House Easy

Auf dem Johannisberg 1 | 42103 Wuppertal
Fon 0202 4967-0 | www.viennahouse.com

Waldhotel Eskeshof

Krummacher Straße 251 | 42115 Wuppertal
Fon 0202 2718-0 | www.eskeshof.de

› **Würzburg**

Hotel Wittelsbacher Höh

Hexenbruchweg 10 | 97082 Würzburg
Fon 0931 453040 | www.wittelsbacherhoeh.de

› **Zwickau**

Best Western PLAZA Hotel

Olzmannstraße 57 | 08060 Zwickau
Fon 0375 8739 0030 | www.plazahotels.de



Foto: © Kay Herschelmann

ver.di-Bildungs- und Begegnungszentrum „Clara Sahlberg“

Alles geht: entspannt und mit Blick auf den Wannensee tagen und nur einen Katzensprung vom pulsierenden Herz der Hauptstadt entfernt sein. Das ver.di-Bildungs- und Begegnungszentrum bietet hervorragende Voraussetzungen für Seminare, Tagungen und Konferenzen in angenehmer Atmosphäre und schönem Ambiente.

- › 70 moderne Einzel- und 13 Doppelzimmer mit Dusche, WC, Föhn und TV
- › 3 barrierefreie Zimmer
- › abwechslungsreiche Küche mit vegetarischen, veganen sowie für Allergiker*innen geeigneten Speisen
- › kostenfreies WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › Seminarräume und Plenarsaal mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › 3 Computer-Arbeitsplätze mit freiem Internetzugang und Drucker für Referent*innen
- › Parkplätze direkt am Haus
- › Spielzimmer für Kinder und Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort (Kosten bitte anfragen)

Freizeitangebote

- › Clubraum mit Bibliothek und großer Auswahl an Gesellschaftsspielen
- › Gaststätte „wunder.bar“ für gemütliche Stunden in großer oder kleiner Runde
- › Tischtennis, Kicker, Poolbillard, Cornhole, Darts
- › Übertragungsmöglichkeiten auf Großleinwand
- › Verleih moderner Fahrräder inkl. Helme
- › Sonnenterrasse und Liegewiese für sonnige Tage



EU-Ecolabel zertifiziert – zeichnet die kontinuierlichen Bemühungen um Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bildungszentrum aus

Kontakt

ver.di-Bildungs- und Begegnungszentrum „Clara Sahlberg“

Koblanckstraße 10

14109 Berlin

Fon 030 806 713-0

biz.berlin@verdi.de

www.biz-berlin.verdi.de



Fotos: © Kay Herschelmann

ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“

Das ver.di Bildungs- und Tagungszentrum „Das Bunte Haus“ liegt im Naturschutzgebiet des Teutoburger Waldes. Die freundliche Atmosphäre und der gute Service bieten den idealen Rahmen für Austausch, Bildung und Begegnung. Wir sind das bundesweite Kompetenzzentrum für die „Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt“. In diesem Themenfeld bieten wir vielfältige Seminarangebote nach den Weiterbildungsgesetzen sowie für die gesetzliche Interessenvertretung an.

- › 61 ruhige und freundliche Einzelzimmer (davon sechs Zweibettzimmer, fünf Zimmer für Allergiker*innen, ein barrierefreies Zimmer, ein Zimmer für Gäste mit Hund) mit Dusche/WC, TV, Telefon (kostenfrei in alle deutschen Netze) und Föhn
- › abwechslungsreiche Küche – mit einem dreigängigen Mittagsmenü (Standard: vegetarisches Gericht und Fleisch-/Fischgericht) sowie Kuchen aus eigener Herstellung; auch laktosefreies und veganes Essen erhältlich
- › sechs Seminarräume und fünf Arbeitsgruppenräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › modernes Digitalstudio zur Audio- und Videoproduktion
- › gut ausgestattete Fachbibliothek zum Arbeits- und Sozialrecht sowie zu gewerkschaftspolitischen Themen
- › WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › Parkplätze direkt am Haus
- › separates Kinderspielzimmer – Kinderbetreuung auf Wunsch möglich

Freizeitangebote

- › „Senne-Stube“ – unsere hauseigene Gastronomie mit Kegelbahn
- › Billard, Dart-Automat, Kicker und Tischtennis
- › kostenfreie Fahrradnutzung (Tourenvorschläge für die nahe Umgebung)
- › Wellness-Angebot: Infrarotkabine
- › kostenfreies Bewegungsangebot am Dienstagabend mit Kursleiterin
- › Shiatsu-Massage buchbar



EU-Ecolabel zertifiziert – zeichnet die kontinuierlichen Bemühungen um Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bildungszentrum aus



Kontakt

ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“

Senner Hellweg 461
33689 Bielefeld
Fon 05205 9100-0
biz.bielefeld@verdi.de
www.biz-bielefeld.verdi.de



Fotos: © Max Klopfer

ver.di-Bildungszentrum „Haus Brannenburg“

Der beliebte Luftkurort Brannenburg liegt in der erlebnisreichen Umgebung Bayerns rund um den Wendelstein. Neben professionellen Seminar- und Tagungsmöglichkeiten für große Gruppen gibt es im Haus Brannenburg vielfältige Möglichkeiten, Bildung, Kultur und Erholung zu vereinen.

- › 73 gemütlich eingerichtete Einzel- bzw. Doppelzimmer und ein Familienzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon und Föhn – zumeist mit Balkon und Blick ins Grüne
- › ein barrierefrei ausgestattetes Zimmer
- › in allen Zimmern allergiker*innenfreundliche Betten sowie Parkettboden in einigen Zimmern
- › abwechslungsreiche Küche – mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Mittagmenü mit großer Salatbar sowie einem vielfältigen Buffet am Abend – saisonal, frisch und regional – auch ausgerichtet auf besondere Bedürfnisse wie Lebensmittelunverträglichkeiten
- › Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › WLAN-Zugang im gesamten Haus
- › Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › Bar und Bierstüberl laden zu Getränken, guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein am Abend ein
- › Fitnessstudio (kostenfrei im Ort), Sauna mit Ruheraum, Kegelbahn, Tischtennis, Billard, Kicker
- › großer Garten mit Oasen für Ruhe und Erdung, Freiluftschatz und Outdoor-Spiele
- › sportliche Angebote und geführte Exkursionen, z.B. Nordic Walking und großes Wander- und Radstreckennetz in der Umgebung



EU-Ecolabel zertifiziert – zeichnet die kontinuierlichen Bemühungen um Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bildungszentrum aus

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum „Haus Brannenburg“

Schrofenstraße 32
83098 Brannenburg
Fon 080 349 05-0
biz.brannenburg@verdi.de
www.biz-brannenburg.verdi.de



Foto: © Patrick Stein

ver.di-Bildungszentrum Gladenbach

Gelegen zwischen zwei Universitätsstädten – Marburg und Gießen – im idyllischen Mittelhessen, bietet das Bildungszentrum eine gute Mischung aus Erholung und politischen Inhalten. Die vielfältigen und qualitativen Bildungsangebote stehen jedoch im Fokus und sorgen dafür, dass sich ein Aufenthalt immer lohnt.

- › 106 modern eingerichtete Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon (kostenlos in alle Netze) und Föhn
- › 2 rollstuhlgerechte Zimmer mit Platz für jeweils eine Begleitperson
- › abwechslungsreiche Küche für Veganer*innen und Nicht-Veganer*innen
- › helle und großzügige Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › Kunst und Kultur im Bildungszentrum: wechselnde Ausstellungen und Angebote – zwischen Malerei und Grafik, Lesung oder Kabarett
- › Bar zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch
- › Sauna zum Entspannen, Sportraum und Outdoor-Sportmöglichkeiten
- › Volleyball- und Basketballplatz, Boulebahn, Kegelbahn
- › Liegewiese zum Entspannen direkt am Haus
- › Massage vor Ort buchbar (kostenpflichtig)



EU-Ecolabel zertifiziert – zeichnet die kontinuierlichen Bemühungen um Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bildungszentrum aus

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum Gladenbach

Schlossallee 33
35075 Gladenbach
Fon 06462 9180-0
biz.gladenbach@verdi.de
www.biz-gladenbach.verdi.de



ver.di-Bildungszentrum Mosbach

Unser Bildungszentrum liegt idyllisch am Ortsrand von Mosbach (Baden) zwischen Heidelberg und Heilbronn auf einem Bergrücken. Wir bieten Ihnen beste Voraussetzungen für Seminare und sonstige Veranstaltungen. Genießen Sie zu jeder Tageszeit einen weiten Blick über den Odenwald!

- › 3-Sterne-zertifiziert nach DeHoGa-Richtlinien
- › Nachhaltigkeitssiegel: Green Sign, Level 4
- › abwechslungsreiche, moderne und regionale Bio-Küche mit fünf Mittagmenüs zur Auswahl, zertifiziert nach EG-Öko-Verordnung und Naturland-Richtlinien
- › 74 helle, freundliche und komfortable Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer mit Dusche, WC, Kabel-TV und Föhn
- › 2 barrieregeduzierte Zimmer
- › Seminarräume und Plenarsaal mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › kostenfreie Parkmöglichkeiten am Haus
- › E-Ladesäule für PKWs

Freizeitangebote

- › hausinterne Bar (abends geöffnet)
- › Kegelbahn, Tischfußball, Tischtennis
- › Sonnenterrasse im Grünen
- › Bücherei mit Fach- und Freizeitlektüre zum Ausleihen
- › Massage-Angebot im Haus (kostenpflichtig)
- › Nordic-Walking-Stöcke, Gymnastikmatten, Hantelsets und Weiteres zum Ausleihen



GreenSign zertifiziert – zeichnet ökologische, ökonomische und soziale Betriebsführung aus

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum Mosbach

Am Wasserturm 1–3
74821 Mosbach-Bergfeld
Fon 06261 942-0
biz.mosbach@verdi.de
www.biz-mosbach.verdi.de



Naumburg – Bildungszentrale der ver.di-Jugend

Die Bildungszentrale der ver.di-Jugend in Naumburg ist mehr als nur ein Tagungshaus – sie ist ein Ort des Austauschs, des Lernens und der gelebten Mitbestimmung. Hier kommen JAVen, aktive junge Erwachsene sowie bundesweite und regionale Gremien der ver.di-Jugend zusammen, um Ideen zu entwickeln, sich weiterzubilden und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Das Bildungszentrum bietet ein modernes, kreatives und professionelles Lern- und Arbeitsumfeld. Ob Seminar, Tagung oder Klausur – hier findet jede Gruppe den passenden Rahmen.

- › 28 gemütliche Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche, WC, Föhn und TV
- › frische, abwechslungsreiche Küche – auch vegetarisch, vegan oder laktosefrei
- › 3–6 flexibel gestaltbare Seminarräume mit moderner Moderations- und Medienausstattung mit mobilem Mobiliar und mobilen Trennwänden für bedarfsgerechte Raumkonzepte
- › Kreativarchiv mit umfangreichem Materialfundus
- › kleine Bibliothek mit Fachliteratur zu Arbeitsrecht und Didaktik
- › Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote

- › TV-Raum
- › Tischtennisraum
- › Stehcafé mit Kaffeespezialitäten – auch vegan
- › Bistro mit Musik- und Karaokeanlage, Beamer mit Großbildleinwand, Kicker und Klavier
- › Fahrräder zum Ausleihen
- › Massage-Angebot vor Ort – kostengünstig buchbar
- › Nutzung des örtlichen Fitnessstudios – kostengünstig



EU-Ecolabel zertifiziert – zeichnet die kontinuierlichen Bemühungen um Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bildungszentrum aus

Kontakt

Bildungszentrale der ver.di-Jugend

Unter den Linden 30
34311 Naumburg
Fon 05625 9997-0
biz.naumburg@verdi.de
www.biz-naumburg.verdi.de



Foto: © ver.di-Bildungszentrum Saalfeld

ver.di-Bildungszentrum Saalfeld

Hier kommen Menschen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, Engagement zu fördern und so Demokratie mitzugestalten. Das ver.di-Bildungszentrum liegt am Rand der Stadt Saalfeld, zwischen dem Nordhang des Thüringer Schiefergebirges und der Heide. Historische Bauwerke zeugen von der über tausendjährigen Geschichte Saalfelds und begründen ihren Beinamen: „Steinerne Chronik Thüringens“.

- › 82 modern eingerichtete Einzelzimmer sowie 3 Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn
- › 2 barrierearm ausgestattete Zimmer
- › barrierefreier Zugang zu allen Bereichen
- › abwechslungsreiche fleischhaltige, vegetarische oder vegane Vollverpflegung
- › helle, moderne Seminarräume und Plenarsaal mit Medientechnik
- › WLAN-Zugang in allen Gästezimmern
- › 45 Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › hauseigene Kneipe
- › Bibliothek mit gemütlichem Lesezimmer
- › Billard und Dart
- › Tischtennis und Großschach
- › Boule-Platz am Haus
- › großzügiger Garten und Sonnenterrassen



EU-Ecolabel zertifiziert – zeichnet die kontinuierlichen Bemühungen um Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bildungszentrum aus

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum Saalfeld

Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld
Fon 03671 5510-0
biz.saalfeld@verdi.de
www.biz-saalfeld.verdi.de



Foto: © Kay Hirschelmann

ver.di-Bildungszentrum „Adolph Kummernuss-Haus“

Lüneburger Heide? Wollten wir ja schon immer mal hin. Und wenn man genau schaut, entdeckt man am Horizont vielleicht sogar die Schiffe im Hamburger Hafen. Das Adolph-Kummernuss-Haus blickt seit über 90 Jahren auf eine traditionsreiche gewerkschaftliche Bildungsarbeit zurück. Seine Architektur fügt sich harmonisch in die umgebende Landschaft der Nordheide ein. Die Lage mitten im Naturschutzpark Lüneburger Heide lädt zu Spaziergängen, Wanderungen oder Fahrradtouren ein.

- › 62 helle, freundliche und komfortable Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn – 14 davon als Doppelzimmer belegbar
- › ein behindertengerecht ausgestattetes Zimmer
- › abwechslungsreiche, regional orientierte Küche mit vegetarischem Angebot – vegane Kost auf Anfrage möglich
- › Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote

- › hauseigene Kneipe
- › Billard
- › Kegelbahn
- › Tischtennis
- › Sonnenterrasse
- › Lesungen mit und von Teilnehmenden
- › kostenfreier Fahrrad-Verleih



EU-Ecolabel zertifiziert – zeichnet die kontinuierlichen Bemühungen um Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bildungszentrum aus

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum „Adolph-Kummernuss- Haus“

Zur Dorfeiche 14
21274 Undeloh
Fon 04189 808-0
biz.undeloh@verdi.de
www.biz-undeloh.verdi.de



Foto: © ver.di-btz-walsrode

Foto: © Hams-Carsten Höfner

ver.di-Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode

Mitten im Dreieck Hamburg-Bremen-Hannover, idyllisch gelegen, moderne Ausstattung: entspannte Rahmenbedingungen für erfolgreiche Seminare und Tagungen. Genau das bietet das Tagungszentrum am südlichen Rand der Lüneburger Heide. Gepflegtes Ambiente, professionelle Betreuung, moderne Tagungs- und Seminartechnik und vor allem viele nette Menschen sorgen dafür, dass für jede Veranstaltung beste Voraussetzungen vorhanden sind.

- › 103 moderne und komfortabel ausgestattete Einzelzimmer, Doppel- und Zweibettzimmer mit Dusche/WC, HD-TV, Telefon und Föhn
- › ein barrierefreies Zimmer
- › abwechslungsreiche Küche – vegetarisch, vegan und nachhaltig
- › tageslichtdurchflutete Seminarräume in frischen Farben und mit professioneller Seminartechnik
- › WLAN-Zugang im ganzen Haus
- › Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › abwechslungsreiche Plätze im und am Haus zum Wohlfühlen, z.B. der Wintergarten
- › ver.di-Treff, Terrasse und parkähnliches Außengelände
- › Fuß- und Volleyballfeld, Bouleplatz, Tischtennis
- › Fahrradverleih, wechselnde Bewegungsangebote wie Feldenkrais und Nordic Walking
- › Massagen (kostenpflichtig) zum Entspannen
- › Sauna mit traumhaftem Außenbereich



EU-Ecolabel zertifiziert – zeichnet die kontinuierlichen Bemühungen um Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bildungszentrum aus

Kontakt

ver.di-Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode

Sunderstraße 77

29664 Walsrode

Fon 05161 979-0

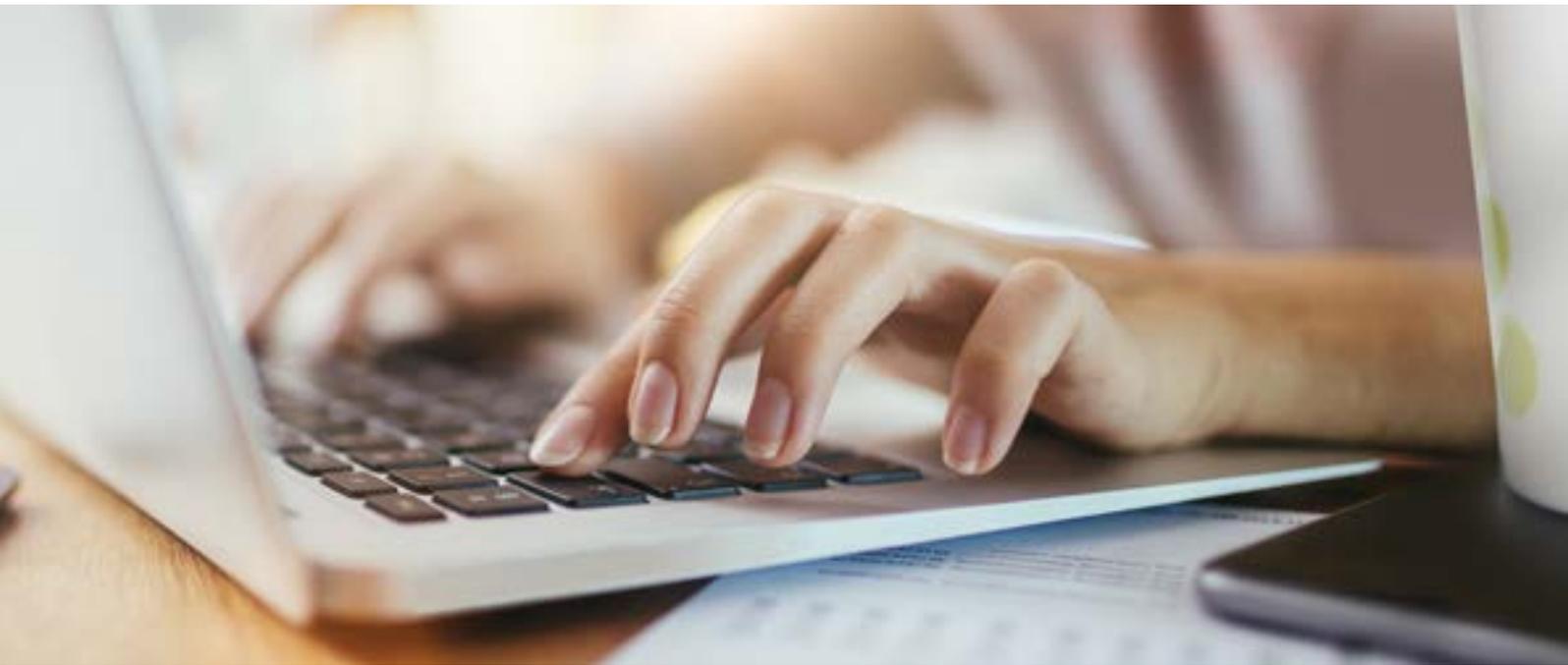
biz.walsrode@verdi.de

www.biz-walsrode.verdi.de

GREMIUM	FREISTELLUNG	KOSTENERSTATTUNG
Aufsichtsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB und Rechtsprechung des BGH	§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB
AV	TV 122 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG, § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Betriebsvertretung	§ 46 Abs. 6 BPersVG a.F.	§ 44 Abs. 1 BPersVG a.F.
Eurobetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 40 EBRG	§ 40 Abs. 1 BetrVG, analog EBRG
Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte*r	§ 10 Abs. 5 BGlG, analog Regelungen der Länder	§ 29 Abs. 1 BGlG, analog Regelungen der Länder
Frauenvertretung	§ 10 Abs. 5 BGlG, analog Regelungen der Länder	§ 29 Abs. 1 BGlG, analog Regelungen der Länder
Gesamtbetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
JAV BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
JAV BPersVG (Bund)	§ 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG	§ 105 i.V.m. § 46 BPersVG
JAV LPersVG (Baden-Württ.)	§ 64 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 LPVG BW	§ 41 Abs. 1, § 44 Abs. 1 i.V.m. § 64 Satz 1 LPVG BW
JAV LPersVG (Bayern)	Art. 62 Satz 1 i.V.m. Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1, § 46 Abs. 5 i.V.m. Art. 64, Art. 62 BayPVG
JAV LPersVG (Berlin)	§ 66 i.V.m. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 66 i.V.m. § 40 Abs. 1 PersVG Berlin
JAV LPersVG (Brandenburg)	§ 81 Abs. 3 i.V.m. § 46 Abs. 1 PersVG Bbg	§ 46 Abs. 1 i.V.m. § 44 PersVG Bbg
JAV LPersVG (Bremen)	§ 22 Abs. 3 i.V.m. § 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 22 Abs. 3 i.V.m. § 41 Abs. 1 BremPersVG
JAV LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 71 Abs. 2 i.V.m. § 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
JAV LPersVG (Hessen)	§ 57 Satz 1 i.V.m. § 39 HPVG	§ 57 Satz 1 i.V.m. § 35 Abs. 1 HPVG
JAV LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 53 Abs. 3 i.V.m. § 39 Abs. 1 PersVG M-V	§ 53 Abs. 3 i.V.m. § 35 PersVG M-V
JAV LPersVG (Niedersachsen)	§ 53 Abs. 2 i.V.m. § 40 NPersVG	§ 53 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 NPersVG
JAV LPersVG (NRW)	§ 58 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 58 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW
JAV LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 66 Abs. 1 i.V.m. § 41 Abs. 1 LPersVG RLP	§ 66 Abs. 1 i.V.m. § 43 Abs. 4 und 5 LPersVG RLP
JAV LPersVG (Saarland)	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 45 Abs. 5 SPersVG	§ 62 Abs. 2 i.V.m. § 43 Abs. 1 SPersVG
JAV LPersVG (Sachsen)	§ 63 Satz 1 i.V.m. § 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 63 Satz 1 i.V.m. § 45 Abs. 1 SächsPersVG
JAV LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 76 Abs. 3 i.V.m. § 45 PersVG LSA	§ 76 Abs. 3 i.V.m. § 42 Abs. 2 PersVG LSA
JAV LPersVG (Thüringen)	§ 62 i.V.m. § 46 ThürPersVG	§ 62 i.V.m. § 44 Abs. 1 ThürPersVG
JAV MBG (Schleswig-Holstein)	§ 66 Abs. 3 i.V.m. § 37 Abs. 1 MBG	§ 66 Abs. 3 i.V.m. § 34 Abs. 1 MBG
Konzernbetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Mitarbeitervertretung (evang.)	§ 19 Abs. 3 MVG	§ 19 Abs. 3 MVG
Mitarbeitervertretung (kathol.)	§ 16 Abs. 1 MAVO	§ 16 Abs. 1 MAVO
Personalrat (Bund)	§ 54 Abs. 1 BPersVG	§ 46 BPersVG
Personalrat LPersVG (Baden-Württ.)	§ 44 Abs. 1 LPVG BW	§ 41 Abs. 1 LPVG BW
Personalrat LPersVG (Bayern)	Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1 BayPVG
Personalrat LPersVG (Berlin)	§ 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 40 Abs. 1 PersVG Berlin
Personalrat LPersVG (Brandenburg)	§ 46 Abs. 1 PersVG Bbg	§ 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Personalrat LPersVG (Bremen)	§ 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 41 Abs. 1 BremPersVG
Personalrat LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
Personalrat LPersVG (Hessen)	§ 39 HPVG	§ 35 Abs. 1 HPVG

GREMIUM	FREISTELLUNG	KOSTENERSTATTUNG
Personalrat LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 39 Abs. 1 PersVG M-V	§ 39 Abs. 4 PersVG M-V
Personalrat LPersVG (Niedersachsen)	§ 40 NdsPersVG	§ 37 Abs. 1 NdsPersVG
Personalrat LPersVG (NRW)	§ 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 40 Abs. 1 LPVG NW
Personalrat LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 41 Abs. 1 LPersVG RLP	§ 43 Abs. 4 und 5 LPersVG RLP
Personalrat LPersVG (Saarland)	§ 51 SPersVG	§ 46 Abs. 1 SPersVG
Personalrat LPersVG (Sachsen)	§ 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 45 Abs. 1 SächsPersVG
Personalrat LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 45 PersVG LSA	§ 42 Abs. 2 PersVG LSA
Personalrat LPersVG (Schleswig-Holst.)	§ 37 Abs. 1 MBG Schl.-H.	§ 37 Abs. 1 MBG Schl.-H.
Personalrat LPersVG (Thüringen)	§ 46 Abs. 1 ThürPersVG	§ 44 Abs. 1 ThürPersVG
Schwerbehindertenvertretung	§ 179 Abs. 4 SGB IX	§ 179 Abs. 8 SGB IX
Sekretariatsmitarbeiter*in	§ 40 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG	§ 40 BetrVG, § 46 BPersVG, analog LPersVG
Verwaltungsrat	§ 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG	§ 46 BPersVG, analog LPersVG
Wahlvorstand Aufsichtsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB und Rechtsprechung des BGH	§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB
Wahlvorstand AV	§ 63 Abs. 2 i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG	§ 63 Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand Betriebsrat	§ 20 Abs. 3 BetrVG	§ 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand JAV (BetrVG)	§ 63 Abs. 2 i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG	§ 63 Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand JAV BPersVG (Bund)	§ 102 Abs. 1 i.V.m. 25 Abs. 2 BPersVG	§ 102 Abs. 1 i.V.m. 25 Abs. 2 BPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Baden-Württ.)	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 20 Abs. 2 LPVG BW	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 20 Abs. 2 LPVG BW
Wahlvorstand JAV LPersVG (Bayern)	Art. 60 Abs. 1 i.V.m. Art. 24 Abs. 2 BayPVG	Art. 60 Abs. 1 i.V.m. Art. 24 Abs. 2 BayPVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Berlin)	§ 63 Abs. 1 i.V.m. § 21 bzw. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	analog § 40 PersVG Berlin
Wahlvorstand JAV LPersVG (Brandenburg)	§ 80 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 3 PersVG Bbg	§ 80 Abs. 1, § 81 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 3 i.V.m. § 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Wahlvorstand JAV LPersVG (Bremen)	§ 22 Abs. 6 i.V.m. § 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 22 Abs. 6 i.V.m. § 41 Abs. 1 BremPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Hessen)	§ 55 Satz 1 i.V.m. § 18 Abs. 2 i.V.m. § 37 HPVG	§ 55 Satz 1 i.V.m. § 18 Abs. 2 HPVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 52 i.V.m. § 17 PersVG M-V	§ 52 i.V.m. § 17 PersVG M-V
Wahlvorstand JAV LPersVG (Niedersachsen)	§ 52 i.V.m. § 20 Abs. 2 Satz 3 NPersVG	§ 52 i.V.m. § 20 NPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (NRW)	§ 57 Abs.1 und § 21 Abs. 2 LPVG NW	§ 57 Abs.1 und § 21 Abs. 2 LPVG NW
Wahlvorstand JAV LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 61 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 4 LPersVG RLP	§ 61 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 4, 41 Abs. 4 LPersVG RLP
Wahlvorstand JAV LPersVG (Saarland)	§ 59 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 2 SPersVG	§ 59 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 2 Satz 1 SPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Sachsen)	§ 61 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 SächsPerVG	§ 61 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 SächsPerVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 75 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 PersVG LSA	§ 75 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 PersVG LSA
Wahlvorstand JAV LPersVG (Schleswig-Holst.)	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 17 MBG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 17 MBG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Thüringen)	§ 60 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 ThürPersVG	§ 60 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 ThürPersVG
Wahlvorstand Mitarbeitervertretung (evang.)	§ 13 Abs. 5 MVG-EKD	§ 13 Abs. 4 MVG-EKD

GREMIUM	FREISTELLUNG	KOSTENERSTATTUNG
Wahlvorstand Mitarbeitervertretung (kathol.)	§ 11 Abs. 8 Satz 2 i.V.m. § 16 Abs. 1 MAVO	§ 11 Abs. 8 Satz 2 MAVO
Wahlvorstand Personalrat (Baden-Württ.)	§ 20 Abs. 2 LPVG BW	§ 20 Abs. 2 LPVG BW
Wahlvorstand Personalrat (Bayern)	Art. 24 Abs. 2 i.V.m. Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1 BayPVG
Wahlvorstand Personalrat (Berlin)	§ 21 PersVG Berlin bzw. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 40 PersVG Berlin
Wahlvorstand Personalrat (Brandenburg)	§ 24 Abs. 3 PersVG Bbg	§ 24 Abs. 3 PersVG Bbg i.V.m. § 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Wahlvorstand Personalrat (Bremen)	§ 20 Abs. 3 BremPersVG	§ 20 Abs. 3 BremPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Bund)	§ 25 Abs. 2 BPersVG	§ 25 Abs. 2 BPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Hamburg)	§ 26 Abs. 2 HmbPersVG	§ 26 Abs. 1 HmbPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Hessen)	§ 18 Abs. 2 i.V.m. § 37 HPVG	§ 18 Abs. 2 HPVG
Wahlvorstand Personalrat (Meckl.-Vorpom.)	§ 17 PersVG M-V	§ 17 PersVG M-V
Wahlvorstand Personalrat (Niedersachsen)	§ 20 Abs. 2 Satz 3 NPersVG	§ 20 NPersVG
Wahlvorstand Personalrat (NRW)	§ 21 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 21 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW
Wahlvorstand Personalrat (Rheinl.-Pfalz)	§ 61 Abs. 3 i. V. m. § 18 Abs. 4 LPersVG RP	§ 61 Abs. 3 i. V. m. § 18 Abs. 4, 41 Abs. 4 LPersVG RP
Wahlvorstand Personalrat (Saarland)	§ 24 Abs. 2 SPersVG	§ 24 Abs. 2 i.V.m. § 43 Abs. 1 Satz 2 und 45 Abs. 2 Satz 2 SPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Sachsen)	§ 24 i.V.m. § 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 24 Abs. 2 i.V.m. § 45 SächsPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Sachsen-Anhalt)	§ 24 Abs. 2 PersVG LSA	§ 24 Abs. 2 PersVG LSA
Wahlvorstand Personalrat (Schleswig-Holst.)	§ 17 MBG	§ 17 MBG
Wahlvorstand Personalrat (Thüringen)	§ 24 Abs. 2 ThürPersVG	§ 24 Abs. 2 ThürPersVG
Wahlvorstand Schwerbehindertenvertretung	§ 179 Abs. 4 SGB IX i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG bzw. § 25 Abs. 2 BPersVG, analog LPersVG	§ 177 Abs. 6 SGB IX i.V.m. § 20 BetrVG bzw. § 25 Abs. 2 BPersVG, analog LPersVG
Wirtschaftsausschuss	§ 37 Abs. 6 BetrVG, analoge Regelungen der Länder	§ 40 Abs. 1 BetrVG, analoge Regelungen der Länder



Online-Formulare für Ihr Seminarerlebnis

Um Ihnen den Ablauf der Seminaranmeldung so einfach wie möglich zu machen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, wichtige Formulare online auszufüllen.

Hier stehen alle relevanten Formulare für Sie bereit: www.verdi-bub.de/formulare.



Sie wissen genau, was Sie brauchen?

Anmeldung zur Veranstaltung
www.verdi-bub.de/anmeldung



Seminarbeschluss
www.verdi-bub.de/seminarbeschluss



Mitteilung an den Arbeitgeber/die Dienststelle
www.verdi-bub.de/formulare



Kostenübernahme/Vollmacht
www.verdi-bub.de/kostenuebernahme



Unverbindliche Reservierung
www.verdi-bub.de/reservierung



Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Unsere Teilnahmebedingungen und unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter:

www.verdi-bub.de/teilnahmebedingungen

www.verdi-bub.de/datenschutz

Stichwortverzeichnis

A	Seite
abhängig Beschäftigte	372
Abteilungslotsen	393
Achtsamkeitstraining	294
Agile Projektarbeit	307
Agiles Projektmanagement	306, 307
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	344, 349
Alternsgerechtes Arbeiten	270
Altersgerechtes Arbeiten	270
Amtshaftung	235, 236, 237
Änderungskündigung	105, 156
Anerkennung	288, 291, 345
Arbeiten 4.0	325
Arbeitnehmerdatenschutz	329, 330, 331
Arbeitnehmerhaftung	145, 290, 427
Arbeitnehmerüberlassung	161
Arbeits- und Gesundheitsschutz	32, 45, 96, 120, 158, 159, 228, 252, 255, 257, 262, 263, 264, 268, 269, 283, 290, 312, 319, 320, 324, 325, 326, 327, 330, 346, 427
Arbeitsbedingungen – barrierefrei	221
Arbeitsbedingungen – behindertengerecht . .	218
Arbeitsbefreiung	375
Arbeitsbewertung	57
Arbeitslosenversicherung	410
Arbeitsorganisation	43, 50, 98, 129, 188, 231, 235, 236, 237, 300, 301, 308, 309, 337
Arbeitsortgestaltung	316
Arbeitsplatz – diskriminierungsfrei	272, 343, 346
Arbeitsplatzgestaltung	211, 218, 221
Arbeitsrecht – europäisch	151
Arbeitsrecht – individuell	143, 152, 153, 154, 351
Arbeitsrecht – kollektiv	143, 153, 154, 427
Arbeitsschutz	93, 118, 158, 159, 266, 267
Arbeitsschutzausschuss (ASA)	262, 264
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	263
Arbeitsschutzorganisation	264
Arbeitsschutzsystem	427
Arbeitsschutzvorschriften	262, 264, 293
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)	266, 267
Arbeitsunfall	263
Arbeitsverhältnis – Beendigung	146
Arbeitsverhältnis – Befristung	146, 315
Arbeitsverhältnis – Begründung	143, 144, 427
Arbeitsverhältnis – Inhalt	145, 146, 427
Arbeitsvertrag – Abschluss	144, 427
Arbeitsvertrag – befristet	150
Arbeitsvertrag – Gestaltung	149
Arbeitsvertrag – Rechte und Pflichten	143, 145
Arbeitsvertragsrecht	256, 153
Arbeitszeit	99, 102, 158, 216, 252, 257, 312, 313, 314, 316, 388, 389
Arbeitszeiterfassung	313, 314, 316

Arbeitszeitfaktorisierung	388
Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	312, 389
Arbeitszeitgestaltung	172, 312, 388, 422, 431
Arbeitszeitkonten	388, 422
Arbeitszeitkorridor	388
Arbeitszeitmodelle	312, 317, 388
Arbeitszeitrecht	153, 154, 312, 313, 316, 422
Arbeitszeitregelungen	312, 388, 404, 429, 431
Argumentationstechniken	364
Aufhebungsvertrag	147, 150, 152
Aufsichtsrat	249, 250, 321, 424, 441
Ausbildungsstandkontrolle	176, 177, 179, 180, 185
Ausfallkonzept	422, 423
Auswahlgespräch	405
Auszubildendenversammlung	183, 184
AV – Aufgaben	183, 184
AV – Rechte und Pflichten	183, 184
AV-Arbeit	183, 184, 185

B**Seite**

Barrierefreiheit	212, 266, 267
Beamtenrecht	252, 253, 254, 255, 257, 258
Beamtenverhältnis	252, 257, 258
Beamtenversorgung	252, 255, 256
Befristungsrecht	153
Behinderungsverbot	48
Beihilferecht	254
Beratungskompetenz	182, 363
Bereitschaftsdienst	363, 388
Berufsbildungsdigitalisierungsgesetz	406
Berufsbildungsgesetz (BBiG)	176, 177, 178, 179, 180, 184, 406
Berufsbildungvalidierungsgesetz	406
Berufsunfähigkeit	263
Beschäftigtendatenschutz	329, 336, 337, 338
Beschäftigungsförderung	209, 211
Beschäftigungsgesellschaften	408
Beschäftigungssichernde Regelungen	408
Beschäftigungssicherung	42, 211, 270
Beschlussfassung	16, 50, 56, 226, 235, 236, 237
Beschlussverfahren	95, 100, 103, 111
Beschwerderecht	53, 271, 344
Beschwerdeverfahren	53, 321, 367
Besoldung	254, 255
Betriebliche Veränderungsprozesse	36, 44, 94, 97, 112, 128, 130, 306, 307
Betrieblicher Umweltschutz	319
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	215, 275, 276, 278, 279, 280, 281, 282, 427
Betriebsänderung	55, 94, 112, 150, 212, 268, 361
Betriebsarzt	264, 293
Betriebsausschuss	50
Betriebsklima	293
Betriebsrat – Anhörungsverfahren	43
Betriebsrat – Arbeitsorganisation	43, 309

Stichwortverzeichnis

Betriebsrat – Aufgaben	16
Betriebsrat – Beteiligungsrechte	47
Betriebsrat – Ersatzmitglied	56
Betriebsrat – Geschäftsführung	16
Betriebsrat – Informationsbeschaffung	16
Betriebsrat – Initiativrechte	32
Betriebsrat – Mitbestimmungsrechte	32, 45, 46, 57
Betriebsrat – personelle Angelegenheiten	26
Betriebsrat – Rechte und Pflichten	395
Betriebsrat – Sekretariat	300
Betriebsrat – soziale Angelegenheiten	32, 44, 45
Betriebsrat – wirtschaftliche Angelegenheiten	36, 44, 247
Betriebsratsarbeit – Behinderung	48
Betriebsratsatzung	56
Betriebsratswahl	66, 67, 72, 73, 77, 340, 400, 426
Betriebsübergang	55, 94, 112, 150, 153, 154
Betriebsvereinbarung	32, 42, 51, 52
Betriebsversammlung	79, 394, 395
Betriebsvertretung	419
Betriebsvertretungswahl	139, 419
Bewerbungsverfahren	354
Bilanz	243, 244, 249, 426
Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)	244, 250, 427
Bossing	274
Brückenteilzeit	315
Bundesbehörde	126
Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	324, 330, 331, 332, 334, 336, 337, 338, 340
Bundespersönalvertretungsrecht	85, 97, 90, 126
Burn-out	289
Büromanagement	300

C

Seite

Central works council	433
Chancengleichheit	345, 354
ChatGPT	399
Cloud Computing	329
Co-Abhängige	292
Coaching	238, 239
Co-determination rights	432
Compliance-Richtlinie	157
Conciliation committee	432
Conflict	433
Controlling	245, 250
Corporate-Governance-Kodex	249, 250
Cybermobbing	271, 272

D

Seite

Datenschutz	96, 158, 159, 278, 282, 324, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 338, 391, 427
Datenschutzbeauftragte	332, 333, 334, 336, 337, 427
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	324, 329, 330, 331, 332, 334, 336, 337, 338, 340
Datenschutzkonzept	333, 335

Datenschutzverantwortliche	332
Datensicherheit	329, 332, 336, 337, 338
Datenverschlüsselung	336, 338
Deckungsbeitragsrechnung	245, 427
Demografischer Wandel	270
Dienstplangestaltung	317, 389, 430, 431
Dienstplanung	422, 425
Dienstpostenbewertung	354
Dienstrecht	131, 252, 253, 255, 257
Dienststellenbegriff	131, 132, 135
Dienstvereinbarung	88, 90, 93, 99, 102, 106, 109, 111, 114, 115, 116, 118, 121, 124, 125, 159, 160, 228, 281, 371
Digitale Arbeit	306, 325
Digitaler Wandel	325
Digitalisierung	324, 325
Direktionsrecht	156
Diskriminierung	182, 343, 344, 346, 349, 354, 405
Dismissal	432
Diversität	345, 349
Diversity Management	345, 349
Drittelbeteiligungsgesetz (DrittelbG)	249
Duales Studium	177, 404
Durchführungspflicht	125

E	Seite
E-Government	330
Eingruppierung	26, 42, 43, 57, 99, 102, 105, 129, 149, 227, 375, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 422, 423, 424, 427, 428, 429, 430
Eingruppierungsrecht VKA	378, 379
Einigungsstelle	32, 51, 52, 53, 88, 90, 106, 109, 111, 114, 115, 120, 124, 371
Einigungsstellenverfahren	52, 97
Einladung	220, 303, 395, 396
Einlassungspflicht	359
Einstellung	26, 42, 43, 49, 93, 99, 102, 105, 129, 149, 212, 216, 227
Einstellungsverfahren	212, 354, 405
Einzelfallmanagement	217
Einzelhandel	427
Entgeltgruppe	381, 383
Entgeltordnung TV AVH	377
Entgeltordnung VKA	378
Entgeltsystem	57
Entgelttabelle TV-L	381
Entgelttabelle TVöD-Bund	380
Entgrenzung der Arbeit	316
Entlassung – fristgerecht	93
Entlassung – fristlos	93
Entschädigungsanspruch	344
Erwerbsminderungsrente	263
Ethik-Richtlinie	157
EU-Gesetzgebungsverfahren	151
Europäischer Gerichtshof (EuGH)	151
EU-Whistleblower-Richtlinie	157

F	Seite
Fachkraft für Arbeitssicherheit	264
Fairer Wettbewerb	321
Fallgruppe	387
Fehlzeitengespräch	282
Fehlzeitenmanagement	282, 293
Finance committee	433
Frauen	232, 346, 351, 354, 357, 358
Frauenbeauftragte	92, 351
Frauenförderplan	353
Frauenversammlung	353
Frauenvertretung	352, 353, 354
Freistellungsanspruch – bezahlt	145
Freistellungsanspruch – unbezahlt	145
Fremdenfeindlichkeit	343
Führung	232, 235, 236, 237, 238, 239, 426
Führungsperson	238
Führungsstil	232, 234, 288
<hr/>	
G	Seite
Gefährdungsbeurteilung	158, 159, 262, 263, 265, 266, 267, 269, 283, 284, 285, 286, 415, 425
Gefahrenanzeige	290
Gehaltssystem	57
Gemini	399
Genderpolitik	346
Generationenwechsel	304
German labour law	433
Gesamtbetriebsrat (GBR)	54, 424
Gesamtbetriebsvereinbarung	54
Geschlechtergerechte Arbeit	346
Gesprächsführung	359, 363
Gesprächsstrategie	279, 366
Gesundheitsförderung	276, 293, 345, 427
Gesundheitsmanagement	270, 280, 293, 427
Gesundheitsprävention	215, 271, 275, 278
Gewaltprävention	421, 423, 425
Gewerkschaft – Rolle	220, 395, 396
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	243, 244, 249, 426
Gleichberechtigung	352, 353
Gleichgestellte	216, 220
Gleichstellung	216, 343, 345, 346, 349, 351
Gleichstellungsbeauftragte	351
Gleichstellungspolitik	346
Gleichstellungsrecht	351
Gleichstellungsverfahren	212, 409
Gleitzeit	388
Gratifikation	145
Groß- und Außenhandel	427
Günstigkeitsprinzip	371

H	Seite
Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)	157
Homeoffice	268, 158
<hr/>	
I	Seite
Ideentransfer	305
Informationspflichten	36, 359
Informationsrechte	36, 44, 110, 114, 116, 120, 121, 128, 130, 243, 413
Inklusion	216, 221
Inklusionsvereinbarung	212, 218
Integration	343, 345, 350
Integrationsamt	216, 217, 218, 219
Integrationsfachdienst	219
Integrationsvereinbarung	426
Interessenausgleich	55
Interkultureller Dialog	343
IT-Ausschuss	339
IT-Sicherheit	333, 335, 340
IT-Systeme	324, 326, 327, 329, 330, 339, 424
<hr/>	
J	Seite
Jahresabschluss	243, 244, 250
Jahresabschlussanalyse	244
JAV – Geschäftsführung	165, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 181
JAV – stellvertretende Vorsitzende	188
JAV – Vorsitzende	188
JAV-Arbeit	165, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 181, 188
JAV-Sitzung	188
JAV-Wahl	138, 193, 195, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206
Jobcenter	87, 90, 376
Jugend- und Auszubildendenversammlung	165, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175
<hr/>	
K	Seite
Kampagnenarbeit	393, 400
Kirchengericht	228
KI-Strategie	327
Klimaschutz	319, 320
Kommunikation	181, 235, 236, 237, 288, 358, 361, 362, 365, 392, 393, 394
Kommunikationsstörungen	365
Kommunikationstechniken	291, 365, 366
Konflikt	238, 249, 273, 280, 301, 362, 366, 439
Konfliktarten	366
Konfliktgespräch	367
Konfliktmanagement	345
Konfliktursachen	366
Konfliktverhalten	366
Konsumcannabisgesetz (KCanG)	295
Konzernbetriebsrat (KBR)	51, 54, 247
Körpersprache	357, 397
Kosten- und Leistungsrechnung	245
Krankenrückkehrgespräch	282

Stichwortverzeichnis

Krankenversicherung	410
Krise	412, 413
Krisenintervention	289
Kündigung	26, 42, 49, 93, 99, 102, 105, 124, 147, 152, 210, 212, 217, 227, 263, 281, 282, 427
Kündigungsschutz	147, 150, 153, 216, 278, 427
Kündigungsschutzrecht	153, 154, 217, 413
Künstliche Intelligenz	326, 331, 427
Kurzarbeit	408

L	Seite
Landesgleichstellungsgesetz Berlin (LGG) ...	352, 353, 354
Laufbahnfachrichtungen	258
Laufbahngruppen	258
Laufbahnrecht	254, 255, 258
Leiharbeit	153, 154, 161, 408
Leistungskontrolle	329, 330, 336
Leiten	234
Letztentscheidungsrecht	88, 124
LGBTQIA+	349
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ..	321
Lohnfindung	57
Lohnkostenzuschuss	219

M	Seite
Make-or-buy-Analysen	245
Manteltarifvertrag	427
Maschinelles Lernen	327, 427
Mediation	367
Mehrarbeit	312
Mehrheitswahl	135
Menschen mit Behinderung	212, 216, 217, 220
Menschenkenntnis	361
Mental health risks	433
Mentor*innenprogramm	304
Microsoft 365	336, 337
Mini-Job	161, 408, 410
Mobbing	271, 272, 273, 274
Mobile Arbeit	158, 159
Mobilitätswende	430
Moderationstechniken	38, 188
Monatsgespräch	97, 109, 115, 359
Motivationsfaktoren	291
Mutterschutz	269, 346

N	Seite
Nachhaltigkeit	320
Nachtarbeit	388
Nachteilsausgleich	217
Nachverhandlungspflicht	125
Nachwuchsmanagement	126

Nicht Freigestellte	301
Notfallhilfe	289

O	Seite
----------	--------------

Occupational health and safety committee ..	433
Öffentlichkeitsarbeit	391, 392, 393, 398, 399, 421
Öffnungsklausel	371, 372
Ohne Tarifbindung	57
Organisationsstruktur	300
Outsourcing	94, 112

P	Seite
----------	--------------

Pausen	312, 406, 422
Personalbedarfsplanung	161, 403, 405, 427
Personalbemessung	431
Personaleinsatz	161, 403, 427
Personalentwicklung	270, 402, 403, 405
Personalentwicklungsmaßnahmen	402
Personalmindeststandards	425
Personalplanung	26, 42, 43, 129, 218, 227, 270, 403
Personalrat – Anhörungsverfahren	129
Personalrat – Arbeitsorganisation	98, 129
Personalrat – Aufgaben	85, 87, 90, 92, 95, 96, 98, 101, 104, 107, 108, 110, 111, 113, 114, 116, 117, 119, 120, 121
Personalrat – Beteiligungsrechte	88, 90, 93, 95, 96, 99, 102, 105, 106, 108, 109, 111, 114, 115, 116, 118, 120, 121, 129
Personalrat – Einigungsstelle	88, 90, 106, 109, 111, 114, 115, 120, 124
Personalrat – Ersatzmitglied	92
Personalrat – Geschäftsführung	85, 92, 99, 100, 101, 103, 104, 107, 110, 113, 116, 117, 119, 121, 129, 131
Personalrat – Geschäftsordnung	95
Personalrat – Informationsbeschaffung	85, 87, 94, 112, 128, 130
Personalrat – Initiativrechte	88, 90, 96, 111, 120
Personalrat – Mitbestimmungsrechte	94, 105, 106, 112, 116, 121, 126
Personalrat – personelle Angelegenheiten ...	88, 93, 96, 99, 102, 105, 108, 111, 114, 116, 118, 119, 120, 121
Personalrat – Rechte und Pflichten	85, 98, 99, 102, 107, 113, 119
Personalrat – Sekretariat	131, 334
Personalrat – soziale Angelegenheiten	88, 90, 93, 106, 108, 111, 114, 116, 118, 120, 121, 128, 130, 131
Personalrat – Unterrichtsrecht	131
Personalrat – wirtschaftliche Angelegenheiten	90, 97, 108, 109, 111, 114, 115, 128, 130
Personalratssitzung	97, 109, 115
Personalratswahl	132, 134, 135, 137, 138
Personalversammlung	95, 97, 99, 101, 102, 107, 109, 110, 113, 115, 119, 140, 368, 394, 396
Personenbezogene Daten	329, 330, 332, 334, 337, 340
Personenwahl	132
Pflegepersonalbemessung	424
Prämien	57
Prävention	215, 218, 262, 270, 274, 289, 293
Präventionsauftrag	280
Präventionsgespräch	279
Präventionsmaßnahmen	271, 289, 404
Prekäre Beschäftigung	161, 315

Stichwortverzeichnis

Privatisierung	94, 96, 108, 112, 114
Protokoll	298, 310, 427
Psychische Belastungen	266, 267, 283, 284, 285, 286
Psychische Erkrankungen	283, 284
Psychische Gesundheitsgefährdung	265
Psychosomatische Erkrankungen	283

Q

Qualifizierungsgesellschaften	408
-------------------------------------	-----

R

Rahmenarbeitszeit	388
Rassismus	343
Recruitment	432
Redeangst	357
Redekompetenz	358
Regelungssperre	371
Rentenarten	409
Rentenminderung	409
Rentenrecht	410
Reorganisationsprozess	91, 94, 109, 112, 115
Respekt	343
Rhetorik	190, 357
Risikomanagement	250
Rufbereitschaft	313, 389
Ruhezeit	312, 389

S

Sachverständige	32, 55
SBV-Wahl	222, 223
Schichtplangestaltung	313, 317, 429
Schlichtungsverfahren	106
Schuldrechtsmodernisierungsgesetz (SchRModG)	149
Schulungsanspruch	80, 81
Schwangerschaft	269
Schwerbehindertenversammlung	220
Schwerbehindertenvertretung – Anhörungsrecht	217
Schwerbehinderung	409
Sekretariatsmitarbeiter*innen	334, 335
Selbstbestimmungsgesetz	192
Selbstmanagement	302
Selbstorganisation	302
Sexuelle Belästigung	347
Shareholder Value	246
Sitzung – virtuell	397
Sitzungsleitung	188
Sitzungsniederschrift	298, 310, 427
Social affairs	432
Social Media	392
Social-Media-Guidelines	392
Sonn- und Feiertagsarbeit	388

Soziale Sicherung	408
Sozialgerichtsverfahren	409
Sozialplan	55
Sozialrechtsverfahren	216
Sozialstandards	321
Sozialversicherungsrecht	410
Sprechstunde	353, 391
Staff policy	432
Ständige Erreichbarkeit	316
Stationierungstreitkräfte	139
Statusrecht	254, 257
Stellenausschreibung	354, 403, 405
Stellenbeschreibung	354, 377, 384, 385
Stellenbewertung	354, 377, 384, 385
Stellvertretung	232, 235, 236, 237, 241
Stillende Mütter	386
Storytelling	360
Stress	239, 294, 302
Stressbewältigung	302
Stufenverfahren	88
Stufenvertretung	88, 102, 107, 110, 117
Sucht	292
Suchtmanagement	292
Suchtpräventive Maßnahmen	292
Suchtprophylaxe	293

T	Seite
Tagesordnung	56, 303
Tarifautomatik	377, 378, 379, 380, 382, 383, 384
Tarifautonomie	57
Tarifvertragsrecht	371, 372, 427
Tarifvorbehalt	371
Tarifvorrang	371
Tätigkeitsbericht	220, 395, 396
Tätigkeitsmerkmale	377, 378, 379, 380, 382, 383
Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR) ..	221, 266, 267
Teilzeit	150, 315
Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	145, 315, 427
Teilzeitarbeit	218
Telearbeit	158, 159, 266, 267
Tendenzbetrieb	423
Tendenzschutz	423
Transfermaßnahmen	408
Transparenz- und Publizitätsgesetz (TransPuG) .	249
TV AVH	377
TV-BA	376
TV-H – Eingruppierungsrecht	383
TV-H – Grundlagen	375
TV-L – Arbeitszeitregelung	388
TV-L – Eingruppierungsrecht	381, 383, 384, 386
TV-L – Grundlagen	374
TVöD – Arbeitszeitregelung	388

Stichwortverzeichnis

TVöD – Eingruppierungsrecht	382, 384, 385, 386
TVöD – Grundlagen	373
TVöD-Bund – Eingruppierungsrecht	380
TVöD-VKA – Eingruppierungsfälle	387
TVöD-VKA – Eingruppierungsrecht	378, 379
TV-V – Eingruppierungsfälle	429
TV-V – Grundlagen	429

U	Seite
Überlastungsanzeige	290
Überstunden	312, 388
Umgruppierung	43, 93, 129, 149, 382
Umweltschutzbeauftragte	319, 320
Umweltschutzmanagement	319, 320
Union Busting	48
Unternehmenskultur	291
Unternehmensplanung	403, 426, 427
Unternehmensstrategie	245
Unternehmensumwandlung	55
Urlaubsplan	32, 228
Urlaubsrecht	153, 154, 313

V	Seite
Verbandsaustritt	372
Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf	316, 351
Verfahrensrecht	88, 90, 96, 152, 351
Vergütung	145, 404, 427
Verhaltenskontrolle	268, 326, 327, 336, 338
Verhältniswahl	132, 135
Verhandlungsführung	51, 52, 124, 181
Verhandlungsstil	364
Verhandlungsziel	364
Versammlungsleitung	220, 395, 396
Versammlungsrecht	391
Verschwiegenheitspflicht	157
Versetzung	26, 42, 43, 49, 93, 105, 129, 149, 156, 212, 216, 227
Versorgungsamt	219
Versorgungsrecht	254
Vertretungsmacht	235, 236, 237
Vielfalt	343, 345
Vierteljahresgespräch	114
Visualisierungstechniken	398
Vorsitz	231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 241, 426
Vorstand – des Personalrats	236, 237, 241
Vorstellungsgespräch	354, 405

W	Seite
Wahlausschreiben	132, 135
Wahlordnung	67, 73, 132, 134, 135, 137, 138, 139, 193, 197, 223
Wahlschutz	193, 195, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204
Wahlverfahren – normal	67, 72, 195, 426

Wahlverfahren – vereinfacht	73, 77, 193, 426
Wahlversammlung	223
Wahlvorbereitung	66, 205, 206, 222
Wahlvorstandsschulung	67, 72, 73, 77, 132, 134, 135, 137, 138, 139, 193, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 223, 426
Wahlwerbung	66, 205, 206, 222, 400
Webtools	392
Wechselschicht	388
Weisungsrecht	144, 156, 268, 389, 427
Werkvertrag	161
Wertschätzung	235, 291
Whistleblowing	157
Wirtschaftsausschuss (WA)	426, 427, 245, 321, 424, 426, 427
Wirtschaftsprüferbericht	427
Wissenschaftszeitvertragsgesetz	423
Wissensmanagement	304, 305
Wissenstransfer	66, 205, 206, 222, 304, 305
Working time regulations	433
Works agreements	432
Works Constitution Act (WCA)	432
Works council – chairperson	433
Works Council – conduct of business	432
Works Council – decision-making	432
Works Council – general duties	432
Works Council – rights of initiative	432
Works Council (WoCo)	432
Works council elections	432

Z**Seite**

Zeitlohnsystem	57
Zugewanderte Fachkräfte	350
Zulagen	57
Zusatzleistungen	57
Zustimmungsverweigerung	303, 386
Zustimmungsverweigerungsrecht	93

Herausgeber ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Fon 0211 9046-0
Fax 0211 9046-818
E-Mail info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de

Redaktion marketing@verdi-bub.de
Doreen Lindner

Qualitätstestiert nach dem LQW-Verfahren
(Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung)



Fotos und Illustrationen soweit im Inhalt nicht anders genannt, sind die verwendeten Motive/Bilder lizenziert von (hier nicht im Einzelnen genannten) Künstlern via stock.adobe.com, [Fotolia](http://Fotolia.com), [Getty Images](http://Getty Images.com), iStock.com, photocase.de und unter Lizenz von shutterstock.com sowie von der Fotografin Frauke Schumann, den Fotografen Werner Bachmeier und Gerhard P. Müller.

Konzept und Gestaltung punkt4.eu

Stand Juli 2025

Nachhaltigkeit Unser nachhaltiges Handeln steht im Einklang mit den Interessen der Gesellschaft, der Natur und der Gemeinnützigkeit von ver.di b+b. Daher achten wir von der ersten Planung bis zum Versand unserer Seminarprogramme auf eine ressourcenschonende und klimaneutrale Umsetzung. Gedruckt werden unsere Seminarprogramme auf einem Recyclingmaterial aus 100 % Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel, dem EU-Ecolabel und dem FSC®-Siegel.



- ✓ ressourcenschonend
- ✓ umweltschützend
- ✓ verantwortungsvoll

Arbeitsrecht
im Betrieb

AiB | FACHZEITSCHRIFT FÜR DEN BETRIEBSRAT

Jetzt
gratis
testen!

BETRIEBSRATVERGÜTUNG

Faire Vergütung
für den Betriebsrat

AKTUELLES In Kraft: Europäische KI-Verordnung
GRUNDLAGEN Rechtssicher: Beschlüsse gerichtsfest fassen
RECHTSPRACHUNG BAG: Kleiner Betriebsrat ist besser als keiner



Gemeinsam
für eine bessere
Arbeitswelt!

Fachzeitschrift für den Betriebsrat



Zeitschrift



ePaper



Newsletter



Datenbank

www.aib-web.de/bub



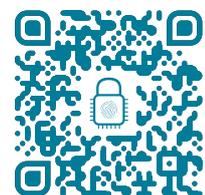
DATENSCHUTZ- UND TECHNOLOGIE- BERATUNG

Die DTB **unterstützt Gremien** bei der **Gestaltung** der
Digitalisierung und beim Einsatz **Künstlicher Intelligenz**

Wir **begleiten Personal- und Betriebsräte**
auch während Konstituierung **nach der Wahl**

Beurteilen · Beraten · Gestalten

www.dtb-beratung.de





Universität
Bremen

Weiterbildender Masterstudiengang Arbeit – Beratung – Organisation

Gestalten Sie Veränderungsprozesse aktiv mit!

Der weiterbildende Masterstudiengang MABO an der Universität Bremen bietet Ihnen als betriebliche Interessenvertreter:in eine einmalige berufsbegleitende Qualifizierungsmöglichkeit:

- Stärken Sie Ihre Beratungs-, Beteiligungs- und Gestaltungskompetenzen.
- Verbinden Sie wissenschaftliche Expertise mit praktischer Anwendung.
- Profitieren Sie vom modularen Aufbau mit einzeln studierbaren Zertifikaten.
- Erwerben Sie einen vollwertigen Masterabschluss – auch ohne vorheriges Studium oder Abitur!

Jetzt Studienplatz für den Start im Herbst 2026 sichern!

Weitere Infos unter → www.uni-bremen.de/mabo



Besuchen Sie unsere
Online-Info-Veranstaltung
am 25. November 2025
oder 18. Februar 2026!

ver.di b+b
Bildung + Beratung

Mit Ökostrom zum Seminar

Nutzen Sie die Preisvorteile der Deutschen Bahn

www.verdi-bub.de/bahn

Der Personalrat

derpersonalrat.de

PERSONALRECHT IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Jetzt
gratis
testen!

PERSONALRATSARBEIT

111 Antworten –
nicht nur für Neugewählte

PERSONALRATSSITZUNG *Worauf kommt es an?*
VERSCHWIGENHEITSPFLICHT *Grundlagen und Umfang*
DEUTSCHER PERSONALRÄTE-PRIVAT 2024 *Die nominierten Projekte*



Starkes Wissen. Starke Entscheidungen.

Fachzeitschrift für Personalrecht
im öffentlichen Dienst



Zeitschrift



ePaper



Newsletter



Datenbank

www.derpersonalrat.de/bub

TROUBLE AT WORK?

www.JBA.legal

JBA@JBA.legal
+49 152 082 458 55



RECHTSANWALT
Jean-Baptiste Abel

Beratung & Vertretung
von Betriebsräten und
Arbeitnehmer-innen
Berlin, Brandenburg,
Bundesweit

Consultations in English

HAPPY TO HELP!

BETRIEBSRATS- WAHL 2026

Die Profi- Software

So einfach wählen
wie noch nie



Berg/Garloff/Heilmann
Betriebsratswahl 2026

Software mit Wahlunterlagen
und Handlungsanleitung

€ 89,- | ISBN 978-3-7663-8580-2

Jetzt bestellen: bund-shop.de/wahl2026


**BUND
VERLAG**

WIR STEHEN KLAR AUF EINER SEITE!

80::DREI

Kanzlei
für Arbeitsrecht

kanzlei@80drei.de
www.80drei.de

Büro Frankfurt/Main
Souhaystraße 3
60594 Frankfurt/Main
Fon 069 24240693

Büro Koblenz
Hohenzollernstr. 85a
56068 Koblenz
Fon 0261 8896920

Büro Bremen
Sedanstraße 92
28201 Bremen
Fon 0421 40897660



ver.di b+b

Bildung + Beratung

Konferenzen und Tagungen



Unser Programm für
Betriebsrat, Personalrat und JAV
www.verdi-bub.de/konferenzen

Wissen bewegt



www.verdi-bub.de